
Integrierter Aufgaben- und Finanzplan 2025–2029

Budget 2025

Vom Stadtrat erlassen am 26. September 2024

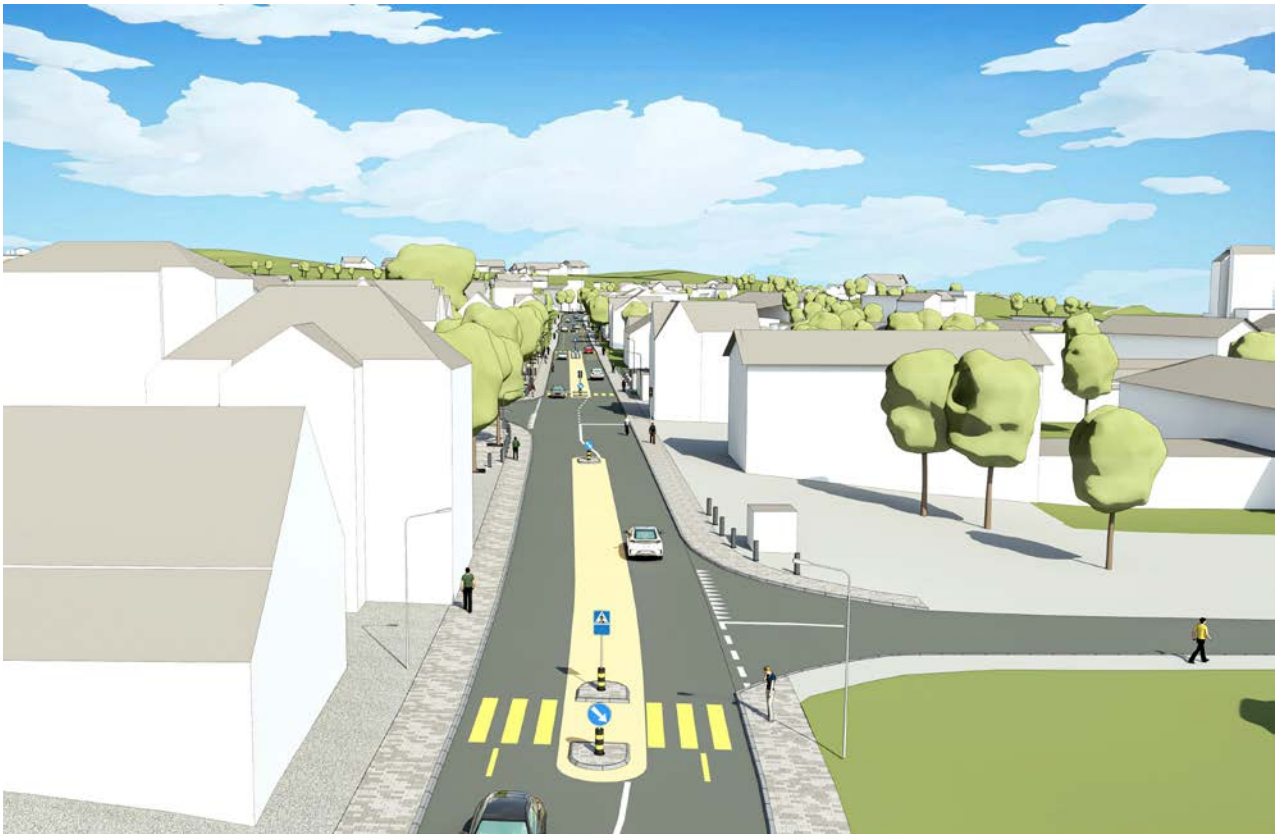


Bild: Visualisierung Einmündung Bächingenstrasse, Strassenraumgestaltung Arnegg

	Seite
I. Vorwort des Stadtpräsidenten	5
II. Einleitung	6
III. Planungsgrundlagen	8
1. Legislaturplanung	
2. Wirtschaftsentwicklung	
3. Auszug aus der kantonalen Planung	
4. Steuerfussentwicklung	
5. Stellenplan	
IV. Finanzstrategie	14
1. Definition	
2. Ziele	
3. Planungsinstrumente	
4. Kennzahlen	
V. Finanzentwicklung 2025–2029	16
1. Stadthaushalt	
VI. Stadthaushalt – Erfolgsrechnung	18
1. Neue Ausgaben 2025	
2. Finanzplanung 2025–2029	
VII. Kennzahlen und Tendenzen	28
1. Finanzplanung	
2. Verschuldung	
3. Investitionsanteil	
4. Bilanzüberschussquotient	
5. Cashflow	
6. Aufnahme Fremdkapital	
7. Selbstfinanzierungsgrad	
8. Eigenkapital	
9. Nettoschuld/Nettovermögen pro Einwohner/-in	
10. Kernaufwand – Passivzinsen und Abschreibungen	
11. Staatsquote im Verhältnis zu den Ausgaben	
12. Betrieblicher Aufwand im Verhältnis zu den betrieblichen Erträgen	
13. Entwicklung der Zinszahlungen	
14. Zinsbelastungsanteil	
15. Nettoaufwand pro Einwohner/-in	
16. Beeinflussbarkeit	
17. Vergleich der Steuerbelastung	
18. Steuerkraft	

		Seite
VIII. Stadthaushalt – Plan-Geldflussrechnung		41
IX. Aufgabenplan		42
A1	Inneres Finanzen Kultur	43
	1000 Gemeindeführung	1150 Einwohner- und Zivilstandsamt
	1010 Personalwesen	1200 Steueramt
	1030 Stadtkanzlei	1250 Stadtentwicklung
	1060 Informatik	1260 Kultur
	1070 Betreibungsamt	1300 Finanzamt
	1100 Grundbuchamt	1310 Finanzen
A2	Bildung	71
	2000 Schulführung	2050 Fördernde Massnahmen
	2010 Schulamt	2060 Schulische Zusatzangebote
	2020 Kindergarten	2100 Schulgesundheit
	2030 Primarstufe	2130 Beiträge und Schulgelder
	2040 Oberstufe	
A3	Bau Umwelt Verkehr	93
	3000 Bauadministration	3100 Parkanlagen / Natur und Umwelt
	3010 Sportanlagen: Bäder	3110 Strassen und Plätze / Verkehrsplanung
	3020 Schulliegenschaften	3120 Öffentlicher Verkehr
	3030 Verwaltungsliegenschaften	3130 Abwasser
	3040 Finanzliegenschaften	3140 Friedhof
	3060 Sportanlagen: Hallen und Plätze	3150 Gewässerschutz
A4	Versorgung Sicherheit	127
	4100 Sicherheitsverbund	
A5	Jugend Alter Soziales Sport	133
	5000 Asylwesen	5050 Schulsozialarbeit
	5010 Finanz- und Sachhilfe	5060 Ausserfamiliäre Kinderbetreuung
	5020 KES/Sozialberatung	5080 Jugendschutz
	5025 Integration	5090 Gesundheit
	5040 Jugendarbeit	5100 Alter
		2110 Sport/Freiwilligenarbeit

Anhänge

Stadthaushalt

- Investitionsrechnung: Budget und Finanzplan
- Investitionsrechnung: Kommentar
- Erfolgsrechnung: Budget
- Abschreibungsplan
- Steuerplan
- Budget Bibliothek
- Umsetzung Postulat «Verwaltungsstrukturen und -prozesse optimieren»

Abkürzungsverzeichnis

ARA	Abwasserreinigungsanlage
bfu	Beratungsstelle für Unfallverhütung
FER	Fachempfehlungen zur Rechnungslegung
GVA	Gebäudeversicherungsanstalt
HNF	Hauptnutzfläche
IAFP	Integrierter Aufgaben- und Finanzplan
KG	Kindergarten
NFA	Neue finanzielle Aufgabenteilung
NNF	Nebennutzfläche
ÖREB	Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen
OS	Oberstufe
öV	öffentlicher Verkehr
OZ	Oberstufenzentrum
PS	Primarstufe
RMSG	Rechnungsmodell St.Galler Gemeinden
STAF	Unternehmenssteuerreform
SV	Steuervorlage
SVRG	Sicherheitsverbund Region Gossau
TH	Turnhalle
VF	Verkehrsfläche

I. Vorwort des Stadtpräsidenten

Die erste Budgetversion, die der Stadtrat vor den Sommerferien als Vorlage gesehen hatte, zeigte den gleichen Aufwandüberschuss wie letztes Jahr, nämlich knapp CHF 1,8 Mio. Die finale Überarbeitung brachte eine letzte Einsparung von rund CHF 1,6 Mio. Somit ist das vorgelegte Gesamtergebnis noch bei einem Minus von CHF 2'16'000. Das Operative Ergebnis hingegen weist ein Minus von rund CHF 5,4 Mio. aus und entspricht fast der Aufwertungsreserve. Auf dieses strukturelle Defizit wird seit Jahren schon hingewiesen. Die Summe dieses Defizites schwankte in den letzten IAFPs erheblich zwischen CHF 2 Mio. und fast CHF 11,6 Mio.

Der Umgang mit einem strukturellen Defizit ist theoretisch einfach, politisch und betrieblich herausfordernd: Verschuldung, Verzicht und Abbau oder eine Steuererhöhung. Gossau muss die Aufwertungsreserve bis 2032 verwenden, egal ob das operative Ergebnis schon positiv ist oder wie bei uns negativ.

Gossau hat einen Grossteil des Investitionsstaus aufgearbeitet, aber eben noch nicht alles. Und Gossau ist nicht verschuldet, sondern hat sogar noch ein Polster. Aber ich kann das nicht jedes Jahr aufs Neue schreiben, denn handeln müssen wir. Jetzt, in diesen wenigen Jahren!

Exekutive und Parlament haben in den letzten zwei Jahren eine Auslegeordnung bei den freiwilligen Aufgaben geleistet. Diese sind im Bericht und Antrag gelistet und umfassen wirklich alle freiwilligen Aufgaben, die die Stadt leistet. Das Parlament weiss auch, warum die Streichungen nicht immer sinnvoll sind.

Welches sind die weiteren Schritte? Der Schlüssel unseres Stadthaushaltes sind die Investitions- und Steuerpolitik. Es ist von grosser Dringlichkeit, dass wertvermehrende Investitionen hinsichtlich Zeitplanung neu zu bewerten sind, denn die Folgen ihrer Realisierung sind neue, den Stadthaushalt zusätzlich belastende Betriebskosten. Das Sportwelt-Modul 1 ist zum allergrössten Teil eine Ersatzinvestition, die alternativlos ist. Die Anlagen sind weit über ihre Lebenszeit hinaus noch im Betrieb gewesen, schon ein Eins-zu-eins-Ersatz wäre ein weit über CHF 40 Mio. teures Projekt gewesen. Der grösste Teil dieser Investition ist also werterhaltend. Das Sportwelt-Modul 2 ist wertvermehrend, da gänzlich neue, noch nicht vorhandene Infrastrukturen gebaut werden sollen, um nachgewiesene Bedürfnisse zu befriedigen. Gleiches gilt für weitere bekannte Anliegen. Ihre Realisierung wird das jährliche Betriebsergebnis verteuern und muss zwingend mit Steuerprozenten gegenfinanziert werden. Die Vorfinanzierungen der letzten zehn bis zwölf Jahre, die man in Gossau für Hallenbad/Sportwelt oder das Haus der Kultur anstelle von Steuersenkungen wählte, ermöglichen es dem künftigen Stadthaushalt, die buchhalterischen Abschreibungen durch diese Gegenfinanzierung zu verringern, was die künftigen Budgets entlasten wird.

Es gibt zudem weitere werterhaltende Investitionen zu leisten. Manches zeigt sich unvermittelt, wie die drei Wasserleitungsbrüche im letzten Jahr im Bereich Bahnhofstrasse/Poststrasse. Anderes zeichnet sich aufgrund von Bevölkerungswachstum oder Vorgaben von Bund und Kanton ab, sei es in der Schulraumplanung oder bei der Festlegung von Gewässerräumen, wo die Stadt auch noch vieles leisten muss. Nicht immer sind diese Investitionen priorisierbar. Ein neues Rathaus steht auch noch nicht. Dies wird auch eine werterhaltende Investition mit einem Potenzial, die Betriebskosten in den Verwaltungsliegenschaften herunterzufahren und Prozesse noch einmal zu verbessern.

Nur durch «Verschuldung, Verzicht und Abbau sowie temporäre Steuererhöhung wird die Stadt gesund bleiben». Dies habe ich letztes Jahr geschrieben. Das gilt auch dieses Jahr mit einer neuen Erfahrung: Verzicht und Abbau ist auf allen Ebenen politisch schwer durchzusetzen. Aber die Diskussionen und vor allem Entscheide bleiben uns nicht erspart.

II. Einleitung

Vorbemerkungen

Der vorliegende Integrierte Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) zeigt die finanzielle Entwicklung für die Planperiode bis 2029 auf. Gegenüber der Vorjahresplanung weist das Budget 2025 dank diverser Sparmassnahmen und Priorisierungen ein verbessertes Gesamtergebnis aus. Das strukturelle Defizit im städtischen Haushalt ist jedoch unverändert und kann nur durch eine disziplinierte und rückgängige Ausgabenpolitik oder durch Steuerfusserhöhungen abgebaut werden.

IAFP als Steuerungsinstrument und Frühwarnsystem

Der IAFP ist ein wichtiges politisches Steuerungsinstrument. Als Führungsinstrument gibt er Auskunft über den geplanten Leistungsoutput und Ressourcenbedarf der Behörden, um die Aufgaben erfüllen zu können. Er zeigt die mutmassliche Entwicklung der nächsten fünf Jahre auf Basis der Fakten und des Wissens zum Zeitpunkt der Erstellung des IAFP. Im Sinne der rollenden Planung wird der IAFP jährlich aktualisiert. Der IAFP weist nicht nur die Leistungen, sondern auch die angestrebten Ziele pro Aufgabe aus. Die quantitative Veränderung der finanziellen Mittel hat in der Regel eine qualitative Veränderung der geplanten Leistungen zur Folge.

Der IAFP prognostiziert Tendenzen und Erwartungen. Diese aufgezeigten Tendenzen müssen zur Planung von korrigierenden Massnahmen führen. Negative Entwicklungen können nur so gebremst oder – besser noch – antizipiert verhindert werden. Aber schon das Budget des Folgejahrs beinhaltet Schätzungen und je weiter die Planung in die Zukunft greift, desto grösser wird die Unschärfe der Prognose. Positive wie negative Prognosen sind deshalb mit konservativer Vorsicht zu bewerten.

Der IAFP hat zum Ziel, die notwendigen Grundlagen aufzuzeigen, welche für Entscheide in der mittleren Zukunft notwendig sind.

Strukturelles Defizit

Von einem «Strukturellen Defizit» spricht man, wenn trotz konjunktureller Erholung das Defizit im Finanzhaushalt bestehen bleibt. Es entsteht beispielsweise, wenn neue Aufgaben ohne Abbau bestehender Aufgaben übernommen werden oder/und bisherige Aufgaben sich verteuern.

Abzubauen ist ein strukturelles Defizit durch Aufgabenverzicht, Qualitätsabbau und Depriorisierung oder durch Steuererhöhung.

Budget	2025
Betriebsergebnis	-8'547
Operatives Ergebnis (1. Stufe)	-5'382
Gesamtergebnis (2. Stufe)	-216
Nettoinvestitionen	35'960
Cashflow	958
Selbstfinanzierungsgrad	2.66%

Integrierter Aufgaben- und Finanzplan (IAFP)	2025–2029
Nettoinvestitionen	121'760
Cashflow	337
Kreditbedarf	121'423
Selbstfinanzierungsgrad	0.28%

Keine Selbstfinanzierung der Investitionen

Es fehlt der Cashflow! Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt auf, welcher Anteil der Investitionen durch den Cashflow finanziert wird. Die oben aufgeführte Tabelle verdeutlicht, dass die Investitionen der Planperiode nur mit Bankkrediten finanziert werden. Der generierte Cashflow finanziert somit gerade mal die Ausgaben der Erfolgsrechnung der städtischen Aufgaben. Hinzu kommt, dass nebst dem hohen Investitionsvolumen auch die **Bauteuerung** bei laufenden Projekten stark einschenkt, was zusätzlichen Cash-Bedarf auslöst.

	2025–2029
Nettoinvestitionen	121'760
Nettoinvestitionen Spezialfinanzierungen	14'815
Nettoinvestitionen Steuerhaushalt	106'945
Investitionen Sportwelt	44'910
Investitionen ohne Sportwelt	76'850

Darstellung Aufwendungen und Erträge

In den Tabellen des ersten Teils (dies sind die Erläuterungen bis zu den Aufgaben) werden die Aufwendungen und Erträge **brutto** dargestellt. Das hat zur Folge, dass Aufwendungen, die weiterverrechnet werden, hoch erscheinen mögen. Die jeweiligen Gutschriften und Verrechnungen sind in den Ertragskonti verbucht. Dies ist Standard im Rechnungswesen, eine Nettodarstellung würde gegen die Regeln im OR, Gemeindegesetz und Verwaltungsrecht verstossen. In den Aufgaben (Kostenrechnung) sind die Kosten netto aufgezeigt.

Gesamtergebnis leicht verbessert, aber weiter negativ

Aufgrund von diversen Streichungen und Verschiebungen weist das Gesamtergebnis im Budgetjahr ein leicht rotes Minus von CHF 216'000 aus. Das operative Ergebnis ist nach wie vor stark im tiefroten Bereich. Damit der Stadthaushalt nach der vollständigen Auflösung der Aufwertungsreserve im Jahr 2032 ausgeglichen bleibt, muss dies in den nächsten Jahren mit gezielten Gegenmassnahmen beseitigt werden.

Änderungen im IAFP 2025–2029 gegenüber dem Vorjahr

Aufgrund der Budgetrückweisung im Vorjahr sind die Budgetzahlen 2024 nur bedingt mit der gedruckten Version des IAFP 2024–2028 vergleichbar. Im vorliegenden IAFP wurden die Daten für das Budget 2024 auf die vom Parlament genehmigten Zahlen adaptiert. Dies hat Auswirkungen auf fast alle Aufwandpositionen. Zusätzlich ist zu berücksichtigen, dass die Inkorporation der **Stadtbibliothek** im Budget abgebildet wurde und zu verschiedenen Verschiebungen innerhalb der Erfolgsrechnung führt.

Genehmigung durch das Parlament

Das Parlament berät das Budget aufgrund der grünen Spalten im IAFP. Der Genehmigung durch das Parlament bedürfen:

- die Erfolgsrechnung Stadthaushalt (im Anhang)
- die Investitionsrechnung Stadthaushalt (im Anhang)
- der Abschreibungsplan (im Anhang)
- der Steuerplan (im Anhang)

Nach der Behandlung im Stadtparlament werden diese Unterlagen dem fakultativen Referendum unterstellt (Art. 10 lit. i Gemeindeordnung).

III. Planungsgrundlagen

Auf die Lage der städtischen Finanzen wirken verschiedene Faktoren ein. Zum einen sind es die Vorhaben aus der Politik. Diese fliessen in die Mehrjahresplanung ein, welche regelmässig überarbeitet wird. Der wesentlich grössere Teil sind aber externe Einflüsse, die es in einer finanziellen Planung zu berücksichtigen gilt: die wirtschaftliche Entwicklung, schweizweit und besonders in der Ostschweiz, welche auf die Steuerkraft, die Steuereinnahmen und die Kosten im Sozialbereich direkt Einfluss nimmt; die Entwicklung der Inflation mit Einfluss auf die Personalkosten und die Zinskosten. Einflüsse kommen auch von Bund und Kanton, welche durch Gesetzgebung und Aufgabenteilung, aber auch Kostenteilung auf die Finanzen der Stadt Gossau einwirken. Welche Überlegungen die Grundlagen zum IAFP sind, wird in diesem Kapitel erklärt.

1. Legislaturplanung

Für die Festlegung folgender vier Ebenen ist das Parlament zuständig: Leitsätze, Visionen, Ziele und Strategien. Die Leitsätze definieren das Handlungsfeld. Die Visionen stellen den für Gossau angestrebten Endzustand in den Handlungsfeldern dar. Die wichtigsten Dokumente, die das Parlament verabschiedet hat, sind das Leitbild Gossau³⁵ und das Stadtentwicklungskonzept. Subalterne oder vorgelagerte strategische Dokumente sind das GESAK oder zum Beispiel die Altersstrategie.

Darauf aufbauend wird der Stadtrat **im ersten Quartal 2025** seine Legislaturziele für die **Legislatur 2025 bis 2028** erarbeiten. Diese Ziele sollen Schritte sein, welche die Stadt näher an das Leitbild heranführen.

Der Rat beobachtet die Wirkung der Massnahmen mittels Indikatoren und rapportiert dem Stadtparlament jährlich im Geschäftsbericht.

Zielsetzung	Massnahme	Abschluss
Inneres Finanzen Kultur		
Den Vereinen steht eine zeitgemässe Infrastruktur zur Verfügung.	Die Realisierung des «Hauses der Kultur» ist entschieden.	2024
Die Raumplanungsinstrumente sind aktualisiert.	Die Schutzverordnung, der Zonenplan und das Baureglement sind erlassen.	2023
Bereits ansässige Betriebe bleiben in Gossau und entwickeln sich weiter.	Die Entwicklungsplanung der ASGO im Gebiet St. Gallen West – Gossau Ost ist abgeschlossen und die Massnahmenpakete können durch die politischen Behörden diskutiert und beschlossen werden.	2023
	Das Gewerbegebiet Sommerau Nord ist fertig erschlossen.	2023
Die städtische Verwaltung handelt dienstleistungsorientiert und effizient.	Die departementalen Strukturen sind umgesetzt und evaluiert.	2024

Bildung

Gossau bietet ein vielfältiges und vorzügliches Bildungsangebot.	Die IT-Bildungsoffensive der Schule ist abgeschlossen.	2024
	Das Konzept für die Begabungs- und Begabtenförderung ist erstellt.	2024
	Das Qualitätskonzept für die Schule ist entwickelt.	2022
	Die Schule hat sich als attraktive und familienfreundliche Arbeitgeberin etabliert.	2025

Bau Umwelt Verkehr

Gossau ist im Innern und gegen aussen mit vielfältigen Angeboten in den Bereichen Mobilität und intelligente Technologien (Smart City) zweckmässig vernetzt.	Das Gesamtverkehrskonzept liegt umsetzungsreif vor.	2025
Den Vereinen steht eine zeitgemässe Infrastruktur zur Verfügung.	Das Sportwelt-Modul Buchenwald 1 ist im Bau.	2026
Gossau verfügt über zeitgemässe und bedarfsgerechte Infrastrukturen.	Der Kindergarten Haldenbüel ist erstellt.	2023
	Die Sanierung des Notkerschulhauses ist projektiert.	2023

Jugend Alter Soziales

Den Einwohnerinnen und Einwohnern stehen vielfältige Begegnungs- und Naherholungsräume zur Verfügung.	Das Familienzentrum ist in Betrieb.	2022
	Ein Konzept für Generationenspielplätze ist erarbeitet.	2021
Die Einwohnerinnen und Einwohner fühlen sich in jeder Lebenslage sicher.	Die Verhandlungen für ein Zeitvorsorgemodell sind abgeschlossen.	2021
	Die Altersstrategie ist überarbeitet.	2021

Versorgung Sicherheit

Die Stadtwerke sind zukunftsgerichtet im Markt positioniert.	Massnahmen zur Förderung von Innovation sind im Rahmen der Unternehmensstrategie umgesetzt.	2024
	Im Rahmen der Eignerstrategie ist die Verselbstständigung der Stadtwerke erneut geprüft.	2024
Gossau ist im Innern und gegen aussen mit vielfältigen Angeboten und intelligenten Technologien (Smart City) zweckmässig vernetzt.	Das Projekt Smartmeter ist umgesetzt.	2024

2. Wirtschaftsentwicklung

Wirtschaftliche Entwicklung: Die Steuereinnahmen und die soziale Wohlfahrt hängen stark von der wirtschaftlichen Entwicklung ab. Die Schweizer Wirtschaft ist geprägt von vielen Unsicherheiten und wächst nur moderat. Das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) erwartet in ihrer Prognose* für 2024 ein unterdurchschnittliches Wachstum des Sportevent-bereinigten Bruttoinlandprodukts (BIP) von 1,2%. Damit würde die Schweizer Wirtschaft zwei Jahre in Folge deutlich unterdurchschnittlich wachsen. Im Zuge einer allmählichen Erholung der Weltwirtschaft sollte sich das Wachstum im Jahr 2025 bei 1,7% normalisieren. Geopolitische Risiken und die bewaffneten Konflikte im Nahen Osten und in der Ukraine sorgen weiterhin für viel Unsicherheit. Dies könnte zu starken Anstiegen von Rohstoffpreisen, Transportkosten bei der Schifffahrt oder Lieferengpässen, mit entsprechenden Rückwirkungen auf die Inflation, führen. Zudem wird aufgrund von schlechten Ernten eine Verteuerung von gewissen Lebensmitteln wie zum Beispiel Orangen oder Kakao erwartet. Ökonomen sprechen dabei von der «Climateflation». All dies wird Auswirkungen auf die Finanzen im städtischen Haushalt haben.

Arbeitsmarkt: Das unterdurchschnittliche Wirtschaftswachstum widerspiegelt sich auch am Arbeitsmarkt. Die Arbeitslosenquote wird laut Prognose von 2% im Jahr 2023 auf 2,6% im Jahr 2025 ansteigen. Allerdings gibt es Branchen, die stärker von der Krise betroffen sind und andere wiederum weniger. Der Fachkräftemangel wird die Branchen wie zum Beispiel das Gesundheitswesen, die Informatik oder den Bereich erneuerbare Energien weiterhin stark beschäftigen. Die Rekrutierungen werden auch in der öffentlichen Verwaltung immer herausfordernder.

Teuerungsrate: Aufgrund der restriktiveren Geldpolitik der Schweizerischen Nationalbank (SNB) ist die Inflation im Jahresdurchschnitt rascher als erwartet unter das Zielband von 2% gefallen. Dies ist sicherlich auch ein positiver Nebeneffekt der konjunkturellen Abschwächung. Die Expertengruppe des SECO geht für 2025 von einer Inflationsrate von 1,1% aus.

Zinsen: Die Nationalbank (SNB) erhöhte fünf Mal in Folge den Leitzins bis auf 1,75%. Unter anderem dank dieser Massnahmen ging die Inflation in den letzten Monaten deutlich zurück und liegt nun unter der 2%-Marke. Die SNB senkte daraufhin den Leitzins in zwei Schritten auf zuletzt 1,25%. Sofern die Inflation im Zielband bleibt und andere Zentralbanken ihren Zinssenkungszyklus starten, erwarten die Ökonomen, dass die Leitzinsen mittelfristig bei 1% liegen werden. Dieses Szenario würde etwas Entlastung für die Fremdfinanzierung des städtischen Haushaltes bringen.

* Prognosen zur Teuerung, Wirtschaftsentwicklung und zum Arbeitsmarkt basieren auf der SECO Publikation vom 17. Juni 2024.

Monetäre Annahmen	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Wachstum BIP	1.30%	1.20%	1.70%	1.90%	1.50%	1.50%	1.50%
Teuerung	2.10%	1.40%	1.10%	1.10%	1.20%	1.20%	1.20%
Anstieg Lohnsumme	2.00%	2.40%	2.90%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%
Geldmarktsatz SNB	1.75%	1.25%	1.00%	1.25%	1.50%	1.50%	1.50%
Zinssatz für Neukredite, 10 Jahre	2.20%	1.90%	1.90%	2.00%	2.10%	2.20%	2.20%
Arbeitslosenquote CH	2.00%	2.40%	2.60%	2.40%	2.30%	2.20%	2.20%

3. Auszug aus der kantonalen Planung

Die St. Galler Kantonsregierung hat sich gemäss Finanzleitbild 2021–2030 diverse finanzpolitische Ziele gesetzt. Unter anderem sollen das strukturelle Defizit verhindert und konjunkturelle Defizite soweit möglich aus dem Eigenkapital finanziert werden.

Der kantonale Finanzhaushalt weist für die AFP-Jahre 2025–2027 jeweils Defizite aus. Finanzielle Folgen aus der Prämien-Entlastungs-Initiative bzw. dem Gegenvorschlag sind im AFP noch nicht enthalten. Im Kantonshaushalt spricht man wie im Gossauer Finanzhaushalt von einem strukturellen Defizit.

Geschäfte und Vorlagen mit möglichen Auswirkungen für Gossau:

Positive Prognosen bei den Steuererträgen: Der von der St. Galler Regierung verabschiedete Aufgaben- und Finanzplan geht bei den Steuern natürlicher Personen für die Jahre 2025–2027 von einem jährlichen Wachstum von 2,5% aus, wobei der Staatsteuerfuss unverändert bei 105% bleibt. Die Einnahmen aus den Steuern juristischer Personen werden mit einem jährlichen Zuwachs von 6,2% budgetiert. Die Schätzung für die Grundstückgewinnsteuer beruht auf der Annahme, dass die Erträge auf einem hohen Niveau der Vorjahre beibehalten werden können. Der Finanzplan von Gossau passt die Zahlen jeweils den Gegebenheiten vor Ort an.

Personalaufwand: Der Regierungsrat sieht im AFP 2025–2027 einen vollen Teuerungsausgleich von 1,9% vor. Dieser basiert auf der SECO-Teuerungsprognose vom September/Dezember 2023. In den Planjahren wurde jedoch aufgrund der unsicheren Teuerungsentwicklung auf die Einstellung von weiteren Mitteln für künftige Ausgleichs der Teuerung verzichtet. Für individuelle Lohnanpassungen sind 0,6% und für den strukturellen Personalbedarf 0,4% vorgesehen.

Informatik: Im Informatikbereich sieht der Aufgaben- und Finanzplan des Kantons zusätzliche Ausgaben bis zum Jahr 2027 von CHF 3 Mio. vor. Die Informatikinvestitionen werden auf das jährliche Niveau von CHF 14 Mio. plafoniert und im Budgetprozess priorisiert. Nachdem der E-Government-Bereich auch 2024 weiter angestiegen ist und verschiedene Aufgaben für die Gemeinden löst, dürfte dies zusätzliche Auswirkungen auf die Informatik der Stadt Gossau zeigen. Mit dem Projekt «Datenmanagement für Einwohnende (DME)» wird die Ablösung der Software LOGANTO Einwohner verstanden. Der Roll-out von DME wird schrittweise in allen Gemeinden bis Ende 2025 erfolgen und Ressourcen binden.

Haushaltgleichgewicht: Der AFP stellt verschiedene Gesetzesvorlagen vor. So ist es vorgesehen, das Personalgesetz zu revidieren, wobei die Kostenfolgen noch nicht bezifferbar sind. Mögliche finanzielle Auswirkungen könnten im Bereich von Personalnebenleistungen entstehen. Für die Umsetzung der Pflegeinitiative erwartet die Regierung Mehrausgaben von rund CHF 38 Mio. in den Jahren 2025–2027.

4. Steuerfussentwicklung

Die Finanzplanung 2025–2029 geht von einem unveränderten Steuerfuss von 116% aus. Damit liegt Gossau im kantonalen Vergleich ähnlich wie im Vorjahr **an 40. Stelle**, bezüglich Steuerkraft an 29. Stelle. Steuerfuss und Steuerkraft sollten nicht zu weit auseinanderliegen. Für einen tiefen Steuerfuss ist eine hohe Steuerkraft oder eine hohe Ausgabendisziplin notwendig.

2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
116.00%	116.00%	116.00%	116.00%	116.00%	116.00%	116.00%

Steuerfuss benachbarter Gemeinden (Stand: 2024)

Andwil	113%	Oberbüren	100%
Flawil	124%	St.Gallen	138%
Gaiserwald	103%	Waldkirch	122%
Niederbüren	120%	Wil	115%

5. Stellenplan

Der Personalaufwand umfasst die gesamten Personalkosten (Bruttolohn, Sozialleistungen und Weiterbildungskosten) aller Stellen der Stadt Gossau. Zudem werden hier auch die Sitzungsgelder von Parlament und Kommissionen sowie die Kosten im Bereich Gesundheit (Arzt für Reihenuntersuchungen im Schulbereich) eingerechnet. Der Stellenindex umfasst alle Stellen im Verwaltungsbereich, er exkludiert die Stellen des pädagogischen Personals. Die Mutationen beim pädagogischen Personal werden dennoch im IAFP ausgewiesen und beinhalten **neu** auch die Klassenassistenten. Die Basis für den Prozentvergleich bildet das Rechnungsjahr 2019.

Stellenindex	Ist 2023	B 2024	B 2025
Stellen im Stellenplan	300.4	300.7	306.1
Stellen pädagogisches Personal	147.4	146.1	146.7
	107.4%	106.5%	106.9%
Personalaufwand pädagogisches Personal	20'105	20'492	20'632
Stellen Verwaltungspersonal	153.0	154.6	159.4
	111.6%	112.8%	116.3%
Personalaufwand Verwaltungspersonal	19'243	20'128	20'838

Durch diese Indexierung werden auch kleine Änderungen im Stellenplan ausgewiesen, z. B. wenn Mitarbeitende Teilzeit arbeiten wollen und ihren Beschäftigungsgrad um 10% oder 20% reduzieren. Falls diese nicht durch andere Mitarbeitende kompensiert werden können, fallen sie finanzbuchhalterisch aus dem Budget, werden dann aber zur gegebenen Zeit wieder aktiviert, was in den neuen Ausgaben vermerkt werden wird.

Departement Inneres Finanzen Kultur: Betriebsamt +0,2; Übernahme Stadtbibliothek +4,0

Departement Bildung: Schulleitung +0,3; Schulamt –0,8 (Musikschule); Tagesstrukturen +0,1. Die Stellenentwicklung beim pädagogischen Personal (+0,6) ist von der Entwicklung der Schülerzahlen abhängig.

Departement Bau Umwelt Verkehr: Unterhaltsdienst +1,0

Departement Jugend Alter Soziales: keine Veränderung

Die Stellenplanentwicklung spiegelt folgende Entwicklungen wider: Die komplexer werdenden Anforderungen und Vorschriften zwingen die personell schlank aufgestellte Stadt in diversen Bereichen zum Handeln, da sich die Durchlaufzeiten komplexer Vorhaben vermehrt, auch wegen interner Ressourcenkonkurrenz, verlängern.

Planstellen	2024	2025
Inneres Finanzen Kultur	48.0	52.2
Stadtpräsidium*	18.5	18.5
Stadtkanzlei*	29.5	29.7
Bibliothek*	0	4.0
Bildung	164.8	165.0
Schulleitung, Schulamt	11.7	11.2
Pädagogisches Personal	146.1	146.7
Tagesstrukturen*	7.0	7.1
Bau Umwelt Verkehr	61.6	62.6
Hochbauamt*	9.8	9.8
Facility Management*	33.8	33.8
Tiefbauamt	7.0	7.0
Unterhaltungsdienst*	11.0	12.0
Jugend Alter Soziales	26.3	26.3
Soziales*	25.4	25.4
Sport	0.9	0.9
Total	300.7	306.1

* Teilweise finanziert durch Gebühren

IV. Finanzstrategie

Die Finanzstrategie gilt als Grundlage der finanziellen Planung im städtischen Haushalt. Sie zeigt die Steuerungsmöglichkeiten durch Effektivitäts- oder Effizienzsteigerung, Leistungsanpassung oder Ertragssteigerung auf.

1. Definition

Mit der Finanzstrategie strebt die Stadt ein Gleichgewicht zwischen einem gesunden Stadthaushalt, einer attraktiven Steuerbelastung und einem hochstehenden Leistungsangebot an. Die Finanzstrategie ist die Grundlage für das mittelfristige Handeln im Finanzhaushalt der Stadt.

Die Finanzstrategie beschreibt nicht den Istzustand. Vielmehr soll mit der Strategie aufgezeigt werden, was das Ziel im städtischen Finanzhaushalt ist und wie es erreicht werden kann. Die Finanzstrategie enthält auch eine Schuldenbremse, indem die vorgegebenen Kennzahlen als Richtgrösse einzuhalten sind. Betrachtungszeitraum sind 5 und 10 Jahre, Korrektiv und Justierung erfolgen aus den Erfahrungen der Rechnungsabschlüsse. Diese werden für die gleichen Zeitzyklen betrachtet.

2. Ziele

Gesunder Stadthaushalt (Haushaltsgleichgewicht): Die Rechnung ist mittelfristig ausgeglichen abzuschliessen. Ein allfälliger Überschuss wird für Investitionen und Schuldenabbau verwendet. Über Jahre negative Zielabweichungen haben zur Folge, dass Lasten kumulieren und von einer Generation auf die nächste verschoben werden.

Moderate Steuerbelastung: Die Belastung der Steuerzahler wird attraktiv gehalten. Die Mittel werden effizient, effektiv und kontrolliert eingesetzt. Die Ausgaben sind stets notwendig und zweckmässig, die Leistungen kostengünstig, wichtige Investitionen werden nicht zu sehr herausgezögert. Gossau liegt mit seinem Steuerfuss im vorderen Drittel aller St. Galler Gemeinden.

Hochstehendes Leistungsangebot: Eine effiziente Verwaltung trägt zur positiven Entwicklung der Stadt Gossau bei, indem sie ihren Bürgerinnen und Bürgern ein hochstehendes Leistungsangebot erbringt.

3. Planungsinstrumente

Integrierter Aufgaben- und Finanzplan (IAFP): Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament jährlich einen Integrierten Aufgaben- und Finanzplan (IAFP). Dabei handelt es sich um eine rollende Planung mit fünfjährigem Planungshorizont. Der Finanzplan umfasst:

- Prognosen und Entwicklungen der Erfolgsrechnung
- Ressourcenplanung wie Personal- und Sachkosten
- Investitionsplanung
- Finanzbedarf
- Aussagen zur Mittelbeschaffung und Vermögensveränderung

4. Kennzahlen

Die Finanzkennzahlen dienen der Bevölkerung und den Behörden in Gemeinden und Kanton als Steuerungs- und Kontrollinstrumente.

Die Finanzkennzahlen im IAFP geben Auskunft über die Finanzlage des städtischen Haushaltes im Budget. Für die folgenden Planjahre geben sie Hinweise, wie sich die Finanzlage entwickeln kann, wenn keine geeigneten Massnahmen getroffen werden. Die finanziellen Ziele werden durch drei ausgewählte Finanzkennzahlen abgebildet.

Kennzahl 1: Verschuldung

Diese Zahl sagt aus, wie viele Jahrestenchen aus den Einnahmen der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen (Fiskalertrag) nötig sind, um die Schulden abzubauen.

Berechnung: Fremdkapital (Kto. 20, Bilanz) minus Finanzvermögen (Kto. 10, Bilanz) geteilt durch Fiskalertrag (Kto. 40, Erfolgsrechnung)

Ziel: Maximal 100%. Diese Ziel besagt, dass der Abbau der Schulden möglich ist mit einer Jahrestenche der Steuereinnahmen der direkten Steuern.

Kennzahl 2: Investitionsanteil

Der Investitionsanteil sagt aus, wie viel von den Gesamtausgaben (Aufwand in der Erfolgsrechnung plus Ausgaben in der Investitionsrechnung) für Investitionen gebraucht werden.

Ziel: 20% (Der Anteil der Investitionsausgaben beträgt mindestens 10% der gesamten laufenden Ausgaben).

Kennzahl 3: Bilanzüberschussquotient

Der Bilanzüberschuss ist die Summe der Jahresergebnisse. Der Bilanzüberschuss wird im Verhältnis zum gesamten Steuerertrag definiert.

Berechnung: Bilanzüberschuss plus finanzpolitische Reserve (Kto. 294, 295, 299) dividiert durch den Fiskalertrag.

Ziel: 50%. Sollten die Steuerträge um 50% einbrechen, könnten die Auswirkungen durch das Eigenkapital aufgefangen werden.

V. Finanzentwicklung 2025–2029

1. Stadthaushalt

Investitionsrechnung Die Finanzplanung der Investitionen weist für die IAFP-Periode 2025–2029 Nettoinvestitionen im steuerfinanzierten Bereich von ca. CHF 107 Mio. aus. Im gebührenfinanzierten Teil werden Investitionen von rund CHF 14,8 Mio. geplant. Für die Sportwelt (Modul 1 und 2) sind CHF 44,9 Mio. vorgesehen. Die Details sind weiter hinten in den gelben Seiten zu ersehen.

In 1000 CHF	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Ausgaben	14'282	32'185	35'960	31'525	22'810	14'370	17'095
Einnahmen	2'262	750	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	12'020	31'435	35'960	31'525	22'810	14'370	17'095

Erfolgsrechnung Die Erfolgsrechnung für das Budgetjahr 2025 sieht ein Minus beim operativen Ergebnis von rund CHF 5,4 Mio. vor. Trotz eines Anstiegs bei den geplanten Steuereinnahmen verschlechtert sich das Ergebnis in den Planjahren weiter, sodass 2029 derzeit ein Verlust vor Reservenbezug von CHF 9,7 Mio. zu kalkulieren ist. Die Auflösung der Aufwertungsreserven von 4,8 Mio. läuft Ende 2032 aus. In der Finanzplanung ist eine Teuerungsrate beim Personalaufwand von 2%, beim Sach- und Transferaufwand von 0,5 % jährlich eingerechnet. Der Finanzertrag wird hauptsächlich gespeist aus den Erträgen des Finanzvermögens sowie der Ablieferung der Stadtwerke von CHF 2 Mio. pro Jahr. Im Finanzaufwand bildet die Zinsbelastung für die Finanzierung der Sportwelt den Hauptgrund für dessen Anstieg. Ab dem Betriebsjahr 2027 belastet die Sportwelt das Ergebnis mit CHF 2,4 Mio. Abschreibungen. In den Jahren der Abschreibung der Sportwelt wird die Vorfinanzierung aufgelöst (CHF 1,2 Mio.). Der Anstieg im betrieblichen Aufwand vom Budgetjahr 2025 im Vergleich zum Budget 2024 ist unter anderem höheren internen Verrechnungen von CHF 2,2 Mio. geschuldet. Im Vergleich zu früheren IAFP weisen die Gesamtergebnisse bessere Werte aus. Dies liegt an diversen Sparmassnahmen der vergangenen Jahre, aber auch im Wesentlichen an mehr Steuereinnahmen. Das strukturelle Defizit bleibt jedoch weiterhin bestehen.

In 1000 CHF	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Betrieblicher Aufwand	114'132	114'016	119'099	121'104	125'121	126'769	128'288
Betrieblicher Ertrag	105'532	106'585	110'552	111'852	113'197	114'510	115'854
Betriebsergebnis	-8'600	-7'431	-8'547	-9'252	-11'924	-12'259	-12'434
Finanzaufwand	1'433	822	1'601	1'597	1'997	1'997	1'997
Finanzertrag	5'687	2'627	4'766	4'766	4'766	4'766	4'766
Operatives Ergebnis	-4'347	-5'625	-5'382	-6'083	-9'155	-9'490	-9'665
Einlagen in Reserven	0	41	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	5'299	5'664	5'166	5'166	6'366	6'366	6'366
Gesamtergebnis	952	-2	-216	-917	-2'789	-3'124	-3'299

Kernaufwand
(vor Abschreibungen,
Reserven und internen
Verrechnungen)

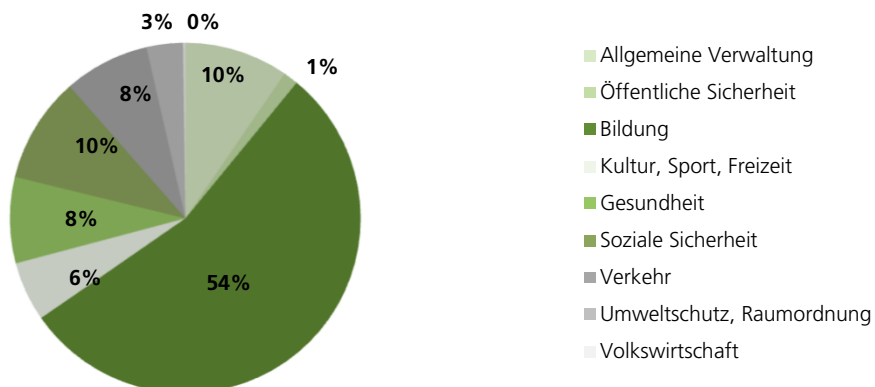
Der Kernaufwand zeigt denjenigen Teil der Ausgaben an, welche die flüssigen Mittel reduzieren. Er steigt im Vergleich zum Rechnungsjahr 2023 um 4,4% oder **CHF 4,0 Mio.** an. Positiv ist jedoch, dass der Kernaufwand im Budget 2025 im Vergleich zur letztjährigen Planung (IAFP 2024–2028) um CHF 3,2 Mio. tiefer ausfällt. Der Anstieg verflacht in den Planjahren nicht mehr und ist hauptsächlich auf den Transferaufwand und die Personalkosten zurückzuführen. Die Steigerung des Kernaufwandes hat insofern eine negative Auswirkung auf den Cashflow, da dieser die Finanzierung von Investitionen nicht deckt und die Lücke mit Bankkrediten geschlossen werden muss.

In 1000 CHF		R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Personalaufwand	30	39'348	40'620	41'470	42'336	43'262	44'125	45'004
Sachaufwand	31	17'061	16'950	17'321	17'314	17'360	17'329	17'442
Finanzaufwand	34	1'433	822	1'601	1'597	1'997	1'997	1'997
Transferaufwand	36	34'078	33'670	35'514	36'660	37'304	38'083	38'610
Kernaufwand		91'921	92'061	95'906	97'907	99'923	101'534	103'053

**Funktionale
Gliederung**

Die funktionale Gliederung zeigt die Aufwendungen und Erträge in den einzelnen Bereichen eines Gemeindehaushaltes auf. Das Ziel der funktionalen Gliederung ist es, dank der internen Verrechnungen die Kosten aufzuzeigen. Diese Gliederung wird gemäss HRM2 schweizweit so dargestellt. Dies ermöglicht es in einem gewissen Rahmen, die Aufwendungen und Erträge zu vergleichen. In der folgenden Tabelle werden die Nettoaufwände dargestellt. In der Grafik sind die Anteile der Funktionen am Nettoaufwand abgebildet.

Funktionale Gliederung in 1000 CHF		R 2023	B 2024	B 2025	R 2023 zu B 2025	R 2023 zu B 2025
Allgemeine Verwaltung	0	6'721	7'200	7'205	7.20%	484
Öffentliche Sicherheit	1	878	883	1'035	17.89%	157
Bildung	2	38'845	40'234	40'978	5.49%	2'134
Kultur, Sport, Freizeit	3	5'085	4'116	4'147	-18.44%	-938
Gesundheit	4	5'694	5'559	5'978	4.98%	283
Soziale Sicherheit	5	7'343	6'824	7'330	-0.18%	-13
Verkehr	6	5'577	6'239	5'932	6.37%	355
Umweltschutz, Raumordnung	7	1'921	2'322	2'532	31.77%	610
Volkswirtschaft	8	157	159	165	5.12%	8
Finanzen, Steuern	9	-73'174	-73'534	-75'085	2.61%	1'912
Aufwand-/ Ertragsüberschuss		952	-2	-216		



VI. Stadthaushalt – Erfolgsrechnung

1. Neue Ausgaben 2025

Gemäss Verordnung zum Gemeindegesetz (Art. 23 Abs. 1) sind die «neuen Ausgaben» in der Berichterstattung zum Budget zu bezeichnen. In der Dissertation von HR Arta zum Gemeindegesetz wird ausgeführt: «Im Kreditrecht kann das ‹Wie› der Aufgabenerfüllung wichtig genug sein, um die Mitsprache des für neue Aufgaben zuständigen Organs zu rechtfertigen.» In der folgenden Tabelle sind die neuen Ausgaben (neu im Sinne von «bisher nicht im Budget») zusammenfassend aufgeführt. Es sind jedoch nur Beträge über CHF 10'000 aufgeführt. Im Budgetprozess wurden wiederum viele Positionen aufgrund von Priorisierungen auf spätere Jahre verschoben.

Konto	Bereich	Bezeichnung	Betrag
Personalaufwand			
	Bau Umwelt Verkehr	Zusätzliche Stelle im Unterhaltsdienst	91'600
	Informatikdienst	Neue Lehrstelle IT	12'000
	Parlament	Erhöhung Entschädigungen an Parlament und Kommissionen	14'000

Konto	Bereich	Bezeichnung	Betrag
Sachaufwand			
	Stadtkanzlei	Kommunikation Legislaturplanung ¹	30'000
	Alter	Senioren-Anlässe und Kalender ¹	14'000
	Personaldienst	Funktionszulagen nach neuem Personalrecht ³	10'000
		Mehraufwand Treueprämien nach neuem Personalrecht ³	45'000
		Externes Case Management nach neuem Personalrecht ³	15'000
		Führungsentwicklung	20'000
	Informatik Verwaltung	Neues Intranet ¹	70'000
		Abacus Anpassungen neues Personalrecht ^{1, 3}	20'000
		Abacus Servicemangement für FM ¹	52'000
		Abacus Weiterentwicklung / Digitalisierungsprojekte ¹	10'000
		Website-Weiterentwicklung ¹	25'700
		Nachfolge Abakaba (Lohnvergleichssystem) ¹	20'000
		Firewall-Security-Analyse, Update und Anpassung ¹	10'000
		Langzeitarchivierung eGov ^{1, 4}	23'000
	Finanzamt	Pool-Versicherungen IT	20'000
	Bildung	Nähmaschinen PS/OS ¹	32'310
	Tiefbauamt	Biodiversität ¹	40'000
		Bäume Dorfplatz Arnegg ¹	20'000
		Oberdorfbach Ufersäuberung (St.Galler-/Hirschbergstr.) ¹	35'000
		Vorleistungen Loobachweg (Eindolung) ¹	90'000
		Vorleistung Loobachweg (Anschluss Kanalisation) ¹	30'000
		Ersatz Sitzrasenmäher ¹	20'000
	Hochbauamt	Beiträge an kommunale Natur- und Schutzobjekte ³	30'000

	Div. Ausgaben Wilerstrasse 28 (neues Grundstück)	38'800
	Bauliche Massnahmen, Screens für zwei Schulzimmer, Hirschberg ¹	30'000
	Schulzimmer und Garderobe neue Klasse, Hirschberg ¹	52'000
	Sanierung Schulhausplatz Rosenau ¹	36'000
	Ersatz Spielgeräte Kindergarten Bachstrasse ¹	21'000
	Sanierung Aufzug Schulhaus Büel ¹	65'000
	Turnhallentor ersetzen, Schulhaus Büel ¹	25'000
	Sanierung Aufzug Rathaus ¹	65'000
	Retrofit-Beleuchtung Schulhaus am Weiher ¹	15'000
	Magnetschienen Korridore, Schulhaus Haldenbüel ¹	15'000
	Zusätzliche Garderobe, Schulhaus Gallus ¹	24'000
	Ersatz Audioanlagen Sporthalle Buechenwald ¹	50'000
Fachstelle Sport	GESAK-Update ¹	75'000
	Namensrechte Sportwelt, Phase 4 ¹	15'000
AHV	AHV-Beitragserlasse ⁴	50'000
Stadtentwicklung	Haltestellen-Provisorium Linie 150 inkl. Kommunikation ^{1,3}	50'000
Bibliothek ²	Sachkosten Bibliothek	90'050
	Ersatz Beleuchtung (Kostenanteil Stadt Gossau, 50%) ¹	40'000
Total Neuausgaben		1'556'460

1: Einmalige Ausgaben

2: Der Betrag von CHF 90'050 entspricht den Netto-Mehrkosten (ohne interne Verrechnungen) für die Inkorporation der Stadtbibliothek. Bisher wurde ein Trägerschaftsbeitrag an die Bibliothek entrichtet und die Miete wurde komplett durch den Stadthaushalt beglichen.

3: Parlamentsvorlage

4: Gebundene Ausgabe

2. Finanzplanung 2025–2029

Die Finanzplanung dient dazu, die finanzielle Entwicklung im Stadthaushalt abzuschätzen. Dies unter der Bedingung, dass alle Voraussetzungen und Umstände gleich bleiben. Je weiter in den Planjahren die Budgetierung voranschreitet, desto ungenauer werden die Resultate.

Aufwand	3	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Betrieblicher Aufwand								
Personalaufwand	30	39'348	40'620	41'470	42'336	43'262	44'125	45'004
<i>Bildung</i>		22'533	23'168	23'381	23'907	24'464	24'951	25'447
<i>Verwaltung</i>		16'814	17'452	18'089	18'429	18'798	19'174	19'557
Sachaufwand	31	17'061	16'949	17'321	17'314	17'360	17'329	17'442
Material- und Warenaufwand	310	1'753	1'863	1'922	1'930	1'940	1'949	1'958
Anschaffungen	311	886	1'070	1'220	1'251	1'266	1'271	1'247
Ver- und Entsorgung Lieg. Verwaltungsvermögen	312	2'068	1'567	1'748	1'757	1'765	1'773	1'781
Dienstleistungen und Honorare	313	5'758	5'772	5'513	5'437	5'463	5'489	5'516
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	2'286	2'358	2'175	2'235	2'200	2'097	2'166
Unterhalt Immobilien und immaterielle Anlagen	315	1'198	1'341	1'466	1'475	1'482	1'489	1'496
Benützungsböhen (Mieten)	316	2'179	2'184	2'427	2'413	2'425	2'437	2'449
Spesenentschädi- gungen; Bildung: Schulanlässe	317	753	667	673	676	680	683	687
Wertberichtigungen auf Forderungen	318	159	46	62	62	62	62	63
Versch. Betriebsaufwand	319	23	84	117	77	77	78	78
Abschreibungen	33	5'905	6'158	5'812	5'812	8'212	8'250	8'250
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	427	232	344	344	344	344	344
Transferaufwand	36	34'078	33'670	35'514	36'660	37'304	38'083	38'610
Einlage in Reserve	38	0	41	0	0	0	0	0
Intern verrechneter Aufwand	39	17'313	16'386	18'639	18'639	18'639	18'639	18'639
Total betrieblicher Aufwand		114'132	114'016	119'099	121'104	125'121	126'769	128'288
Kernaufwand		91'921	92'061	95'906	97'907	99'923	101'534	103'053

Kommentar zum Finanzplan

30 Personalaufwand

Nebst neuen Stellen und Penserhöhungen sind im Personalaufwand 2,9% Anstieg der Bruttolohnsumme für das Budgetjahr 2025 eingerechnet: 1,9% zum Ausgleich der Inflation, 0,6% für individuelle und 0,4% für strukturelle Gehaltsanpassungen. Die Anpassungen im Bereich pädagogisches Personal richten sich nach den Vorgaben des Bildungsdepartementes. Für das Budgetjahr 2025 wird mit 1% gerechnet. Für Personalnebenaufwände inkl. Weiterbildungen sind 1,5% der Bruttolohnsumme eingestellt. Zusätzlich ist zu beachten, dass durch die Inkorporation der Bibliothek rund CHF 420'000 neu in den Personalkosten ausgewiesen werden. In den Planjahren wird mit einem Anstieg von 2% für den Personalaufwand inkl. Sozialkosten gerechnet.

31 Sachaufwand

Im Sachaufwand werden Betriebs- und Verbrauchsmaterialien, die Anschaffung von Maschinen und Geräten, Informatiklizenzen, Unterhaltsarbeiten für Gebäude und Strassen, Dienstleistungen Dritter (auch Schülertransporte und Zahnarztkosten für Reihenuntersuchungen im Schulbereich), Planungen sowie werterhaltende Investitionen verbucht. Der Sachaufwand liegt gut 2% über dem Vorjahresbudget, was im Wesentlichen mit der Bibliothek, aber auch der Budgetrückweisung und entsprechenden Kostenverschiebungen zusammenhängt.

Material- und Warenaufwand (Kto. 310): Der Anstieg beträgt CHF 59'000 gegenüber dem Budget 2024 und CHF 169'000 oder 9,6% gegenüber dem Rechnungsjahr 2023. Die wesentliche Zunahme hängt mit der Bibliothek zusammen und beträgt CHF 96'000 für die Beschaffung von Medien. Weitere hohe Positionen sind: Lehrmittel CHF 743'900, Betriebs- und Verbrauchsmaterial CHF 328'000, Verpflegung KITA und Tagesstrukturen CHF 253'000.

Anschaffungen (Kto. 311): Für nicht aktivierbare Anlagen (**Anschaffungen unter der Aktivierungsgrenze**) sind CHF 1,2 Mio. eingeplant, was gut 14% über dem Vorjahresbudget liegt. Der Anstieg resultiert vor allem aus neuen Ausgaben, die weiter vorne aufgelistet sind. Intranet CHF 70'000, Abacus-Servicemangement-Modul für die Verwaltung von Betriebsmitteln im Bereich Facility Management CHF 52'000, provisorische Haltestellen für die Linie 150 CHF 42'000.

Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen (Kto. 312): In diesem Konto werden die Aufwendungen für Elektrizität, Wasser und Abwasser, also die Ver- und Entsorgung der Liegenschaften, verbucht. Dafür sind rund CHF 1,7 Mio. vorgesehen. Das Budget konnte aufgrund des Strommix-Wechsels gemäss Postulatsmassnahme um CHF 100'000 reduziert werden.

Dienstleistungen und Honorare (Kto. 313): In diesem Konto werden Abwassergebühren, Honorare, Portokosten, Versicherungsprämien und Gebühren von Kanton und Gemeinden, aber auch die Kosten für Planungen verbucht. Die Gesamtausgaben betragen CHF 5,5 Mio., was rund 4,5% unter dem Budget 2024 und dem Rechnungsjahr 2023 liegt. Der grösste Ausgabenposten sind mit CHF 1,8 Mio. die bezogenen Dienstleistungen. Ein Teil davon wird durch Weiterverrechnung Dritten verrechnet (z. B. Geometerkosten). Für Deutschkurse sind CHF 519'000, für Honorare CHF 311'000 und für Porto- bzw. Postgebühren CHF 260'000 eingeplant. Neu werden in dieser Position auch die Kosten für die Untersuchungen durch Schulzahnärzte mit einem Budget von CHF 65'000 veranschlagt. Zuvor waren diese Ausgaben im Personalaufwand.

Baulicher und betrieblicher Unterhalt (Kto. 314): In diesem Konto sind Ausgaben für den Unterhalt an Grundstücken, Strassen und Verkehrswegen, Kanälen und Gebäuden im Verwaltungsvermögen zu finden. Die Ausgaben sind mit CHF 2,2 Mio. rund 7,7% tiefer als im Budget 2024. CHF 100'000 konnten in den Reinigungskosten eingespart werden. Dies basiert auf der Massnahme aus dem Postulat «Verwaltungsstrukturen und -prozesse» optimieren. Damit die Budgetziele erreicht werden konnten, wurden zudem diverse Unterhaltsarbeiten auf die Folgejahre verschoben. Wesentliche Ausgaben in dieser Budgetposition sind: Unterhalt Verwaltungs- und Schulliegenschaften CHF 787'000, Strassenunterhalt und Winterdienst CHF 580'000, übrige Ausgaben im Bereich Tiefbau (Gewässer, Parkanlagen, Friedhof) CHF 507'000.

Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen (Kto. 315): In diesem Konto werden Lizenzen, Wartungsverträge und der Unterhalt im Bereich Mobilien (Parkuhren, Abfallkörbe usw.) verbucht. Gegenüber dem Budget 2024 steigen die Aufwände um gut 9,5% bzw. CHF 125'000 an. Für den Informatikbereich werden für Lizenzen, Wartungen und Unterhalt total CHF 1,06 Mio. budgetiert. Darin sind CHF 135'000 Mehrausgaben gegenüber dem Budget 2024 enthalten, die auf den Bereich Schulinformaitk zurückzuführen sind.

Benützungsgebühren (Kto. 316): In diesem Kontobereich sind die Mieten für das Datennetz zur Übertragung der Daten zu finden. Im Kulturbereich werden die Mieten für Stadtbibliothek und Ludothek verbucht. Auch die Mieten der externen Ämter (Grundbuchamt, Informatik und Finanzamt) sind hier verbucht. Den grössten Anteil weist jedoch das Asylwesen mit CHF 1,55 Mio. aus. Dies sind CHF 210'000 mehr als im Vorjahresbudget.

Spesenentschädigungen (Kto. 317): Diesem Konto werden einerseits die Spesen wie Reisekosten zu Weiterbildungsveranstaltungen sowie Unkosten des Parlamentsbetriebes, aber auch Schulexkursionen und Sportwochen verbucht. Das Budget 2025 entspricht mehrheitlich dem Vorjahresbudget. Für den Bildungsbereich, d. h. für Schulanlässe wie Exkursionen, Sportwochen und Schulreisen, sind CHF 528'000 veranschlagt.

Wertberichtigungen auf Forderungen (Kto. 318): Bei dieser Position handelt es sich um budgetierte Forderungsverluste aus Steuerausständen und von Debitorenverlusten.

Verschiedener Betriebsaufwand (Kto. 319): In dieser Kontengruppe werden die Aufwendungen für Projekte im Jugendsekretariat (Kubus), im Bereich Alter (Zeitvorsorge, Seniorenkalender, Seniorenanlass usw.) sowie Geschenke an Brautpaare und neu auch Ausgaben der Stadtbibliothek budgetiert.

33 Abschreibungen

Die Anlagen werden linear nach der Nutzungsdauer je Anlagenkategorie abgeschrieben. Die Festsetzung der Nutzungsdauer obliegt dem Rat. Die Abschreibungssätze können anhand einer Bandbreite gemäss Anhang zur «Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden» festgelegt werden. Mit der linearen Methode sind die Abschreibungstranchen der bisherigen Investitionen von Jahr zu Jahr in der Höhe gleich. Für Änderungen sorgen Investitionen, die abgeschrieben sind und deshalb wegfallen, oder solche, die neu dazukommen. Grössere Abweichungen ergeben sich nur noch dann, wenn nicht alle geplanten Investitionen auch ausgeführt werden können. Diesem Umstand wird insofern Rechnung getragen, als nur noch laufende Projekte und A-Projekte in die Abschreibungen eingerechnet werden. Die Abschreibung von Beiträgen muss bekanntlich unter der Kontogruppe 36 (Transferaufwendungen) verbucht werden. Unter den Beiträgen werden Anteile der Stadt an die Kantonsstrassen und an die Kosten von Abwasseranlagen verbucht. Auch sind hier die Abschreibungen der Beiträge an die Doppeltturnhalle in Andwil und der Stadtbeitrag an die Sana Fürstenland für den Anbau eingeplant. Die budgetierten Abschreibungen sind gegenüber dem Rechnungsjahr 2023 und dem Budget 2024 leicht tiefer. Dies liegt daran, dass der Fürstenlandsaal nun vollständig abgeschrieben ist (jährlich CHF 567'000). Gleichzeitig kommen aber auch Abschreibungen für neue Investitionen hinzu. Wenn alles wie geplant läuft, wird ab 2027 die erste Tranche der Sportwelt abgeschrieben. Diese zusätzlichen Abschreibungen betragen CHF 2,4 Mio. Die Hälfte wird durch die Auflösung der Vorfinanzierung im Konto 48 kompensiert.

35 Einlagen in Spezialreserven

Die Spezialfinanzierung wird über ein Reservekonto im Eigenkapital der Bilanz ausgeglichen. Im Bereich Feuerschutz können CHF 256'000 und im Bereich Entsorgung und Abfallwirtschaft CHF 88'000 in die Reserven eingelegt werden.

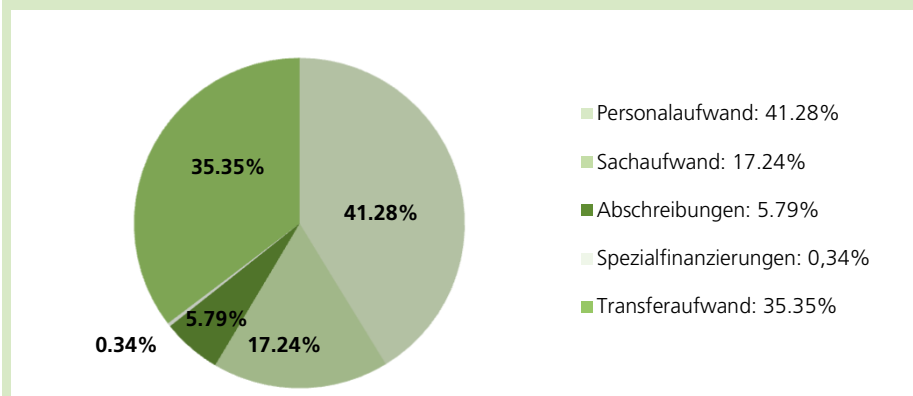
36 Transferaufwand

Viele Aufgaben werden vom Bund und Kanton nach unten verlagert. Diese sogenannten gebundenen Ausgaben lassen den Kommunen wenig Gestaltungsspielraum und werden mehrheitlich im Transferaufwand abgebildet. Die Ausgaben betragen im Budget 2025 CHF 35,5 Mio. und sind um 4,2% im Vergleich zur Rechnung 2023 und um 5,5% im Vergleich zum Budget 2024 gestiegen. Für den öffentlichen Verkehr gilt es CHF 2 Mio., für den Abwasserbereich CHF 2,5 Mio., für die Pflege stationär CHF 4,2 Mio. (+7%) und für die Pflege ambulant CHF 1,6 Mio. (+9%) bereitzustellen. Für die Beschulung von Kindern in den Sonderschulen werden CHF 1,56 Mio., für die Schulgemeinde Andwil-Arnegg CHF 5,6 Mio. und für Schulgelder CHF 2,1 Mio. aufgewendet. Auch in den Planjahren werden weitere Kostenzunahmen erwartet.

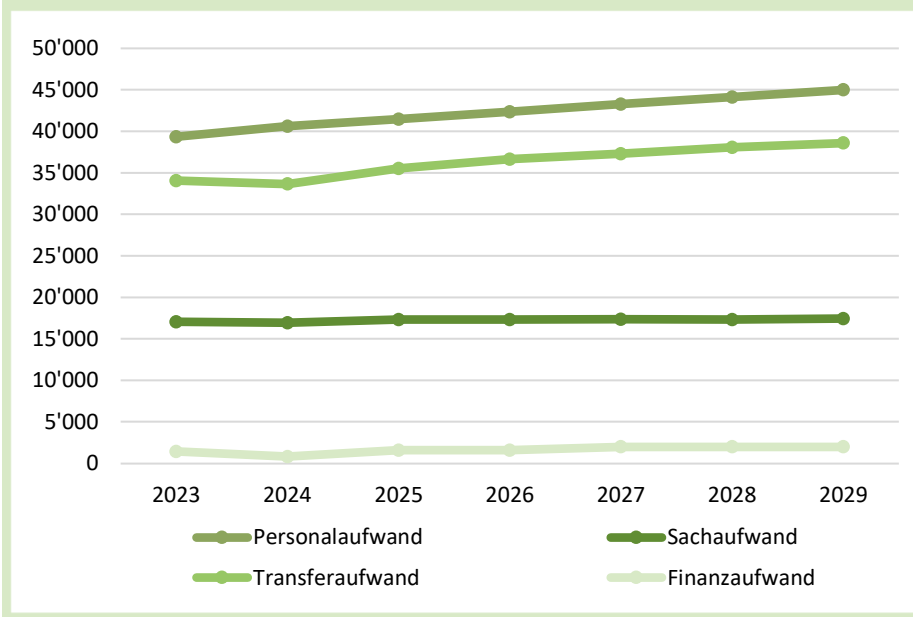
39/49 Intern verrechneter Aufwand/Ertrag

Durch die im Rechnungsjahr 2023 durchgehend eingeführte Leistungsverrechnung sind die intern verrechneten Kosten und Erträge gestiegen und erreichen eine Höhe von CHF 18,6 Mio. Hier werden die Informatikkosten, die Abschreibungen und die Zinsen, aber auch die Kosten des Facility Managements und des Unterhaltsdienstes auf die einzelnen Funktionen der Erfolgsrechnung weitergebucht. Die internen Verrechnungen wurden für 2025 erstmalig basierend auf der effektiven Leistungserfassung budgetiert.

Die unten stehende Grafik zeigt den Anteil der Ausgabenpositionen im Jahresbudget.



Die unten stehende Grafik zeigt die einzelnen Positionen im Kernaufwand in seiner Zusammensetzung an.



		R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Betrieblicher Ertrag								
Fiskalertrag	40	64'938	66'046	67'519	68'701	69'917	71'157	72'423
Direkte Steuern natürlicher Personen	400	49'929	51'948	52'408	53'456	54'525	55'616	56'728
Direkte Steuern juristischer Personen	401	6'700	6'300	7'210	7'344	7'491	7'641	7'794
Übrige Direkte Steuern	402	8'222	7'713	7'816	7'816	7'816	7'816	7'816
Besitz- und Aufwandsteuern	403	87	85	85	85	85	85	85
Entgelte	42	12'948	13'491	12'256	12'321	12'401	12'426	12'450
Verschiedene Erträge	43	568	716	669	669	669	669	669
Entnahme aus Fonds und Spezialfinanzierungen	45	88	478	535	545	550	555	565
Transferertrag	46	9'677	9'468	10'934	10'977	11'020	11'064	11'108
Intern verrechneter Ertrag	49	17'313	16'386	18'639	18'639	18'639	18'639	18'639
Total betrieblicher Ertrag		105'532	106'585	110'552	111'852	113'197	114'510	115'854
Betriebsergebnis		-8'600	-7'431	-8'547	-9'252	-11'924	-12'259	-12'434
Finanzaufwand	34	1'433	822	1'601	1'597	1'997	1'997	1'997
Finanzertrag	44	5'687	2'627	4'766	4'766	4'766	4'766	4'766
Finanzergebnis		4'254	1'806	3'165	3'169	2'769	2'769	2'769
Operatives Ergebnis		-4'347	-5'625	-5'382	-6'083	-9'155	-9'490	-9'665
Reserveveränderung								
Einlagen in Reserven	38	0	41	0	0	0	0	0
Entnahme aus Reserven	48	5'299	5'664	5'166	5'166	6'366	6'366	6'366
Ergebnis Reserveveränderung		5'299	5'623	5'166	5'166	6'366	6'366	6'366
Gesamtergebnis		952	-2	-216	-917	-2'789	-3'124	-3'299

40 Fiskalertrag

Der Fiskalertrag beinhaltet alle Steuerarten, welche im Finanzhaushalt der Stadt verbucht werden. Der Fiskalertrag wurde wiederum optimistisch budgetiert. Insgesamt sollen die Fiskaleinnahmen um 2,2% gegenüber dem Budget 2024 und 4% gegenüber den Einnahmen aus dem Rechnungsjahr 2023 steigen. Für die Budgetierung der Steuererträge werden jeweils aus dem AFP des Kantons die kantonalen Zahlen als Grundlage verwendet und dann an die Gossauer Gegebenheiten angepasst.

Direkte Steuern natürlicher Personen (Kto. 400): Hier werden die Jahres- und Vorjahressteuern der natürlichen Personen, die Quellensteuern und die Einnahmen aus der Verlustscheinbewirtschaftung verbucht. Die Jahressteuern der natürlichen Personen werden mit CHF 52,4 Mio. veranschlagt und damit um rund CHF 2,5 Mio. höher als für die vereinnahmten Steuern im Rechnungsjahr 2023.

Direkte Steuern juristischer Personen (Kto. 401): Für die Gewinn- und Kapitalsteuer juristischer Personen wird im Budgetjahr 2025 eine Erhöhung gegenüber der Rechnung 2023 von CHF 0,5 Mio. oder 7,6% budgetiert.

Übrige direkte Steuern (Kto. 402): Bei der Handänderungs- und der Grundstückgewinnsteuer werden jeweils Durchschnittswerte zur Budgetierung herangezogen. Die Grundstückgewinnsteuern werden mit CHF 2,5 Mio. budgetiert. Die Handänderungssteuern verbleiben auf Vorjahresniveau und sind mit CHF 2,0 Mio. veranschlagt. Die Grundsteuern sind mit CHF 3,3 Mio. eingestellt.

Besitz- und Aufwandsteuer (Kto. 403): Als Ertrag aus der Hundesteuer werden CHF 85'000 veranschlagt. Da CHF 10 pro Hund an den Kanton abgeliefert werden müssen, wird der Nettoertrag gleich bleiben wie in den Vorjahren.

42 Entgelte

Verbucht werden in diesen Konti die Gebühreneinnahmen von Betriebsamt und Grundbuchamt. Die Entgelte belaufen sich auf CHF 12,2 Mio. und sind CHF 0,7 Mio. tiefer als in der Rechnung 2023. Einerseits fallen die Einnahmen aus den SBB-Tageskarten sowie die Weiterverrechnung der Personalkosten an die Musikschule (neu direkt beim Verein) weg und andererseits wird mit weniger Rückerstattungen von Krankentaggeldern gerechnet. Neu wird die Ablieferung der Stadtwerke im Konto 44 budgetiert.

Die Gebühren im Abwasserbereich werden auch hier aufgezeigt (CHF 2,5 Mio.). Da dieser Bereich spezialfinanziert ist, trägt er nichts zum Resultat im Stadthaushalt bei. Die Ersatzabgaben im Feuerschutz betragen CHF 1,55 Mio. Die Gebühreneinnahmen liegen bei CHF 1,9 Mio., die Benützungsgebühren bei CHF 4,1 Mio. und die Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen werden mit CHF 4,5 Mio. eingeplant.

43 Verschiedene Erträge

Die verschiedenen Erträge beinhalten die aktivierten Eigenleistungen im Bereich der Investitionen. Die Eigenleistungen in den Projekten im Hochbau (CHF 445'000) und im Tiefbau (CHF 157'500) machen den grössten Anteil aus.

45 Entnahme aus Fonds und Spezialfinanzierungen

Entnahmen werden für den Legat Lindenhof (Sozialamt) und die Spezialfinanzierung im Bereich Abwasser (CHF 499'500) budgetiert.

46 Transferertrag

Die Transfererträge (Kto. 36) bilden das Pendant zum Transferaufwand. Sie liegen mit CHF 10,9 Mio. rund 15,5% über dem Vorjahresbudget. Es werden in diesem Kontobereich Rückerstattungen im Asylbereich (Integrationsmassnahmen, Unterbringung und Unterstützung von Asylsuchenden) verbucht. Die Staatsbeiträge für Kinder- und Jugendheime und die externe KITA «Globi» sind ebenfalls hier verbucht. Die einzunehmenden Schulgelder betragen rund CHF 2 Mio. Aus dem kantonalen Finanzausgleich sind keine Zahlungen für Gossau vorgesehen. Die Auflösung der passivierten Anschlussbeiträge belaufen sich mittlerweile auf CHF 608'000. Die Anschlussbeiträge werden passiviert und jeweils über 10 Jahre aufgelöst.

34 Finanzaufwand

Im Finanzaufwand (Kto. 34) werden die Zinsen für aufgenommene Kredite, Zinsen im Steuerbereich oder der Unterhalt für Liegenschaften im Finanzvermögen verbucht. Das Zinsumfeld hat sich etwas stabilisiert, aber trotzdem sind die Zinsaufwände leicht angestiegen. Zum Teil liegt das auch am höheren Kreditvolumen, das für die Sportwelt gebraucht wird. Nebst den Kreditzinsen (CHF 800'000) werden auch die Aufwendungen für die Liegenschaften im Finanzvermögen hier verbucht (CHF 525'000). Für allfällige Wertberichtigungen aus Neuschätzungen sind CHF 200'000 budgetiert. Neu sind auch Bank- und Postkontogebühren (CHF 50'000) in diesem Konto veranschlagt.

44 Finanzertrag

Der Finanzertrag (Kto. 44) beträgt CHF 4,8 Mio. und ist rund CHF 2,1 Mio. höher als im Budget 2024. Dies liegt daran, dass die Ablieferung der Stadtwerke neu gemäss RMSG hier zu verbuchen ist. In der Rechnung 2023 wurde das bereits so abgebildet. Im Budget 2025 wird wieder mit einer Ablieferung von CHF 2,0 Mio. gerechnet. Zusätzlich werden in diesem Bereich die Einnahmen aus Pacht- und Mietverträgen verbucht (CHF 771'000), ebenso Mieteinnahmen von Asylanten (CHF 385'000), die Benützunggebühren für Liegenschaften des Verwaltungsvermögens (CHF 220'000) und die Bewirtschaftung im ruhenden Verkehr (CHF 305'000). Allfällige Wertberichtigungen aus Neuschätzungen und Buchgewinne aus Verkäufen von Liegenschaften sind mit CHF 200'000 budgetiert.

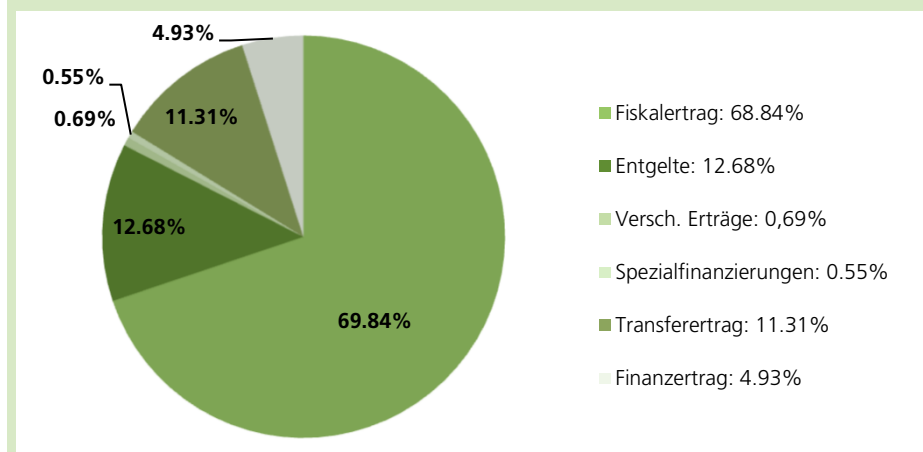
38 Einlagen in Reserven

Es sind keine Einlagen in Reserven budgetiert bzw. vorgesehen.

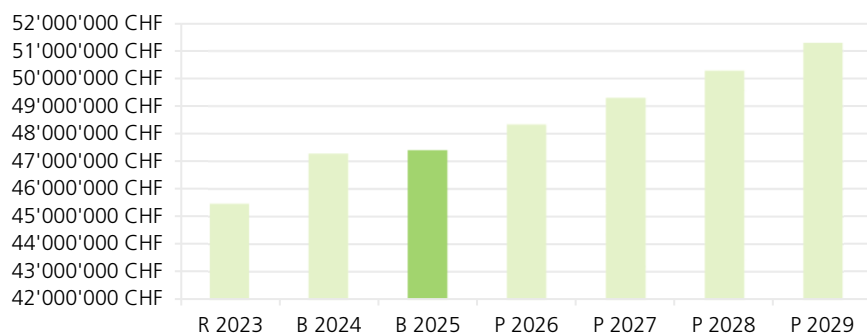
48 Entnahmen aus Reserven

Die Entnahme aus Reserven beträgt CHF 5,166 Mio. Die regelmässige Auflösung der Aufwertungsreserve beträgt CHF 4,8 Mio. Die Vorfinanzierung für die Schulliegenschaft Rosenau wird mit CHF 84'000 budgetiert und für den Werterhalt und Wertschwankungen von Finanzliegenschaften ist ein Bezug von CHF 268'000 eingeplant.

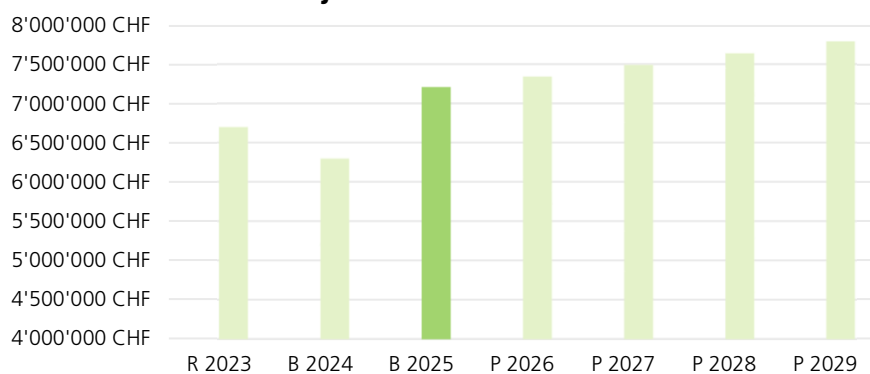
Unten stehendes Kuchendiagramm zeigt die Anteile am Gesamtertrag.



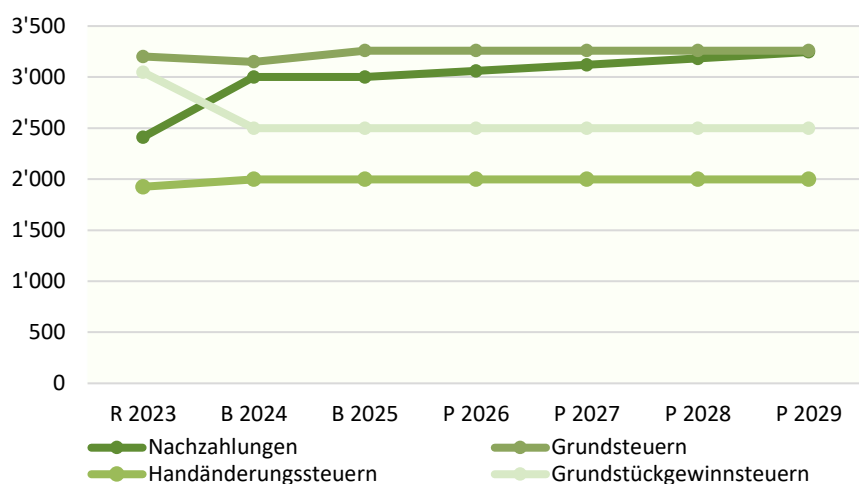
Jahressteuern natürlicher Personen



Steuern juristischer Personen



in Tausend CHF



VII. Kennzahlen und Tendenzen

Der Kennzahlenblock entspricht der Finanzstrategie (Kapitel IV). Die ersten drei Kennzahlen bilden diejenigen aus der Finanzstrategie ab.

Die unten aufgeführten Kennzahlen ergänzen sich teilweise und mitunter zeigen sie den gleichen Sachverhalt auf. Nur so können Tendenzen abgelesen und erhärtet werden.

1. Finanzplanung

Die unten aufgeführte Tabelle hat zum Ziel, den möglichen Bezug von Fremdkapital darzustellen. Dies zeigt den Cashflow aus der Betriebstätigkeit auf. Ist das Resultat der Cashflow-Berechnung im Minus, bedeutet dies, dass bereits die Erfolgsrechnung (der Konsum) mit Krediten zu finanzieren ist. Finanzpolitisch ist dann Handlungsbedarf angesagt. Aus finanzieller Sicht müsste der Cashflow mindestens 70% der Investitionen finanzieren, um langfristig einen gesunden Finanzhaushalt auszuweisen. Dies kann gemäss aktueller Hochrechnung nicht gewährleistet werden. Der Cashflow deckt gerade mal die Positionen der Erfolgsrechnung.

Cashflow/Mittel- aufnahme in 1000 CHF	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Betrieblicher Aufwand	114'132	114'016	119'099	121'104	125'121	126'769	128'288
Betrieblicher Ertrag	105'532	106'585	110'552	111'852	113'197	114'510	115'854
Betriebsergebnis	-8'600	-7'431	-8'547	-9'252	-11'924	-12'259	-12'434
Finanzaufwand	1'433	822	1'601	1'597	1'997	1'997	1'997
Finanzertrag	5'687	2'627	4'766	4'766	4'766	4'766	4'766
Operatives Ergebnis (1. Stufe)	-4'347	-5'625	-5'382	-6'083	-9'155	-9'490	-9'665
Einlagen in Reserven	0	41	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	5'299	5'664	5'166	5'166	6'366	6'366	6'366
Gesamtergebnis (2. Stufe)	952	-2	-216	-917	-2'789	-3'124	-3'299
Geldunwirksame Aufwände							
Ertragsüberschuss	952	-2	-216	-917	-2'789	-3'124	-3'299
Abschreibung Verwaltungsvermögen	5'905	6'157	5'812	5'812	8'212	8'250	8'250
Abschreibung Investitionsbeiträge	714	707	735	739	743	746	750
Wertberichtigung Finanzvermögen	442	0	200	200	200	200	200
Wertberichtigungen auf Forderungen	0	46	62	62	62	62	63
Abgrenzungen*	1'089	2'100	1'500	1'700	1'700	1'700	1'700
Einlage in Spezialfinanzierungen	427	232	344	344	344	344	344
Bildung Reserve	1'102	41	0	0	0	0	0
Intern verrechneter Aufwand	17'313	16'386	18'639	18'639	18'639	18'639	18'639
Total	27'944	25'666	27'075	26'578	27'110	26'817	26'646

Geldunwirksame Erträge							
Bezug aus Spezialfinanzierungen	88	478	535	545	550	555	565
Rückstellungen Auflösung	217	0	0	0	0	0	0
Wertberichtigungen Finanzvermögen	433	0	200	200	200	200	200
Diverse Posten	751	0	0	0	0	0	0
Abgrenzungen*	358	0	300	200	200	200	200
Aktivierete Eigenleistungen	400	716	669	669	669	669	669
Anschlussbeiträge	492	281	608	611	614	617	620
Reserven Entnahme	5'299	5'664	5'166	5'166	6'366	6'366	6'366
Intern verrechneter Ertrag	17'313	16'386	18'639	18'639	18'639	18'639	18'639
Total	25'349	23'525	26'117	26'030	27'238	27'246	27'259
Cashflow Erfolgsrechnung	2'594	2'142	958	548	-128	-428	-613
Investitionen Ausgaben A-Projekte, laufende Projekte, Spezialfinanzierungen	14'282	32'185	35'960	31'525	22'810	14'370	17'095
Investitionen Einnahmen	2'262	750	0	0	0	0	0
Voraussichtl. nicht ausgeführte Projekte	0	1'000	2'000	2'000	1'500	1'000	1'000
Notwendige Mittelaufnahme	9'425	28'293	33'002	28'977	21'438	13'798	16'708
Kernaufwand	91'921	92'061	95'921	97'922	99'939	101'550	103'070
Bankkredite	60'000	60'000	75'002	103'979	125'417	139'215	155'923
Fremdkapital	94'506	94'506	127'508	156'485	177'923	191'721	208'429
Finanzvermögen	130'253	112'977	125'000	125'000	125'000	125'000	125'000

Abgrenzungen* sind nicht liquiditätswirksame Aufwendungen oder Erträge, welche sich in der Bilanz in den Abgrenzungskonti (Transitorische Konto, Kreditoren, Debitoren) widerspiegeln.

2. Verschuldung

Aussage

Ziel ist ein gesunder Stadthaushalt mit einem Verschuldungsgrad, welcher den nachhaltigen Handlungsspielraum für die Stadt sicherstellt und die Leitplanken bei den laufenden finanzpolitischen Entscheidungen setzt.

Ziel

Ziel: Maximale Belastung 100% (Wie viele Jahrest tranche an Steuereinnahmen sind notwendig, um das Nettofremdkapital abzubauen?) 100% entspricht einer Jahrest ranche.

Berechnung

Fremdkapital (Kto. 20 Bilanz) minus Finanzvermögen (Kto. 10 Bilanz) geteilt durch den Finanzertrag (Kto. 40 der Erfolgsrechnung).

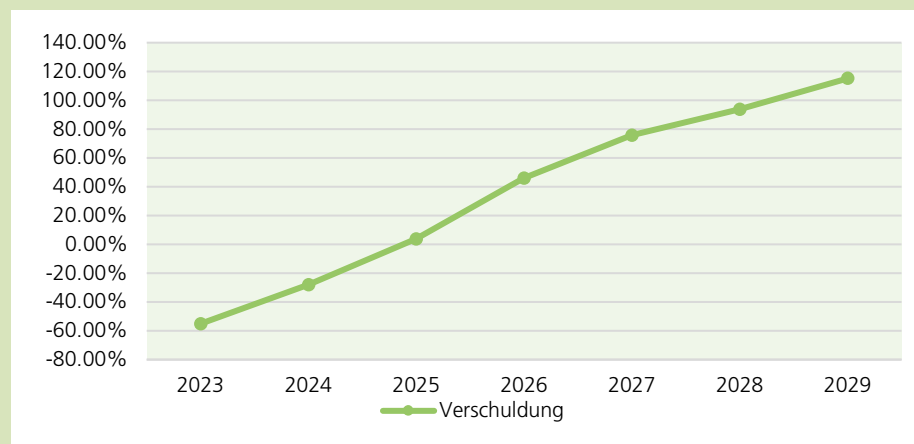
Bewertung

Ein Wert bis 100% wird als gut angesehen, ein Wert von 100% bis 150% als genügend und Werte, die höher ausfallen, sind ungenügend.

Kommentar

Im Budgetjahr 2025 verbleibt die Verschuldung tief bei ungefähr 0%. Die Verschuldung nimmt jedoch in den Planjahren 2026–2029 zu und beträgt im Jahr 2028 ca. 100%. Das Ziel von 100% (eine Jahrest ranche an Steuereinnahmen) würde damit noch knapp eingehalten. Der Bau der Sportwelt lässt die Verschuldung – wie prognostiziert und erwartet – stark ansteigen. Dies ist aber wenig problematisch, da diese Verschuldung auf Investitionen zurückzuführen ist. Bei hoher Investitionstätigkeit steigt die Verschuldung immer an.

Verschuldung mit Sportwelt



3. Investitionsanteil

Aussage

Der Investitionsanteil zeigt auf, welcher Anteil der Gesamtausgaben für Investitionen benötigt wird. Das jährliche Investitionsvolumen wird aus der Strategie abgeleitet. Steuerungsmöglichkeiten ergeben sich aus der Priorisierung und dem zu erarbeitenden Cashflow. Die Kennzahl sagt jedoch auch aus, wie hoch der Anteil an den Ausgaben ist, der konsumiert und nicht investiert wird.

Ziel

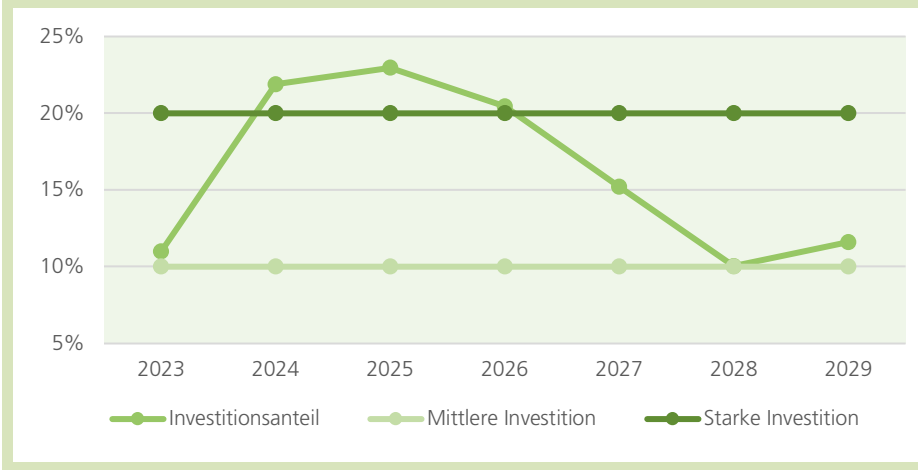
Der Anteil der Investitionen beträgt mindestens 10% an den Gesamtausgaben der Stadt Gossau.

Bewertung

Ein Wert unter 10% weist auf eine schwache, ein solcher zwischen 10% und 20% auf eine mittlere und ein Wert ab 20% auf eine starke Investitionstätigkeit hin. Bei einer intakten Infrastruktur kann es durchaus Jahre geben mit einer schwachen Investitionstätigkeit geben.

Kommentar

Der Anstieg auf über 20% liegt an den geplanten Investitionen in die Sportwelt sowie der Gesamterneuerung des Schulhauses Notker.



4. Bilanzüberschussquotient

Aussage

Der Bilanzüberschuss gibt einen Überblick über die finanzielle Ausgangslage. Er zeigt auf, welche Reserven aus Überschüssen früherer Jahre gebildet werden konnten.

Ziel

> 50%

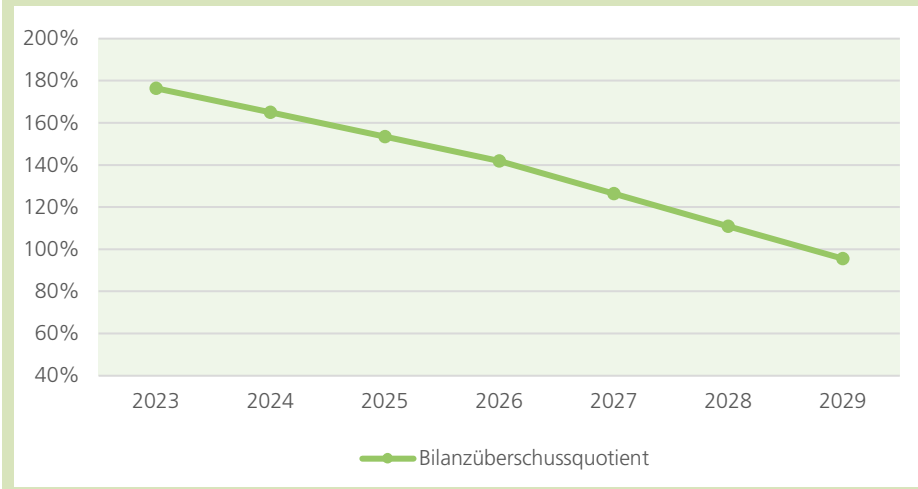
Sollten die Steuererträge während 4 Jahren um 50% einbrechen, könnte dies durch das Eigenkapital aufgefangen werden.

Berechnung

Reserven (Kto. 294 / 295 / 299) im Verhältnis zum Fiskalertrag (Kto. 40 Erfolgsrechnung)

Kommentar

Die Kennzahl liegt deutlich über der Zielgrösse. Mit steigenden Verlusten und entsprechenden Reservebezügen reduziert sich der Wert auf gut 100% bis Ende Planperiode.



5. Cashflow

Aussage

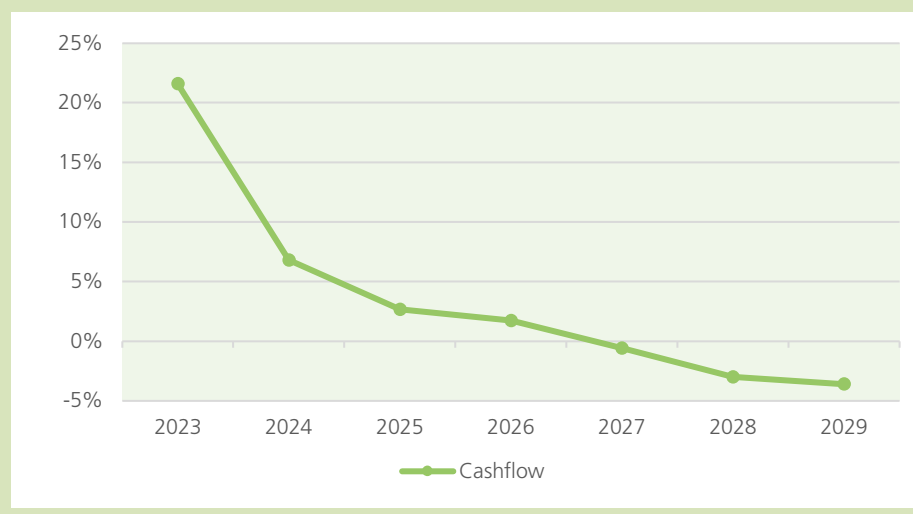
Das operative Cash-Ergebnis ist wichtig für die zukünftige Gestaltungsmöglichkeit im finanzpolitischen Bereich der Stadt Gossau. Mit diesem positiven Cashflow können Investitionen finanziert oder Schulden abgebaut werden.

Ziel

Der operative Cashflow deckt die geplanten Investitionen zu 70%.

Kommentar

Der Cashflow deckt die Investitionen nicht. Dies liegt an den hohen Investitionen für die Sportwelt, für das Schulhaus Notker sowie für diverse Strassenbauprojekte. Ab 2027 wird aus aktueller Sicht ein negativer Cashflow erwartet. Das bedeutet, dass auch die Betriebskosten nicht mehr vollständig selbst finanziert und auch keine Kredite abgebaut werden können.



6. Aufnahme Fremdkapital

Aussage

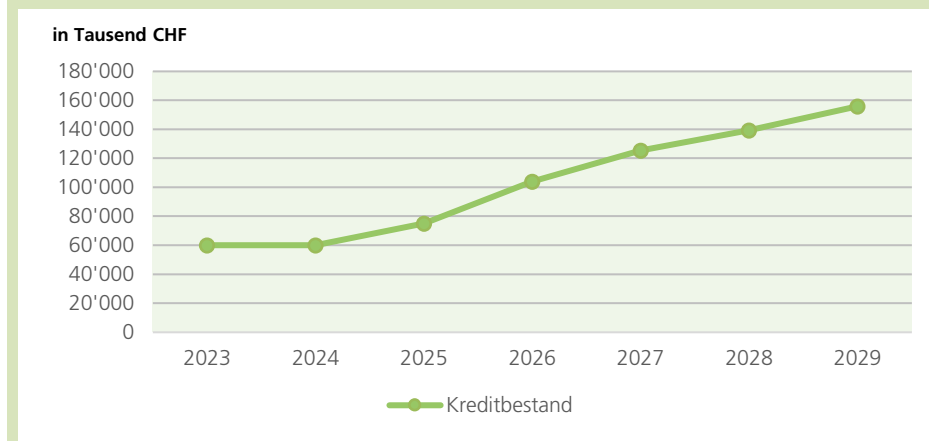
Die Entwicklung im Bestand an Fremdkapital zeigt auf, wie gross zukünftige Spielräume für Neuinvestitionen sind. Öffentliche Haushalte können sich nicht unbegrenzt verschulden. Bei einer hohen Mittelaufnahme bilden Zinslast und Rückzahlung eine Hypothek für die Zukunft und engen so den Spielraum zukünftig ein. Schlussendlich müssen auch Kredite zurückbezahlt werden.

Ziel

Der Bestand an Krediten sollte mit dem 2-fachen Fiskalertrag abgesichert sein. Der Kreditbestand beträgt per Ende Rechnungsjahr 2023 netto CHF 60 Mio, Ende Planperiode rund CHF 155 Mio.

Kommentar

Das Fremdkapital steigt stark an. Dies ist darauf zurückzuführen, dass in den Planjahren bis 2029 zu wenig Cashflow erarbeitet wird. Der Kreditbestand zeigt auf, wie hoch die Kredite ausfallen, wenn alles so eintritt, wie in den Planjahren eingestellt.



7. Selbstfinanzierungsgrad

Aussage

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, ob Neuinvestitionen durch selbst erwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100% führt zu einer Netto-Neuverschuldung.

Ziel

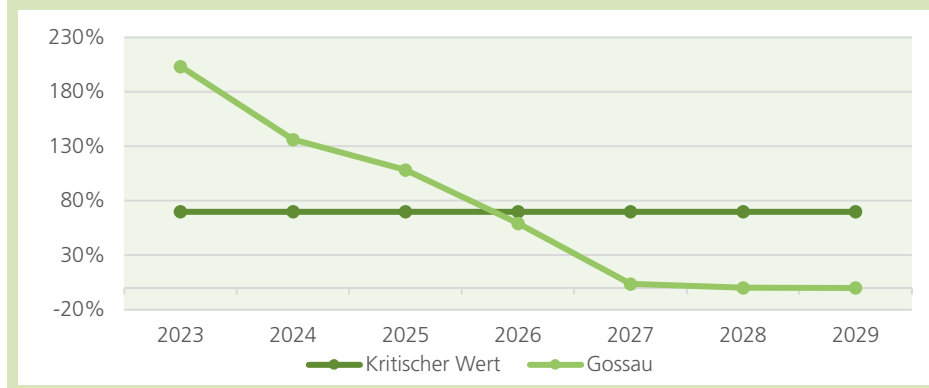
Über den Zeitraum der fünf IAFP-Jahre sollte der Selbstfinanzierungsgrad nicht unter 70% fallen. Der langjährige Trend zeigt deutlich auf, dass ein budgetierter Selbstfinanzierungsgrad von 70% in einen 100%-Selbstfinanzierungsgrad mündet.

Berechnung

Erarbeiteter Cashflow im Verhältnis zu den Nettoinvestitionen.

Kommentar

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt einen Schnitt der letzten fünf Jahre und liegt ab 2026 unter dem Zielwert von 70%. Bei einem hohen Investitionsvolumen ist dies verkraftbar. Wichtig ist, dass dies kein Dauerzustand bleibt.



8. Eigenkapital

Aussage

Das Eigenkapital ist die Grundlage jedes Finanzhaushaltes. Es sollte nicht durch eine überhöhte Verschuldung gefährdet werden.

Ziel

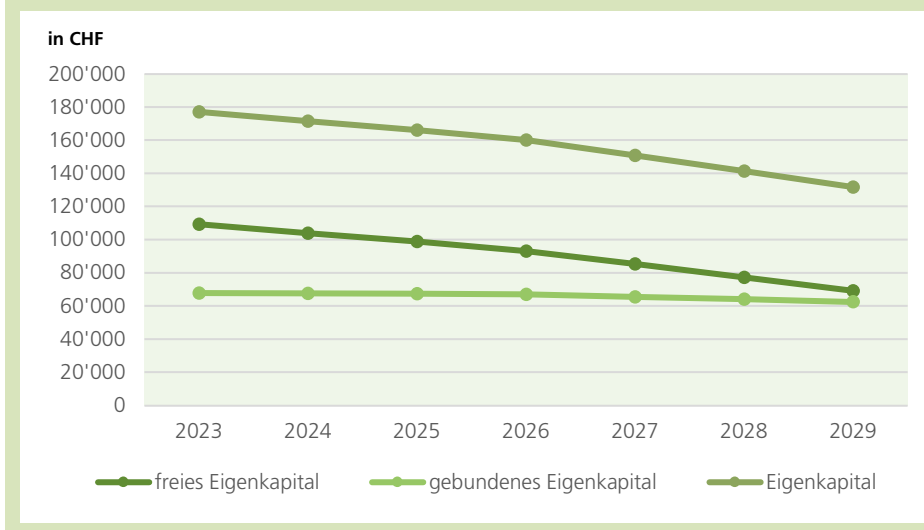
Höchstens 150% Fremdkapital im Verhältnis zum Eigenkapital. Damit sollte es möglich sein, die Schulden innert einer nützlichen Frist zurückzuführen.

Berechnung

Das Eigenkapital setzt sich zusammen aus dem freien und dem gebundenen Eigenkapital. Das gebundene Eigenkapital setzt sich wiederum aus den Reserven für die Spezialfinanzierung (Abwasser, Feuerschutz), den Fonds, den Reserven für den Werterhalt des Finanzvermögens und den Vorfinanzierungen zusammen. Das freie Eigenkapital dient zur Deckung von Verlusten in der Erfolgsrechnung.

Kommentar

Aufgrund von negativen Ergebnissen und der Auflösung von Reserven reduziert sich das Eigenkapital über die Planperiode. Es zeigt jedoch nach wie vor ein gutes Polster auf.



9. Nettoschuld/Nettovermögen pro Einwohner/-in

Aussage

Diese Kennzahl wird in allen Gemeinden und Kantonen erhoben. So kann sie als Vergleichswert innerhalb der Gemeinden der Schweiz verwendet werden. Sie kann aber auch im Zeitvergleich betrachtet werden und so eine mögliche Entwicklung im Finanzhaushalt aufzeigen. Investitionen in die Infrastruktur lassen die Verschuldung vorübergehend ansteigen.

Ziel

Die Nettoschuld pro Einwohner sollte CHF 2'500 nicht überschreiten.

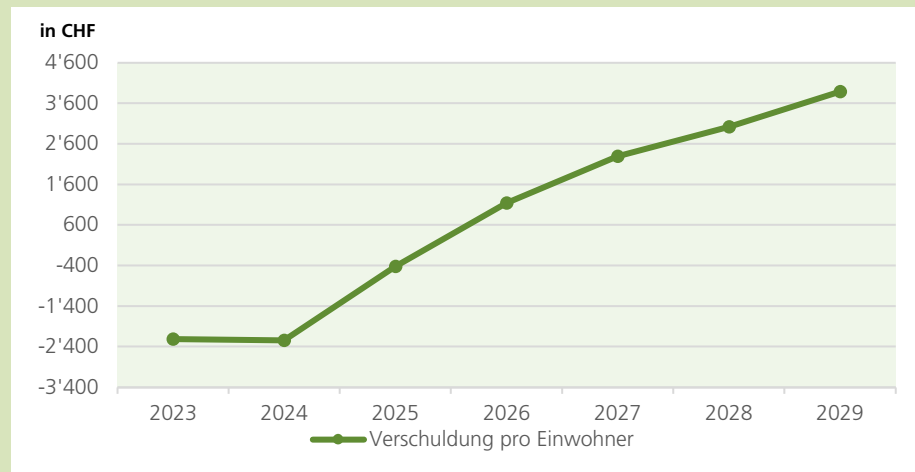
Fremdkapital (Kto. 20 Bilanz) ohne passivierte Anschlussbeiträge minus Finanzvermögen (Kto. 10 Bilanz) im Verhältnis zur Einwohnerzahl.

Bewertung

Eine Verschuldung bis CHF 4'000 pro Einwohner ist für den Stadthaushalt tragbar. Wenn die Verschuldung durch Investitionen ansteigt, ist dies insofern kein Problem, als die Verschuldung durch Abschreibungen der Investitionen über die Jahre abgetragen wird.

Kommentar

Die hohen Investitionen lassen die Verschuldung vorübergehend ansteigen. Der Zielwert kann im Budgetjahr 2025 erreicht werden. Ab 2028 steigt die Verschuldung aus heutiger Sicht und ohne Gegenmassnahmen über CHF 2'500 an.



10. Kernaufwand – Passivzinsen und Abschreibungen

Aussage

Der Kernaufwand bildet die Ausgaben im Cashflow ab. Diese Grösse ist wichtig zur Abschätzung der finanziellen Möglichkeiten eines Finanzhaushaltes – sind doch die Erträge nicht unbegrenzt zu erhöhen. Zinsen und Abschreibungen bilden die Annuitäten ab. Diese dienen zur Bedienung der Kredite.

Ziel

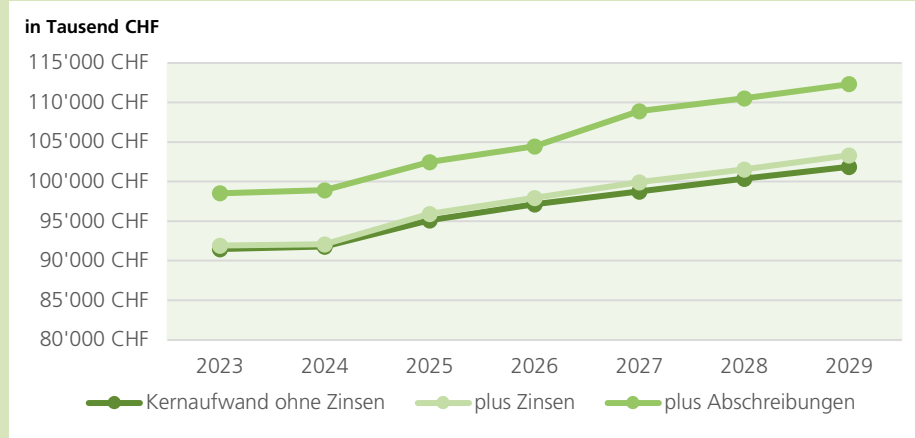
Der Anstieg im Kernaufwand sollte in Zeiten hoher Investitionen nicht ansteigen. Damit wäre sichergestellt, dass der notwendige Cashflow für die Investitionen auch zur Verfügung steht. Die Annuitäten werden gesteuert durch die Investitionen (Abschreibungen) und die daraus folgenden Zinskosten der Kreditaufnahmen.

Berechnung

Summe aus Personalaufwand, Sachaufwand, Transferaufwand, Spezialfinanzierung und Fiskalertrag. Zusätzlich werden die Zinsausgaben für Kredite und die Abschreibungen dazugerechnet.

Kommentar

Der Kernaufwand steigt im Budgetjahr sowie in den restlichen Planjahren vor allem aufgrund von steigenden Kosten für die Pflegefinanzierung und der allgemeinen Teuerung an.



11. Staatsquote im Verhältnis zu den Ausgaben

Aussage

Die Ausgaben des öffentlichen Haushaltes sollten nicht höher ansteigen, als es das Bruttoinlandprodukt (BIP) tut. Ein höherer Anstieg hat zur Folge, dass der Anteil der öffentlichen Haushalte an den Gesamtausgaben einer Wirtschaft stetig ansteigt.

Ziel

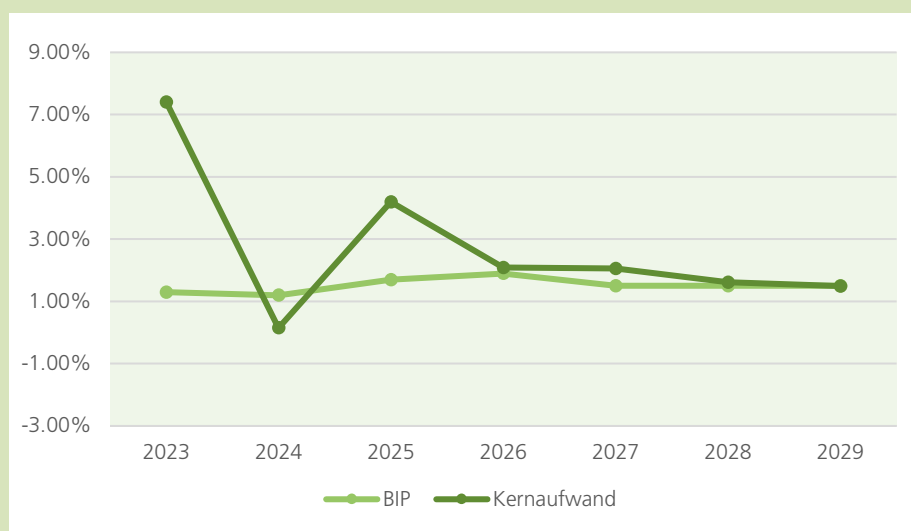
Die Bruttoausgaben im Stadthaushalt entwickeln sich höchstens im gleichen Verhältnis wie das Bruttoinlandprodukt (BIP).

Berechnung

Kernaufwand im Verhältnis zur Entwicklung im BIP. Die Grafik zeigt jeweils die prozentuale Erhöhung gegenüber dem Vorjahr an. Als Vergleichsgrösse wird das BIP Schweiz verwendet, da die kantonalen Zahlen nur mit sehr grosser Verspätung veröffentlicht werden.

Kommentar

Gemäss Seco-Prognose erholt sich die Weltwirtschaft im Jahr 2025 allmählich und es wird ein BIP-Wachstum von 1,7% erwartet. Im Budgetjahr wächst der Kernaufwand stärker als das BIP, was mit aufgeschobenen Ausgaben vom Vorjahr und dem Anstieg im Transferaufwand zusammenhängt. Ab 2026 verlaufen die Kurven mehrheitlich parallel.



12. Betrieblicher Aufwand im Verhältnis zu den betrieblichen Erträgen

Aussage

Die Einnahmen sollten stets die Ausgaben im Stadthaushalt decken. Eine Überdeckung führt zur Erhöhung des Eigenkapitals, eine Unterdeckung zum Bezug desselben. Eine Überdeckung kann zu Steuersenkungen oder zum Schuldenabbau genutzt werden.

Ziel

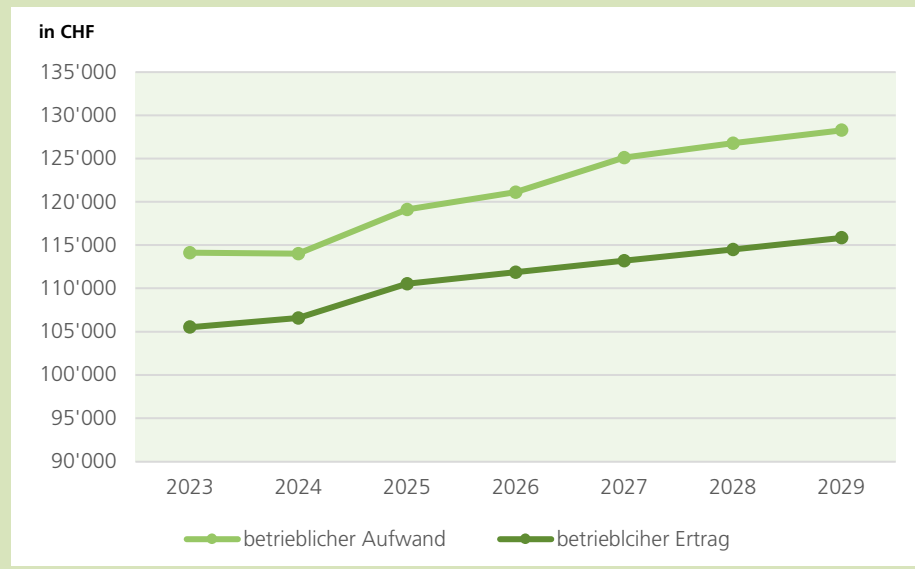
Das Betriebsergebnis sollte stets im positiven Bereich liegen. Ein Minus im Betriebsergebnis bedeutet, dass für ein ausgeglichenes Resultat Reserven aufgelöst werden müssen. Das Eigenkapital wird dadurch jedes Jahr aufs Neue abgebaut.

Berechnung

Betrieblicher Ertrag minus betrieblicher Aufwand (Stufe 1 der dreistufigen Erfolgsrechnung).

Kommentar

Die betrieblichen Einnahmen decken nicht die betriebsnotwendigen Ausgaben. Die Differenz muss durch das Finanzergebnis oder durch den Bezug aus Reserven gedeckt werden.



13. Entwicklung der Zinszahlungen

Aussage

Diese Kennzahl soll aufzeigen, wie viel bezahlt werden muss für die aufzunehmenden Kredite. In Zeiten hoher Zinssätze wird diese Ausgabe wieder budgetrelevant.

Ziel

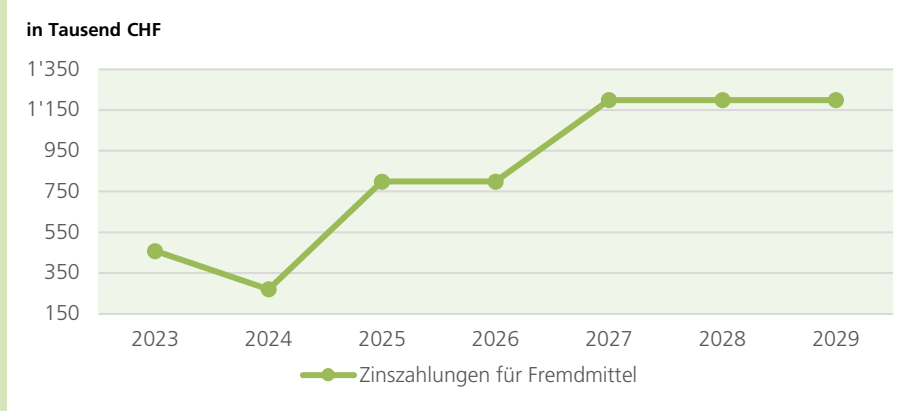
Ziel ist es, eine Fremdmittelaufnahme so zu gestalten, wie sie am Markt möglich ist. Das heisst, dass Kredite nicht mit einem zu hohen Coupon aufgenommen werden. Hierbei sind Laufzeiten und die Höhe der einzelnen Kreditaufnahmen zu beachten und zu koordinieren.

Berechnung

Zinsaufwendungen für kurzfristige und langfristige Geldaufnahmen bei den Kreditgebern (Kontobereich 34).

Kommentar

Das Zinsumfeld hat sich nach einem Anstieg, schneller als von den Banken prognostiziert, wieder abgeschwächt. Die mutmasslich hohen Aufwendungen werden nicht durch ein zu erwartendes Zinsniveau, sondern durch höhere Investitionen ausgelöst.



14. Zinsbelastungsanteil

Aussage

Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrages durch den Zinsaufwand gebunden wird. Die Zeit mit tiefen Zinsen begünstigt diesen Wert beträchtlich.

Ziel

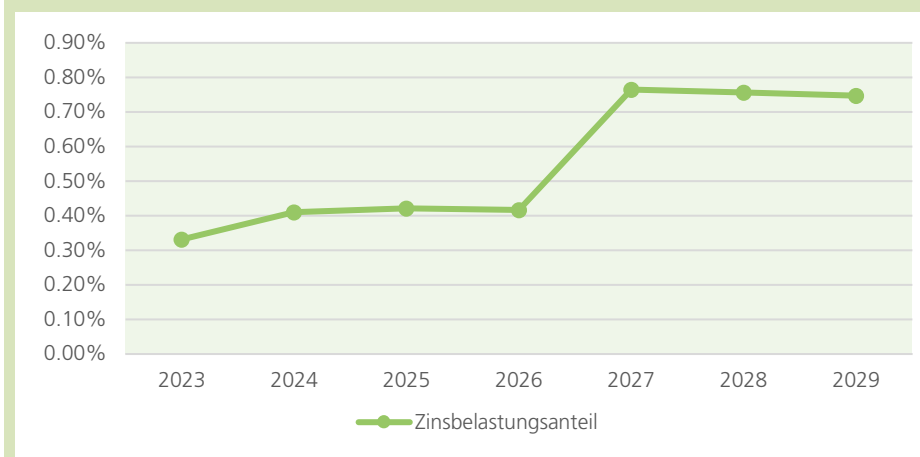
0–4% ist ein guter Wert
4–9% ist genügend
>9% ist ein schlechter Wert

Berechnung

Nettozinsaufwand über dem laufenden Ertrag.

Kommentar

Da die Erträge wachsen, ist der Zinsbelastungsanteil nach wie vor tief. Im Verlauf der Planperiode steigt er jedoch an, weil Kredite aufgenommen werden müssen.



15. Nettoaufwand pro Einwohner/-in

Aussage

Der Nettoaufwand vergleicht die Stadt Gossau mit den umliegenden Gemeinden. Der Abgleich deutet darauf hin, wie effektiv mit dem anvertrauten Geld gearbeitet wird. Neben der Grösse, Lage oder Effizienz spielen auch Fixkosten, Kosten für die zentralörtlichen Aufgaben oder der Finanzausgleich eine Rolle. Die Schwankungen relativieren sich bei der Betrachtung der Nachbargemeinden.

Ziel

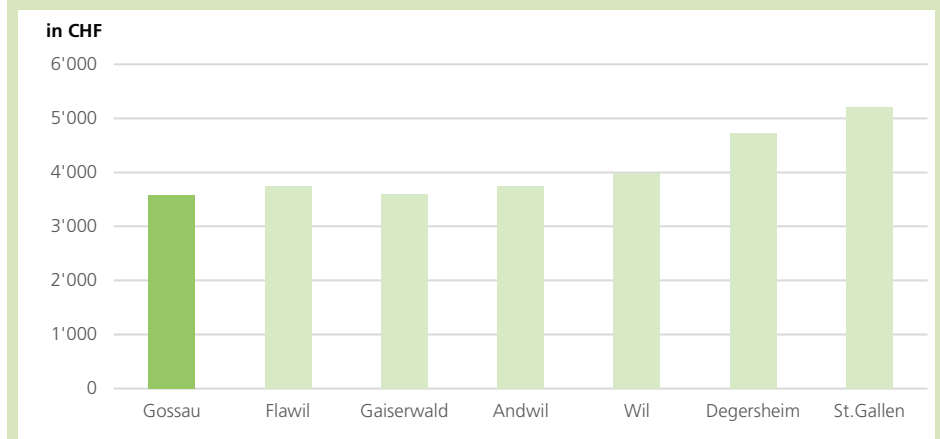
Gossau liegt im Ranking im ersten Drittel aller Gemeinden im Kanton St. Gallen.

Berechnung

Nettoaufwand über Anzahl Einwohner (Statistik STADA, ein Jahr zeitversetzt).

Kommentar

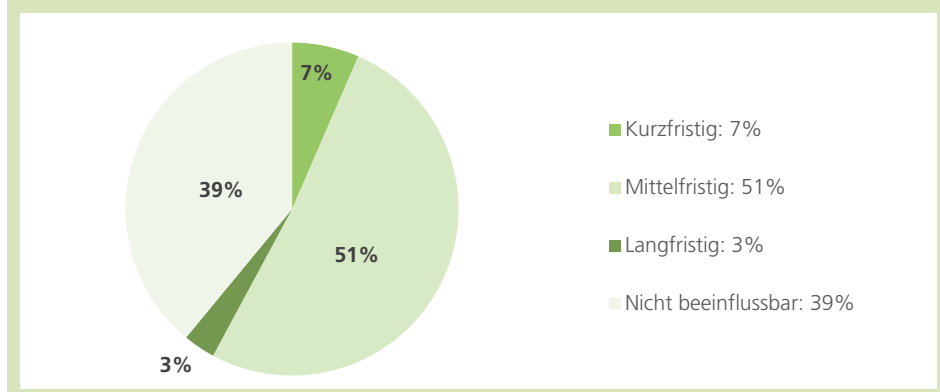
Der Nettoaufwand pro Einwohner liegt in Gossau bei CHF 3581 und ist im Vergleich zum Vorjahr um CHF 162 gestiegen. In der unten stehenden Grafik werden die umliegenden Gemeinden aufgeführt. Im kantonalen Vergleich liegt Gossau an 24. Stelle aller Gemeinden. Der Durchschnitt aller Gemeinden im Kanton St. Gallen beträgt CHF 3821.



16. Beeinflussbarkeit

Aussage

Die Grafik zeigt, inwieweit der Stadthaushalt in der Höhe beeinflusst werden kann. Unverändert zum Vorjahr sind 39% des Aufwandes nicht beeinflussbar. Diese Ausgaben werden durch Verträge gebunden oder sind von Gesetzes wegen bestimmt. Wenn von einer abgestuften Beeinflussbarkeit gesprochen wird, ist zu berücksichtigen, dass durch eine Kürzung auch die Aufgabe wegfällt.



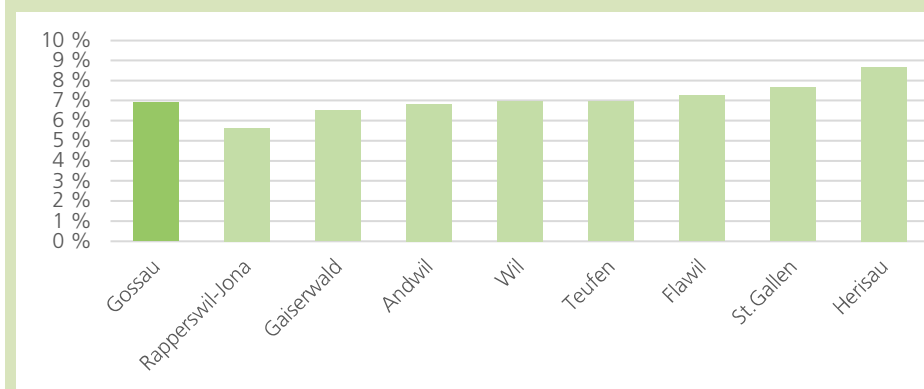
Voranschlag 2025 (in CHF)

Kurzfristig beeinflussbarer Aufwand	6'655'103
Mittelfristig beeinflussbarer Aufwand	52'398'881
Langfristig beeinflussbarer Aufwand	3'168'219
Nicht beeinflussbarer Aufwand	39'840'105

17. Vergleich der Steuerbelastung

Aussage

Das Bundesamt für Statistik hat für das Jahr 2023 die Steuerbelastung von 2136 Schweizer Gemeinden verglichen. Nachfolgend wird die Steuerbelastung des Bruttoeinkommens von CHF 125'000 eines verheirateten Ehepaars mit 2 Kindern verglichen. Gossau ist in der Region gut positioniert und belegt den 39. Rang im Kanton. Schweizweit liegt Gossau auf dem 801. Platz von 2136 Gemeinden.



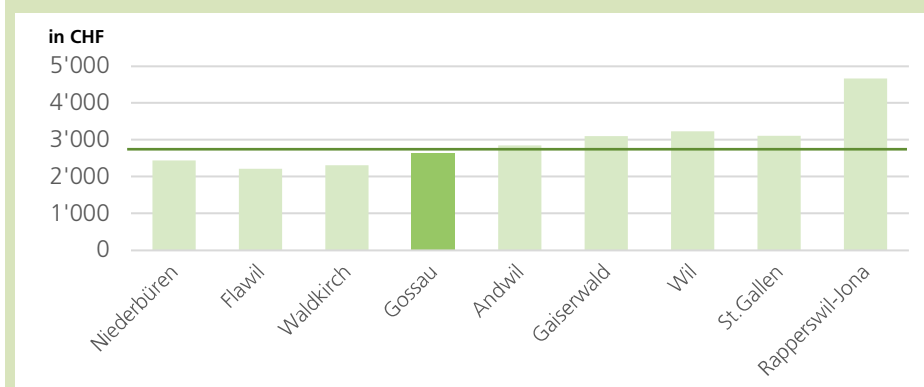
18. Steuerkraft

Rang im kantonalen Vergleich (juristische und natürliche Personen):

Andwil	25	Oberbüren	23
Flawil	57	Rapperswil-Jona	3
Gaiserwald	15	Waldkirch	52
Niederbüren	44	Wil	8
St. Gallen	13		
Gossau	29		

Aussage

Im Vergleich zum Vorjahr verschlechtert sich Gossau leicht auf den 29. Platz (VJ 26). Damit liegt Gossau nicht im vorderen Drittel aller 75 St. Galler Gemeinden. Zentrale Ansatzpunkte zur Erhöhung der Steuerkraft sind verstärkte Fokussierung auf Bereiche der Familien- und Jugendpolitik, Siedlungspolitik, Mobilität und Energie. Zeitgemässe Infrastrukturen, Schulen, Kultur-, Freizeit- und Einkaufsangebote oder die Anbindung an den öffentlichen Verkehr gehören ebenfalls zu einem attraktiven Standort. Die Höhe des Steuerfusses scheint hierbei eine untergeordnete Rolle zu spielen, siehe Stadt St. Gallen. Ein qualitativer Bevölkerungszuwachs stützt die Steuerkraft. Die grüne Linie zeigt den Durchschnitt der Gemeinden im Kanton.



VIII. Stadthaushalt – Plan-Geldflussrechnung

Die Plan-Geldflussrechnung zeigt auf, wie sich der Cashflow aus Betriebstätigkeit zusammensetzt. Sie ist eine Prognoserechnung, es liegt ihr keine resultatbasierte Berechnung wie in der Jahresrechnung zugrunde. Die Cashflowberechnung in einem Budget soll die Höhe der notwendigen Kreditaufnahmen aufzeigen, wenn ein verabschiedetes Budget dann eins zu eins umgesetzt werden würde. Der Cashflow, also das nicht für den Gesamtbetrieb der Stadt verwendete oder übrig gebliebene Geld, steht für Investitionen zur Verfügung. Unter Finanzierungstätigkeit wird aufgezeigt, wie die Differenz zwischen Cashflow und Investitionen finanziert wird. Die Übersicht zeigt, dass die Verschuldung zunehmen wird. Ein Anstieg der Verschuldung kann nur vermieden werden, wenn der Cashflow mittelfristig mindestens so hoch ist wie die mittelfristig getätigten Investitionen.

Stadthaushalt

	CHF	CHF	CHF
	R 2023	B 2024	B 2025
Betriebstätigkeit			
Ergebnis der Erfolgsrechnung	952	-2	-216
+ Abschreibungen Sachanlagen VV	5'905	6'158	5'812
+ Abschreibungen Investitionsbeiträge VV	714	707	735
– Auflösung passivierte Anschlussbeiträge	-492	-281	-608
+ Abnahme WB Finanzvermögen	442	-150	200
– Zunahme WB Finanzvermögen	-433	-	-200
+ Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	441	232	344
– Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-36	-	-
– Veränderung Reserven	-5'299	-5'664	-5'166
– Zunahme / + Abnahme Forderungen	-1'921	-300	-100
– Zunahme / + Abnahme Rechnungsabgrenzungen	4'493	2'100	1'200
+ Zunahme / – Abnahme laufende Verpflichtungen (KK, Kreditoren)	-1'841	-242	-274
+ Zunahme / – Abnahme kurzfr. Rückstellungen	217	300	-100
+ Zunahme / – Abnahme langfr. Rückstellungen	-150	-	-
– Aktivierte Eigenleistungen	-400	-716	-669
= Geldfluss aus Betriebstätigkeit	2'594	2'142	958
Investitionstätigkeit			
Ausgaben (Details siehe Investitionsrechnung)	-14'282	-33'180	-35'960
Aktivierte Eigenleistungen	400	716	669
Überführung ins Finanzvermögen	-	-	-
Veränderung Rückstellung IR	-	-	-
Einnahmen Investitionen	2'262	750	-
= Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-11'620	-31'714	-35'291
Finanzierungstätigkeit			
+ Zunahme / – Abnahme langfristige Kredite	14'000	34'000	15'000
+ Zunahme / – Abnahme kurzfristige Kredite	10'000	-	-
+ Abnahme / – Zunahme Finanzvermögen	-1'014	-	-
Veränderung Kontokorrente	-2'887	-	-
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	20'099	34'000	15'000

IX. Aufgabenplan

1	2	3	4	5
Innere Finanzen Kultur Stadtdirektorin Wolfgang Gellis 1000 1. Gemeindeführung 2. Stadtparlament 3. Stadtrat Beatrice Kempf 1010 1. Personalwesen 2. Personalberatung 3. Personalförderung 4. Lohnwesen Marc Ringelsen 1030 1. Abstimmungen, Wahlen 2. Bürgerrecht 3. Bewilligungen 4. Landwirtschaft 5. Märkte Patrik Stasse 1060 1. Informationsverwaltung 2. Informatik Schule 3. Telematik Patrik Fischer 1070 1. Auskunft und Betreuung 2. Registerführung 3. Zielstellungen Samira Hadzic 1100 1. Grundbuchamt 2. Notariatswesen 3. Schätzungswesen Franco Mauriello	Stadtdirektor Stefan Rindlbacher 2000 1. Schulführung 2. Schulleitungen Schulpräsident S. Rindlbacher 2010 1. Schulverwaltung 2. Administration 3. Dienstleistungen an Dritte Fabian Hüni 2020 1. Kindergarten 2. Schulgemeindeförderung Fabian Hüni 2030 1. Primarstufe 2. Schulgemeindeförderung Fabian Hüni 2040 1. Oberstufe 2. Schulgemeindeförderung Fabian Hüni 2050 1. Förderange Massnahmen 2. Kleinklassen/Erstschulung 3. Leibesübungen 4. Schulische Heilpädagogik 5. Übrige Förderungen 6. Besondere Begabungen Fabian Hüni 2060 1. Schulanlässe 2. Tagesstrukturen 3. Schülertransporte 4. Musikschule Fabian Hüni	Stadtdirektor Florian Scherrer 3000 1. Bauverwaltung 2. Baubewilligungsverfahren Yvo Lehner 3010 1. Sportanlagen/Bäder 2. Freibad Yvo Lehner 3020 1. Sportanlagen/Hallen 2. Sportplätze Yvo Lehner 3030 1. Schulleistungen 2. Bau, Betrieb und Unterhalt Yvo Lehner 3040 1. Verwaltungsgemeinschaft 2. Bau, Betrieb und Unterhalt 3. Zwischutzanlagen Yvo Lehner 3050 1. Bau, Betrieb und Unterhalt Yvo Lehner	Stadtdirektorin Claudia Martin 4000 1. Bereitstellung und Verkauf 2. Bau, Betrieb, Unterhalt 3. Dienstleistungen für Dritte Sven Erne-Bedford 4010 1. Trinkwasser 2. Bereitstellung und Verkauf 3. Bau, Betrieb, Unterhalt 4. Dienstleistungen für Dritte Sven Erne-Bedford 4020 1. Erdgas 2. Unterhalt und Betrieb 3. Dienstleistungen für Dritte Sven Erne-Bedford 4030 1. Entsorgung 2. Bereitstellung und Verkauf 3. Bau, Betrieb und Unterhalt 4. Dienstleistungen für Dritte Sven Erne-Bedford 4040 1. Gasternetz 2. Unterhalt und Betrieb Sven Erne-Bedford 4100 1. Feuerwehr 2. Polizei 3. Zuluftschutz 4. Gemeindeführungsorgan SVRG	Jugend Alter Soziales Stadtdirektorin Helen Alder 5000 1. Asylwesen Aaron Stemmann 5010 1. Finanz- und Sachhilfe 2. Intake Beratung von Sozialhilfe 3. Sozialberatung 4. Altmittelbewerbschussung Aaron Stemmann 5020 1. KES-Sozialberatung 2. Sozialberatung Aaron Stemmann 5025 1. Integration 2. Integration Aaron Stemmann 5030 1. Jugendberbeit 2. Jugendzentrum Kubus 3. Beratung Aaron Stemmann 5050 1. Schulsocialarbeit 2. Einzelanfertigung 3. Projekte 4. Informativ/Typ Aaron Stemmann 5060 1. Ausserfam. Kinderbetreuung 2. Tagesfamilien Aaron Stemmann 5080 1. Altmittelbewerbschussung 2. Altmittelbeiträge 3. Elternbildung Aaron Stemmann 5090 1. Spitex-Dienste 2. Mutter- und Väterberatung Aaron Stemmann 5100 1. Ausrüst. Sana Fürsorge AG 2. Alter und Gesundheit Aaron Stemmann 2110 1. Sportkulturfreiwilligenarbeit 2. Freiwilligenarbeit Norbert Thaler

INNERES FINANZEN KULTUR



Aufgabenbereiche	Die Aufgabenbereiche des Departements Inneres Finanzen Kultur umfassen nebst den genannten Sparten auch die Querschnittsämtler Personaldienst und Informatik, die Stadtkanzlei sowie Stadtentwicklung, das Einwohner-, Zivilstands-, Grundbuch-, Betreibungs- und Steueramt. Zudem werden hier die Führungsgremien für Parlament und Stadtrat mit den Kommissionen Schulrat und den dauernden Parlamentarischen Kommissionen Bau und GPK organisatorisch unterstützt. Die Landwirtschaft, das Marktwesen und die Verkehrsplanung gehören ebenfalls in diesen Aufgabenbereich.
Zielsetzung	Die Führungsorgane sorgen zusammen mit der Verwaltung für kundenorientierte Dienstleistungen, fachlich kompetente sowie zukunftsgerichtete und bürgernahe Entscheide für eine Stadt mit hoher Lebensqualität. Die Zusammenarbeit mit den Gemeinden der Region und die Mitarbeit in Gremien der öffentlichen Hand werden weiter gefestigt und, wo nötig, ausgebaut.
Generelle Entwicklung (Umfeld)	Die Raumentwicklung und die Mobilität, die Digitalisierung, das Zusammenleben, Umweltschutzthemen sowie die KI-Technologie und entsprechende IT-Sicherheitsaspekte werden die nächsten Jahre prägen. Der Fachkräftemangel macht sich vor allem in kleineren Gemeinden bereits bemerkbar. Eine Studie der Firma PWC aus dem Jahr 2023 errechnet für 2030 einen Fachkräftemangel in der gesamten öffentlichen Verwaltung von 34'000 Personen oder 25% sämtlicher Stellen. Regionale Zusammenarbeit zur Stärkung des Wirtschaftsraums und der kommunalen Angebotsstruktur muss weiter intensiviert werden. Im Zuge des neuen kantonalen Planungs- und Baugesetzes im Kanton St.Gallen ist die kommunale Ortsplanung zu revidieren. Übergeordnete Reglementierungen sind vermehrt umzusetzen. Die Kosten in den Bereichen Pflege, Gesundheit und Asyl werden weiter steigen. Die Finanzplanung wird auch in der neuen IAFP-Periode in diesem Spannungsfeld zu gestalten sein.
Beabsichtigte Veränderungen	Trotz aller Bemühungen und diverser Streichungen sind die operativen Ergebnisse in allen Planjahren stark negativ. Aktuell zehren wir von einer guten Eigenkapitalbasis. Damit die hohen Investitionsausgaben gestemmt und das strukturelle Defizit beseitigt werden können, müssen im Budgetjahr die Weichen für die Zukunft gestellt werden. Die Politik muss entscheiden, ob freiwillige Aufgaben gestrichen, der Steuerfuss angepasst oder eine Verschuldung in Kauf genommen werden. Unabhängig davon sind Prozessoptimierungen in allen Aufgaben und Ämtern im Sinne eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses umzusetzen.
Leistung	Neben der Erfüllung der Grundaufgaben und der Bereitstellung der dafür erforderlichen Ressourcen ist es wichtig, die Rechtsgrundlagen für eine geordnete Siedlungsentwicklung zu schaffen. Die Leitsätze der Stadtentwicklung, die Mehrjahresplanung und der Integrierte Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) bilden die Führungsinstrumente. Die Führungsgremien stellen sicher, dass die Aufgaben rechtmässig, sachgerecht, wirtschaftlich und wirkungsorientiert erfüllt werden.
Mittelbedarf	Im vorliegenden Budget wurde die Stadtbibliothek vollständig in den Stadthaushalt «integriert» und dementsprechend gibt es Mehrkosten, aber auch Verschiebungen in der Erfolgsrechnung. Aus diesem Grund steigen, nebst dem Teuerungsausgleich, die Personalkosten. Gleichzeitig fällt der Transferaufwand tiefer aus, weil der Trägerschaftsbeitrag an die Bibliothek entfällt. Die Stadtwerke liefern wie bereits im Budget 2024 CHF 2 Mio. ab, allfällige Gewinne werden reinvestiert. Die Ablieferungen sind im Finanzertrag und nicht mehr bei den Entgelten gebucht. Der Finanzaufwand steigt infolge des Zinsanstiegs und der Kreditaufnahme für die Finanzierung der Sportwelt.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Personalkosten	30	7'695'878	7'812'094	8'274'159	8'418'630	8'587'003	8'758'742	8'933'917
Sachkosten	31	4'451'262	4'685'165	4'648'171	4'574'699	4'607'936	4'642'285	4'684'747
<i>Material- und Warenaufwand</i>	310	229'259	218'550	333'010	334'675	336'348	338'030	339'720
<i>Nicht aktivierbare Anlagen</i>	311	321'601	311'060	395'900	367'195	379'396	392'603	413'816
<i>Ver- und Entsorgung</i>	312	0	2'100	7'600	7'638	7'676	7'715	7'753
<i>Dienstleistungen und Honorare</i>	313	2'325'410	2'510'740	2'050'400	2'060'652	2'070'955	2'081'309	2'091'716
<i>Baulicher und betrieblicher Unterhalt</i>	314	0	0	0	0	0	0	0
<i>Unterhalt Mobilien, Software</i>	315	894'109	1'058'200	1'186'860	1'192'794	1'198'758	1'204'752	1'210'775
<i>Mieten Leasing Pacht</i>	316	464'137	479'400	508'400	485'114	487'539	489'977	492'427
<i>Spesenentschädigungen</i>	317	58'748	42'615	58'500	58'792	59'086	59'382	59'679
<i>Wertberichtigung Forderung</i>	318	141'900	46'000	61'500	61'808	62'117	62'427	62'739
<i>Übriger Betriebsaufwand</i>	319	16'099	16'500	46'001	6'031	6'061	6'091	6'122
Abschreibungen	33	6'551'818	6'876'300	6'602'700	6'602'700	9'002'700	9'077'700	9'077'700
Finanzaufwand	34	484'150	310'300	969'555	969'555	1'369'555	1'369'555	1'369'555
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	2'009'411	2'033'530	1'794'404	1'806'126	1'817'906	1'829'746	1'841'645
Einlage in Rückstellungen	38	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	39	1'920'314	1'650'390	2'136'754	2'136'754	2'136'754	2'136'754	2'136'754
Fiskalertrag	40	64'938'635	66'046'000	67'519'000	68'701'160	69'917'163	71'157'486	72'422'616
Entgelte	42	3'519'298	2'914'800	3'207'900	3'211'870	3'215'859	3'219'868	3'223'897
Verschiedene Erträge	43	54'472	20'000	64'500	64'500	64'500	64'500	64'500
Finanzertrag	44	3'090'213	2'265'000	2'330'900	2'330'900	2'330'900	2'330'900	2'330'900
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	5'000	0	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000
Transferertrag	46	949'358	1'138'800	1'120'500	1'126'103	1'131'733	1'137'392	1'143'079
Bezug aus Reserven	48	5'298'877	5'664'000	5'166'000	5'166'000	6'366'000	6'366'000	6'366'000
Intern verr. Verwaltungskosten	49	2'329'584	2'777'850	2'692'135	2'692'135	2'692'135	2'692'135	2'692'135
Nettoaufwand		-57'072'605	-57'458'671	-57'680'192	-58'789'203	-58'201'436	-59'158'498	-60'203'809

Aufgabenumschreibung

Das Stadtparlament ist die Legislative der Stadt und beschliesst über Anträge des Stadtrats. Der Stadtrat ist das oberste Leitungs- und Verwaltungsorgan der Stadt. Er vollzieht die Beschlüsse des Stadtparlaments, setzt die Gesetze um und sorgt für eine wirksame, wirtschaftliche und bürgernahe Verwaltungstätigkeit. Die Stadtkanzlei unterstützt das Stadtparlament und den Stadtrat, indem sie deren Geschäfte vorbereitet und verarbeitet.

Zielsetzung

Das Stadtparlament und der Stadtrat können ihre Aufgaben optimal wahrnehmen und die erforderlichen Beschlüsse sach- und zeitgerecht fassen. Sie erhalten die nötigen Unterlagen rechtzeitig, vollständig und fehlerfrei. Staatliche Leistungen sollen möglichst kostendeckend erbracht werden, was beim Erlass von Gebührentarifen zu berücksichtigen ist. Die Zusammenarbeit mit Regionsgemeinden kann zu Einsparungen, aber auch zu Mehrausgaben führen. Der Stadtrat genießt bei der Bevölkerung eine hohe Glaubwürdigkeit, die ihm die Grundlage für politische Mehrheiten bietet.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Eine wesentliche Grundlage für den Stadtrat ist die Legislaturplanung. Jede der rund zwanzig konkreten Massnahmen ist einer der vier Visionen des Leitbildes zugeordnet. Diese Visionen sind: «Gossau – Ein Platz zum Leben», «Gossau – Ein Platz zum Wohnen», «Gossau – Ein Platz zum Lernen und Arbeiten» und «Gossau – Ein Platz zum Vernetzen».

Die Erneuerungswahlen für Stadt- und Schulpräsidium, Stadtrat und Schulrat sowie Parlament haben am 22. September 2024 stattgefunden. Am 1. Januar 2025 starten die Behörden in die neue Amtsdauer 2025/2028.

Die Bauarbeiten für das erste Modul der Sportwelt Gossau sind im Gange. Im ersten Baomodul sind unter anderem das neue Hallenbad, vier Fussballplätze (davon das Hauptspielfeld mit Tribünengebäude) sowie Leichtathletikanlagen vorgesehen. In Gossau stehen zudem grosse Arealentwicklungen im Osten, Norden und Westen der Stadt an.

Leistung

Das Parlament führt als oberstes Gemeindeorgan via Parlaments- und Kommissions-sitzungen. Die Exekutive (Stadtrat) organisiert und führt die Verwaltung. Die Anzahl der Geschäfte bleibt ungefähr gleich. Die einzelnen Geschäfte werden laufend intensiver in der Vorbereitung und der Behandlung und binden dadurch mehr Ressourcen.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Parlamentssitzungen	Anzahl	6	7	7	7	7	7	7
Parlamentsgeschäfte	Anzahl	37	40	40	40	40	40	40
Stadtratssitzungen	Anzahl	22	21	21	21	21	21	21
Stadtratsgeschäfte	Anzahl	369	400	400	400	400	400	400

Stadtrat und Parlament können ihre gesetzlichen Aufträge erfüllen, wenn sie rechtzeitig die richtigen und vollständigen Entscheidungsgrundlagen erhalten. Stadtparlament und Stadtrat erfüllen die ihnen von Gesetz und Gemeindeordnung erteilten Aufträge richtig und zeitgerecht.

Ziele	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Der Stadtrat informiert das Stadtparlament proaktiv über aktuelle Themen.	Anzahl der eingereichten parlamentarischen Vorstösse	15	< 10	< 10	< 10	< 10	< 10	< 10
Erhalt der Standortqualität	Wachstum Steuerkraft in %	1,46%	1%	1%	1%	1%	1%	1%

Mittelbedarf

Bei den Personalkosten (Kto. 30) sind die Entschädigungen für das Stadtparlament und der Personalaufwand Stadtrat erfasst. Die Personalkosten steigen gegenüber dem Rechnungsjahr 2023 um rund CHF 36'000. Die Sachkosten sind im Vergleich zum Budget 2024 um CHF 50'500 höher budgetiert. Der Mehraufwand erklärt sich durch die Massnahmen, die am Anfang einer neuen Legislatur zu treffen sind. Die intern verrechneten Verwaltungskosten (Kto. 39) werden aufgrund des Ergebnisses 2023 budgetiert.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Personalkosten	30	1'083'574	1'095'000	1'119'617	1'142'009	1'164'849	1'188'146	1'211'909
Sachkosten	31	146'305	90'500	141'000	141'705	142'414	143'126	143'841
<i>Material- und Warenaufwand</i>	<i>310</i>	<i>16'139</i>	<i>15'500</i>	<i>16'500</i>	<i>16'583</i>	<i>16'665</i>	<i>16'749</i>	<i>16'832</i>
<i>Nicht aktivierbare Anlagen</i>	<i>311</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Ver- und Entsorgung</i>	<i>312</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Dienstleistungen und Honorare</i>	<i>313</i>	<i>109'172</i>	<i>56'500</i>	<i>98'500</i>	<i>98'993</i>	<i>99'487</i>	<i>99'985</i>	<i>100'485</i>
<i>Baulicher und betrieblicher Unterhalt</i>	<i>314</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Unterhalt Mobilien</i>	<i>315</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Mieten Leasing Pacht</i>	<i>316</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Spesenentschädigungen</i>	<i>317</i>	<i>20'994</i>	<i>18'500</i>	<i>26'000</i>	<i>26'130</i>	<i>26'261</i>	<i>26'392</i>	<i>26'524</i>
<i>Übriger Betriebsaufwand</i>	<i>319</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	316	0	300	302	303	305	306
Int. verrechnete Verwaltungskosten	39	260'167	308'000	260'555	260'555	260'555	260'555	260'555
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	73'510	65'000	71'500	71'500	71'500	71'500	71'500
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern Verrechnete Verwaltungskosten	49	200'500	200'500	200'500	200'500	200'500	200'500	200'500
Nettoaufwand		1'216'352	1'228'000	1'249'472	1'272'571	1'296'121	1'320'132	1'344'612

Aufgabenumschreibung

Der Personaldienst wirkt federführend bei der Personalselektion, der Personalbetreuung und der Personaladministration. Er unterstützt und berät Führungsverantwortliche sowie Mitarbeitende in allen personellen und arbeitsrechtlichen Angelegenheiten und erledigt die Gehaltsadministration für die Stadtverwaltung (inkl. Stadtbibliothek und Ludothek), die Musikschule, den Regionalen Sicherheitsverbund (SVRG) sowie die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Region Gossau (KESB). Er ist zuständig für die Berufsbildung aller Lernenden der Stadtverwaltung und der Stadtwerke. Zudem organisiert er Personalanlässe und die interne Weiterbildung.

Zielsetzung

Es werden fachlich und persönlich gut qualifizierte Mitarbeitende rekrutiert und gehalten. Die Personaladministration wird korrekt geführt und die Löhne werden pünktlich ausbezahlt. Der Personaldienst koordiniert und wirkt bei Personalentwicklungsmassnahmen mit. Die Führungsverantwortlichen nutzen die Dienstleistungen des Personaldienstes.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Beschäftigte legen weiterhin grossen Wert auf eine faire Entlohnung und attraktive Entwicklungsmöglichkeiten, erwarten jedoch zunehmend auch Flexibilität in der Arbeitsgestaltung, wie zum Beispiel Remote-Arbeit und flexible Arbeitszeiten. Darüber hinaus wächst die Bedeutung einer wertebasierten Unternehmenskultur, die Eigenverantwortung, Diversität und Nachhaltigkeit fördert. Viele Branchen in der Schweiz, so auch die öffentliche Verwaltung, erleben einen anhaltenden Mangel an qualifizierten Fachkräften. Arbeitgeber, die in Ausbildung und Entwicklung bestehender Mitarbeitender investieren sowie Massnahmen zur Gewinnung und Bindung von Talenten ergreifen, sehen sich im Wettbewerbsvorteil.

Beabsichtigte Veränderungen

Nachdem das totalrevidierte Personalrecht den Mitarbeitenden der Stadt, dem Vorstand des Personalverbands, den Vertretern der Schulleitungen der Ober- und Primarstufe sowie den Mitgliedern des Kadergremiums zur internen Mitwirkung vorgelegt wurde und der Stadtrat die angemessenen Vernehmlassungsänderungen vorgenommen hat, soll das neue Personalreglement durch Parlamentsbeschluss im Jahr 2025 eingeführt werden. Aufgrund neuer Bestimmungen im Personalrecht werden Anpassungen der ERP-Software Abacus, insbesondere im Bereich der Zeiterfassung, erforderlich sein.

Das interne Weiterbildungsangebot für das Jahr 2024 ist aufgrund der Budgetrückweisung stark reduziert ausgefallen. Für 2025 soll wieder ein Angebot mit ca. 10 verschiedenen Kursthemen realisiert werden.

Der Stellenplan, der Stellenbesetzungsplan sowie das Lohnbudget und die Vergütungsrunden werden in der ERP-Software Abacus geführt und verwaltet.

Leistung

Der Personaldienst unterstützt Führungsverantwortliche und Mitarbeitende in sozialversicherungsrechtlichen Belangen und sorgt für eine zeitgerechte und korrekte Gehaltsadministration. Die Rekrutierungsverfahren betreffen die Stadtverwaltung inklusive Stadtwerke. Die Rekrutierungen für das Saisonpersonal Freibad und anderer Stundenlöhner sind wegen verkürzter Verfahren nicht in dieser Statistik abgebildet.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Verarbeitete Löhne für die Stadt	Anzahl pro Monat	232	230	240	245	250	255	260
Verarbeitete Löhne für Dritte	Anzahl pro Monat	101	95	100	100	100	100	100
Rekrutierungsverfahren	Anzahl pro Jahr	36	30	40	40	40	40	40

Ausfalltage betreffen Krankheit, Unfall, Militär und Weiterbildung. Die Mitarbeitenden dürfen ein bis drei Kurse der internen Weiterbildung besuchen. Die Personalbefragung wird in der Regel alle drei Jahre durchgeführt.

Ziele	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Absenzenmanagement führt zu wenig Ausfällen von Mitarbeitenden	Ausfalltage pro MA	7,2	< 8	< 8	< 8	< 8	< 8	< 8
Die Mitarbeitenden sind für ihre Aufgaben befähigt	Anzahl interne Weiterbildungsangebote pro Jahr	8,0	10	10	10	10	10	10
Die Stadt Gossau ist eine attraktive Arbeitgeberin	Prozentuale Verteilung der positiven Antworten in der Personalbefragung	n. e.	n. e.	n. e.	> 80	n. e.	n. e.	> 80
Die Stadt Gossau bietet optimale Ausbildungen für Lernende	Erfolgreiche Lehrabschlüsse in %	100	100	100	100	100	100	100

Mittelbedarf

Bei den Personalkosten werden die Löhne des Personaldienstes und der kaufmännisch Lernenden sowie die Leistungsprämien der ganzen Verwaltung budgetiert. Die Sachkosten enthalten Insertionskosten für die Rekrutierung, Honorare für externe Beratungsleistungen und die externe Mitarbeitendenberatung. Die Entgelte decken die Aufwendungen für die Lohnbuchhaltung und HR-Dienstleistungen für Mandanten wie SVRG, Musikschule, Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Region Gossau (KESB) usw. ab.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Personalkosten	30	715'574	722'547	774'564	779'855	795'452	811'361	827'588
Sachkosten	31	72'149	60'300	96'100	96'581	97'063	97'549	98'036
<i>Material- und Warenaufwand</i>	<i>310</i>	<i>1'023</i>	<i>200</i>	<i>6'700</i>	<i>6'734</i>	<i>6'767</i>	<i>6'801</i>	<i>6'835</i>
<i>Nicht aktivierbare Anlagen</i>	<i>311</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Ver- und Entsorgung</i>	<i>312</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Dienstleistungen und Honorare</i>	<i>313</i>	<i>65'815</i>	<i>56'100</i>	<i>84'100</i>	<i>84'521</i>	<i>84'943</i>	<i>85'368</i>	<i>85'795</i>
<i>Baulicher und betrieblicher Unterhalt</i>	<i>314</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Unterhalt Mobilien</i>	<i>315</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Mieten Leasing Pacht</i>	<i>316</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Speseneschädigungen</i>	<i>317</i>	<i>5'311</i>	<i>4'000</i>	<i>5'300</i>	<i>5'327</i>	<i>5'353</i>	<i>5'380</i>	<i>5'407</i>
<i>Übriger Betriebsaufwand</i>	<i>319</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	380	100	400	402	404	406	408
Int. verrechnete Verwaltungskosten	39	224'227	74'600	224'228	224'228	224'228	224'228	224'228
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	32'512	14'000	0	0	0	0	0
Verschiedene Erträge	43	88	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verrechnete Verwaltungskosten	49	83'444	30'000	90'944	90'944	90'944	90'944	90'944
Nettoaufwand		896'286	813'547	1'004'348	1'010'122	1'026'204	1'042'600	1'059'317

Aufgabenumschreibung

Die Stadtkanzlei ist die Stabsstelle des Stadtrats und des Parlaments. Sie führt Wahlen und Abstimmungen durch, leitet die Einbürgerungsverfahren und vollzieht das Gastwirtschaftsgesetz. Zudem werden Bewilligungen für Veranstaltungen erteilt, das Marktwesen betreut sowie landwirtschaftliche Aufgaben erfüllt und koordiniert. Es werden Medienmitteilungen für Stadtrat, Stadtparlament und Verwaltung verbreitet sowie Anfragen von Medienschaffenden bearbeitet. Städtische Drucksachen, insbesondere Geschäftsbericht sowie Integrierter Aufgaben- und Finanzplan, werden erstellt. Auch die Verantwortung für die Inhalte des Webportals www.gossau.ch ist in der Kanzlei angesiedelt.

Zielsetzung

Sämtliche Verfahren werden gesetzeskonform und speditiv durchgeführt. Dienstleistungen für die Bevölkerung, für Amtsstellen oder für Dritte werden kundenorientiert erbracht.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Die Erwartung der Kunden an die Stadtverwaltung bewegt sich in sämtlichen Bereichen auf hohem Niveau. Die Kommunikationskanäle der Stadt müssen die Entwicklungen in der Kommunikationstechnologie und in der Mediennutzung berücksichtigen.

Beabsichtigte Veränderungen

Nach den personell aufwendigen Wahlen in den Jahren 2023 und 2024 steht nun im 2025 ein weniger intensives Abstimmungsjahr bevor. Im Jahr 2024 feierte die Stadt Gossau das 1200-Jahr-Jubiläum. Die Stadtkanzlei war in die Organisation und die Vorbereitungen des Jubiläums sehr stark eingebunden. 2025 stehen noch die abschliessenden Arbeiten über das Jubiläum bevor.

Leistung

Die Stadtkanzlei erbringt gesetzeskonforme, effiziente und kundenorientierte Dienstleistungen. Sie sorgt für eine sachgerechte Medienarbeit.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Abstimmungen und Wahlen	Anzahl Abstimmungsvorlagen/ Wahlen	15	25	25	25	25	25	25
Bürgerrechtsverfahren	Anzahl Verfahren vor Einbürgerungsrat	40	50	50	50	50	50	50
Regionale Vernetzung	Anzahl landw. Betriebe in % aller Betriebe	82	80	80	80	80	80	80
Attraktives Angebot für Markthändler	Anzahl Teilnehmende Maimarkt/Chlätusler	160 / 240	160 / 240	160 / 240	160 / 240	160 / 240	160 / 240	160 / 240
Medienmitteilungen sind sach- und zeitgerecht verbreitet	Anzahl verbreitete Medienmitteilungen	129	120	120	120	120	120	120

Ziele	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Abstimmungen und Wahlen werden rechtmässig durchgeführt	Anzahl berechtigter Beschwerden	0	0	0	0	0	0	0
Die Einwohner sind gut über die Projekte und Tätigkeiten der Stadt informiert	Abdruckquote versandter Medienmitteilungen in %	65	> 70	> 70	> 70	> 70	> 70	> 70

Mittelbedarf

Der Nettoaufwand ist im Vergleich zum Budget 2024 rund CHF 22'500 höher, wobei aber die Personalkosten CHF 54'800 tiefer sind. Bei den Dienstleistungen und Honoraren (Kto. 313) sind CHF 58'000 für den hausinternen Postdienst neu in der Kostenstelle Stadtkanzlei budgetiert. Mehraufwendungen sind budgetiert für Dienstleistungen Dritter (+CHF 13'000) und Porto (+CHF 10'000). Für intern verrechnete Kosten (Kto. 39) müssen aufgrund des Ergebnisses 2023 CHF 42'500 mehr eingesetzt werden. Im Konto 33 müssen keine Abschreibungen mehr budgetiert werden. Die Entgelte (Kto. 42) beinhalten die Gebühren für Amtshandlungen (Bewilligungen).

Erfolgsrechnung	Konto	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Personalkosten	30	1'043'502	1'085'384	1'030'615	1'051'227	1'072'251	1'093'696	1'115'570
Sachkosten	31	559'385	447'700	522'300	524'912	527'536	530'174	532'825
<i>Material- und Warenaufwand</i>	<i>310</i>	<i>168'298</i>	<i>165'000</i>	<i>163'000</i>	<i>163'815</i>	<i>164'634</i>	<i>165'457</i>	<i>166'285</i>
<i>Nicht aktivierbare Anlagen</i>	<i>311</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Ver- und Entsorgung</i>	<i>312</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Dienstleistungen und Honorare</i>	<i>313</i>	<i>379'800</i>	<i>271'500</i>	<i>351'300</i>	<i>353'057</i>	<i>354'822</i>	<i>356'596</i>	<i>358'379</i>
<i>Baulicher und betrieblicher Unterhalt</i>	<i>314</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Unterhalt Mobilien</i>	<i>315</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Mieten Leasing Pacht</i>	<i>316</i>	<i>4'671</i>	<i>5'200</i>	<i>5'000</i>	<i>5'025</i>	<i>5'050</i>	<i>5'075</i>	<i>5'101</i>
<i>Spesenentschädigungen</i>	<i>317</i>	<i>6'616</i>	<i>3'000</i>	<i>3'000</i>	<i>3'015</i>	<i>3'030</i>	<i>3'045</i>	<i>3'060</i>
<i>Übriger Betriebsaufwand</i>	<i>319</i>	<i>0</i>	<i>3'000</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Abschreibungen	33	81'864	40'200	0	0	0	37'500	37'500
Finanzaufwand	34	1'751	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	171'798	181'300	183'100	184'016	184'936	185'860	186'790
Intern verr. Verwaltungskosten	39	190'165	164'700	207'165	207'165	207'165	207'165	207'165
Fiskalertrag	40	15'474	31'000	16'000	16'000	16'000	16'000	16'000
Entgelte	42	130'712	93'000	92'000	92'090	92'180	92'271	92'363
Verschiedene Erträge	43	10'442	0	10'500	10'500	10'500	10'500	10'500
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	49	388'052	369'000	375'842	375'842	375'842	375'842	375'842
Nettoaufwand		1'503'785	1'426'284	1'448'838	1'472'887	1'497'366	1'559'783	1'585'145

Aufgabenumschreibung	Für Stadtverwaltung, Schule, Stadtwerke und externe Organisationen sind Ressourcen und Dienstleistungen im ICT-Bereich bereitzustellen. Die ICT-Dienstleistungen sind von hoher Qualität, insbesondere betreffend Datenschutz und Ausfallsicherheit.
Zielsetzung	Die ICT-Systeme sind 7 × 24 Stunden (ausgenommen während Wartungs- und Backup-Fenstern) verfügbar. Die ICT-Arbeitsmittel sind hinsichtlich Kosten/Nutzen optimiert und die Dienstleistungen werden kundenorientiert erbracht und proaktiv überwacht.
Generelle Entwicklung (Umfeld)	Die Ansprüche an Leistungsumfang, Sicherheit und Verfügbarkeit der ICT steigen bei allen Kundengruppen. Schwerpunkte bilden der Ausbau und die Absicherung der ICT-Sicherheit, insbesondere Zugriffe auf Benutzerkonten, Zugriff von extern, Absicherung von Kollaborationen, Sicherheit der Fachapplikation, Schützen der Daten, Absichern der Infrastruktur wie Computer, Tablets, Netzwerk, interaktive Wandtafeln und auch Gebäudeautomatationen (namentlich Heizungs-, Lüftungs-, Klima-, Schliess- und Zugangssysteme). Die Netze für sicheres, mobiles Arbeiten müssen weiter ausgebaut werden, insbesondere in Schulen, aber auch immer mehr in der Verwaltung. Das Arbeiten mit Tablets im Schulbereich muss ausgeweitet, entsprechende Applikationen müssen optimiert, abgesichert und in das ICT-System integriert werden. Immer mehr Systeme werden digitalisiert und die Prozesse müssen angepasst oder prozessoptimiert und für neue Funktionen erweitert werden. Neue kantonale Applikationen müssen integriert, Daten migriert und abgelöste Applikationen sauber aus der Infrastruktur rückgebaut werden. In die Jahre gekommene Systeme müssen überdacht und zeitgerechte Erneuerungen eingeplant und realisiert werden.
Beabsichtigte Veränderungen	Das System im Personal und Rechnungswesen soll optimiert und durch Module wie beispielsweise ein Servicemanagement ergänzt werden. Des Weiteren ist geplant, im Rahmen eines verbesserten mobilen Schulbetriebs auch die neuen Fünftklässler wieder mit Tablets des Anbieters «1&1» auszustatten. Zudem sind die Weiterentwicklung des Tablet-Konzepts betreffend Screen- und Datensharing sowie dessen Ausarbeitung für die Verwaltung vorgesehen. Im Schulhaus Hirschberg werden zusätzlich Flatscreens in Betrieb genommen und Vorbereitungen für den Umbau des Schulhauses Notker getroffen. Eine Teil- bzw. Gesamterneuerung steht sowohl für die Serverstruktur aus den Jahren 2019/20 als auch für die Multifunktionsgeräte und Plotter aus dem Jahr 2018 an. Zwei andere geplante Neuerungen sind die Einführung des Schulverwaltungssystems PUPIL und das digitale Baugesuch des Kantons. Die Arbeitsplatz-Computer aus den Jahren 2017/18 werden zur Hälfte durch neue Geräte ersetzt – eine zweite Tranche folgt 2026. Systeme für die Sportwelt werden geplant, konzipiert, vorbereitet und eventuell auch schon getestet. Im Rahmen des Intranets erfolgen die Ausarbeitung und Inbetriebnahme eines internen Kommunikationssystems, ebenfalls wird die Website unter anderem durch KI-Funktionen erweitert. Zudem sollen die Mitarbeitenden der Stadt Gossau noch stärker für den Umgang mit IT-Mitteln und Daten sensibilisiert werden.
Leistung	Der Informatikdienst betreibt die gesamte ICT-Infrastruktur der Stadtverwaltung, der Schule, der Stadtwerke, der Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde Region Gossau (KESB), der Sozialberatungszentren und des Sicherheitsverbundes Region Gossau. Den Anwendern werden Telefonie (fix und mobil), Internet, PC-Standardsoftware, Office- und Fachanwendungen, Datenspeicher sowie die Hardware und die Daten-netzinfrastruktur zur Verfügung gestellt. Schnittstellen zu Anbietern oder zum Internet werden sichergestellt wie auch die Absicherung und Überwachung der Infrastruktur. Zudem wird die Basisinfrastruktur für Gebäudeautomatisierung und Steuerung von Anlagen bereitgestellt. In den Schulen werden interaktive Wandtafeln und in diversen Gebäuden Anzeigesysteme installiert und unterhalten. Ein flächendeckendes WLAN wird auch für Gäste angeboten.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Betreute PCs und Notebooks Verwaltung	Anzahl	310	320	320	330	350	360	360
Betreute PCs, Notebooks und Tablets Bildung	Anzahl	1'600	1'700	1'900	1'900	1'900	1'900	2'000
Betreute Drucker	Anzahl	290	290	290	290	280	280	260
Betreute Telefonieanschlüsse	Anzahl	720	700	730	800	800	800	800
Betreute Server	Anzahl	82		90	95	95	100	100
Client-Standorte	Anzahl	35	35	35	35	36	37	37
Gebäudeautomatisierungen/ Schliessanlagen/Eintrittssysteme	Anzahl	12 / 17 / 2	12 / 17 / 2	12 / 17 / 2	13 / 17 / 2	13 / 18 / 2	14 / 20 / 2	15 / 22 / 2
LAN/WLAN-Netze	Anzahl	190/18	215/16	220/17	220/17	225/18	230/18	230/19

Die Kundenbedürfnisse werden auf Kosten und Nutzen überprüft. Die Leistungen der Informatik werden bedarfs-, kosten- und nutzenoptimiert erbracht. Die Kunden verfügen über funktionale Arbeitsinstrumente, die sie in ihrer Aufgabenerfüllung unterstützen. Die vielen positiven Rückmeldungen zeigen, dass die Dienstleistungen von den Kundinnen und Kunden sehr geschätzt werden.

Ziele	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Verfügbarkeit der ICT-Systeme (7 x 24)	Erfüllungsgrad in %	99	99	99	99	99	99	99

Mittelbedarf

In dieser Aufgabe werden die Kosten der Informatik, der Verwaltung, der Bildung und des E-Governments verbucht. Im Kto. 30 Personalkosten sind die reinen Personalkosten ohne interne Verrechnungen verbucht. Diese werden im Kto. 39 budgetiert. Die Sachkosten nehmen zu, was unter anderem mit neuen Ausgaben, wie Kosten für Intranet oder Abacus-Anpassungen und Weiterentwicklungen, aber auch mit steigenden Lizenzkosten zusammenhängt. Die Aufwände zeigen ihre Wirkung in den Konten 311 und 315. Im Konto Leasing (316) werden die Liegenschaftskosten, Multifunktionsgeräte wie auch die Datennetznutzung verbucht. Der Transferaufwand steigt infolge der Ausbreitung des E-Governments um mehr als CHF 100'000 an. Die Abschreibungen sind die Folge der Investitionen. Ein grosser Teil der Kosten der Informatik wird den Aufgaben weiterverrechnet (Kto. 49).

Erfolgsrechnung	Konto	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Personalkosten	30	987'486	1'059'771	1'011'498	1'031'728	1'052'362	1'073'409	1'094'878
Sachkosten	31	1'770'346	1'982'350	2'193'850	2'148'306	2'169'413	2'191'570	2'221'778
Material- und Warenaufwand	310	10'482	6'250	7'750	7'789	7'828	7'867	7'906
Nicht aktivierbare Anlagen	311	321'601	298'400	382'900	354'130	366'266	379'407	400'554
Ver- und Entsorgung	312	0	0	0	0	0	0	0
Dienstleistungen und Honorare	313	413'345	475'600	487'700	490'139	492'589	495'052	497'527
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	0	0	0	0	0	0	0
Unterhalt Mobilien, Software	315	893'439	1'057'200	1'145'100	1'150'826	1'156'580	1'162'363	1'168'174
Mieten Leasing Pacht	316	128'151	142'900	168'400	143'414	144'131	144'851	145'575
Spesenentschädigungen	317	3'328	2'000	2'000	2'010	2'020	2'030	2'040
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	33	476'524	598'350	677'600	677'600	677'600	677'600	677'600
Finanzaufwand	34	10'427	900	82'790	82'790	82'790	82'790	82'790
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	92'479	140'000	255'954	257'234	258'520	259'813	261'112
Intern verr. Verwaltungskosten	39	244'261	152'200	244'261	244'261	244'261	244'261	244'261
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	242'220	112'100	239'500	239'500	239'500	239'500	239'500
Verschiedene Erträge	43	241	20'000	10'000	10'000	10'000	10'000	10'000
Intern verr. Verwaltungskosten	49	1'790'058	2'039'350	1'873'169	1'873'169	1'873'169	1'873'169	1'873'169
Nettoaufwand		1'549'003	1'762'121	2'343'284	2'319'250	2'362'277	2'406'774	2'459'749

Aufgabenumschreibung

Das Betreibungsamt führt Zwangsvollstreckungen von Ansprüchen auf eine Geldzahlung oder eine Sicherheitsleistung durch. Dazu gehören die Führung der Register, die Auskunftserteilung, die Bearbeitung von Betreibungs-, Fortsetzungs- und Verwertungsbegehren, die Zustellung von Betreibungsurkunden, Pfändungs- und Verwertungsvollzüge, Abrechnungen mit Gläubigern und Schuldnern sowie die Führung der Debitorenbuchhaltung. Zudem werden Hausverbote ausgesprochen und Wohnungsausweisungen vollzogen.

Zielsetzung

Die Rechte von Gläubigern und Schuldnern werden in gleichem Masse gewahrt. Der Vollzug erfolgt rechtmässig und konsequent.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Die Anzahl der Begehren hat 2023 deutlich zugenommen. Die weitere Entwicklung ist unsicher, es muss aber damit gerechnet werden, dass die Zahlen weiter zunehmen werden. Der Grossteil aller Begehren erfolgt in der Zwischenzeit über die Onlineplattform eSchKG.

Beabsichtigte Veränderungen

Es sind keine Veränderungen geplant.

Leistung

Das Betreibungsamt tätigt über 9000 Vorladungsgeschäfte. Es werden monatlich rund 320 Einkommens- und Verdienstpfindungsdossiers bearbeitet, gegebenenfalls unter Beizug der Polizei. Das Betreibungsamt Gossau ist auch für die Gemeinden Andwil und Waldkirch zuständig.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Betreibungs-, Fortsetzungs- und Verwertungsbegehren	Anzahl	11'397	9'500	11'000	11'000	11'000	11'000	11'000
Zahlungsbefehle	Anzahl	5'784	5'000	5'800	5'800	5'800	5'800	5'800
Vollzogene Pfändungen	Anzahl	3'871	3'500	3'800	3'800	3'800	3'800	3'800

Die Registerauskünfte an die Kundinnen und Kunden sind innerhalb eines Arbeitstages erteilt. Eingangsbegleichen sind innerhalb von drei Arbeitstagen ausgestellt. Die Zustellungen erfolgen innert 14 Arbeitstagen und die Pfändungen sind innerhalb von fünf Arbeitstagen vollzogen, sofern der Schuldner erreicht werden kann. Renitente und querulierende Schuldner werden konsequent mithilfe der Polizei zugeführt und bestraft. Pfändungsurkunden und Verlustscheine werden Schuldner und Gläubigern innerhalb von 30 Arbeitstagen zugestellt.

Ziele	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Verfahren werden rechtmässig durchgeführt	Anzahl geschützte Beschwerden	0	< 8	< 8	< 8	< 8	< 8	< 8
Auskünfte werden innerhalb von 1 Arbeitstag erteilt	Erreichungsgrad in %	99	99	99	99	99	99	99
Zahlungsbefehle werden innerhalb von 3 Arbeitstagen erlassen	Erreichungsgrad in %	98	98	98	98	98	98	98
Pfändungsurkunden werden innerhalb von 20 Arbeitstagen erstellt	Anzahl fällige Pfändungsurkunden	< 30	< 30	< 30	< 30	< 30	< 30	< 30

Mittelbedarf

Die Personalkosten (Kto. 30) sind leicht höher im Vergleich zum Budget 2024. Die intern verrechneten Verwaltungskosten werden dem Ergebnis 2023 angepasst und sind deshalb CHF 53'000 höher als im Budget 2024. Die Entgelte (Kto. 42) verbleiben auf Vorjahresniveau. Im Transferertrag sind die Verrechnungen für Leistungen an die Gemeinden Waldkirch und Andwil verbucht. Im Konto Dienstleistungen sind Gebühren an Gemeinwesen zu finden.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Personalkosten	30	399'940	429'244	446'518	455'448	464'557	473'848	483'325
Sachkosten	31	137'139	50'500	56'500	56'783	57'066	57'352	57'639
<i>Material- und Warenaufwand</i>	<i>310</i>	<i>1'062</i>	<i>500</i>	<i>500</i>	<i>503</i>	<i>505</i>	<i>508</i>	<i>510</i>
<i>Nicht aktivierbare Anlagen</i>	<i>311</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Ver- und Entsorgung</i>	<i>312</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Dienstleistungen und Honorare</i>	<i>313</i>	<i>134'487</i>	<i>49'000</i>	<i>54'000</i>	<i>54'270</i>	<i>54'541</i>	<i>54'814</i>	<i>55'088</i>
<i>Baulicher und betrieblicher Unterhalt</i>	<i>314</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Unterhalt Mobilien</i>	<i>315</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Mieten Leasing Pacht</i>	<i>316</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Spesenentschädigungen</i>	<i>317</i>	<i>1'402</i>	<i>0</i>	<i>1'000</i>	<i>1'005</i>	<i>1'010</i>	<i>1'015</i>	<i>1'020</i>
<i>Wertberichtigung Forderung</i>	<i>318</i>	<i>188</i>	<i>1'000</i>	<i>1'000</i>	<i>1'005</i>	<i>1'010</i>	<i>1'015</i>	<i>1'020</i>
<i>Übriger Betriebsaufwand</i>	<i>319</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	1'650	400	500	503	505	508	510
Intern verr. Verwaltungskosten	39	158'024	104'750	158'024	158'024	158'024	158'024	158'024
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	1'053'787	930'000	950'000	950'000	950'000	950'000	950'000
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	0	15'000	15'000	15'075	15'150	15'226	15'302
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	49	1'504	0	1'504	1'504	1'504	1'504	1'504
Nettoaufwand		-358'538	-360'106	-303'962	-294'822	-285'501	-275'998	-266'308

Aufgabenumschreibung

Das Grundbuchamt führt das elektronische Grundbuch der Stadt Gossau und der Gemeinde Waldkirch, erteilt Auskünfte, führt Rechtsberatungen durch, erstellt Auszüge über den Rechtsbestand sowie Verträge und Erklärungen, beurkundet den Abschluss von Verträgen und Erklärungen, schätzt den Wert von Grundstücken und teilt Hausnummern zu. Das Grundbuch stellt den Rechtsbestand an Grundstücken übersichtlich dar und sichert und schützt diesen. Deshalb ist das Grundbuchamt in der funktionalen Gliederung des Kontenrahmens dem Aufgabenbereich Öffentliche Sicherheit zugewiesen.

Seit dem 1. Februar 2023 wird das Grundbuchamt der Gemeinde Waldkirch in Gossau geführt. Mit dem Wechsel des bisherigen Verantwortlichen für die Landwirtschaft von Niederbüren zum Grundbuchamt Gossau werden die Dienstleistungen «Landwirtschaft» seit dem 1. Mai 2023 wieder in Gossau angeboten.

Zielsetzung

Das Grundbuchamt erfüllt die Vorgaben von Gesetz, Verordnungen und Rechtsprechung sowie die vorgeschriebenen Aufgaben der Aufsichtsbehörde exakt und kundenfreundlich.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Die Nachfrage nach Wohneigentum bleibt trotz der erhöhten Hypothekarzinsen und der hohen Immobilienpreise immer noch relativ hoch, obwohl im Vergleich zu den letzten Jahren ein leichter Rückgang der Handänderungen festzustellen ist. Diverse grössere Bauprojekte sind immer wieder in der Planung und werden anschliessend realisiert. Die Auswirkungen der inneren Verdichtung im Baugebiet machen sich auch im Grundbuchwesen sehr stark bemerkbar, da sehr umfangreiche und anspruchsvolle grundbuchliche Regelungen in diesem Zusammenhang vermehrt erforderlich sind.

Beabsichtigte Veränderungen

Es sind keine Veränderungen geplant.

Leistung

Das jeweilige Grundbuch ist aktuell, fehlerfrei und vollständig nachgeführt. Die Daten stehen den Berechtigten für ihre Bedürfnisse zur Verfügung. Grundbuchgeschäfte werden fristgerecht und rechtskonform vorbereitet und beurkundet. Registerauskünfte werden schnell bereitgestellt. Regelmässige Grundstückschätzungen leisten verlässliche Grundlagen für Grundeigentümer, Kreditgeber sowie Steuer- und Versicherungsbehörden. Neubauten erhalten ihre Gebäudeadresse.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Rechtsänderungen im Grundbuch	Anzahl	1'020	1'480	1'490	1'500	1'510	1'520	1'530
Erstellen von Erklärungen, Verträgen, Löschungen	Anzahl	512	720	740	750	760	770	780
Öffentliche Beurkundungen	Anzahl	380	680	690	700	710	720	730
Neuschätzung von Grundstücken	Anzahl	1'207	1'400	1'400	1'400	1'400	1'400	1'400

Einträge im elektronischen Grundbuch müssen grundsätzlich sehr zeitnah erfolgen und können nach deren rechtsverbindlicher Erfassung nicht mehr geändert werden. Die in der Regel alle zwei bis drei Jahre durchgeführten Inspektionen der kantonalen Grundbuchaufsicht sind ein Spiegel der Arbeitsqualität im Grundbuchamt. Sämtliche Grundstücke und Gebäude auf den Gebieten der Stadt Gossau und der Gemeinde Waldkirch müssen mindestens alle 10 Jahre neu geschätzt werden.

Ziele	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Verträge werden innert 10 Arbeitstagen vorbereitet	Erreichungsgrad in %	95	90	90	90	90	90	90
Geschäfte werden innert 5 Arbeitstagen im Grundbuch eingetragen	Erreichungsgrad in %	98	98	98	98	98	98	98
Die Einträge sind fehlerfrei	Anzahl Berichtigungen	5	< 8	< 8	< 8	< 8	< 8	< 8
Alle turnusgemässen Schätzungen werden erledigt	Erreichungsgrad in %	99	98	98	100	100	100	100

Mittelbedarf

Die Kosten im Grundbuchwesen beinhalten auch die Aufwendungen für das Vermessungswerk. Rund 66% der Kosten liegen im Personalaufwand. Darin enthalten ist auch der Personalbestand von 125 Stellenprozenten für die Führung des Grundbuchamtes Waldkirch. Die Entschädigung der Gemeinde Waldkirch für die Dienstleistungen ist beim Transferertrag (Kto. 46) zu finden. Seit August 2021 hat das Grundbuchamt die Räumlichkeiten im Werk 1 an der Fabrikstrasse 7 bezogen und die jährlichen Mietkosten betragen rund CHF 56'000 (Kto. 316). Die Kosten des Grundbuchgeometers (Kto. 31) von rund CHF 138'000 werden an die Auftraggeber bzw. Verursacher zu 100% weiterverrechnet. Die Gebühren für Dienstleistungen (nur Gossau) sind die wesentlichen Positionen bei den Entgelten (Kto. 42). Bei der Entschädigung der Gemeinde durch den Kanton im Schätzungswesen haben sich die Einnahmen bei rund CHF 90'000 pro Jahr eingependelt. Die restlichen Entgelte betreffen die amtliche Vermessung. Die Dienstleistungen werden intern verrechnet und mit rund CHF 19'000 budgetiert.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Personalkosten	30	754'834	787'292	810'000	826'200	842'724	859'579	876'770
Sachkosten	31	192'648	278'700	222'900	224'015	225'135	226'260	227'392
Material- und Warenaufwand	310	8'101	8'500	10'500	10'553	10'605	10'658	10'712
Nicht aktivierbare Anlagen	311	0	0	0	0	0	0	0
Ver- und Entsorgung	312	0	0	0	0	0	0	0
Dienstleistungen und Honorare	313	124'608	211'500	152'200	152'961	153'726	154'494	155'267
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	0	0	0	0	0	0	0
Unterhalt Mobilien	315	0	0	0	0	0	0	0
Mieten Leasing Pacht	316	56'101	55'500	56'000	56'280	56'561	56'844	57'128
Spesenenanschädigungen	317	3'838	3'200	4'200	4'221	4'242	4'263	4'285
Wertberichtigung Forderung	318	0	0	0	0	0	0	0
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	39	193'428	158'440	192'489	192'489	192'489	192'489	192'489
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	1'150'711	1'225'000	1'195'000	1'198'255	1'201'526	1'204'814	1'208'118
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	133'419	283'100	268'000	269'340	270'687	272'040	273'400
Intern verr. Verwaltungskosten	49	1'777	15'000	18'777	18'777	18'777	18'777	18'777
Nettoaufwand		-144'995	-298'668	-256'388	-243'668	-230'642	-217'303	-203'644

Aufgabenumschreibung

Das Einwohner- und Zivilstandsamt führt das Einwohner- und Stimmregister sowie das schweizerische informatisierte Personenstandsregister «Infostar». Es verarbeitet Ausweis-anträge von Schweizerinnen und Schweizern sowie Ausländerinnen und Ausländern, kontrolliert die obligatorische Krankenversicherungspflicht, sorgt für die Bestattung verstorbener Einwohnerinnen und Einwohner, ist Sitz der AHV-Zweigstelle, des Sektionschefamts sowie der Hundekontrolle. Es leistet diverse Dienstleistungen (Beglaubigungen, Verkauf von Parkkarten und Abfallmarken, Herausgabe von Schlüsseln für Velounterstände). Hier ist auch der Sitz des regionalen Zivilstandsamtes für die Gemeinden Andwil, Gaiserwald, Gossau, Niederbüren und Waldkirch.

Zielsetzung

Das Einwohner- und Zivilstandsamt hält die Personendaten in den entsprechenden Registern auf dem neuesten Stand, damit die Datensicherheit und der Aufgabenvollzug in den anderen Ämtern gewährleistet sind.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Die Einwohnerzahl bewegt sich um 18'300. Das Einwohneramt verarbeitet neben Personenstandsmutationen und Adressänderungen je über 1000 Zu- und Wegzügler/-innen pro Jahr im Einwohnerregister. Die Kundenzeit wurde angepasst, um die Anliegen der Onlinekunden fristgerecht verarbeiten zu können. Eine freundliche, kompetente und lösungsorientierte Handlungsweise bei der Beratung und Auskunftserteilung ist auch auf den elektronischen Kanälen selbstverständlich. Die Änderung des Namensrechts und die Erweiterung des Sonderzeichensatzes wird die Arbeitslast im Zivilstandswesen aufgrund von Erklärungen über die Namensschreibweisen erhöhen.

Neuerungen

Das Einwohnerregister wird seit Juni 2024 mit Innosolv geführt. Die Einführung des neuen Namensrechts (Möglichkeit von Doppelnamen) ist nur noch eine Formalie. Das Gesetz über Aufenthalt und Niederlassung (Einwohnerregistergesetz Kanton St. Gallen) wird frühestens per 01.01.2027 revidiert. Schon heute werden wegen der Schnittstelle Einwohnerregister «Infostar» und des Wegfalls der Pflicht zur Hinterlegung des Heimatscheines zur Wohnsitzbegründung merklich weniger Heimatscheine bestellt. Die Inbetriebnahme des neuen elektronischen Zivilstandsregisters «Infostar NG» («Infostar New Generation») erfolgt am 11. November 2024.

Leistung

Das Einwohneramt sorgt für eine lückenlose Erfassung und Nachführung der Einwohnerdaten und stellt entsprechende Bescheinigungen aus. Es erstellt Identitätskartenanträge und leitet diese an die Ausweisstelle weiter. Es arbeitet bei der Regelung des Aufenthalts der ausländischen Bevölkerung eng mit dem Migrationsamt zusammen. Mit zuziehenden Personen aus dem Ausland werden Termine mit der Integrationsfachstelle vereinbart. Am Schalter erhalten Kundinnen und Kunden auch allgemeine Auskünfte und diverse Dienstleistungen (zum Beispiel Parkkarten und Schlüssel für Velounterstände beim Bahnhof). Das Bestattungsamt koordiniert die Beisetzung von Verstorbenen und führt die Friedhofverwaltung. Die AHV-Zweigstelle erteilt Auskünfte im Bereich von Sozialversicherungsleistungen, verarbeitet Anmeldungen und erfasst die Daten der Beitragspflichtigen. Die Hundekontrollstelle erhebt die jährliche Hundesteuer und führt das Hunderegister. Das Zivilstandsamt führt das informatisierte Standesregister «Infostar». Es beurkundet alle im Zivilstandskreis eintretenden Geburten, Eheschliessungen, Todesfälle, Anerkennungen, Namens-erklärungen usw. Ausserdem erstellt es Auszüge und Bescheinigungen aus Familien- und Bürgerregistern sowie dem «Infostar».

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Mutationen Einwohneramt	Anzahl verarbeitete Meldungen	13'784	15'000	15'000	15'000	15'000	15'000	15'000
Identitätskartenanträge an Passbüro	Anzahl	745	700	700	50	20	20	20
Ausgestellte Dokumente Zivilstandsamt	Anzahl	1'729	1'700	1'700	1'500	1'400	1'400	1'400
Beurkundungen Zivilstandsamt	Anzahl	765	800	800	800	800	800	800
Trauungen und Eintragung Partnerschaften	Anzahl	144	170	170	170	170	170	170

Zivilstandsänderungen und weitere Mutationen werden innerhalb von zwei Arbeitstagen nach Eingang der Meldung im Einwohnerregister bearbeitet.

Ziele	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Einwohnerregister ist aktuell	in %	100	100	100	100	100	100	100
Beurkundungen im Zivilstandsregister sind fehlerfrei	Anzahl Bereinigungen durch Aufsichtsbehörde	< 5	< 5	< 5	< 5	< 5	< 5	< 5

Wirkung

Als einzige Amtsstelle im Rathaus mit offenen Schaltern ist das Einwohneramt für alle Kundinnen und Kunden Empfangsstelle und damit ein Aushängeschild der Stadtverwaltung. Dank motivierter und gut ausgebildeter Mitarbeitender, effizienter Prozesse und einer angenehmen Zusammenarbeit mit den anderen Amtsstellen können die Dienstleistungen kompetent, freundlich und lösungsorientiert angeboten werden.

Mittelbedarf

Die Sachkosten (Kto. 31) fallen gegenüber dem Budget 2024 tiefer aus, weil die direkt zuordenbaren Programmkosten der Informatik neu den Aufgaben belastet werden. Kosten für Identitätskarten, Ausländerbewilligungen und Heimatscheine sind darin ebenfalls enthalten, werden aber im Konto 42 infolge Weiterverrechnung wieder eingenommen. Allfällige Gebührenänderungen und unterschiedliche Ablaufdaten von Ausweisen hätten so Auswirkungen in beiden Konten. Infolge Direktzugriffs auf «Infostar» müssen keine Heimatscheine mehr bestellt werden. Im Kt. 34 sind neu Bank- und Postkontogebühren verbucht. Im Transferertrag (Kto. 46) werden die Entschädigungen für die AHV-Zweigstelle und die Führung des Zivilstandsamts für die Vertragsgemeinden verbucht. Die Hundesteuern (Kto. 40) sind in der Kostenstelle Finanzen budgetiert.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Personalkosten	30	541'139	550'306	584'731	596'426	608'354	620'521	632'932
Sachkosten	31	129'123	137'855	112'510	113'073	113'638	114'206	114'777
<i>Material- und Warenaufwand</i>	<i>310</i>	<i>7'962</i>	<i>3'140</i>	<i>2'100</i>	<i>2'111</i>	<i>2'121</i>	<i>2'132</i>	<i>2'142</i>
<i>Nicht aktivierbare Anlagen</i>	<i>311</i>	<i>0</i>	<i>3'660</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Ver- und Entsorgung</i>	<i>312</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Dienstleistungen und Honorare</i>	<i>313</i>	<i>101'770</i>	<i>110'500</i>	<i>95'250</i>	<i>95'726</i>	<i>96'205</i>	<i>96'686</i>	<i>97'169</i>
<i>Baulicher und betrieblicher Unterhalt</i>	<i>314</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Unterhalt Mobilien</i>	<i>315</i>	<i>389</i>	<i>1'000</i>	<i>760</i>	<i>764</i>	<i>768</i>	<i>771</i>	<i>775</i>
<i>Mieten Leasing Pacht</i>	<i>316</i>	<i>10'000</i>	<i>10'100</i>	<i>12'100</i>	<i>12'161</i>	<i>12'221</i>	<i>12'282</i>	<i>12'344</i>
<i>Spesenentschädigungen</i>	<i>317</i>	<i>2'951</i>	<i>1'955</i>	<i>2'300</i>	<i>2'312</i>	<i>2'323</i>	<i>2'335</i>	<i>2'346</i>
<i>Wertberichtigung Forderung</i>	<i>318</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Übriger Betriebsaufwand</i>	<i>319</i>	<i>6'050</i>	<i>7'500</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	3'200	3'200	3'200	3'200	3'200
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	100	0	200	201	202	203	204
Intern verr. Verwaltungskosten	39	190'733	178'300	218'041	218'041	218'041	218'041	218'041
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	307'253	301'800	301'400	301'400	301'400	301'400	301'400
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	55'530	54'700	54'700	54'974	55'248	55'525	55'802
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	49	43'831	63'000	65'189	65'189	65'189	65'189	65'189
Nettoaufwand		454'481	446'961	497'393	509'378	521'598	534'058	546'763

Aufgabenumschreibung	Das Steueramt ist für das Steuerinkasso der natürlichen und juristischen Personen zuständig. Zu den Hauptaufgaben gehören das Veranlagungsverfahren, die Führung und Überwachung des Steuerregisters, die Fakturierung sowie die Besorgung des Quellensteuerverfahrens. Die vereinnahmten Staats- und Gemeindesteuern, die Feuerwehrabgabe, die Quellensteuern und die Grundstückgewinnsteuern werden den partizipierenden Körperschaften anteilmässig abgeliefert.
Zielsetzung	Die Steuerpflichtigen werden fristgerecht veranlagt und die Steuern korrekt erhoben. Das Steueramt erteilt kompetente Auskünfte zu Veranlagung, Zahlungsvereinbarungen, Stundung und Erlass.
Generelle Entwicklung (Umfeld)	Der Arbeitskräftemangel macht sich auch auf den Steuerämtern immer mehr bemerkbar. Viele kleinere Steuerämter brauchen Unterstützung. Gossau als viertgrösstes Steueramt hat bereits mehrere Steuerämter im Tagesgeschäft und bei fachlichen Themen beratend unterstützt. Leider geht dieser Trend weiter und wird sich in den kommenden Jahren wahrscheinlich fortsetzen. Dadurch steigen die Belastungen bei der Arbeit. Der Termin- und Leistungsdruck ist stark gestiegen und die Arbeitslast nimmt stetig zu. Die Leitenden sind zusätzlich gefordert, den Leistungsdruck abzuschwächen, die hohen Erwartungen an das Personal zu verringern und sich vermehrt um das Wohlergehen des vorhandenen Personals zu bemühen, damit keine weiteren Engpässe durch Ausfallquoten entstehen.
Neuerungen	Nach der Einführung des revidierten Erbrechts im Jahr 2023 wird in absehbarer Zeit die elektronische Datenverarbeitung mit der neuen Fachapplikation Erbschafts- und Schenkungssteuer eingeführt werden. Diese Applikation vereint die papierlose Verarbeitung mit den bereits bestehenden digitalen Prozessen. Das System erkennt die Produkte bzw. Inhalte automatisch und führt gleichzeitig einen Abgleich vor. Auch findet eine direkte Archivierung der relevanten Dokumente statt. Der Erbteilakt und das Nachlassinventar müssen nicht noch zusätzlich elektronisch archiviert werden, da diese automatisch importiert werden. Auch Steuermeldungen von anderen Kantonen werden automatisiert und sind sofort verfügbar. Somit werden keine Nachlassformulare, Steuererklärungen im Erbschaftsfall usw. zugestellt. Neu können diese direkt online ausgefüllt und eingereicht werden, analog der Steuererklärung für natürliche Personen. Auch die Formulare zu den Todesfallkosten und zum Güterrecht sind integriert. Andere Beilagen wie Aufstellungen oder Testamente können direkt hochgeladen werden. Ein weiterer Vorteil ist, dass die elektronische Bearbeitung durch die Erben, die Erbenvertreter oder Willensvollstrecker über mehrere Tage möglich ist. Auch Fristverlängerungen können online beantragt werden. Positiv wirkt sich diese Einführung auch für die Steuerämter aus, da ab Einführung der Applikation im Todesfall keine Überweisungsformulare in Papierform mehr eingereicht werden müssen. Neu können sämtliche Formulare mit dem QR-Code als PDF-Datei eingereicht und dem Todesfall zugeordnet werden.
Beabsichtigte Veränderungen	In den nächsten Jahren lässt es sich nicht vermeiden, dass sich kleinere Steuerämter mit grösseren zusammenschliessen, wenn kein Fachpersonal aufgebaut wird. Um sich auf diese Szenarien vorzubereiten, hat die Gruppe Steuern bereits einige Ideen entwickelt. Eine davon wäre ein Zusammenschluss mit einem grösseren Steueramt. Ein weiterer guter Ansatz wäre aber auch die Betreuung/das Coaching durch ein grösseres Steueramt, damit auch auf kleineren Steuerämtern qualifiziertes Personal gefördert werden kann. Diese Variante ist mit der Digitalisierung in vielen Sparten ohne grossen Aufwand umsetzbar. Durch eine agile Prozessaufstellung können rasche Kursänderungen ermöglicht werden. Es braucht dazu die nötigen Ressourcen, standardisierte Prozesse und die Bereitschaft für Veränderung.

Leistung

Registerführung, Veranlagung, Auskunftserteilung und Bezug werden zeitnah und kompetent vorgenommen. Die Zusammenarbeit mit inner- und ausserkantonalen Behörden wird gepflegt.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Veranlagung von Steuererklärungen (laufendes Jahr)	Anzahl	11'112	11'000	11'000	11'050	11'050	11'100	11'100
Definitive Veranlagungen KStA SG und Steueramt (laufendes Jahr)	Anzahl	11'243	10'650	10'650	10'700	10'700	10'750	10'750
Veranlagung von Steuererklärungen aus Vorjahren – Steueramt	Anzahl	23	200	200	200	190	190	190
Definitive Veranlagungen Kantonales Steueramt aus Vorjahren	Anzahl	658	650	650	650	640	640	640

Die Ziele orientieren sich an den Vorgaben des kantonalen Steueramts. Das Steueramt erfüllt seine Aufgaben gemäss den gesetzlichen Vorgaben und pflegt mit den Kundinnen und Kunden ein angenehmes und konstruktives Gesprächsklima. Professionelle und zeitgemässe Dienstleistungen runden das Bild ab.

Ziele	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Die Veranlagungen aus dem laufenden Jahr sind zu 85% erledigt	Veranlagungsstand in %	89	> 87	> 87	> 87	> 87	> 87	> 87
Die Veranlagungen aus dem Vorjahr sind zu 90% erledigt	Veranlagungsstand in %	99	> 99	> 99	> 99	> 99	> 99	> 99
Debitorenausstände sind tief	Ausstände in % des Steueraufkommens	9	< 10	< 10	< 10	< 10	< 10	< 10
Der Steuerbezug ist rechtsgleich und gesetzeskonform	Prüfpunkte KStA Erfüllung in %	96	> 96	> 96	> 96	> 96	> 96	> 96

Mittelbedarf

Die Personalkosten (Kto.30) beinhalten sämtliche Gemeinkosten des Personals wie z.B. Weiterbildungskosten, Personalwerbung usw. Die Fachapplikationen der Steuerprogramme SN, Imposto, eTaxes, Myaccount, eDossier, Inkasso VI, eSCHKG und Worldline sind im Kto. 31 berücksichtigt. Jährliche Wartungskosten fallen bei den Applikationen VI (Zusatzmodul eSCHKG) oder eDossier (Imposto) usw. an. Der jährliche Material- und Warenaufwand ist im Konto 310 budgetiert. Die bis anhin nicht aktivierten Anlagen sind im Konto 311 ersichtlich. Die Dienstleistungen und Honorare (Kto. 313) beinhalten Dienstleistungen an Dritte, Beraterhonorare und sämtliche Gebührenbelastungen ohne Bankspesen, die neu im Konto 34 separat ausgewiesen werden. Die Zunahme gegenüber dem Vorjahr ist auf die vielen Betreibungsmaßnahmen, Gerichtskosten und Arreste zurückzuführen. Diese Auslagen nehmen stetig zu. Das Steueramt Gossau organisiert diverse Regionalversammlungen, Informationsveranstaltungen und kantonale Weiterbildungen in Gossau. Die Spesenentschädigungen sind im Konto 317 budgetiert. Die Bankspesen werden im Budget 2025 gemäss neuer Regelung ab 01.07.24 im Finanzaufwand (Kto. 34) ausgewiesen. Mitglieder- und Verbandsbeiträge sind im Transferaufwand (Kto. 36) budgetiert. Die intern verrechneten Verwaltungskosten (Kto. 39) werden gemäss Benützungsschlüssel zugewiesen. Im Konto 42 sind die Entgelte der Rückerstattungen sämtlicher Betreibungskosten, Gerichtskosten und Arrestgebühren budgetiert. Die Ausgleichszinsen (Kto. 44) sind künftig unter den Gemeindesteuern 1310 verbucht und werden unter dieser Position nicht mehr aufgeführt. Sämtliche Bezugsprovisionen der Kantonssteuern und Kirchensteuern sind im Transferertrag (Kto. 46) budgetiert. Die intern verrechneten Personalkosten (Kto. 49) werden anhand der Leistungsabrechnung (Rapport) berechnet.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Personalkosten	30	928'263	989'371	1'037'842	1'047'786	1'068'742	1'090'117	1'111'919
Sachkosten	31	234'446	142'800	192'600	193'563	194'531	195'503	196'481
<i>Material- und Warenaufwand</i>	310	66	1'100	1'100	1'106	1'111	1'117	1'122
<i>Nicht aktivierbare Anlagen</i>	311	0	4'000	5'000	5'025	5'050	5'075	5'101
<i>Ver- und Entsorgung</i>	312	0	0	0	0	0	0	0
<i>Dienstleistungen und Honorare</i>	313	229'921	135'400	183'500	184'418	185'340	186'266	187'198
<i>Baulicher und betrieblicher Unterhalt</i>	314	0	0	0	0	0	0	0
<i>Unterhalt Mobilien</i>	315	0	0	0	0	0	0	0
<i>Mieten Leasing Pacht</i>	316	1'347	1'000	1'000	1'005	1'010	1'015	1'020
<i>Spesenentschädigungen</i>	317	3'112	1'300	2'000	2'010	2'020	2'030	2'040
<i>Wertberichtigung Forderung</i>	318	0	0	0	0	0	0	0
<i>Übriger Betriebsaufwand</i>	319	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	200	200	200	200	200
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	607	1'100	1'100	1'106	1'111	1'117	1'122
Intern verrechnete Verwaltungskosten	39	102'488	49'500	121'499	121'499	121'499	121'499	121'499
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	170'265	120'000	150'000	150'000	150'000	150'000	150'000
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	80'400	97'000	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	740'748	761'000	740'000	743'700	747'418	751'156	754'911
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verrechnete Personalkosten	49	31'563	36'000	34'000	34'000	34'000	34'000	34'000
Nettoaufwand		242'828	168'771	429'241	436'454	454'665	473'281	492'310

Aufgabenbeschreibung

Grundlagen sind das Leitbild «Gossau35», das Stadtentwicklungskonzept 2016 und der kommunale Richtplan (Erlass März 2024). Die Stadtentwicklung stellt in Zusammenarbeit mit den städtischen, regionalen und kantonalen Dienststellen eine koordinierte Planung sicher. Sie erarbeitet die für eine zukunftsgerichtete Entwicklung notwendigen Grundlagen, die dazugehörigen kommunalen Planungsinstrumente und sorgt für deren Umsetzung. Zum Aufgabenbereich gehören auch die konzeptionelle und planerische Bearbeitung von Mobilitätsthemen sowie die Beratung und Sensibilisierung von Akteuren und Betroffenen in Planungen und Projekten.

Zielsetzung

Es sind attraktive Bedingungen für Wohnen, Arbeiten, Ausbildung, Kultur und Sport zu schaffen, und es ist auch mittel- und langfristig eine hohe Wohn- und Siedlungsqualität sicherzustellen. Die Siedlungsentwicklung achtet auf einen haushälterischen Umgang mit Boden und fördert die Entwicklung im Innern. Für Wohn- und Arbeitsplätze sind bedarfsgerechte Reserven zu sichern. Zur hohen Lebensqualität tragen attraktive öffentliche Räume und das Engagement der Bevölkerung bei. Die Stadtentwicklung zielt auf eine zukunftsgerichtete, wirtschafts- und menschenfreundliche Mobilitätsstrategie, einen attraktiven öffentlichen Nahverkehr und die Förderung des Fuss-/Veloverkehrs. Gossau leistet einen Beitrag zur Stärkung der Region, zum Arbeitsplatzschwerpunkt im Osten der Gemeinde und positioniert sich als starker Partner.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Die Ausweitung des Siedlungsgebietes ist stark eingeschränkt. Innenentwicklung bedarf im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben einer sorgfältigen Analyse und klarer Entwicklungsvorstellungen. Für die Umsetzung sind vermehrt kooperative Verfahren durchzuführen. Der Fokus richtet sich auf die Innenentwicklung unter Wahrung der ortsbaulichen Qualitäten und der Berücksichtigung der Mobilität. Dieses gilt es in der Stadt Gossau vorzubereiten (Einbezug Grundeigentümer) und über Entwicklungskonzepte und Sondernutzungsplanverfahren umzusetzen. Die Überarbeitung von Schutzverordnung sowie Baureglement und Zonenplan wird weitergeführt.

Beabsichtigte Veränderungen

Die für das Jahr 2025 geplanten Veränderungen sind:

- Bearbeitung der Beiträge des im Herbst 2024 durchgeführten Mitwirkungsverfahrens zum Entwurf Zonenplan und Baureglement sowie die Erstellung des Mitwirkungsberichtes nach Rückmeldung aus kantonaler Vorprüfung und Anhörung der Nachbargemeinden. Überarbeitung des Rahmennutzungsplans.
- Weiterführen des Verfahrens zur Schutzverordnung (Auflage Sommer 2024). Für 2025 ist der Parlamentsbeschluss vorgesehen.
- Konsolidierung der ökologischen und klimagerechten Fragestellungen in Planungsvorhaben. Erarbeiten einer Stadtklimastrategie. Initiieren von Massnahmen zur Klimaanpassung.
- Initialisieren von Quartiermitwirkungen zur Umsetzung von Massnahmen aus STEK 2016 und kommunalem Richtplan 2024 mittels partizipativen Budgets.
- Gestalterische Realisierung der Velostrasse als ein sichtbares Element des GVK.
- Planungsinstrumente diverser Sondernutzungspläne weiterführen und, wo möglich, in den Bewilligungsprozess bringen.
- Prozesse mehrerer Arealentwicklungen weiterführen.
- Verabschiedung Entwicklungsplanung Gossau Ost – St. Gallen West (ASGO) und Initialisierung Umsetzungsprogramm.

Leistung

- Weitere Erarbeitung der kommunalen Planungsinstrumente (Rahmennutzungsplan mit Zonenplan und Baureglement sowie Schutzverordnung)
- Erarbeitung und Anpassung von Sondernutzungsplänen und Begleitung Privater bei Arealentwicklungen
- Erstellung von Konzepten und Studien (Städtebau, Aufwertung öffentlicher Raum, Fuss-/Veloverkehr)
- Konzeptionelle Haltung in Planungsfragen und frühzeitiger Einbezug von Grundeigentümern, Bauherrschaft/Investoren in die Planungsprozesse
- Einbringen der kommunalen Anliegen in regionale/ kantonale/ nationale Planungen
- Mitarbeit in der Umsetzungsplanung Gossau Ost – St. Gallen West (ASGO)
- Bearbeitung von Anliegen aus der Bevölkerung und Initiierung eines partizipativen Budgets auf Stadtteilebene

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Überarbeitung Stadtentwicklungskonzept und Richtplan	Geschäft in Arbeit oder abgeschlossen	1	1	1	1	1	1	1
Totalrevision Zonenplan, Bau- reglement und Schutzverordnung	Geschäft in Arbeit oder abgeschlossen	3	3	3	2	2	2	0
Erarbeitung Teilzonen- und Sondernutzungspläne; Studien und Konzepte	Geschäfte in Arbeit oder abgeschlossen	32	25–30	25–30	20–25	20–25	25–30	25–30
Regionalplanung (Region SG; Aggloprogramm)	Projekte in Arbeit oder abgeschlossen	2	3	3	3	3	3	3

Die komplexen Aufgaben bedingen den vermehrten Einbezug diverser Akteure (kommunale, kantonale, private) in den Planungsprozess und in die jeweilige Projektorganisation. Eine Zunahme ist auch bei den Bedürfnissen diverser Anspruchsgruppen feststellbar. Die Verfahren sind nach der Verabschiedung des PBGs aufwendiger und anspruchsvoller geworden. Im Besonderen sind die Aufwendungen für die öffentliche Mitwirkung trotz E-Mitwirkungstool für die Stadtentwicklung umfangreicher (Auswertung) geworden.

Aufgrund der Vorgaben des Raumplanungsgesetzes werden Planungsgrundlagen weiter zunehmen.

Ziele	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Siedlungsentwicklung Gossau Ost – St. Gallen West (ASGO)	Weiterführung Entwicklungsplanung: 9 Modulgremien plus Steuerghremium	ist erfolgt	ist erfolgt	ist erfolgt	0,5	0,5	0,5	0,5
Schutzverordnung	Zweite öffentliche Mitwirkung durchgeführt	ist erfolgt	ist erfolgt	ist erfolgt	0,5	0,5	0,5	0,5
Teilzonenplan/ Sondernutzungspläne; Partizipation	Öffentl. Mitwirkung, öffentl. Auflage/Partizipationsveranstaltung	5 + 4	5	5	2'620	2'650	2'670	2'690

Mittelbedarf

Personalkosten, Sachkosten und die Mittel für Dienstleistungen für Drittaufträge (Gutachten, Planungsleistungen, Spezialisten) zur Leistungserbringung werden sich gegenüber 2024 kaum verändern.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Personalkosten	30	600'147	595'806	594'531	606'421	618'550	630'921	643'539
Sachkosten	31	146'157	254'700	205'500	206'528	207'560	208'598	209'641
<i>Material- und Warenaufwand</i>	<i>310</i>	<i>797</i>	<i>1'700</i>	<i>1'500</i>	<i>1'508</i>	<i>1'515</i>	<i>1'523</i>	<i>1'530</i>
<i>Nicht aktivierbare Anlagen</i>	<i>311</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Ver- und Entsorgung</i>	<i>312</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Dienstleistungen und Honorare</i>	<i>313</i>	<i>142'548</i>	<i>253'000</i>	<i>200'000</i>	<i>201'000</i>	<i>202'005</i>	<i>203'015</i>	<i>204'030</i>
<i>Baulicher und betrieblicher Unterhalt</i>	<i>314</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Unterhalt Mobilien</i>	<i>315</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Mieten Leasing Pacht</i>	<i>316</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Spesensschädigungen</i>	<i>317</i>	<i>2'812</i>	<i>0</i>	<i>4'000</i>	<i>4'020</i>	<i>4'040</i>	<i>4'060</i>	<i>4'081</i>
<i>Wertberichtigung Forderung</i>	<i>318</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Übriger Betriebsaufwand</i>	<i>319</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Abschreibungen	33	71'985	79'950	112'700	112'700	112'700	112'700	112'700
Finanzaufwand	34	3'027	0	13'765	13'765	13'765	13'765	13'765
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	55'464	62'000	65'000	65'325	65'652	65'980	66'310
Intern verr. Verwaltungskosten	39	97'259	60'200	140'139	140'139	140'139	140'139	140'139
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	61'427	0	0	0	0	0	0
Verschiedene Erträge	43	44'059	0	44'000	44'000	44'000	44'000	44'000
Intern verr. Verwaltungskosten	49	20'364	0	20'364	20'364	20'364	20'364	20'364
Nettoaufwand		848'189	1'052'656	1'067'271	1'080'514	1'094'002	1'107'739	1'121'730

Aufgabenumschreibung

Die Stadt nimmt ihre Verantwortung für das kulturelle Umfeld in Gossau wahr. Sie unterstützt Vereine, Organisationen und Kulturschaffende im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Sie zeigt Offenheit gegenüber dem kulturellen Leben in der Region.

Zielsetzung

Gossau pflegt das Brauchtum und etablierte Anlässe, bietet aber auch ein fruchtbares Umfeld für Experimentelles oder Alternativkultur. Die Stadt beteiligt sich an der Förderung von Kunst, Musik und Literatur. Gossau ergänzt mit eigenen Veranstaltungen das regionale Angebot.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Das Jahr 2024 stand im Zeichen des Jubiläums 1200 Jahre Gossau. Der vom Stadtparlament gesprochene Rahmenkredit von CHF 1,2 Mio. wurde für einen bunten Strauss von Projekten vielseitig eingesetzt. 2025 stehen noch die Abschlussarbeiten an. Kulturelle Veranstaltungen sind in aller Regel nur mit einem hohen persönlichen Engagement seitens der Veranstalter oder Künstler möglich sowie durch Sponsoring von Privaten und Beiträge der öffentlichen Hand. Entsprechend hoch ist die Anzahl von Beitragsgesuchen an die Stadt Gossau. Den beschränkt vorhandenen Mitteln steht eine stetig steigende Anspruchshaltung gegenüber.

Beabsichtigte Veränderungen

Die Inkorporation der Stadtbibliothek in die Stadtverwaltung wird geprüft. Mit einer Inkorporation würde der Betrieb der Stadtbibliothek langfristig gesichert, sodass die Stadt Gossau den gesetzlichen Auftrag erbringen kann. Über dieses Sachgeschäft wird das Stadtparlament beschliessen.

Leistung

Das kulturelle Leben gestaltete das Jubiläumsjahr in Gossau attraktiv und vielseitig. Die Stadt Gossau unterstützt Aktivitäten insbesondere durch Beiträge an Veranstalter und für Projekte. 2025 soll wiederum einer verdienten Persönlichkeit der Gossauer Preis verliehen werden.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Kulturelle Anlässe	Anzahl	9	7	7	6	7	6	7
Veranstaltungen Kultur	Betrag (in CHF)	213'058	816'500	173'700	100'000	100'000	100'000	100'000
Beiträge an Vereine und Veranstaltungen	Betrag (in CHF)	246'131	260'000	167'000	170'000	170'000	170'000	170'000

Die von der Stadt Gossau unterstützten Institutionen erfreuen sich eines guten Zuspruchs.

Ziele	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Das Angebot der Stadtbibliothek wird gut genutzt	Anzahl Medienausleihen/Jahr	163'462	160'000	160'000	160'000	160'000	160'000	160'000
Der «Walter Zoo» wird gut besucht	Anzahl Besuchende/Jahr	286'728	290'000	290'000	290'000	290'000	290'000	290'000
Das Angebot der Ludothek wird gut genutzt	Anzahl Spielausleihen/Jahr	19'627	21'000	21'000	21'000	21'000	21'000	21'000

Mittelbedarf

Das Engagement der Stadt Gossau für Vereinsaktivitäten, Stadtbibliothek, Veranstaltungen der Stadt, Abenteuerland Walter Zoo sowie Jubiläums- und Grossanlässe bedingt die Bereitstellung entsprechender Mittel. Eine allfällige Inkorporation der Stadtbibliothek in die Stadtverwaltung hat einen im Vergleich zum Budget 2024 höheren Aufwand von CHF 158'000 zur Folge, wobei CHF 40'000 einmalig anfallen werden. In den Personalkosten sind die Löhne der Mitarbeitenden der Bibliothek verbucht. Die Sachkosten (Kto. 31) beinhalten vor allem die Mieten Stadtbibliothek (CHF 177'700) und Ludothek (CHF 61'500) sowie abschliessende Aufträge für das Jubiläum 1200 Jahre Gossau (CHF 115'000). Beim Transferaufwand (Kto. 36) sind neben den Beiträgen an Vereine und Veranstaltungen vor allem Beiträge an den Förderverein Schloss Oberberg für den Schlossunterhalt (CHF 30'000), die Stiftung Schwarzer Adler für Raummiete/Unterhalt (CHF 31'000), CHF 150'000 für den «Walter Zoo» und CHF 140'000 (+CHF 21'300 zu Budget 2024) für die Ludothek vorgesehen.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Personalkosten	30	3'773	0	421'400	429'828	438'425	447'193	456'137
Sachkosten	31	693'333	1'004'800	661'850	624'959	628'084	631'224	634'381
Material- und Warenaufwand	310	11'521	11'000	118'300	118'892	119'486	120'083	120'684
Nicht aktivierbare Anlagen	311	0	0	4'000	4'020	4'040	4'060	4'081
Ver- und Entsorgung	312	0	2'100	7'600	7'638	7'676	7'715	7'753
Dienstleistungen und Honorare	313	432'687	746'500	205'550	206'578	207'611	208'649	209'692
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	0	0	0	0	0	0	0
Unterhalt Mobilien	315	0	0	40'000	40'200	40'401	40'603	40'806
Mieten Leasing Pacht	316	239'076	239'200	240'400	241'602	242'810	244'024	245'244
Spesenschädigungen	317	0	0	0	0	0	0	0
Wertberichtigung Forderung	318	0	0	0	0	0	0	0
Übriger Betriebsaufwand	319	10'049	6'000	46'000	6'030	6'060	6'090	6'121
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	962'986	932'200	542'500	545'213	547'939	550'678	553'432
Intern verr. Verwaltungskosten	39	124'688	107'400	160'878	160'878	160'878	160'878	160'878
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	247'126	0	153'700	154'300	154'902	155'507	156'116
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	5'000	0	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000
Transferertrag	46	0	0	22'800	22'914	23'029	23'144	23'259
Bezug aus Reserven	48	0	720'000	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	49	0	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		1'532'653	1'324'400	1'605'128	1'578'664	1'592'395	1'606'323	1'620'452

Aufgabenumschreibung

Das Finanzamt bereitet die finanzstrategischen Fragen für den Stadtrat vor. Es bereitet aber auch die zur Führungsunterstützung notwendigen Informationen auf, führt die Finanz- und die Betriebsbuchhaltung, stellt die Zahlungsbereitschaft sicher, betreut das Sachversicherungswesen und übt die interne Finanzaufsicht aus. Es führt die Buchhaltung von verwaltungsnahen Organisationen, die durch die Stadt mitfinanziert werden (KESB, SVRG, Stadtbibliothek, Musikschule Fürstenland). Das Finanzamt unterstützt durch seine fachliche Mitarbeit in gesamtstädtischen Projekten die Verwaltungsentwicklung.

Zielsetzung

Die Buchführung erfolgt im Einklang mit den kantonalen Vorgaben (Gemeindegesetz, Haushaltsverordnung und Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell für Gemeinden [HRM2]). Es werden die erforderlichen Führungsinformationen für das Parlament, den Stadtrat und die Departemente bereitgestellt. Alle Führungsebenen werden in betriebswirtschaftlichen Fragen kompetent unterstützt. Die Budgetierung und die Rechnungslegung erfolgen auf der Grundlage des IAFP. Die Buchhaltungen der Mandanten werden rechtzeitig und in einwandfreier Qualität erstellt. Die Finanzierung der Vorhaben aus Investitionsrechnung und Erfolgsrechnung ist jederzeit sichergestellt.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Die Aufgaben des Finanzamtes entwickeln sich stets weiter, d. h. nebst der klassischen Buchführung wird immer mehr Wert auf Controlling und stufengerechtes Reporting gelegt. Im Zuge der Digitalisierung gewinnen Dashboards und interaktive Auswertungen an Gewicht. Das Motto «Weniger ist mehr» trifft immer häufiger zu. Es sollen nicht möglichst viele, sondern die wichtigen Informationen geliefert werden. Dementsprechend werden auch Budgets und Geschäftsberichte in diese Richtung neu gestaltet.

Beabsichtigte Veränderungen

Im kommenden Jahr gilt es, die Buchhaltungssoftware möglichst so weit auszureizen, dass nur geringe Unterbrüche in der Datenerfassung, der Auswertung und Darstellung entstehen. Dies gilt vor allem bei den Abläufen und der Rapportierung der Zahlen im Budget und im Geschäftsbericht. In diesem Zusammenhang wird im Jahr 2025 ein Projekt, das die Neugestaltung des IAFP sowie des Geschäftsberichts anstrebt, gestartet. Zusätzlich sollen allen Ämtern interaktive Dashboards im Abacus zur Verfügung gestellt werden, damit sie das Kosten-Controlling noch einfacher und gezielter durchführen können.

Leistung

Das Finanzamt führt die Buchhaltung des Stadthaushaltes Gossau und für vier Mandanten. Es führt den Budgetprozess und ist zuständig für die Überwachung der Budgeteinhaltung. Mit den beiden Trimesterberichten wird dies sichergestellt. In der Anlagebuchhaltung führt das Finanzamt über 500 Anlagen. Bei einem Zahlungsvolumen von CHF 170 Mio. ist die Liquidität jederzeit sicherzustellen. Es gilt die notwendigen Kredite für die geplanten Investitionen, aber auch entsprechende Rückzahlungspläne sicherzustellen.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Führen der Finanzbuchhaltung	Anzahl Buchungen	69'100	95'000	75'000	75'000	75'000	75'000	75'000
Führen der Kreditorenbuchhaltung	Anzahl Verbuchungen	42'000	25'000	45'000	45'000	45'000	45'000	45'000
Führen der Kostenrechnung	Anzahl Buchungen	72'100	42'000	75'000	75'000	75'000	75'000	75'000
Verlustschein-Inkasso	Anzahl ausgestellte Dokumente	110	25	25	25	25	25	25
Eingeleitete Betreibungen	Anzahl	50	20	20	20	20	20	20
Führen von Mandantenbuchhaltungen	Anzahl	4	4	3	3	3	3	3
Anlagebuchhaltung	Anzahl Anlagen	465	500	500	500	500	500	500
Zahlungsverkehr	Anzahl Zahlungen	n.e.	31'000	31'000	31'000	31'000	31'000	31'000
Zahlungsvolumen	Mio. CHF	210	170	210	215	215	220	220

Die Ziele in der Aufgabe Finanzamt sind so gewählt, dass sie nicht nur innerhalb des Finanzamts gewährleistet werden können. Der Prüfbericht der externen Revisionsgesellschaft beinhaltet auch mögliche notwendige Massnahmen aller Ämter. Durch den Anstieg der Zinsen und der vielen Investitionsvorhaben gewinnt beispielsweise das Liquiditätsmanagement immer mehr an Bedeutung. Klare Pläne bezüglich Kreditaufnahmen, aber auch deren Rückführungen sind gefragt.

Das Finanzamt leistet weitere Dienste in der Finanzaufsicht und dem Controlling zugunsten der Führung des Finanzhaushaltes der Stadt Gossau. Zudem werden langfristige Hochrechnungen für die Investitionspriorisierung und entsprechende Finanzierungsszenarien berechnet.

Ziele	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Ordnungsgemässe Buchführung	Prüfbericht ohne Einschränkungen	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine
Verarbeitung Verlustscheine; Stadthaushalt	Einbringungsquote	3.00%	3.00%	3.00%	3.00%	3.00%	3.00%	3.00%
Inkasso	Inkassomassnahmen für alle offenen Forderungen	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Günstige Kapitalaufnahme	Kreditsatz höchstens 0,75% über dem SARON-Satz	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Geschäftsbericht/IAFP	Termineinhaltung, Anzahl nicht eingehaltener Termine	0	0	0	0	0	0	0

Mittelbedarf

Die Personalkosten für das Budgetjahr 2025 konnten erneut reduziert werden. Einerseits zeigen sich hier der Generationswechsel in der Führung, aber auch neu umgesetzte Massnahmen im Bereich der Teamorganisation. Im Konto 31 sind die Kosten für das Inkasso, die Miete und die Versicherungsprämien verbucht. Die neu eingeführte IT-Poolversicherung erhöht die Ausgaben im Kto. 313, wobei zugleich die Kosten für Unterstützungen und Fehlerbereinigungen im Abacus sinken. Für diverse Beratungen im Zuge der Digitalisierung und der Abklärungen für die Neugestaltung des IAFP und Geschäftsberichtes wurden wie im Vorjahr CHF 20'000 eingesetzt. Die Entgelte beinhalten Rückerstattungen für Dienste an externe Kunden sowie Erträge aus der Bewirtschaftung der Krankenkassen-Verlustscheine. Die internen Verrechnungen verbleiben auf dem Vorjahresniveau und beinhalten die Informatikkosten und die verrechneten Stunden der Ämter für IAFP und Geschäftsbericht.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Personalkosten	30	537'646	497'373	442'845	451'702	460'736	469'951	479'350
Sachkosten	31	231'445	189'960	183'060	183'975	184'895	185'820	186'749
Material- und Warenaufwand	310	3'807	5'660	5'060	5'085	5'111	5'136	5'162
Nicht aktivierbare Anlagen	311	0	5'000	4'000	4'020	4'040	4'060	4'081
Dienstleistungen und Honorare	313	191'995	145'140	138'300	138'992	139'686	140'385	141'087
Unterhalt Mobilien	315	280	0	1'000	1'005	1'010	1'015	1'020
Mieten Leasing Pacht	316	24'791	25'500	25'500	25'628	25'756	25'884	26'014
Spesensschädigungen	317	8'383	8'660	8'700	8'744	8'787	8'831	8'875
Wertberichtigung Forderung	318	2'189	0	500	503	505	508	510
Transferaufwand	36	1'042	1'360	1'200	1'206	1'212	1'218	1'224
Intern verr. Verwaltungskosten	39	209'474	223'350	209'474	209'474	209'474	209'474	209'474
Entgelte	42	63'775	53'900	54'800	54'800	54'800	54'800	54'800
Finanzertrag	44	157	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	49	4'546	25'000	12'045	12'045	12'045	12'045	12'045
Nettoaufwand		912'250	833'143	769'734	779'512	789'472	799'617	809'952

Aufgabenumschreibung

Der aufgabenorientierte Stadthaushalt bedingt, dass nicht aufgabenorientierte Einnahmen und Ausgaben in einer Gruppe zusammengefasst werden, damit die rechnerische Übereinstimmung mit der Artengliederung hergestellt ist. Bei den Einnahmen handelt es sich um die Steuereinnahmen, die Anteile an den Steuern des Kantons und die Gewinnablieferung der Stadtwerke. Auch Buchgewinne aus dem Verkauf von Finanzvermögen werden hier budgetiert. Im Weiteren werden hier die Zinsen verbucht. Die Abschreibungen werden nur noch als Durchgangsposten verbucht. Diese sind nach RMSG den einzelnen Funktionen zu belasten.

Zielsetzung

Die Planung des Fiskalertrags ist ein wichtiger Teil der finanziellen Führung und soll dazu beitragen, dass möglichst geringe Abweichungen zu den späteren Istwerten entstehen und eine realistische Sicht auf die finanzielle Lage des Stadthaushaltes möglich wird. Geplant werden unter diesem Titel die Erträge aus Steuern natürlicher Personen, juristischer Personen sowie die Nachsteuern. Grundstückgewinnsteuern und Handänderungssteuern sind sehr konjunkturabhängig zu planen.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Die wirtschaftliche Gesamtlage ist von vielen Unsicherheiten geprägt, jedoch sind nicht alle Branchen gleich betroffen. Daher geht die finanzielle Planung bei den Steuereinnahmen, vor allem bei den juristischen Personen, von einem positiven Grundscenario aus. Viele Gemeinden und auch der Kanton kämpfen mit strukturellen Defiziten, die aktuell nur mit der zeitlich begrenzt verfügbaren Aufwertungsreserve kompensiert werden können. Es gilt jetzt, die Hebel bei den Ausgaben, aber auch bei den Einnahmen für die Zukunft umzustellen und Entscheide bezüglich der zukünftigen Finanzentwicklung zu fällen.

Beabsichtigte Veränderungen

Trotz der optimistischen Einschätzung bei den Steuererträgen weist der Finanzplan für die Planjahre ein Minus beim operativen Ergebnis aus. Dieses Minus kann durch die Auflösung von Eigenkapital gedeckt werden. Das strukturelle Defizit kann nicht mehr durch reine Verzichtsplanung beseitigt werden. Daher muss auch über mögliche Einnahmeerhöhungen gesprochen werden.

Leistung

Die unten aufgeführten Leistungen sind für diese Aufgabe relevant und steuerbar. Abschreibungs- und Liquiditätsplanung sollen dank des Einsatzes der neuen Software in der Buchhaltung weniger Zeit in Anspruch nehmen.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Steuerplanung	Stunden	20	18	18	18	18	18	18
Abschreibungsplanung	Stunden	34	30	30	25	25	25	25
Liquiditätshaltung und -planung	Stunden	35	40	40	40	40	40	40

Die Ziele in dieser Aufgabe sollen sich auf erfüllbare Ziele beschränken. So können etwa Abweichungen im Steuerertrag von Budget zu Istwert bei den Jahressteuern der natürlichen Personen als Ziel gesetzt werden.

Ziele	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Berechnung des Steuereingangs der Steuern privater Personen	Abweichung in %	1%	5%	4%	4%	4%	4%	4%

Mittelbedarf

Im Konto Sachkosten (Kto. 31) werden die Forderungsverluste aus Gemeinde- und Kantonssteuern (Anteile) verbucht. Die Abschreibungen werden durch die Investitionen gesteuert. Diese werden durch interne Verrechnung den einzelnen Aufgaben belastet. Da gewisse Anlagen vollständig abgeschrieben sind, fallen die Abschreibungen im Budget 2025 leicht tiefer aus. Infolge der zukünftigen Investitionen steigt der Wert wieder an. Der Anstieg im Finanzaufwand (Kto. 34) ist den Investitionen in die Sportwelt und dem allgemeinen Zinsanstieg geschuldet. Im Transferaufwand (Kto. 36) müssen die Abschreibungen für Investitionsbeiträge (Kantonsstrassen, Sana Fürstentland AG) verbucht werden. Die Fiskaleinnahmen (Kto. 40) geben die optimistische Grundhaltung, vor allem bei den juristischen Personen, wieder. Im Konto Finanzertrag (Kto. 44) werden die Ablieferungen der Stadtwerke budgetiert (zuvor im Konto 42). Im Transferertrag (Kto. 46) wären die Ausgleichsbeiträge aus dem Finanzausgleich budgetiert. Für das Jahr 2025 sind keine Beiträge in Aussicht gestellt.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Personalkosten	30	0	0	0	0	0	0	0
Sachkosten	31	138'786	45'000	60'000	60'300	60'601	60'905	61'209
Abschreibungen	33	5'905'138	6'157'800	5'812'400	5'812'400	8'212'400	8'212'400	8'212'400
Finanzaufwand	34	467'824	309'400	868'600	868'600	1'268'600	1'268'600	1'268'600
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	723'005	715'070	744'150	747'871	751'610	755'368	759'145
Einlage in Rückstellung	38	0			0	0	0	0
Fiskalertrag	40	64'923'161	66'015'000	67'503'000	68'685'160	69'901'163	71'141'486	72'406'616
Entgelte	42	0	0	0	0	0	0	0
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	3'009'656	2'168'000	2'330'900	2'330'900	2'330'900	2'330'900	2'330'900
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	19'662	25'000	20'000	20'100	20'201	20'302	20'403
Bezug aus Reserven	48	5'298'877	4'944'000	5'166'000	5'166'000	6'366'000	6'366'000	6'366'000
Nettoaufwand		-66'016'603	-65'924'730	-67'534'750	-68'712'989	-68'325'052	-69'561'415	-70'822'565

BILDUNG



Aufgabenbereiche

Der Bereich Bildung umfasst sämtliche Aufgaben zur Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrags der Volksschule über alle 11 Schuljahre, inklusive Förder- und Zusatzangeboten, der Führung und Verwaltung des Schulbetriebs sowie der Gesundheitsförderung. Er regelt die administrative Zusammenarbeit mit anderen Schulträgern. Weiter sind dem Departement Bildung die Fachstellen Sonderpädagogik und Medienpädagogik sowie die Tagesstrukturen unterstellt.

Zielsetzung

Gemäss dem Lehrplan sind Kinder und Jugendliche aufgrund ihrer individuellen Voraussetzungen zu fördern und in ihrer Entwicklung zu unterstützen. Dies immer mit dem Ziel, dass die Abgängerinnen und Abgänger im Anschluss an die Schulpflicht befähigt sind, eine Berufsausbildung anzutreten oder eine weiterführende Schule zu besuchen und diese erfolgreich abzuschliessen. Mit anderen ortsansässigen Schulträgern (Maitlisek, Gymnasium Friedberg, PHSG) sowie den schulnahen Institutionen wie der Stadtbibliothek, den Spielgruppen und der Kita Gossau besteht eine enge und konstruktive Zusammenarbeit. Bei regionalen Themen und Anliegen wird punktuell auch mit benachbarten Schulträgern zusammengearbeitet. Im Sport- und Kulturbereich finden Schulen und Vereine ein geeignetes Umfeld für verschiedene Aktivitäten vor.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

In nächster Zeit steht die Gesamtanierung des Schulhauses Notker an. Den steigenden Schülerzahlen wird nach Bedarf mit der Eröffnung neuer Klassen entgegengewirkt, um die gesetzlichen Vorgaben einzuhalten. Die Schulraumplanung wird Aufschluss darüber geben, ob neuer Schulraum geschaffen werden muss, weil bereits heute ein begrenztes Raumangebot besteht.

Die Fachstelle Medienpädagogik unterstützt die Schule Gossau bei der Beschaffung von elektronischen Medien und deren altersgerechtem Einsatz im Unterricht. Nach Etablierung dieser Geräte im Unterricht liegt der Fokus in den nächsten Jahren auf der Umsetzung der kantonalen IT-Bildungsoffensive.

Unsere Tagesstrukturen mit den Standorten Büel, Haldenbüel, Andreaszentrum und Othmar erfreuen sich sehr guter Auslastung. Es ist erstrebenswert, dass alle Primarschulhäuser in unmittelbarer Nähe einen Standort zur Verfügung haben, um das Angebot bedarfsgerecht und in hoher Qualität erbringen zu können.

Die Fachstelle Sonderpädagogik koordiniert alle sonderpädagogischen Massnahmen und Förderangebote. Sie vernetzt die verschiedenen Institutionen (SPD, SSA, KESB) und berät alle beteiligten Personen in der Umsetzung der Massnahmen.

Beabsichtigte Veränderungen

Das Bildungswesen entwickelt sich ausserordentlich dynamisch. Dabei wird es von gesellschaftlichen Entwicklungen, bildungspolitischen Anliegen der Wirtschaft sowie von kulturellen und sozialen Veränderungen beeinflusst. Die Schule Gossau und die engagierte Lehrerschaft nehmen diese Herausforderungen aktiv an und sehen sie als Chance, die Schule weiterzuentwickeln. Der Schulrat fördert diese Weiterentwicklung und bringt Kompetenzen ein, welche die Schule Gossau in ihrem Bestreben unterstützen.

Die Fluktuation bei den Lehrpersonen ist weiterhin auf einem guten Niveau. Trotz Lehrpersonenmangel konnte die Schule Gossau auch dieses Jahr sämtliche Stellen mit ausgebildeten Fachkräften besetzen. Unter anderem spricht das dafür, dass die Schule Gossau in der Region weiterhin als attraktiver und verlässlicher Arbeitgeber wahrgenommen wird. Die im August 2024 angepasste Schulleitungsstruktur verbessert die Rahmenbedingungen für Schulleitung und Lehrpersonen, da insbesondere die Personalführung immer wichtiger wird.

Im Schulamt werden anhand der Abacus-Software administrative Abläufe weiter optimiert. Die Einführung der neuen Schulverwaltungssoftware PUPIL ermöglicht es, diverse Prozesse, angefangen bei der Schulverwaltung über den Unterricht bis hin zu den Elternkontakten, zu digitalisieren.

Leistung

Die Schule Gossau unterrichtet mit über 200 Lehrpersonen vom Kindergarten bis zur Oberstufe gut 1700 Schülerinnen und Schüler. Die Pflichtfächer werden in diversen Bereichen durch den Förderunterricht ergänzt.

Zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf stellt die Schule Gossau an vier Standorten Tagesstrukturen mit attraktiven Betreuungszeiten zu bezahlbaren Tarifen zur Verfügung.

Die 8 Schulhäuser und 17 Kindergarteneinheiten sind in 5 Schuleinheiten organisiert, 3 auf der Stufe Kindergarten und Primarstufe und 2 auf der Oberstufe. Diesen stehen Schulleitungen vor.

Mittelbedarf

Die Entlöhnung der Lehrpersonen basiert auf den kantonalen Vorgaben und ist von den einzelnen Schulträgern nicht beeinflussbar. Im Budget ist ein teuerungsbedingter Anstieg von 1 % eingerechnet.

Zu den beeinflussbaren Ausgaben gehören die Bereiche Lehrmittel, Anschaffungsmaterial sowie Kosten für Veranstaltungen und Anschaffungen. Diese werden jährlich aufgrund der voraussichtlichen Schüler- und Klassenzahlen kalkuliert und aufgrund der Vorjahreswerte plausibilisiert.

Im Transferaufwand (Kto. 36) sind insbesondere Schulgeldzahlungen an externe Schulträger (Finanzbedarf Schule Andwil-Arnegg, Schulgelder für Maitlisek, Sonderschulen, Musikschule Fürstenland usw.) enthalten. Der Transferertrag (Kto. 46) enthält Zahlungen von externen Schulträgern (Schulgelder für Oberstufenschülerinnen und Schüler aus Andwil-Arnegg).

Weiter beeinflussen die Einnahmen durch Elternbeiträge bei den Tagesstrukturen den Nettoaufwand in der Rechnung des Departements Bildung.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Personalkosten	30	22'533'445	23'167'784	23'381'331	23'906'557	24'464'176	24'950'695	25'446'944
Sachkosten	31	2'166'901	2'134'330	2'178'240	2'189'131	2'200'076	2'211'077	2'222'133
<i>Material- und Warenaufwand</i>	310	982'409	992'690	993'620	998'588	1'003'581	1'008'599	1'013'642
<i>Nicht aktivierbare Anlagen</i>	311	69'872	75'240	79'510	79'908	80'307	80'709	81'112
<i>Ver- und Entsorgung</i>	312	3'697	0	0	0	0	0	0
<i>Dienstleistungen und Honorare</i>	313	399'786	380'570	435'100	437'276	439'462	441'659	443'867
<i>Baulicher und betrieblicher Unterhalt</i>	314	0	0	0	0	0	0	0
<i>Unterhalt Mobilien</i>	315	14'193	17'440	18'100	18'191	18'281	18'373	18'465
<i>Mieten Leasing Pacht</i>	316	60'236	72'940	76'060	76'440	76'823	77'207	77'593
<i>Spesenentschädigungen</i>	317	636'709	595'450	575'850	578'729	581'623	584'531	587'454
<i>Wertberichtigung Forderung</i>	318	0	0	0	0	0	0	0
<i>Übriger Betriebsaufwand</i>	319	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	33	0	0	83'900	83'900	83'900	83'900	83'900
Finanzaufwand	34	0	0	10'252	10'252	10'252	10'252	10'252
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	10'697'841	11'090'355	10'892'575	10'947'038	11'001'773	11'056'782	11'112'066
Intern verr. Verwaltungskosten	39	421'929	348'250	449'654	449'654	449'654	449'654	449'654
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	933'864	799'000	808'000	852'040	912'100	916'181	920'281
Verschiedene Erträge	43	200	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	4'476	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	2'243'907	2'305'800	2'287'600	2'287'600	2'287'600	2'287'600	2'287'600
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	49	141'097	72'500	92'027	92'027	92'027	92'027	92'027
Nettoaufwand		32'496'572	33'563'419	33'808'324	34'354'864	34'918'104	35'466'551	36'025'039

Aufgabenumschreibung

Der Schulrat besteht aus sechs vom Volk gewählten Mitgliedern und dem Schulpräsidenten, der gleichzeitig Mitglied des Stadtrates ist. Dieses Gremium ist für die strategische Führung der Schule zuständig. Der Schulrat organisiert sich unter anderem mit drei ständigen Kommissionen. In der Finanz- und der Personalkommission werden wichtige Geschäfte vorbereitet, wobei die Personalkommission zusammen mit den Schulleitungen die Stellenbesetzung beim pädagogischen Personal vornimmt. Die Finanzkommission wird insbesondere im Rahmen des Budgetprozesses und für die Trimesterberichte konsultiert. Die Rekurskommission des Schulrates ist erste Rekursstelle bei angefochtenen Verfügungen, die von den Schulleitungen erlassen wurden. Die operative Führung der fünf Schuleinheiten obliegt hauptamtlichen Schulleitungen mit einem Pensum von insgesamt 570 Stellenprozenten. Diese umfasst neben der pädagogischen, administrativen, personellen und finanziellen Führung ihrer Schuleinheit auch die Umsetzung von Schulentwicklungsprojekten und die Kommunikation nach innen und aussen. Mit Anpassung der Schulleitungsstruktur wurde der Bereich Sonderpädagogik in einer Fachstelle organisiert. Für die Bereitstellung und den Betrieb der Schulanlagen durch die Hauswartungen liegt die personelle, organisatorische und finanzielle Verantwortung beim Hochbauamt.

Zielsetzung

Die Schule Gossau ist nach den Vorgaben von Gesetz, Gemeindeordnung, Reglementen und Vereinbarungen zu führen. Sämtliche Tätigkeiten sind darauf ausgerichtet, einen zukunftsgerichteten, ordnungsgemässen und innovativen Schulbetrieb innerhalb des Budgets und nach allgemein gültigen Werten und Normen zu gewährleisten. Die Lehrpersonen erfüllen durch gezielte Unterstützung und Förderung und in Zusammenarbeit mit dem Förder- und Therapiepersonal und den Fachstellen die Voraussetzungen für die optimale Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrags gemäss verbindlichem Lehrplan Volksschule St.Gallen. Die gut erhaltene Infrastruktur und das attraktive Raumangebot ermöglichen einen vielfältigen und zeitgemässen Unterricht.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Im Qualitätskonzept der Schule Gossau sind die Rahmenbedingungen aus dem Lehrplan Volksschule St.Gallen aufgenommen worden. Dieses Konzept legt die grundlegenden Kriterien und Messpunkte für einen modernen und nachhaltigen Schulunterricht fest und wird vom Amt für Volksschule im Rahmen der regulären Aufsicht regelmässig geprüft.

Die Führungskonferenz der Schulleitungen setzt die Strategie des Schulrats um und bietet Lösungsansätze für auftretende Herausforderungen wie zum Beispiel den Fachkräftemangel, Auswirkungen von Krisen, Pandemien usw. Des Weiteren thematisiert sie die Schulentwicklung regelmässig und setzt sie zusammen mit ihren Lehrerteams um.

Von zentraler Bedeutung wird auch zukünftig die kurz- und mittelfristige Schulraum- und Klassenplanung sein, weil in den nächsten Jahren die Schülerzahl ansteigen wird und der Schulraum begrenzt vorhanden ist.

Die Digitalisierung hat Eingang in die Schulfächer gefunden. Die Lehrpersonen müssen sich dahingehend weiterbilden und ihre Lehr- und Lernformen entsprechend gestalten.

Beabsichtigte Veränderungen

Der Schulrat setzt seine Schwerpunkte vor allem in den Bereichen Frühe Förderung, Schulqualität und Sichtbarmachen des Bildungsplatzes Gossau mit regionaler Strahlwirkung sowie der Förderung von innovativen pädagogischen Konzepten auf allen Stufen. Zudem wird die Zusammenarbeit zwischen der Schulsozialarbeit und den Lehrpersonen gefördert. Die sonderpädagogischen Massnahmen und die Fördermassnahmen sollen effektiv und effizient an das Kind getragen und die Kompetenzen der Fachkräfte gebündelt werden.

Die Führungskonferenz der Schulleitungen wird als Instrument für die operative Führungsarbeit sowie zur Führung der Schule unter Einbezug aller Schulleitungen eingesetzt. Die operativen Kompetenzen dieses Gremiums werden klar von der strategischen Ebene abgegrenzt.

Leistung

Die Schule Gossau erfüllt den gesetzlichen Bildungs- und Erziehungsauftrag mit qualifiziertem Personal sowie guter und zeitgemässer Infrastruktur. Dabei werden Kosten und Nutzen einander gegenübergestellt.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Sitzungen Schulrat	Anzahl	11	11	11	11	11	11	11
Controlling-Gespräche Schulrat – Schulleiter	Anzahl	6	5	8	8	8	8	8
Sitzungen Führungskonferenz	Anzahl	17	20	20	20	20	20	20

Ziele

Die betriebliche Organisation sowie eine offene und transparente Kommunikation stehen im Zentrum und sind Grundlage für einen guten Unterricht. Die Schule pflegt den Austausch mit anderen Institutionen, der Politik und den Parteien.

Ziele	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Die Schule zeichnet sich durch gute Arbeitsbedingungen aus	Fluktuationsrate (ohne Pensionierungen)	5%	< 4%	< 4%	< 4%	< 4%	< 4%	< 4%
Entscheiden der Schulführung sind akzeptiert und nachvollziehbar	Anzahl nicht geschützter Rekurse durch kantonale bzw. höhere Instanzen	8	< 2	< 2	< 2	< 2	< 2	< 2
Lehrpersonen verfügen über eine stufengerechte Lehrbefähigung	Quote qualifizierte Lehrpersonen	98%	> 98%	> 98%	> 98%	> 98%	> 98%	> 98%
Die Schule ist gut vernetzt	Anzahl Vernetzungsanlässe mit anderen Institutionen	4	6	6	6	6	6	6

Mittelbedarf

In den Personalkosten sind die Kosten von Schulrat und Schulleitungen enthalten. Das anrechenbare Pensum des Schulpräsidenten beträgt 75%. Mit der per August 2024 vom Parlament genehmigten Schulleitungsstruktur wurden die Pensen der Schulleitungen um 110% erhöht und die Fachstelle Sonderpädagogik (60%) eingeführt. Die Schulleitungen Primarstufe beanspruchen ein Pensum von insgesamt 390%, die Schulleitungen Oberstufe 180%. Sämtliche Stellen konnten mit qualifizierten Personen besetzt werden. Beim Sachaufwand (Kto. 31) handelt es sich um Dienstleistungen und Honorare sowie um Spesen.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Personalkosten	30	1'020'964	1'126'350	1'318'920	1'345'298	1'372'204	1'399'648	1'427'641
Sachkosten	31	36'076	43'240	41'700	41'909	42'118	42'329	42'540
Material- und Warenaufwand	310	987	1'240	1'350	1'357	1'364	1'370	1'377
Nicht aktivierbare Anlagen	311	0	0	0	0	0	0	0
Ver- und Entsorgung	312	0	0	0	0	0	0	0
Dienstleistungen und Honorare	313	23'712	31'000	26'500	26'633	26'766	26'899	27'034
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	0	0	0	0	0	0	0
Unterhalt Mobilien	315	0	0	0	0	0	0	0
Mieten Leasing Pacht	316	0	0	0	0	0	0	0
Spesenschädigungen	317	11'377	11'000	13'850	13'919	13'989	14'059	14'129
Wertberichtigung Forderung	318	0	0	0	0	0	0	0
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	39	188'012	175'500	188'012	188'012	188'012	188'012	188'012
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	-28	0	0	0	0	0	0
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	49	0	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		1'245'080	1'345'090	1'548'632	1'575'219	1'602'335	1'629'989	1'658'194

Aufgabenumschreibung

Das Schulamt ist für die gesamte Schüler- und Personaladministration, die Finanzplanung sowie für die Vor- und Nachbereitung der Geschäfte des Schulrates verantwortlich. Es ist Koordinationsstelle für die Fachstellen und Ämter der Stadt sowie erste Anlaufstelle für die verschiedenen Anspruchsgruppen wie Eltern, Lehrpersonen und Schulleitungen sowie für kantonale Behörden. Zudem ist es für das pädagogische Personal Anlaufstelle in personalrechtlichen Fragestellungen und zuständig für deren Lohnbuchhaltung.

Zielsetzung

Als Dienstleistungsstelle des Departements Bildung hat das Schulamt bei seinen Anspruchsgruppen eine hohe Kundenzufriedenheit zu erreichen. Die Administration, Dokumentation und Organisation der Abteilung haben effizient, professionell und in einem optimalen Kosten-Nutzen-Verhältnis zu erfolgen. Das Schulamt unterstützt die Schulleitungen in administrativen Tätigkeiten und stellt Arbeitsinstrumente für gemeinsame übergeordnete Arbeiten und Projekte der Schule der Stadt Gossau bereit.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Zentrales Anliegen des Schulamts ist ein professioneller und transparenter Informationsaustausch mit den Lehrpersonen, den Schulleitungen und den Eltern, damit die administrativen Arbeiten möglichst effizient erledigt werden können. Die Medienpädagogik ist ebenfalls dem Schulamt angegliedert und unterstützt zusammen mit den PICTS (Pädagogische ICT-Supporter) die Lehrpersonen sowie die Schülerinnen und Schüler aller Stufen in Fragen rund um die Anwendung digitaler Hilfsmittel im Schulalltag. Weiter ist sie federführend in der Planung und Umsetzung der IT-Bildungsoffensive.

Beabsichtigte Veränderungen

Die Arbeitsprozesse innerhalb des Schulamtes werden laufend evaluiert und verbessert und gleichzeitig – dort, wo es sinnvoll ist – digitalisiert. Die Einführung der Schulverwaltungssoftware PUPIL im Kalenderjahr 2025 wird zusätzlich zur Digitalisierung beitragen. Das Personal kann die Arbeiten dank sinnvoller Arbeitsteilung effizient erledigen. Stellvertretungen bei Abwesenheiten bestehen, können aber weiter verbessert werden.

Leistung

Das Schulamt versteht sich als Verwaltungs- und Dienstleistungsstelle des Departements Bildung. Die Erstellung von Entscheidungsgrundlagen und Informationen für den Stadtrat, den Schulrat, die Schulleitungen und die Stadtverwaltung gehört ebenso zu den Aufgaben wie die übergeordneten organisatorischen Belange und Informationen der Schule. Bei individuellen Anliegen werden die Anfragersteller fachkundig beraten und unterstützt.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Öffnungszeiten des Schulamts	Stunden (pro Woche)	34	34	34	34	34	34	34
Total verwaltete Schülerinnen und Schüler Volksschule (bei Schuljahresbeginn)	Anzahl	1'671	1'680	1'725	1'714	1'753	1'738	1'731
Total verwaltete Lehrpersonen (bei Schuljahresbeginn)	Anzahl	220	210	240	240	240	240	240
Verarbeitete Löhne pädagogisches Personal	Anzahl pro Monat	–	240	240	240	240	240	240

Ziele

Die letzte Befragung der Anspruchsgruppen datierte aus dem Jahr 2019. Nach erfolgter Schülerbefragung zum neuen Oberstufenmodell ist für das Schuljahr 2024/25 eine Befragung der Lehrpersonen sowie der Eltern geplant. Die Grundlagen für die Langfristplanung werden jährlich aktualisiert, die Daten der Lehrpersonen sowie der Schülerinnen und Schüler sogar laufend. Anfragen und Bedürfnisse von Schulleitungen, Lehrpersonen, Eltern und anderen Amtsstellen können dank der aktualisierten Daten zeitnah bearbeitet werden.

Ziele	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Zufriedenheit der Anspruchsgruppen (extern)	Noten-Zufriedenheitsbefragung	n. e.	Befragung geplant	Befragung geplant	keine Befragung geplant	keine Befragung geplant	keine Befragung geplant	keine Befragung geplant
Zufriedenheit der Anspruchsgruppen (intern)	Noten-Zufriedenheitsbefragung	n. e.	Befragung geplant	Befragung geplant	keine Befragung geplant	keine Befragung geplant	keine Befragung geplant	keine Befragung geplant
Die Schule verfügt über aktuelle Grundlagen zur Schüler- und Klassenplanung	Langfristplanung für die nächsten vier Schuljahre	liegt vor	liegt vor	liegt vor	liegt vor	liegt vor	liegt vor	liegt vor

Mittelbedarf

Die Personalkosten umfassen sowohl die Löhne und sämtliche weiteren Personalkosten der Mitarbeitenden des Schulamts.

Diese Personalkosten (Kto. 30) verringern sich gegenüber dem Vorjahresbudget. Der Stellenetat konnte reduziert werden, ausserdem sind keine Lohnkosten für temporäre Arbeitskräfte budgetiert. Die Umlagerungen von Personalkosten von Hochbauamt und Personaldienst sind in den internen Verrechnung (Kto. 39) aufgeführt.

Die Entgelte (Kto. 42) gehen stark zurück, da die Musikschule die Führung des Sekretariats ab August 2024 selber übernimmt und daher keine Verrechnung erfolgt.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Personalkosten	30	639'675	728'086	630'084	642'685	655'539	668'650	682'023
Sachkosten	31	10'221	18'850	19'390	19'487	19'584	19'682	19'781
Material- und Warenaufwand	310	4'281	7'350	4'990	5'015	5'040	5'065	5'091
Nicht aktivierbare Anlagen	311	0	0	0	0	0	0	0
Ver- und Entsorgung	312	0	0	0	0	0	0	0
Dienstleistungen und Honorare	313	3'291	10'000	12'000	12'060	12'120	12'181	12'242
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	0	0	0	0	0	0	0
Unterhalt Mobilien	315	291	500	0	0	0	0	0
Mieten Leasing Pacht	316	0	0	0	0	0	0	0
Spesenschädigungen	317	2'358	1'000	2'400	2'412	2'424	2'436	2'448
Wertberichtigung Forderung	318	0	0	0	0	0	0	0
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	0	0	100	101	101	102	102
Intern verr. Verwaltungskosten	39	106'181	70'800	107'401	107'401	107'401	107'401	107'401
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	91'089	54'300	800	804	808	812	816
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	49	139'146	72'500	90'077	90'077	90'077	90'077	90'077
Nettoaufwand		525'842	690'936	666'098	678'793	691'740	704'946	718'414

Aufgabenumschreibung

Kinder, die vor dem 1. August ihren vierten Geburtstag feiern können, werden auf Beginn des darauffolgenden Schuljahres schulpflichtig. Damit beginnt eine elf Jahre dauernde Schulzeit, die mit dem Abschluss der Oberstufe endet. Die Kindergartenjahre dienen dazu, die elementaren Entwicklungsschritte zu unterstützen und zu fördern. Der Unterricht findet im ersten Jahr nur am Vormittag und im zweiten Jahr auch an zwei Nachmittagen pro Woche statt. Um Kinder mit ungenügenden Deutschkenntnissen zu unterstützen, werden während zweier Jahre entsprechende Fördermassnahmen angeboten. Ebenfalls eine grosse Bedeutung haben die Früherkennung von Defiziten aller Art und die entsprechende Förderung, damit der Einstieg in die erste Primarklasse optimal verläuft.

Zielsetzung

Während der beiden Kindergartenjahre sollen das Erfahrungsfeld und der Erlebnisraum des Kindes erweitert werden. Die Kinder werden mit dem Leben in einer grösseren Gemeinschaft vertraut gemacht, lernen aber gleichzeitig auch, ihre individuellen Fähigkeiten zu entwickeln.

Schulische Heilpädagoginnen unterstützen Kinder mit individuellen Schwächen oder Entwicklungsrückständen.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Die Schülerzahlen sind aktuell hoch und reduzieren sich in den folgenden Jahren nur leicht. Die Führung von 17 Kindergärten erwies sich als absolut richtig, um die hohen Schülerzahlen aufzufangen. Die Schule reagiert je nach Entwicklung der Zahlen sehr rasch. Die grossen Unterschiede in der sprachlichen und sozialen Entwicklung der Kinder sind beim Kindergarteneintritt nach wie vor festzustellen. Deshalb werden in der Eingangsstufe der Volksschule ausreichend Ressourcen benötigt, um die Entwicklung der Kinder gezielt zu begleiten und sie zu unterstützen. Die Begleitung und Beratung durch die Schulische Heilpädagogik und die bedarfsorientierte Unterstützung durch Praktikantinnen und Praktikanten sowie Klassenassistenten bringen die notwendige Entlastung der Klassenlehrpersonen. Ein regelmässiger Austausch zwischen Schule und Elternhaus kann dadurch aber nicht ersetzt werden.

Das kantonale Führungsinstrument «Personalpool» ermöglicht eine kostenbewusste Organisation der Kindergartenstufe. Ziel ist es, dass das Gesamtpensum in der Bandbreite von 1,04 bis maximal 1,81 Jahreswochenlektionen pro Kind liegt. Diese Bandbreite kann mit 1,46 weiterhin eingehalten werden.

Die Klassen- und Personalplanung der Kindergartenstufe basiert auf der Langzeitplanung, in welcher die nächsten vier Schuljahre abgebildet werden können. Die Zahlen werden unter dem Jahr durch Zu- und Wegzüge sowie durch die Rückstellung von Kindern beim Kindergarteneintritt beeinflusst.

Beabsichtigte Veränderungen

Die hohen Kinderzahlen bedingen, dass die heutigen Räumlichkeiten weiter benutzt werden können. Aufgrund der Entwicklung der Schülerzahlen werden auch zukünftig 17 Kindergartenklassen geführt, damit qualitativ und pädagogisch wertvoller Kindergartenunterricht möglich ist. Die ergänzenden Massnahmen wie der Einsatz von Klassenassistenten oder Praktikantinnen und Praktikanten zur Unterstützung der Klassenlehrperson werden wie bisher weitergeführt und dort, wo sinnvoll und notwendig, eingesetzt.

Leistung

Die Kinder ab dem vierten Altersjahr werden im ersten Jahr an fünf Vormittagen und im zweiten Jahr zusätzlich an zwei Nachmittagen pro Woche beschult. Nach Vorgaben des Volksschulgesetzes wird in Gruppen von 16 bis 24 Kindern unterrichtet. Pro Kindergarten werden durchschnittlich 27,5 Wochenlektionen beziehungsweise in allen 17 Kindergärten gemeinsam 468 Lektionen pro Woche unterrichtet. Es gelten Blockzeiten an fünf Vormittagen mit je vier Lektionen. Gewisse Unterrichtsstunden werden als Teamteaching-Lektionen erteilt. Schulische Heilpädagoginnen unterstützen die Kindergartenlehrpersonen, um Defizite frühzeitig zu erkennen und allfällige Massnahmen einzuleiten.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Unterrichtete Kinder	Anzahl	314	315	346	329	322	295	260
Kindergartenabteilungen	Anzahl	17	17	17	17	17	16	16
Durchschnittliche Schülerzahl Kindergartenklasse	Anzahl	18,5	18,5	20,4	19,4	18,9	18,4	16,3

Ziele

Die Kindergartenkinder werden den individuellen Begabungen entsprechend gefördert und auf den Übertritt in die Primarstufe vorbereitet. Die Kindergartenstufe ist kostenbewusst organisiert.

Ziele	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
KG-Kinder werden optimal auf die Primarstufe vorbereitet	Übertritte in die Regelklasse (%)	87	> 80	> 80	> 80	> 80	> 80	> 80
KG-Kinder werden optimal auf die Primarstufe vorbereitet	Übertritte in das Einschulungsjahr (%)	12	< 20	< 20	< 20	< 20	< 20	< 20
Die Kindergartenstufe ist betrieblich und kostenmässig gut organisiert	Personalpool innerhalb Bandbreite (KG: 1,04 bis 1,81)	1,46	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5

Mittelbedarf

Der Mittelbedarf auf Stufe Kindergarten hängt von der Anzahl Abteilungen ab und diese wiederum von der Anzahl der zu beschulenden Kinder. Die damit verbundenen Personalkosten betragen über 95% der Aufwände. Nur knapp 5% der Gesamtkosten entfallen auf den Sachaufwand. Die Lohnkosten (Kto. 30) und die Sachkosten (Kto. 31) sind gegenüber dem Vorjahr stabil, da die gleiche Anzahl Klassen geführt wird. Die Entgelte (Kto. 42) enthalten Rückerstattungen von Versicherungsleistungen, budgetiert wurde gemäss Erfahrungswerten der Vorjahre.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Personalkosten	30	2'414'026	2'601'950	2'544'550	2'595'441	2'647'350	2'700'297	2'754'303
Sachkosten	31	58'725	55'715	57'000	57'285	57'571	57'859	58'149
<i>Material- und Warenaufwand</i>	<i>310</i>	<i>44'598</i>	<i>45'520</i>	<i>41'900</i>	<i>42'110</i>	<i>42'320</i>	<i>42'532</i>	<i>42'744</i>
<i>Nicht aktivierbare Anlagen</i>	<i>311</i>	<i>8'949</i>	<i>4'250</i>	<i>6'000</i>	<i>6'030</i>	<i>6'060</i>	<i>6'090</i>	<i>6'121</i>
<i>Ver- und Entsorgung</i>	<i>312</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Dienstleistungen und Honorare</i>	<i>313</i>	<i>1'004</i>	<i>700</i>	<i>1'400</i>	<i>1'407</i>	<i>1'414</i>	<i>1'421</i>	<i>1'428</i>
<i>Baulicher und betrieblicher Unterhalt</i>	<i>314</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Unterhalt Mobilien</i>	<i>315</i>	<i>116</i>	<i>2'840</i>	<i>4'000</i>	<i>4'020</i>	<i>4'040</i>	<i>4'060</i>	<i>4'081</i>
<i>Mieten Leasing Pacht</i>	<i>316</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Spesenentschädigungen</i>	<i>317</i>	<i>4'059</i>	<i>2'405</i>	<i>3'700</i>	<i>3'719</i>	<i>3'737</i>	<i>3'756</i>	<i>3'775</i>
<i>Wertberichtigung Forderung</i>	<i>318</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Übriger Betriebsaufwand</i>	<i>319</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	39	4'272	0	4'272	4'272	4'272	4'272	4'272
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	62'642	78'800	70'000	70'350	70'702	71'055	71'411
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	4'437	2'500	4'000	4'000	4'000	4'000	4'000
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	49	0	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		2'409'944	2'576'365	2'531'822	2'582'648	2'634'491	2'687'372	2'741'312

Aufgabenumschreibung

Die Primarstufe umfasst sechs Schuljahre. Sie führt die Kinder in die Grundfertigkeiten Lesen, Schreiben sowie Rechnen ein und erweitert die Fähigkeiten im sozialen, musischen, handwerklichen und sportlichen Bereich. Zudem werden gesellschaftliche und naturwissenschaftliche Inhalte altersgerecht vermittelt. Eine positive Arbeitshaltung, Leistungsbereitschaft, Kreativität und zunehmende Selbstständigkeit werden gezielt gefördert. Schülerinnen und Schüler aus dem Ortskreis Arnegg besuchen die Primarschule der Schulgemeinde Andwil-Arnegg. Kinder, die mit dem Erreichen des Schulalters noch nicht schulreif sind, werden im Einschulungsjahr individuell gefördert und auf die Primarschule vorbereitet. Zudem werden in der Primarschule ab der 3. Klasse altersdurchmischte Kleinklassen geführt (Details zu Einschulungsjahr und Kleinklassen siehe 2050 «Fördernde Massnahmen»).

Zielsetzung

Die Primarschule hat die Kinder auf den Übertritt in die Oberstufe vorzubereiten. Der Unterricht erfolgt zielorientiert und ganzheitlich anhand lebensnaher Themen gemäss dem verbindlichen Lehrplan Volksschule St. Gallen.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Die auf das Schuljahr 2019/20 zusätzlich geschaffene Klasse wird auch im Schuljahr 2024/25 weitergeführt, dies als 6. Primarklasse. In den beiden letzten Schuljahren wurde aufgrund der Schülerzahlen eine weitere zusätzliche Klasse eröffnet. Gemäss aktuellem Stand ist davon auszugehen, dass im Sommer 2025 wieder mit sieben Parallelklassen gerechnet werden kann. Damit werden ab Sommer 2025 zwei Jahrgangsklassen mit acht Abteilungen und vier Jahrgangsklassen mit sieben Abteilungen geführt.

Als Vorgabe und Richtlinie bei der Organisation des Schulbetriebs auf der Primarstufe sowie der Bereitstellung der dafür notwendigen Ressourcen (Lektionen) dient das vom Amt für Volksschule zur Verfügung gestellte Führungsinstrument «Personalpool». Dieses sieht für die Primarstufe einen Faktor zwischen 1,41 und 1,69 vor, das heisst pro Kind stehen minimal 1,41 und maximal 1,69 Jahreswochenlektionen zur Verfügung, was in Gossau erreicht wird.

Im Bereich der Begabtenförderung steht den Schülerinnen und Schülern der Primarstufe ein Angebot von rund einem Dutzend Kursen offen, die in verschiedenen Schulhäusern stattfinden.

Um den vielfältigen Herausforderungen auf der Unterstufe – mit teilweise sehr hohen Anteilen an Schülerinnen und Schülern mit Förderbedarf und grosser Heterogenität in den Entwicklungsständen – wirkungsvoll zu begegnen, werden zusätzliche Unterstützungsmassnahmen angeboten.

Beabsichtigte Veränderungen

Aufgrund der zur erwartenden Schülerzahlen wird im kommenden Schuljahr mit sieben Jahrgangsklassen in der 1. Klasse geplant. Die Unterrichtsqualität in den einzelnen Klassen ist sichergestellt und führt zu vernünftigen Schülerzahlen in den einzelnen Klassen.

Leistung

In den Regelklassen der Primarstufe werden pro Klasse 20 bis 24 Kinder unterrichtet. Pro Regelklasse sind durchschnittlich 33 Lektionen notwendig, was 1,3 Vollzeitstellen entspricht. Auf der Unterstufe unterstützen Schulische Heilpädagoginnen die Klassenlehrperson bei der Förderung und Integration von Kindern mit Teilleistungsschwächen. Zusätzlich zu den Regelklassen werden aktuell zwei Einschulungsklassen und drei Kleinklassen auf der Mittelstufe mit bis zu 15 Kindern geführt.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Unterrichtete Kinder Primarstufe	Anzahl (ohne ESJ und KK)	870	892	895	927	958	956	961
Klassen	Anzahl (ohne ESJ und KK)	44	45	44	45	46	47	47
Durchschnittliche Schülerzahl	Anzahl	19,8	19,8	20,3	20,6	20,8	20,3	20,4

Ziele

Die Förderung und Entwicklung der Schülerinnen und Schüler im Primarschulalter basiert auf ihren individuellen Begabungen und Stärken. Das Ziel der Beschulung auf der Primarstufe besteht darin, die Schulkinder für den Übertritt in die Oberstufe vorzubereiten. Je nach Leistungsvermögen erfolgt der Übertritt in die Real- oder Sekundarschule. Bei erfolgreicher Aufnahmeprüfung kann auch der Übertritt ins Untergymnasium (Friedberg oder Kantonsschule Burggraben) erfolgen.

Ziele	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Die Schülerinnen und Schüler werden im Anschluss an die Primarstufe leistungsgerecht beschult	Übertritte in die Sekundarstufe (%)	58,0	> 55	> 55	> 55	> 55	> 55	> 55
Die Schülerinnen und Schüler werden im Anschluss an die Primarstufe leistungsgerecht beschult	Übertritte in die Realschule (%)	36,0	< 40	< 40	< 40	< 40	< 40	< 40
Die Schülerinnen und Schüler werden im Anschluss an die Primarstufe leistungsgerecht beschult	Übertritte ins Untergymnasium (%)	6	5	5	5	5	5	5
Die Primarstufe ist betrieblich und kostenmässig gut organisiert	Personalpool innerhalb Bandbreite (PS: 1,41 bis 1,69)	1,66	1,65	1,65	1,65	1,65	1,65	1,65
Leistungsstarke Schülerinnen und Schüler werden individuell gefördert	Quote der Primarschülerinnen und Primarschüler in der Begabtenförderung (%)	9,8	> 5	> 5	> 5	> 5	> 5	> 5

Mittelbedarf

Der Mittelbedarf hängt von der Anzahl Klassen und Kinder ab. Nicht planbare Zu- und Wegzüge sowie die Zuweisung ins Einschulungsjahr führen zu Abweichungen. Die Lohnkosten (Kto. 30) machen einen Grossteil der geplanten Aufwände aus. Die vom Kanton vorgegebenen Lohnmassnahmen widerspiegeln sich in den zusätzlichen Personalkosten. Die Sachaufwände (Kto. 31) sind stabil, seit dem Jahr 2022 sind die Schulträger zur alleinigen Finanzierung der Lehrmittel verpflichtet. Im Transferaufwand (Kto. 36) sind die Kosten für die Musikalische Grundschule sowie Schulgeldzahlungen an externe Schulträger enthalten. Die Entgelte (Kto. 42) sind Rückerstattungen von Versicherungsleistungen, wobei Durchschnittswerte der Vorjahre berücksichtigt wurden.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Personalkosten	30	7'615'436	7'942'400	8'048'000	8'208'960	8'373'139	8'540'602	8'711'414
Sachkosten	31	379'752	369'130	363'840	365'659	367'487	369'325	371'172
<i>Material- und Warenaufwand</i>	<i>310</i>	<i>320'098</i>	<i>320'280</i>	<i>289'100</i>	<i>290'546</i>	<i>291'998</i>	<i>293'458</i>	<i>294'926</i>
<i>Nicht aktivierbare Anlagen</i>	<i>311</i>	<i>29'204</i>	<i>17'990</i>	<i>39'540</i>	<i>39'738</i>	<i>39'936</i>	<i>40'136</i>	<i>40'337</i>
<i>Ver- und Entsorgung</i>	<i>312</i>	<i>3'697</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Dienstleistungen und Honorare</i>	<i>313</i>	<i>0</i>	<i>3'400</i>	<i>3'700</i>	<i>3'719</i>	<i>3'737</i>	<i>3'756</i>	<i>3'775</i>
<i>Baulicher und betrieblicher Unterhalt</i>	<i>314</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Unterhalt Mobilien</i>	<i>315</i>	<i>8'468</i>	<i>8'000</i>	<i>8'000</i>	<i>8'040</i>	<i>8'080</i>	<i>8'121</i>	<i>8'161</i>
<i>Mieten Leasing Pacht</i>	<i>316</i>	<i>0</i>	<i>8'700</i>	<i>8'700</i>	<i>8'744</i>	<i>8'787</i>	<i>8'831</i>	<i>8'875</i>
<i>Speseneschädigungen</i>	<i>317</i>	<i>18'286</i>	<i>10'760</i>	<i>14'800</i>	<i>14'874</i>	<i>14'948</i>	<i>15'023</i>	<i>15'098</i>
<i>Wertberichtigung Forderung</i>	<i>318</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Übriger Betriebsaufwand</i>	<i>319</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	213'949	205'930	199'540	200'538	201'540	202'548	203'561
Intern verr. Verwaltungskosten	39	120	0	120	120	120	120	120
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	80'062	89'500	79'950	80'350	80'751	81'155	81'561
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	11'437	9'500	10'000	10'000	10'000	10'000	10'000
Nettoaufwand		8'117'758	8'418'460	8'521'550	8'684'927	8'851'536	9'021'440	9'194'705

Aufgabenumschreibung

Die Oberstufe umfasst drei Schuljahre in der Sekundar- und Realschule oder in der Kleinklasse (Details zu Kleinklassen siehe 2050 «Fördernde Massnahmen»). Der Unterricht ist darauf ausgerichtet, die Jugendlichen auf den Eintritt in die berufliche Grundbildung und auf sämtliche weiterführenden Schulen vorzubereiten. Die Stadt Gossau ist Vertragsgemeinde für die Oberstufenschülerinnen und -schüler der Schulgemeinde Andwil-Arnegg. Es werden Anteile an die Betriebskosten der Mädchen-schulsekundarschule sowie Schulgelder an das Untergymnasium Friedberg und an die Talentschulen entrichtet.

Zielsetzung

Die Realschule bereitet die Schülerinnen und Schüler auf eine geeignete Berufslehre oder auf einen Übertritt in die Sekundarschule vor. Das Ziel der Sekundarschule ist es, die Grundlagen für den Eintritt in eine Berufslehre mit erhöhten Anforderungen zu schaffen oder auf weiterführende Schulen wie Gymnasien, Fach- und Wirtschaftsmittelschulen oder Berufsmaturitätsschulen vorzubereiten. Die Jugendlichen sollen in ihrer Entwicklung und Selbstständigkeit unterstützt und gefördert werden. Im Hinblick auf den Übertritt ins Berufsleben arbeitet die Schule Gossau mit lokalen Wirtschaftsvereinen zusammen.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Die Rückmeldungen von den Schülerinnen und Schülern und deren Eltern bezüglich des per Sommer 2022 eingeführten Schulmodells in der Oberstufe sind grossmehrheitlich positiv. Eine vertiefte Evaluation wird im Schuljahr 2024/25 durchgeführt. Nach zwei Jahren Betrieb haben zum ersten Mal Schülerinnen und Schüler, welche nur das neue Oberstufenmodell kennen, an der Aufnahmeprüfung für die Kantonsschule teilgenommen. Die Erfolgsquote ist erfreulich hoch. Der Übertrittsprozess von der Primarstufe in die Oberstufe wurde anhand der neuen Handreichung Schullaufbahn überarbeitet. Fester Bestandteil dabei ist auch der Übertritt in die Maitlisek und umgekehrt. Der Personalpool gibt vor, dass auf der Oberstufe pro Schüler und Schülerin zwischen 1,68 und 2,19 Jahreswochenlektionen aufgewendet werden. Die Oberstufe Gossau verfolgt weiterhin das Ziel, in dieser Bandbreite zu liegen.

Die Maitlisek nimmt seit dem Schuljahr 2019/20 auch Realschülerinnen auf. Die Schule Gossau leistet einen Anteil an die Schulkosten gemäss Finanzbedarf. Der Betriebskostenbeitrag an die Musikschule Fürstenland steigt aufgrund höherer Zahlen leicht an. Die Anzahl Kinder und Jugendlicher in Talent- und auch in Sonderschulen ist stabil. Die Anzahl Schülerinnen und Schüler, die direkt von der 6. Primarklasse ins Untergymnasium Friedberg oder an die Kantonsschule Burggraben wechseln, entwickelt sich unregelmässig, weshalb die Kosten nicht planbar sind.

Es ist anzunehmen, dass die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die in Andwil-Arnegg beschult werden, in den nächsten Jahren steigen wird.

Beabsichtigte Veränderungen

Im Schuljahr 2024/25 wird eine externe Evaluation durchgeführt. Dabei werden von der Befragung von Schülerinnen und Schülern, Lehrpersonen und Eltern neue, gewinnbringende Erkenntnisse zum Oberstufenmodell erwartet, welche weitere Optimierungen im Konzept mit sich bringen.

Der Prozess zum Übertritt in die Oberstufe wird regelmässig evaluiert.

Leistung

Die Schülerinnen und Schüler werden zielführend auf das Berufsleben oder weiterführende Schulen vorbereitet. Pro Oberstufenklasse sind durchschnittlich 46,3 Lektionen (entspricht 1,7 Vollzeitstellen) notwendig. Insgesamt werden auf der Oberstufe (ohne Kleinklassen) pro Woche rund 970 Lektionen unterrichtet. Nebst Wahlpflichtfächern (Real) werden auch Freifächer angeboten. Zu den Randzeiten kann flexibel und individuell von verschiedenen Angeboten profitiert werden.

Nahezu alle Abgängerinnen und Abgänger der Oberstufe treten in eine Anschlusslösung über (Berufslehre, weiterführende Schule, Brückenangebot, Fremdsprachenaufenthalt, Praktikum). Der Kanton gibt auf der Realschulstufe Klassengrössen von 16 bis 24 und auf der Sekundarstufe von 20 bis 24 Schülerinnen und Schülern vor. Für die Kleinklasse gilt die Richtzahl von 8 bis 15 Schülerinnen und Schülern.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Realschülerinnen und Realschüler	Anzahl	162	157	166	153	159	164	173
Kleinklassenschülerinnen und Kleinklassenschüler	Anzahl	21	14	22	18	18	18	18
Sekundarschülerinnen und Sekundarschüler	Anzahl	252	251	255	241	250	261	273
Realklassen	Anzahl	9	9	9	9	9	9	9
Kleinklassen	Anzahl	2	2	2	2	2	2	2
Sekundarklassen	Anzahl	12	12	12	12	12	12	13
Realklassen	Ø Klassengrösse	18,0	17,4	18,4	17,0	17,7	18,2	19,2
Sekundarklassen	Ø Klassengrösse	21,0	20,9	21,3	20,1	20,8	21,8	21,0

Ziele

Die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe werden entsprechend ihren individuellen Begabungen und Stärken gefördert und auf das Berufsleben oder auf die weiterführenden Schulen vorbereitet. Die Organisation der Oberstufe ist zukunftsgerichtet und zielorientiert, trotzdem kostenbewusst und richtet sich nach den Anforderungen des Lehrplans Volksschule St.Gallen.

Ziele	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Die Oberstufe ist betrieblich und kostenmässig gut organisiert	Personalpool innerhalb Bandbreite (OS: 1,68 bis 2,19)	1,94	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Schülerinnen und Schüler finden für sich eine angemessene Lösung	Quote Schülerinnen und Schüler mit direkter Anschlusslösung nach der 3. Oberstufe (%)	96	95	95	95	95	95	95
Leistungsstarke Schülerinnen und Schüler wechseln in eine weiterführende Schule	Quote weiterführende Schule nach der 2. und 3. Oberstufe (%)	17	20	20	20	20	20	20

Mittelbedarf

Der Mittelbedarf der Oberstufe ist – vergleichbar mit den anderen Stufen – durch die Anzahl Schülerinnen und Schüler bzw. der zu führenden Klassen definiert. Die Zahlen werden insbesondere durch Abgänge nach der 2. Sekundarschule an die Kantonsschulen beeinflusst. Die vom Kanton vorgegebenen Lohnmassnahmen widerspiegeln sich in den zusätzlichen Personalkosten. Die Sachaufwände (Kto. 31) sind stabil, seit dem Jahr 2022 sind die Schulträger zur alleinigen Finanzierung der Lehrmittel verpflichtet.

Es werden weiterhin 21 Oberstufenklassen (ohne Kleinklassen) geführt. Im Transferaufwand (Kto. 36) sind Schulgeldzahlungen an externe Schulträger (z. B. Maitlisek, Untergymnasium, Talentschulen) für Schülerinnen und Schüler enthalten. Die zu erwartende Anzahl Schülerinnen und Schüler ist höher als in den Vorjahren. Die Entgelte (Kto. 42) beinhalten Rückerstattungen von Versicherungsleistungen. Der Transferertrag (Kto. 46) umfasst Schulgelder für Oberstufenschülerinnen und -schüler aus Andwil-Arnegg. Die Anzahl Schülerinnen und Schüler ist vergleichbar mit den Vorjahren.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Personalkosten	30	6'208'129	6'158'600	6'131'600	6'254'232	6'379'317	6'506'903	6'637'041
Sachkosten	31	436'418	447'395	427'970	430'110	432'260	434'422	436'594
<i>Material- und Warenaufwand</i>	<i>310</i>	<i>356'455</i>	<i>359'500</i>	<i>367'500</i>	<i>369'338</i>	<i>371'184</i>	<i>373'040</i>	<i>374'905</i>
<i>Nicht aktivierbare Anlagen</i>	<i>311</i>	<i>29'498</i>	<i>49'500</i>	<i>31'470</i>	<i>31'627</i>	<i>31'785</i>	<i>31'944</i>	<i>32'104</i>
<i>Dienstleistungen und Honorare</i>	<i>313</i>	<i>27'544</i>	<i>23'600</i>	<i>12'000</i>	<i>12'060</i>	<i>12'120</i>	<i>12'181</i>	<i>12'242</i>
<i>Unterhalt Mobilien</i>	<i>315</i>	<i>4'717</i>	<i>5'100</i>	<i>5'100</i>	<i>5'126</i>	<i>5'151</i>	<i>5'177</i>	<i>5'203</i>
<i>Spesenentschädigungen</i>	<i>317</i>	<i>17'605</i>	<i>9'695</i>	<i>11'900</i>	<i>11'960</i>	<i>12'019</i>	<i>12'079</i>	<i>12'140</i>
Abschreibungen	33	0	0	83'900	83'900	83'900	83'900	83'900
Finanzaufwand	34	0	0	10'252	10'252	10'252	10'252	10'252
Transferaufwand	36	2'270'720	2'358'740	2'135'700	2'146'379	2'157'110	2'167'896	2'178'735
Intern verr. Verwaltungskosten	39	136	0	136	136	136	136	136
Entgelte	42	128'790	71'900	101'200	101'706	102'215	102'726	103'239
Transferertrag	46	1'923'050	2'098'400	2'086'700	2'086'700	2'086'700	2'086'700	2'086'700
Nettoaufwand		6'863'363	6'794'435	6'601'658	6'736'602	6'874'060	7'014'083	7'156'719

Aufgabenumschreibung

Der Bereich der Sonderpädagogik (Fördernde Massnahmen) ist im Volksschulgesetz (Art. 34 ff.) verankert. Sonderpädagogische Massnahmen unterstützen Kinder mit besonderem Bildungsbedarf, namentlich mit Schulschwierigkeiten, Verzögerungen oder Beeinträchtigungen in der Entwicklung, Behinderungen oder besonderen Begabungen. Für Schülerinnen und Schüler der Schule Gossau bestehen spezifische Angebote in den Bereichen Schulische Heilpädagogik, Logopädie, Legasthenie, Dyskalkulie, Psychomotorik, Deutsch für Fremdsprachige und Begabtenförderung. Kinder werden ab der Mittelstufe in Kleinklassen unterrichtet, wenn sie Schwierigkeiten im Lern- und Leistungsbereich aufweisen und dem Regellehrplan nicht zu folgen vermögen. Schulische Heilpädagoginnen fördern Kinder im Kindergarten und in der Unterstufe. Ebenfalls zum Bereich der Fördernden Massnahmen gehört das Einschulungsjahr. Sonderschulen und Talentschulen sind im Kapitel 2130 «Beiträge und Schulgelder» aufgeführt.

Zielsetzung

Mit einem Angebot von verschiedenen Massnahmen werden Kinder mit besonderem Bedarf individuell gefördert. Die Massnahmen sind auf den Unterricht der Volksschule abgestimmt. Der Übertritt von Schülerinnen und Schülern der Kleinklassen in die Regelklassen der Primarstufe wird laufend geprüft. Der Unterricht der Oberstufen-Kleinklassen bereitet auf den Übertritt in die Berufs- und Arbeitswelt vor. Für Kinder mit besonderen Begabungen besteht ebenfalls ein passendes Förderangebot. Durch den frühen Einsatz von Fördermassnahmen können Defizite rechtzeitig behoben und somit das volle Potenzial des Kindes bis zum Ende der Schulzeit erreicht werden.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Die Schülerzahl in den Kleinklassen bleibt stabil, weshalb in der Mittelstufe drei und in der Oberstufe weiterhin zwei Kleinklassen geführt werden. Die voraussichtlichen Schülerzahlen werden jedes Jahr ermittelt, um die Anzahl Kleinklassen im Folgejahr frühzeitig anpassen zu können. Zur speziellen Förderung von Unterstufenschülerinnen und -schülern mit Lernschwierigkeiten werden in Zusammenarbeit mit dem Schulpsychologischen Dienst (SPD) Settings im Einzelfall verfügt, dies als Alternative zur sofortigen Platzierung in Sonderschulen. Auf der Oberstufe werden Deutsch-Integrationsklassen für ankommende Jugendliche geführt, welche über keine Deutschkenntnisse verfügen. Sie werden einer Stammklasse zugeteilt, bei der sie wann immer möglich am Regelunterricht teilnehmen.

Beabsichtigte Veränderungen

Das Parlament genehmigte die Einführung der Fachstelle Sonderpädagogik, welche ab Sommer 2024 im Einsatz steht. Dadurch sollen die fachliche Kompetenz gebündelt und alle Massnahmen in diesem Bereich effektiv und effizient eingesetzt werden. Zudem sorgt diese Neuerung für Entlastung des bisher zuständigen Schulleiters. Bei gleichbleibendem Angebot für die Schülerinnen und Schüler ergibt dies Veränderungen in den Bereichen Organisation, Administration, Personalführung und Beratung. Es wird weiterhin eine Verschiebung der Fördermassnahmen nach unten angestrebt, d.h. die Fördermassnahmen werden im Zyklus 1 intensiviert, dafür ab der 4. Klasse bedarfsorientiert reduziert.

Leistung

Der unterschiedliche Förderbedarf bei den Schulkindern stellt eine Herausforderung dar. Durch gezielte individuelle Abklärungen mit dem SPD kann für jeden einzelnen Fall die jeweils unterstützende Förderung definiert und verfügt werden. Die Zusammenarbeit zwischen Lehrpersonen, Förderlehrpersonen, Schulsozialarbeit, dem SPD und der Fachstelle Sonderpädagogik ist dabei zentral.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Kinder mit Logopädie-Therapie	Anzahl Wochenlektionen	67	60	60	60	60	60	60
Kinder mit Legasthenie-Therapie	Anzahl Wochenlektionen	90	70	70	70	70	70	70
Kinder mit Psychomotorik-Therapie	Anzahl Wochenlektionen	15	18	18	18	18	18	18
Kinder mit Deutsch für Fremdsprachige (DaZ)	Anzahl Kinder	140	120	120	120	120	120	120
Begabtenförderung	Anzahl Wochenlektionen	18	18	18	18	18	18	18
Kleinklassenschülerinnen und Kleinklassenschüler	Anzahl	42	47	39	42	42	42	42

Ziele

Die notwendigen Unterstützungen und Therapien im Bereich der Fördernden Massnahmen werden zeitgerecht abgeklärt, verfügt und so weit als nötig professionell begleitet.

Ziele	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Die Therapien der Fördernden Massnahmen sind erfolgreich	Quote der erfolgreichen Therapieabschlüsse (%)	92	> 90	> 90	> 90	> 90	> 90	> 90
Jährliche Übertritte in eine Berufs- oder Attestlehre aus der OS3-Kleinklasse	Anzahl Schülerinnen und Schüler	8 von 9	7 von 8	7 von 8	8 von 9	10 von 11	10 von 11	10 von 11

Mittelbedarf

Die Kosten für Fördernde Massnahmen umfassen die Aufwände für das Einschulungsjahr, die Kleinklassen sowie für Logopädie-/Legasthenie-Therapien, Schulische Heilpädagogik und übrige Fördernde Massnahmen. Für den Deutsch-Integrationskurs werden jährlich ca. CHF 10'000 (Kto. 46) an andere Schulträger weiterverrechnet, welche das Gossauer Angebot nutzen. Aufgrund der hohen eigenen Auslastung ist das Angebot für andere Schulträger begrenzt. Die Sachaufwände (Kto. 31) sind höher, da die Lehrmittel auf der korrekten Kostenstelle budgetiert wurden (vormals verteilt auf den einzelnen Stufen KG, PS, OS).

Für die vom Kanton an die Schulträger übertragene Finanzierung der Aufgabe «Heilpädagogische Früherziehung im Kindergarten» sind Aufwände von CHF 33'000 im Budget inbegriffen.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Personalkosten	30	3'828'539	3'783'800	3'903'500	3'981'570	4'061'201	4'142'425	4'225'274
Sachkosten	31	42'461	44'800	70'050	70'400	70'752	71'106	71'462
Material- und Warenaufwand	310	28'106	29'900	54'700	54'974	55'248	55'525	55'802
Nicht aktivierbare Anlagen	311	419	1'000	1'000	1'005	1'010	1'015	1'020
Ver- und Entsorgung	312	0	0	0	0	0	0	0
Dienstleistungen und Honorare	313	9'334	8'870	8'800	8'844	8'888	8'933	8'977
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	0	0	0	0	0	0	0
Unterhalt Mobilien	315	0	1'000	1'000	1'005	1'010	1'015	1'020
Mieten Leasing Pacht	316	0	0	0	0	0	0	0
Spesenentschädigungen	317	4'603	4'030	4'550	4'573	4'596	4'619	4'642
Wertberichtigung Forderung	318	0	0	0	0	0	0	0
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	208'251	200'085	177'585	178'473	179'365	180'262	181'163
Intern verr. Verwaltungskosten	39				0	0	0	0
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	36'648	34'000	33'000	33'165	33'331	33'497	33'665
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	225'881	122'600	74'100	74'100	74'100	74'100	74'100
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	49	0	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		3'816'722	3'872'085	4'044'035	4'123'178	4'203'888	4'286'196	4'370'134

Aufgabenumschreibung

Gesetzlich vorgeschriebene (Mittagstisch, Schulbustransport) und mehr oder weniger freiwillige Angebote (Besondere Unterrichtswochen und Veranstaltungen, Schulreisen, Klassenlager, Sportwochen) ergänzen das gesetzliche Schulprogramm. In den schulischen Zusatzangeboten sind auch die Benützungskosten für das Hallenbad (Schwimmunterricht Primarschule), die Alarmierung/Kommunikation, die Schulentwicklung sowie die in den Dienstleistungsvereinbarungen geregelte Zusammenarbeit mit Spielgruppe und Stadtbibliothek enthalten. Auch die schulergänzenden Tagesstrukturen sind Teil des Schulischen Zusatzangebotes.

Zielsetzung

Schulische Zusatzangebote sollen allen Schülerinnen und Schülern den Schulbesuch ohne Nachteile ermöglichen, sie auf vielfältige Weise fördern und ihnen einen breiten und pädagogisch sinnvollen Erlebnis- und Entwicklungsraum bieten. Mit den familienergänzenden Tagesstrukturen fördert die Stadt Gossau die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Der Schulentwicklungskredit bietet die Möglichkeit, einerseits Planungsgrundlagen zu schaffen und andererseits pädagogisch interessante Projekte anzugehen, die kurzfristig an die Schule herantreten.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Sämtliche Klassen- und Sportlager werden im ordentlichen Rahmen durchgeführt und erfreuen sich weiterhin grosser Beliebtheit. Die Standorte der Tagesstrukturen sind an allen Wochentagen sowie auch in der Ferienzeit sehr gut ausgelastet und es wird eine Erweiterung angestrebt. Mit der Uni Basel wird weiterhin die Sprachstandserhebung bei den dreijährigen Kindern durchgeführt. Die Fachgruppe «Frühe Bildung» prüft dabei laufend mögliche Massnahmen zur Verbesserung der Deutschkenntnisse bei Eintritt in den Kindergarten. Die Tagesstrukturen bieten für arbeitstätige Eltern attraktive Betreuungszeiten an. Kurz- bis Mittelfristig sind weitere Standorte in Betrieb zu nehmen, um der hohen Nachfrage gerecht werden zu können.

Beabsichtigte Veränderungen

Aufgrund der hohen Auslastung der Tagesstrukturstandorte sowie der durch den Kanton auferlegten Verpflichtung für die Schulträger wird ein weiterer bedarfsorientierter Ausbau mit Standorten für die Schulhäuser Hirschberg und Notker geprüft.

Leistung

Die schulergänzenden Tagesstrukturen bieten an den Werktagen während der Schulwochen an vier verschiedenen Standorten eine umfassende Betreuung an. An mindestens einem Standort wird auch während neun Ferienwochen eine ganztägige Betreuung angeboten. Ab der 5. Primarklasse werden während der obligatorischen Sportwoche Winterlager ermöglicht. Daheimbleibende sowie die Kinder der Unter- und Mittelstufe können Angebote in Gossau in Anspruch nehmen. Die Schulhäuser führen besondere Unterrichts- oder Projekttag durch. Auch innerhalb der meisten Klassen finden jährlich zusätzlich spezielle Tage und Programme im Sinne eines vielfältigen Bildungsangebots statt. Schülerinnen und Schüler mit einem unzumutbar langen Schulweg werden im Kindergarten und in der Unterstufe mit dem Schulbus transportiert. Weitere Leistungen ergeben sich aus den gesetzlich vorgeschriebenen Angeboten gemäss Aufgabenumschreibung.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Nutzung Mittagstisch	Anzahl Mahlzeiten	15'412	16'500	17'600	18'000	18'000	18'500	18'500
Tagesstrukturen	Betreute Kinder	200	200	200	230	230	250	250
Nutzung Schulbus	Anzahl Kinder	28	20	20	20	20	20	20
Sportwoche (Skilager)	Anzahl Teilnehmende	578	530	530	530	530	530	530
Klassenlager	Anzahl Teilnehmende	n.e.	260	273	275	256	260	260

Ziele

Die Schulischen Zusatzangebote entsprechen den aktuellen Bedürfnissen der Bevölkerung und werden rege genutzt.

Ziele	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Tagesstrukturen ermöglichen Eltern die Berufsarbeit	Quote der teilnehmenden PS-Schüler/-innen (in %)	20,1	20	20	20	20	> 20	> 20
Externe Wintersportwoche wird aktiv genutzt	Quote der Teilnehmenden am Gesamtbestand (in %)	75,8	> 80	> 80	> 80	> 80	> 80	> 80

Mittelbedarf

Unter dieser Position werden Schulreisen, Klassen- und Skilager und besondere Unterrichtswochen/-tage sowie Tagesstrukturen und Schülertransporte verbucht. Für Angebote im Bereich der schulergänzenden Tagesstrukturen sowie für Schulreisen, Klassen- und Skilager werden auch Elternbeiträge erhoben.

Der Schülertransport fällt mit CHF 125'000 ins Gewicht (Kto. 31).

Im Transferaufwand (Kto. 36) werden vor allem Beträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck und der Betriebskostenbeitrag an die Musikschule Fürstentland verbucht. Der Standortbeitrag an das Gymnasium Friedberg ist in der Aufgabe 2130 «Schulgelder und Beiträge» aufgeführt.

Für Schulreisen sowie Projekt- und Sportwochen wurden die Elternbeiträge gemäss bundesgerichtlicher Vorgabe budgetiert. Dazu kommen die Elternbeiträge für den Besuch der Tagesstrukturen (Kto. 42).

Im Transferertrag (Kto. 46) sind J+S-Beiträge des Bundes budgetiert.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Personalkosten	30	726'461	726'038	777'627	850'779	947'283	963'464	979'968
Sachkosten	31	1'195'774	1'151'500	1'133'290	1'138'956	1'144'651	1'150'374	1'156'126
Material- und Warenaufwand	310	224'960	225'300	234'080	235'250	236'427	237'609	238'797
Nicht aktivierbare Anlagen	311	1'804	2'500	1'500	1'508	1'515	1'523	1'530
Ver- und Entsorgung	312	0	0	0	0	0	0	0
Dienstleistungen und Honorare	313	330'425	303'000	305'700	307'229	308'765	310'308	311'860
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	0	0	0	0	0	0	0
Unterhalt Mobilien	315	601	0	0	0	0	0	0
Mieten Leasing Pacht	316	59'636	64'240	67'360	67'697	68'035	68'375	68'717
Spesenentschädigungen	317	578'348	556'460	524'650	527'273	529'910	532'559	535'222
Wertberichtigung Forderung	318	0	0	0	0	0	0	0
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	1'119'686	776'350	849'500	853'748	858'016	862'306	866'618
Intern verr. Verwaltungskosten	39	123'208	101'950	149'713	149'713	149'713	149'713	149'713
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	453'853	470'500	523'050	565'665	624'293	626'935	629'590
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	79'103	72'800	112'800	112'800	112'800	112'800	112'800
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	49	1'951	0	1'951	1'951	1'951	1'951	1'951
Nettoaufwand		2'630'223	2'212'538	2'272'329	2'312'781	2'360'620	2'384'172	2'408'085

Aufgabenumschreibung

Der Schulärztliche Dienst befasst sich mit der Erhaltung und Förderung der körperlichen und seelischen Gesundheit der Schülerinnen und Schüler. Er dient der Früherkennung von gesundheitlichen Problemen und bietet Eltern, Schülerinnen und Schülern sowie Lehrpersonen und Behörden ärztliche Beratung in Fragen der Gesundheitserziehung. Die Schulzahnpflege erfüllt Aufgaben im Bereich der Prävention, der Früherkennung und Behandlung allfälliger Zahnschäden. Die Schule stellt Organisation, Durchführung und Überwachung des Schulärztlichen sowie des Schulzahnärztlichen Dienstes im Rahmen der kantonalen Vorschriften sicher.

Zielsetzung

Die präventiven schulärztlichen und schulzahnärztlichen Massnahmen leisten einen bedeutenden Beitrag zur Volksgesundheit. Mit der Betreuung im Schulalter sollen Kinder frühzeitig für Gesundheitsfragen sensibilisiert, darüber informiert und zu eigenverantwortlichem Verhalten erzogen werden. Die Früherkennung von Schäden soll dazu beitragen, mögliche Spätfolgen zu vermeiden.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Die Zusammenarbeit mit den Schulärzten und Schulzahnärzten wird laufend optimiert. Es finden regelmässige Austausche mit dem Schulamt statt. Dadurch soll die Organisation und die Durchführung der Untersuchungen für alle Beteiligten verbessert werden.

Beabsichtigte Veränderungen

Für die schulzahnärztlichen Untersuchungen wird per Schuljahr 2024/25 ein Gut-schein-System eingeführt, wodurch die Abläufe effizienter gestaltet werden. Der regelmässige Austausch mit den Schulärzten und Schulzahnärzten wird zum fixen Bestandteil.

Leistung

Bei allen Schülerinnen und Schülern des 1. Kindergartens und der 5. Primarklasse sowie der 2. Oberstufe findet eine schulärztliche Reihenuntersuchung statt. Die zahn-ärztlichen Untersuchungen werden ab dem 2. Kindergartenjahr jährlich bis zum Austritt aus der Volksschule durchgeführt. Die augenärztliche Untersuchung und der Hörtest erfolgen im 2. Kindergartenjahr.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Ärztliche Untersuchungen	Anzahl Kinder (KG2, PS5, OS2)	274	431	429	444	477	445	477
Zahnärztliche Untersuchungen	Anzahl Kinder (KG1 bis OS3)	1'497	1'680	1'725	1'714	1'753	1'738	1'731
Augenärztliche Untersuchungen	Anzahl Kinder (KG2)	144	142	173	172	157	165	130

Ziele

Die schulärztlichen Reihenuntersuchungen sowie die zahn- und augenärztlichen Untersuchungen werden gemäss gesetzlichen Vorgaben durchgeführt.

Ziele	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Die obligatorischen schulärztlichen Reihenuntersuchungen sind durchgeführt	Durchführungsbestätigung Schulärzte	Vollzugsmeldung liegt vor	Vollzugsmeldung liegt vor	Vollzugsmeldung liegt vor	Vollzugsmeldung liegt vor	Vollzugsmeldung liegt vor	Vollzugsmeldung liegt vor	Vollzugsmeldung liegt vor
Die zahnärztlichen Untersuchungen sind durchgeführt	Durchführungsbestätigung Schulzahnärzte	Vollzugsmeldung liegt vor	Vollzugsmeldung liegt vor	Vollzugsmeldung liegt vor	Vollzugsmeldung liegt vor	Vollzugsmeldung liegt vor	Vollzugsmeldung liegt vor	Vollzugsmeldung liegt vor

Mittelbedarf

In den Personalkosten (Kto. 30) sind die Entschädigungen für den Schulärztlichen Dienst enthalten. Aufgrund des Wechsels zum Gutschein-System werden die Kosten für die Schulzahnärztlichen Dienste neu unter den Sachkosten (Kto. 31) abgerechnet. Die Kosten sowie die Erträge für die gesunde Pausenverpflegung werden in der Aufgabe 2060 «Schulische Zusatzangebote» geführt. Die Sachkosten wurden gemäss Erfahrungswerten budgetiert.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Personalkosten	30	80'216	100'560	27'050	27'591	28'143	28'706	29'280
Sachkosten	31	2'998	3'700	65'000	65'325	65'652	65'980	66'310
<i>Material- und Warenaufwand</i>	<i>310</i>	<i>2'925</i>	<i>3'600</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Nicht aktivierbare Anlagen</i>	<i>311</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Ver- und Entsorgung</i>	<i>312</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Dienstleistungen und Honorare</i>	<i>313</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>65'000</i>	<i>65'325</i>	<i>65'652</i>	<i>65'980</i>	<i>66'310</i>
<i>Baulicher und betrieblicher Unterhalt</i>	<i>314</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Unterhalt Mobilien</i>	<i>315</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Mieten Leasing Pacht</i>	<i>316</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Spesenentschädigungen</i>	<i>317</i>	<i>73</i>	<i>100</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Wertberichtigung Forderung</i>	<i>318</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Übriger Betriebsaufwand</i>	<i>319</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	5'113	4'600	5'500	5'528	5'555	5'583	5'611
Intern verr. Verwaltungskosten	39	0	0	0	0	0	0	0
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	0	0	0	0	0	0	0
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	49	0	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		88'327	108'860	97'550	98'444	99'350	100'268	101'200

Aufgabenumschreibung

Für den Standort Friedberg wird ein Standortbeitrag, bestehend aus einem Sockelbeitrag und einem Beitrag pro Klasse, entrichtet. Die Schulgemeinde Andwil-Arnegg verrechnet der Schule Gossau den Finanzbedarf für die Beschulung der Primarschülerinnen und -schüler aus dem Ortsteil Arnegg. Kinder und Jugendliche mit speziellem Förderbedarf und ausgewiesenem Sonderschulstatus werden dafür vorgesehenen Sonderschulen zugewiesen.

Zielsetzung

Die Schule Gossau stellt die Beschulung aller Gossauer Schülerinnen und Schüler sicher. Sie leistet Beiträge an andere ortsansässige Schulen sowie an auswärtige Spezialschulen gemäss Vorgaben des Kantons und gestützt auf Vereinbarungen der Stadt Gossau mit den entsprechenden Schulträgern.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Der Sockelbeitrag an das Gymnasium Friedberg ist stabil, da eine entsprechende Vereinbarung besteht. Die Anzahl Schülerinnen und Schüler, die direkt von der 6. Primarklasse ins Untergymnasium Friedberg oder an die Kantonsschule Burggraben wechseln, entwickelt sich unregelmässig, weshalb die Kosten nicht planbar sind. Es ist anzunehmen, dass die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die in Andwil-Arnegg beschult werden, in den nächsten Jahren steigen wird.

Beabsichtigte Veränderungen

Regelmässig wird in Zusammenarbeit mit dem Schulpsychologischen Dienst (SPD) überprüft, ob Schülerinnen und Schüler aus Sonderschulen – mit gezielten Unterstützungsmassnahmen im Bereich der Fördernden Massnahmen (siehe Aufgabe 2050) – wieder in eine Regel- oder Kleinklasse der Schule Gossau zurückgeführt werden können.

Der Standortbeitrag an das Gymnasium Friedberg für die Schülerinnen und Schüler im Obergymnasium aus der Politischen Gemeinde Gossau wird stabil bleiben, weil – nebst dem Sockelbeitrag – pro Klasse und nicht pro Schülerin und Schüler ein Beitrag entrichtet wird.

Leistung

Die Schülerinnen und Schüler können entsprechend den Aufnahmekriterien, der speziellen Begabung oder dem notwendigen Förderbedarf ein für sie geeignetes Bildungsangebot in Anspruch nehmen. Der Bildungsplatz Gossau zeichnet sich durch ein vielfältiges Bildungsangebot aus.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Gymnasium Friedberg	Anzahl Schülerinnen und Schüler	26	17	17	19	19	20	20
Kath. Mädchensekundarschule	Anzahl Schülerinnen und Schüler	100	112	112	136	139	133	128
Musikschule	Anzahl Teilnehmende	245	300	300	300	300	300	300
Schulgemeinde Andwil-Arnegg	Anzahl Schülerinnen und Schüler	275	262	262	260	260	260	260
Talentschule	Anzahl Schülerinnen und Schüler	5	10	10	10	10	10	10
Sonderschulen	Anzahl Schülerinnen und Schüler	43	40	40	40	40	40	40

Mittelbedarf

Die Hauptpositionen beim Transferaufwand umfassen den Finanzbedarf der Schulgemeinde Andwil-Arnegg (CHF 5,6 Mio.), die Sonderschulen (CHF 1,5 Mio.) sowie den Standortbeitrag für das Gymnasium Friedberg (CHF 0,4 Mio.) Die Schulgelder für die Maitlisek, das Untergymnasium Friedberg und das Untergymnasium der Kantonschule Burggraben werden in der Aufgabe 2040 «Oberstufe» notiert, der Betriebskostenbeitrag an die Musikschule Fürstenland (CHF 0,7 Mio.) in der Aufgabe 2060 «Schulische Zusatzangebote». Der Transferaufwand (Kto. 36) bleibt aufgrund der ungefähr gleich hohen Anzahl Schülerinnen und Schüler stabil.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Personalkosten	30	0	0	0	0	0	0	0
Sachkosten	31	4'476	0	0	0	0	0	0
Material- und Warenaufwand	310	0	0	0	0	0	0	0
Nicht aktivierbare Anlagen	311	0	0	0	0	0	0	0
Ver- und Entsorgung	312	0	0	0	0	0	0	0
Dienstleistungen und Honorare	313	4'476	0	0	0	0	0	0
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	0	0	0	0	0	0	0
Unterhalt Mobilien	315	0	0	0	0	0	0	0
Mieten Leasing Pacht	316	0	0	0	0	0	0	0
Spesenentschädigungen	317	0	0	0	0	0	0	0
Wertberichtigung Forderung	318	0	0	0	0	0	0	0
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	6'880'122	7'544'650	7'524'650	7'562'273	7'600'085	7'638'085	7'676'275
Intern verr. Verwaltungskosten	39	0	0	0	0	0	0	0
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	80'809	0	0	0	0	0	0
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	4'476	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	49	0	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		6'799'313	7'544'650	7'524'650	7'562'273	7'600'085	7'638'085	7'676'275

BAU UMWELT VERKEHR



Aufgabenbereiche

Das Departement Bau Umwelt Verkehr beinhaltet das Hoch- und das Tiefbauamt.
Hochbauamt: Das Hochbauamt ist in drei Bereiche gegliedert. Das Bausekretariat sorgt für eine gesetzeskonforme und kundenfreundliche Abwicklung des Baubewilligungsverfahrens. Der Bereich *Projekte und Immobilien* plant und baut die städtischen Liegenschaften und unterhält diese. Der Bereich *Facility Management* bewirtschaftet und verwaltet Gebäude und Anlagen sowie technische Infrastrukturen und Einrichtungen. Er unterstützt mit seinen Dienstleistungen das eigentliche Kerngeschäft der jeweiligen Nutzer. Die damit verbundenen Tätigkeiten stellen die Betriebstauglichkeit der Gebäude und Anlagen sicher und dienen der Werterhaltung.
Tiefbauamt: Die vielfältigen Aufgaben umfassen die Planung, den Bau, den Betrieb und den Unterhalt von Parkanlagen, Wanderwegen, Strassen, Plätzen, Abwasseranlagen, Bushaltestellen, des Friedhofs, der Gewässer sowie die Bekämpfung des Litterings.

Zielsetzung

Öffentliche Gebäude, Schulen, Plätze und Strassen prägen das Bild unserer Stadt massgeblich. Dieses gilt es zu pflegen, zu unterhalten und bei Bedarf an veränderte Rahmenbedingungen, an Vorgaben der Politik und an Nutzerbedürfnisse anzupassen, um auch den nächsten Generationen zeitgemässe und attraktive Infrastrukturen überlassen zu können.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Die baulichen Möglichkeiten sind einerseits von den finanziellen Rahmenbedingungen geprägt, die vom Stadthaushalt vorgegeben werden. Andererseits werden die Ansprüche der Bürgerinnen und Bürger an intakte und attraktive Infrastrukturen – sowohl über als auch unter der Erde – immer höher. Es wird zudem vorausgesetzt und erwartet, dass diese dauernd und tadellos funktionieren.

Beabsichtigte Veränderungen

Mit einer umsichtigen Planung wird die ökologische und ökonomisch sinnvolle Realisierung der Projekte angestrebt. Dabei gilt es, die baulichen Massnahmen ressourcen- und umweltschonend mit guter Bauqualität umzusetzen. Die Stadt übernimmt diesbezüglich eine Vorbildfunktion, ohne dabei die Wirtschaftlichkeit ausser Acht zu lassen. Die anstehenden Arbeiten an den Infrastrukturen sollen deshalb frühzeitig angegangen und nach Prioritäten ausgeführt werden. Neubauten und Gesamterneuerungen erfolgen seit Jahren auf der Grundlage der Mehrjahresplanung. Durch die getätigten Gebäudeerneuerungen konnte der Immobilienbestand verjüngt werden. Der eingeschlagene Prozess ist beharrlich weiterzuverfolgen. Um die Betriebstauglichkeit und Sicherheit permanent zu gewährleisten, ist der Unterhalt dauernd durchzuführen.
Im Zusammenhang mit der «Sportwelt Gossau» und der Erneuerung des Schulhauses Notker stehen zusätzlich grosse Investitionen an.

Leistung

Das Departement Bau Umwelt Verkehr erbringt sämtliche baulichen Aufgaben in Zusammenhang mit den städtischen Infrastrukturen sowohl über als auch unter der Erdoberfläche. Fachwissen, gepaart mit einer hohen Dienstleistungsbereitschaft und Termintreue, führt dazu, dass die Aufgaben im Sinne der Politik und der Bürgerinnen und Bürger erbracht werden.

Mittelbedarf

Die finanziellen Mittel werden für die Aufgaben in der laufenden Rechnung, die Investitionsprojekte und die personellen Ressourcen eingesetzt. Damit die geplanten Bauvorhaben mit der notwendigen Sorgfalt und Professionalität abgewickelt werden können, sind diese auf die zur Verfügung stehenden personellen Möglichkeiten abzustimmen. Die einzelnen Aufwendungen und Erträge werden bei den Aufgaben näher erläutert.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Personalkosten	30	6'412'327	6'813'651	6'757'631	6'892'784	7'030'639	7'171'252	7'314'677
Sachkosten	31	7'261'393	6'944'419	7'005'733	7'138'065	7'123'515	7'029'430	7'071'489
Material- und Warenaufwand	310	435'771	532'780	501'780	503'220	506'380	508'546	510'722
Nicht aktivierbare Anlagen	311	385'732	585'405	643'520	702'378	704'067	694'772	649'488
Ver- und Entsorgung	312	1'878'438	1'396'250	1'544'520	1'553'279	1'559'969	1'566'694	1'573'453
Dienstleistungen und Honorare	313	1'980'676	1'817'250	1'852'579	1'832'143	1'840'143	1'848'188	1'856'270
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	2'178'330	2'230'320	2'083'400	2'163'818	2'128'080	2'024'693	2'093'352
Unterhalt Mobilien	315	243'687	218'300	208'900	211'459	212'369	213'287	214'208
Mieten Leasing Pacht	316	152'942	155'534	161'734	162'423	163'112	163'810	164'509
Spesenentschädigungen	317	0	1'580	2'300	2'312	2'323	2'335	2'346
Übriger Betriebsaufwand	319	5'817	7'000	7'000	7'035	7'070	7'106	7'141
Abschreibungen	33	5'207'210	5'361'500	4'889'180	4'889'180	7'289'180	7'289'180	7'289'180
Finanzaufwand	34	1'181'923	786'565	1'323'247	1'319'247	1'319'247	1'319'247	1'319'247
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	138'093	41'000	87'487	87'487	87'487	87'487	87'487
Transferaufwand	36	4'284'699	5'029'750	4'795'400	5'007'573	5'062'047	5'086'806	4'957'700
Einlage in Reserven	38	0	0	0	0	0	0	0
Int. Verr. Verwaltungskosten	39	688'623	618'760	715'859	715'914	715'970	716'027	716'084
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	4'641'181	4'286'555	4'304'227	4'301'298	4'318'281	4'335'363	4'352'546
Verschiedene Erträge	43	342'986	696'300	602'500	602'500	602'500	602'500	602'500
Finanzertrag	44	2'198'003	1'900'150	1'960'900	1'961'900	1'961'900	1'961'900	1'961'900
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	437'519	499'563	509'563	514'563	519'563	529'563
Transferertrag	46	1'088'887	837'650	1'168'000	1'173'840	1'179'709	1'185'608	1'191'536
Bezug aus Reserven	48	169'370	100'000	168'000	168'000	1'368'000	1'368'000	1'368'000
Int. Verr. Verwaltungskosten	49	607'604	539'140	689'406	689'406	689'406	689'406	689'406
Nettoaufwand		16'126'237	16'798'331	16'181'941	16'643'743	17'993'727	18'037'089	18'060'414

Aufgabenumschreibung

Das Bausekretariat ist für folgende Aufgaben verantwortlich:

- Prüfung der Baugesuche auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften
- Vorbereitung der Geschäfte zuhanden der Baukommission
- Administration und Durchführung des Baubewilligungsverfahrens
- Bearbeiten von Rechtsverfahren
- Abnahme von Bauten und Anlagen
- Datenaufbereitung für Statistiken
- Archivierung der Baugesuchspläne/-akten
- Bauauskünfte/Informationen zu Bauvorhaben
- Administration der Feuerungskontrolle
- Behandlung öffentlich-rechtlicher Immissionsklagen
- Brandschutz im kommunalen Zuständigkeitsbereich

Zielsetzung

Die Baubewilligungsverfahren werden rechtskonform, kundenorientiert und fristgerecht abgewickelt. Sie erfolgen unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben transparent und strukturiert. Die erteilten Bewilligungen sind für die Antragsteller nachvollziehbar. Im Rahmen der geltenden Rechtsordnung wird Wert auf städtebauliche und architektonische Qualität gelegt, die das Erscheinungsbild von Gossau entscheidend prägt.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Durch die stetige Verschärfung der Normen sowie die zunehmende Komplexität des Baurechts steigen die Anforderungen an rechtskonforme und zugleich speditivere Bewilligungsverfahren. Zudem ist in der Rechtsprechung die zunehmende Bedeutung formeller Anforderungen deutlich spürbar, was im Alltag oft eine Herausforderung darstellt. Dies auch vor dem Hintergrund, dass sich Einsprachen vermehrt auf formelle statt auf inhaltliche Punkte beziehen. Dadurch werden die Verfahren verzögert und zusätzliche Ressourcen beansprucht.

Je nach Vorhaben sind unterschiedliche Unterlagen erforderlich und es ist für die Gesuchsteller teilweise schwierig abzuschätzen, welche Unterlagen im konkreten Fall erforderlich sind. Die Beratung bzw. Begleitung der Gesuchsteller und Planer ist deshalb nach wie vor sehr gefragt.

Seit einigen Jahren ist das neue kantonale Planungs- und Baugesetz in Kraft. Die Gemeinden im Kanton St.Gallen sind nun gefordert, die kommunale Ortsplanung an die neuen Vorschriften anzupassen. Bis dahin bleibt rund die Hälfte der «alten» Vorschriften aus dem kommunalen Baureglement gültig.

Seit mehreren Jahren ist die Anzahl der Baugesuche im Bereich der erneuerbaren Energien angestiegen. Zudem sind die kantonalen Stellen daran, die periodischen Schutzraumkontrollen in den Gemeinden durchzuführen, was gewisse Mängel bei den Schutzraumbauten aufzeigt.

Beabsichtigte Veränderungen

Die Rechtskonformität ist in allen Belangen des Bewilligungsverfahrens zu gewährleisten. Wo nötig, sind die gesetzlichen Abnahmen durchzuführen und wenn möglich ist die Variante der Selbstdeklaration zu wählen.

Mit der Inkraftsetzung des neuen kantonalen Planungs- und Baugesetzes sind die Gemeinden angehalten, die bestehenden Baureglemente zu überprüfen und auf die neuen Grundlagen abzustimmen. Die Federführung für die sogenannte Rahmennutzungsplanung liegt bei der Stadtentwicklung. Das Hochbauamt wirkt themenbezogen mit.

Leistung

Das Bausekretariat nimmt die administrative und rechtliche Beurteilung der von der Baukommission zu genehmigenden Baugesuche vor. Zudem führt es die entsprechenden Zwischen- und Schlusskontrollen in den Bereichen Baurecht, Sicherheit, Feuerpolizei, Zivilschutz usw. durch. Ergänzt werden diese Tätigkeiten durch die Erhebung verschiedener Statistiken, wie z. B. der eidgenössischen Baustatistik. Neben den Baugesuchen für Neubauten, Umbauten oder für beispielsweise landwirtschaftliche Betriebe gibt es eine Vielzahl weiterer baulicher Massnahmen, die bewilligungspflichtig sind. Diese «übrigen Bauvorhaben» reichen vom Ersatz der Heizungsanlage bis zur Erhaltung und Instandsetzung von Schutzobjekten. Klimawandel und Energiewende sind politisch hochaktuell. Deshalb werden seit 2021 die Gesuchszahlen für Solar-/Photovoltaikanlagen und Wärmepumpen separat ausgewiesen.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Einfamilienhäuser	Anzahl Baugesuche	5	5	5	5	5	5	5
Mehrfamilienhäuser	Anzahl Baugesuche Für IAFP nicht erhoben.	2	5	5	5	5	5	5
Gewerbe-/Industriebauten	Anzahl Baugesuche Für IAFP nicht erhoben.	6	10	10	10	10	10	10
Landwirtschaftliche Bauten	Anzahl Baugesuche Für IAFP nicht erhoben.	9	10	10	10	10	10	10
Solar-/Photovoltaikanlagen	Anzahl Baugesuche	60	50	50	60	60	60	60
Wärmepumpen	Anzahl Baugesuche	113	50	50	50	50	50	50
Übrige Bauvorhaben	Anzahl Baugesuche Für IAFP nicht erhoben.	201	240	240	240	240	240	240
Vorbescheide	Anzahl Baumentscheide	6	10	10	10	10	10	10
Nachforderungen	Anzahl Baugesuche	211	150	150	150	150	150	150

Die Bearbeitungsdauer für vollständig eingereichte Baugesuche soll möglichst kurz gehalten werden. Dennoch sind die Unterlagen sorgfältig zu prüfen, um der Baukommission eine gute Entscheidungsgrundlage zu bieten. Damit erfolgt ein möglichst rechtsgleicher Vollzug der Bauvorschriften. Die Komplexität der Baugesuche nimmt aufgrund der Rechtsprechung zu, was zu einem Mehraufwand führt und die zügige Behandlung erschwert. Auch die neue Energiegesetzgebung führt zu einem administrativen Mehraufwand. Für die aktuell hohe Anzahl an Baugesuchen sind die personellen Ressourcen zu knapp. Entsprechend haben sich die Bearbeitungsfristen verlängert. Die nachfolgend aufgeführten gesetzlichen Bearbeitungsfristen werden jeweils erst nach Vollständigkeit eines Gesuches berechnet, weshalb die Dauer vom Gesuchseingang bis zur Bewilligung durchaus grösser sein kann.

Ziele	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Behandlungsfristen nach kantonalen Vorgaben	Anteil eingehaltener Behandlungsfristen in %	93	90	90	90	90	90	90
Bauabnahmen	Anzahl durchgeführte Schlussabnahmen	79	85	85	75	75	75	75
Selbstdeklarationen	Erhaltene Selbstdeklarationen	104	180	180	200	200	200	200
Rechtsgleicher Vollzug der Bauvorschriften	Von der Stadt abweichende Entscheide des Kantons	0	1	1	1	1	1	1

Mittelbedarf

Die Personalkosten setzen sich aus den Bruttolöhnen (inklusive Sozialabgaben) zusammen. Unter den Sachkosten sind Aufwendungen wie zum Beispiel externe Baukontrollen (CHF 10'000), Kosten für Prüfung von kantonalen Fachstellen (CHF 8000), die Fachberatung (CHF 30'000) sowie die Weiterbelastung der Informatik für Software enthalten. Intern verrechnete Personalkosten der Informatik sind nicht mehr bei den Personalkosten, sondern werden neu separat bei den intern verrechneten Verwaltungskosten ausgewiesen. Die Entgelte betreffen die Gebühreneinnahmen der Bauadministration (zum Beispiel Baubewilligungsgebühren). Der Transferaufwand beinhaltet verschiedene Mitgliederbeiträge. Im Transferertrag werden die Pauschalen verbucht, welche die Stadt für Inkassoaufgaben für kantonale Abgaben erhält.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Personalkosten	30	555'453	540'723	457'411	466'559	475'890	485'408	495'116
Sachkosten	31	18'262	91'000	53'300	53'567	53'834	54'103	54'374
Material- und Warenaufwand	310	0	3'000	3'000	3'015	3'030	3'045	3'060
Dienstleistungen und Honorare	313	17'992	88'000	48'000	48'240	48'481	48'724	48'967
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	0	0	0	0	0	0	0
Unterhalt Mobilien	315	269	0	0	0	0	0	0
Mieten Leasing Pacht	316	0	0	0	0	0	0	0
Spesenentschädigungen	317	0	0	2'300	2'312	2'323	2'335	2'346
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	1'504	4'000	4'800	5'040	5'292	5'557	5'834
Intern verr. Verwaltungskosten	39	11'259	0	11'259	11'259	11'259	11'259	11'259
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	243'634	248'000	212'923	212'938	212'968	213'013	213'073
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	1'800	1'500	1'500	1'508	1'515	1'523	1'530
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	49	360	0	360	360	360	360	360
Nettoaufwand		340'683	386'223	311'987	310'720	320'534	330'533	340'722

Aufgabenumschreibung

Das Hochbauamt verwaltet, betreibt und unterhält das Hallenbad und das Freibad. Von dieser umfassenden Dienstleistung profitieren Schulen, Vereine, der Spitzen- und Breitensport sowie die breite Öffentlichkeit gleichermaßen.

Projekte und Immobilien

Dieser Bereich ist für die Führung von grösseren baulichen Massnahmen und Projekten zuständig. Die damit verbundenen Bauprozesse werden aktiv initialisiert und eng begleitet. Die Interessen der Stadt Gossau als Eigentümerin der Anlagen werden damit bestmöglich gewahrt (professioneller Bauherrenvertreter). Das entsprechende Projektmanagement erfolgt unter den Prämissen Kosten, Termine und Qualität.

Facility Management

In diesen Bereich fallen sämtliche Aufgaben im kaufmännischen, technischen und integralen Gebäudemanagement.

Dazu gehören unter anderem:

- die Bereitstellung der notwendigen Infrastruktur und der Bäder
- die Unterhalts- und Spezialreinigung
- der Betrieb und die Instandstellung der Gebäudetechnik
- die Beaufsichtigung und die Betreuung der Besuchenden
- die Verrechnung der Belegungen durch Vereine und Dritte

Zielsetzung

Die einwandfreie Betriebstauglichkeit, gepaart mit einem hohen Sicherheitsstandard und einer einwandfreien Wasserqualität für die Besuchenden, ist jederzeit zu gewährleisten. Mit konsequentem Unterhalt und der sorgfältigen Wartung der technischen Infrastruktur wird die Betriebssicherheit des Hallenbades und des Freibades angestrebt.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Frei- und Hallenbäder sind attraktive Sportstätten für alle Altersgruppen. Das Schwimmen dient einerseits dem Erlernen der Schwimmfähigkeit und andererseits der sportlichen Betätigung.

Wie im Jahr 2024 wird das Freibad auch in der Saison 2025 mit einem Provisorium im Bereich Eingang, Kasse, WC-Anlagen und Umkleiden betrieben. Die Rückmeldungen der Badegäste zum Provisorium sind durchwegs positiv. Allerdings stösst die Gastronomie ab 1100 Gästen an ihre Kapazitätsgrenzen. Mit der Wiedereröffnung der Freibadgastronomie im Jahr 2025 wird sich die Situation normalisieren.

Beabsichtigte Veränderungen

Der Baubeginn der Sportwelt Gossau erfolgte im Herbst 2023, der Baubeginn für das Hallenbad im April 2024. Aus heutiger Sicht kann das neue Hallenbad im Frühling 2026 bezogen werden. Bis zur Inbetriebnahme des neuen Hallenbads Buechenwald muss die hygienische und betriebliche Eignung sowie die Sicherheit im bestehenden Hallenbad Rosenau gewährleistet sein. Im Zusammenhang mit den Bauarbeiten wurden im Freibad Provisorien für die Garderoben, die WC-Anlagen, die Kasse sowie den Freibadkiosk erstellt. Gemäss EKAS RL 6512 (Richtlinie über Arbeitssicherheit und -mittel) sind wir verpflichtet, die Arbeitsmittel fachgerecht zu warten und die Instandhaltung zu dokumentieren. Für eine einfache Schulanlage genügt die bestehende Betriebsmittelverwaltungssoftware von Hilti. Für das neue Hallenbad, die Tribüne und die Sportplätze wird ein Instandhaltungstool eingeführt, welches der jährlichen Qualitätskontrolle durch das kantonale Lebensmittelinspektorat im Bereich Bäder und Gastronomie standhält.

Leistung

Das Hochbauamt erbringt sämtliche Arbeiten in Zusammenhang mit dem Betrieb, dem Unterhalt sowie den damit verbundenen technischen und integralen Dienstleistungen sowohl für das Hallenbad als auch für das Freibad.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Besuchende Hallenbad	Anzahl (inkl. Kinder < 6 Jahre)	112'000	100'000	90'000	130'000	131'000	132'000	133'000
Besuchende Freibad	Anzahl (inkl. Kinder < 6 Jahre)	67'604	50'000	50'000	70'000	70'000	70'000	70'000
Anzahl Badetage	Anzahl (wetterabhängig)	97	70	70	70	70	70	70

Für die Wasserhygiene und die Sicherheit der Spielanlagen gilt Nulltoleranz, es darf also keine Beanstandungen geben.

Die Ansprüche der Badegäste steigen und die Betreuung und Überwachung der Bäder wird anspruchsvoller. Durch angepasste Normen in der Trink- und Badewasserverordnung steigen die hygienischen Anforderungen an die Badewasserqualität. Mit gut gewarteten Anlagen und entsprechend ausgebildetem Fachpersonal können die Anforderungen erfüllt werden.

Ziele	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Einhalten der Wasserhygiene Hallenbad, Freibad	Anzahl beanstandete Wasserproben	0	0	0	0	0	0	0
Zufriedene Benutzende Hallenbad	Massnahmenauslösende Reklamationen	0	1	1	1	1	1	1
Zufriedene Benutzende Freibad	Massnahmenauslösende Reklamationen	0	1	1	1	1	1	1
Einhaltung bfu-Richtlinien	Sicherheitskontrollen Spielplatz und Spielanlage pro Monat	1	1	1	1	1	1	1
Sichere Spielplätze und Spielanlagen	Anzahl gutgeheissener Haftungsfälle	0	0	0	0	0	0	0

Mittelbedarf

Der Stadtrat hat den Wechsel des Stromprodukts von «star plus» zu «classic» beschlossen. Dadurch werden die Stromkosten im Jahr 2025 sinken.

Für das Jahr 2025 sind in den bestehenden Bädern keine Investitionen geplant. Dementsprechend bleiben die Sachkosten niedrig.

Folgende Aufwendungen sind in der Aufgabe enthalten:

Hallenbad

Energiekosten (Wasser, Abwasser, Elektrizität, Wärme) CHF 245'000

Freibad

Energiekosten (Wasser, Abwasser, Elektrizität) CHF 78'000

Im Rahmen des Auftrags «Verwaltungsstrukturen und -prozesse optimieren» wird das Hallen- und Freibad gemäss Parlamentsbeschluss von 2024 auch im Jahr 2025 betrieben. Die budgetierten Aufwände und Erträge wurden entsprechend angepasst. Die verkürzten Öffnungszeiten des Frei- und Hallenbads wirken sich auf den Personalaufwand (Konto 30) und den Finanzertrag (Konto 44) aus. Im Zuge der Neueröffnung des Hallenbads Buechenwald im Jahr 2026 werden im alten Hallenbad Rosenau nur noch sicherheitstechnische und hygienebedingte Revisionen durchgeführt. Der Standortbeitrag Regionaler Hallenbadverbund ist im Konto 46 «Transferertrag» budgetiert. Die Vermietung der Wasserfläche an die Schule Gossau wird neu im Konto 49 «Intern verr. Verwaltungskosten» verbucht. Entsprechend fällt der Finanzertrag um diesen Betrag ebenfalls tiefer aus.

Im Rahmen des Projektes «Sportwelt Gossau» fallen unter dem Konto «Verschiedene Erträge» aktivierbare Eigenleistungen an. Diese wurden in den Personalkosten als Aufwand und im entsprechenden Ertragskonto als Einnahme budgetiert. Die Erträge (Konto 43) wurden für das Jahr 2025 auf Basis der Rechnung 2023 budgetiert. Im Konto 33, Abschreibungen, ist nur noch die Abschreibung Freibad enthalten.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Personalkosten	30	1'006'023	904'569	848'758	865'733	883'048	900'709	918'723
Sachkosten	31	831'479	516'830	504'846	508'242	509'846	511'458	513'078
Material- und Warenaufwand	310	67'641	39'200	39'400	39'400	39'400	39'400	39'400
Nicht aktivierbare Anlagen	311	25'830	7'800	6'500	6'500	6'500	6'500	6'500
Ver- und Entsorgung	312	530'075	323'000	329'000	331'225	332'456	333'693	334'937
Dienstleistungen und Honorare	313	51'643	29'550	35'446	34'742	34'738	34'734	34'730
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	128'010	98'200	75'000	75'375	75'752	76'131	76'511
Unterhalt Mobilien	315	19'808	15'000	17'000	18'500	18'500	18'500	18'500
Mieten Leasing Pacht	316	5'800	2'500	2'500	2'500	2'500	2'500	2'500
Spesenentschädigungen	317	2'672	1'580	0	0	0	0	0
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	33	0	147'800	95'000	95'000	95'000	95'000	95'000
Finanzaufwand	34	0	0	12'402	12'402	12'402	12'402	12'402
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	39	30'635	35'000	38'561	38'561	38'561	38'561	38'561
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	523'976	447'200	436'846	438'896	440'956	443'027	445'108
Verschiedene Erträge	43	105'351	250'000	105'000	105'000	105'000	105'000	105'000
Finanzertrag	44	104'739	138'600	68'600	90'000	90'000	90'000	90'000
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	20'776	30'000	22'000	22'110	22'221	22'332	22'443
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	49	180'688	0	253'560	253'560	253'560	253'560	253'560
Nettoaufwand		932'607	738'399	613'561	610'372	627'120	644'211	661'653

Aufgabenumschreibung

Mit den Schulanlagen der Stadt werden optimale Infrastrukturen für die Schule bereitgestellt. Als Grundlage für den Raumbedarf dienen dabei die Vorgaben der Schule sowie die kantonalen Empfehlungen.

Die Betreuung der Schulanlagen liegt in der Verantwortung des Hochbauamtes.

Projekte und Immobilien

Dieser Bereich ist für die Führung von grösseren baulichen Massnahmen und Projekten zuständig. Die damit verbundenen Bauprozesse werden aktiv initialisiert und eng begleitet. Dadurch werden die Interessen der Stadt Gossau als Eigentümerin der Anlagen bestmöglich gewahrt (professioneller Bauherrenvertreter). Das entsprechende Projektmanagement erfolgt unter den Prämissen Kosten, Termine und Qualität.

Facility Management

In diesen Bereich fallen sämtliche Aufgaben im kaufmännischen, technischen und integralen Gebäudemanagement.

Dazu gehören unter anderem:

- die Unterhalts- und Spezialreinigung
- der Betrieb und die Instandstellung der Gebäudetechnik
- die Bereitstellung der notwendigen Räume und der Infrastruktur
- die Verrechnung der Belegungen durch Vereine und Dritte

Zielsetzung

Die einwandfreie Betriebstauglichkeit der Schulanlagen, verbunden mit einem hohen Sicherheitsstandard, muss für die Benutzerinnen und Benutzer jederzeit gewährleistet sein. Die langfristige Werterhaltung der Anlagen wird durch konsequenten Unterhalt und sorgfältige Pflege der technischen Infrastruktur sichergestellt.

Verschiedene Kindergärten weisen einen erheblichen Erneuerungs- und Anpassungsbedarf auf. Sie sind den heutigen Anforderungen und Raumbedürfnissen anzupassen.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Die Förderung des einzelnen Kindes auf der Grundlage seiner individuellen Fähigkeiten rückt immer mehr in den Vordergrund. Entsprechend erfordert der Unterricht flexibel anpassbare Räume und Arbeitsplätze.

Die Klassenzimmer werden technisch immer besser ausgestattet. Dadurch wird die notwendige Infrastruktur und deren Wartung kostenintensiver und aufwendiger (interaktive Tafel/Beamer, Computerarbeitsplätze, Tablets, WLAN etc.). Der Medienbedarf der Schule wird in Zukunft höhere Sachkosten verursachen.

Die Biodiversität hat auf dem Schulgelände Einzug gehalten. Das Facility Management bildet sich regelmässig mit externer Unterstützung weiter, erfasst alle Schulanlagen und priorisiert gemeinsam mit der Schule zukünftige Biodiversitätsprojekte.

Beabsichtigte Veränderungen

Die Schulanlagen sowie die Kindergärten sind entsprechend den schulischen Anforderungen und Bedürfnissen laufend zu unterhalten und bei Bedarf umfassend zu erneuern. Die in Erarbeitung befindliche Schulraumplanung wird diesbezüglich Klarheit schaffen.

Leistung

Das Hochbauamt erbringt sämtliche Arbeiten im Zusammenhang mit dem Betrieb, dem Unterhalt und den damit verbundenen technischen und integralen Dienstleistungen für die Schulanlagen, Kindergärten, Turnhallen und Spielwiesen. Alle Schulhäuser sind mit einem einheitlichen Energie- und Alarmsystem ausgestattet. Dies ermöglicht einerseits die Überwachung der technischen Gebäudeinfrastrukturen und andererseits die laufende Kontrolle des Energieverbrauchs der Anlagen. Sachbeschädigungen und Littering rund um die Schulanlagen sind ein Dauerthema. Im Netzwerk Sicherheit finden jährlich zwei Sitzungen zwischen Sicherheitsverbund, Securitas, Stadtpolizei, Schule, Jugendarbeit und Facility Management statt. Durch den Informationsaustausch können die Ressourcen aller Beteiligten effizient eingesetzt werden.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Schulanlagen	Anzahl	10	10	10	10	10	10	10
Einfachturnhallen bei Schulanlagen	Anzahl (ohne Fürstenlandsaal und Buechenwaldhalle)	9	9	9	9	9	9	9
Kindergärten: 11 Standorte, davon 6 Doppelkindergärten	Anzahl (ohne Mietliegenschaften)	14	14	14	14	14	14	14

Die Schule Gossau führt 17 Kindergärten an 11 Standorten, davon sind 14 Kindergärten im Eigentum der Politischen Gemeinde Gossau. An den Standorten Bischofszellerstrasse und Bedastrasse sind die Kindergärten eingemietet, an der Talstrasse und in Neuchlen befinden sie sich im Stockwerkeigentum. Der GVA-Wert aller Schulliegenschaften soll durch gezielte Investitionen erhalten bleiben.

Ziele	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Nettonutzfläche Unter-/Mittelstufe pro Schüler/-in	m ² /(HNF/NNF/VF)/aktuelle Schülerzahlen	17,4	17,9	17,9	17,9	17,9	17,9	17,9
Nettonutzfläche Oberstufe pro Schüler/-in	m ² /(HNF/NNF/VF)/aktuelle Schülerzahlen	24,3	25,9	25,9	25,9	25,9	25,9	25,9
Werterhaltung aller Schulliegenschaften	GVA-Wert Ende Jahr in Mio.	97	97	97	97	97	97	97
Einhaltung bfu-Richtlinien	Sicherheitskontrollen Spielplätze pro Monat	1	1	1	1	1	1	1
Sichere Spielplätze	Anzahl gutgeheissener Haftungsfälle	0	0	0	0	0	0	0

Mittelbedarf

Verschiedene Schulanlagen und Kindergärten weisen Erneuerungsbedarf in der Bau-substanz und den technischen Anlagen auf. Aufgrund der angespannten Finanzlage werden Instandhaltungsausgaben in der Grössenordnung von über CHF 400'000 auf die Folgejahre verschoben.

Der Stadtrat hat den Wechsel des Stromprodukts von «star plus» zu «classic» beschlossen. Somit werden die Stromkosten im Jahr 2025 niedriger ausfallen.

Der Kindergarten Haldenbüel wurde im Herbst 2023 fertiggestellt und der Schule übergeben.

Das Schulhaus Notker soll 2026/27 einer Gesamterneuerung unterzogen werden.

Aktivierbare Eigenleistungen, folgende Planungsaufwendungen sind in dieser Aufgabe enthalten:

Schulhaus Notker: Volksabstimmung/Ausführungsplanung Gesamterneuerung
Wärmeverbund Lindenberg/Notker: Abstimmung Parlament/Ausführungsplanung
Turnhalle Lindenberg: Planerausschreibung/Teilsanierung
Schulanlage Rosenau: Erneuerung Zivilschutzanlage

Folgende Aufwendungen finden sich in der Aufgabe Unterhalt:

Schulanlagen

Schulanlage Büel	Sanierung Aufzug (End of Life)	CHF	65'000
Schulanlage Büel	Ersatz Turnhallentor (Sicherheit Kinder)	CHF	25'000
Schulanlage Haldenbüel	Magnetschienen Zeichnungen Korridore	CHF	15'000
Schulhaus Hirschberg	Zusätzliche Ausrüstung Klasse	CHF	52'000
Schulhaus Gallus	Zusätzliche Garderobe	CHF	24'000
Am Weiher	Retrofit-Beleuchtung	CHF	15'000
Kindergarten Bachstrasse	Ersatz defekte Spielgeräte (verschoben auf 2025)	CHF	21'000

Infolge zusätzlicher Klassen und zusätzlicher Anforderungen an Gruppenräume und Garderoben bleiben die Sachkosten nach wie vor hoch. Die externen Dienstleistungen werden neu im Konto 313 «Dienstleistungen und Honorare» budgetiert, bisher wurden die Kosten im Konto 314 «Baulicher und betrieblicher Unterhalt» verbucht. Die Zinskosten für die erforderlichen Baukredite der Schulanlagen betragen CHF 249'977 und sind im Konto 34 budgetiert. Mit dem Neubau des Kindergartens Haldenbüel erhöhen sich die Abschreibungen und die kalkulatorischen Zinsen (Konten 33 und 34). Die Baukosten werden erstmals nach der Fertigstellung abgeschrieben. Die interne Budgetierung der Benützungskosten der Schule für die Turnhalle Fürstensaal erfolgt im Konto 39.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Personalkosten	30	1'669'742	1'814'580	1'807'973	1'844'133	1'881'016	1'918'636	1'957'009
Sachkosten	31	1'732'323	1'840'884	1'750'011	1'816'696	1'849'765	1'774'881	1'842'035
<i>Material- und Warenaufwand</i>	<i>310</i>	<i>105'092</i>	<i>111'700</i>	<i>110'400</i>	<i>110'942</i>	<i>111'487</i>	<i>112'034</i>	<i>112'584</i>
<i>Nicht aktivierbare Anlagen</i>	<i>311</i>	<i>140'702</i>	<i>274'450</i>	<i>249'850</i>	<i>251'067</i>	<i>252'290</i>	<i>253'519</i>	<i>254'754</i>
<i>Ver- und Entsorgung</i>	<i>312</i>	<i>591'530</i>	<i>496'600</i>	<i>508'900</i>	<i>511'345</i>	<i>513'801</i>	<i>516'270</i>	<i>518'752</i>
<i>Dienstleistungen und Honorare</i>	<i>313</i>	<i>186'035</i>	<i>82'000</i>	<i>178'947</i>	<i>179'991</i>	<i>180'386</i>	<i>180'784</i>	<i>181'183</i>
<i>Baulicher und betrieblicher Unterhalt</i>	<i>314</i>	<i>532'638</i>	<i>731'120</i>	<i>554'800</i>	<i>615'541</i>	<i>643'295</i>	<i>563'062</i>	<i>624'845</i>
<i>Unterhalt Mobilien</i>	<i>315</i>	<i>81'920</i>	<i>57'500</i>	<i>59'600</i>	<i>59'858</i>	<i>60'117</i>	<i>60'378</i>	<i>60'640</i>
<i>Mieten Leasing Pacht</i>	<i>316</i>	<i>94'406</i>	<i>87'514</i>	<i>87'514</i>	<i>87'952</i>	<i>88'389</i>	<i>88'833</i>	<i>89'277</i>
<i>Spesensschädigungen</i>	<i>317</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Übriger Betriebsaufwand</i>	<i>319</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Abschreibungen	33	1'980'155	1'955'000	2'046'000	2'046'000	2'046'000	2'046'000	2'046'000
Finanzaufwand	34	83'265	104'000	249'977	249'977	249'977	249'977	249'977
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	39	336'866	331'240	342'645	342'645	342'645	342'645	342'645
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	20'992	45'550	48'979	48'979	48'979	48'979	48'979
Verschiedene Erträge	43	66'980	27'800	67'000	67'000	67'000	67'000	67'000
Finanzertrag	44	77'265	95'240	79'100	79'100	79'100	79'100	79'100
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	49	63'270	62'000	62'000	62'000	62'000	62'000	62'000
Nettoaufwand		5'573'844	5'815'114	5'939'527	6'042'371	6'112'323	6'075'059	6'180'587

Aufgabenumschreibung

Das Gebäudemanagement für die Verwaltungsliegenschaften der Stadt Gossau wird vom Bereich «Projekte und Immobilien» sowie dem Facility Management des Hochbauamts wahrgenommen.

Projekte und Immobilien

Dieser Bereich zeigt sich für die baulichen Belange verantwortlich. Bei den Objekt- und Projektleitungen beziehen sich die Aufgaben vor allem auf die Führung und Koordination der Bauprozesse von Neubauten oder grösseren Umbauten sowie die Durchführung des laufenden Unterhaltes an den eigenen Liegenschaften. Die damit verbundenen Bauprozesse werden aktiv initialisiert und eng begleitet. Dadurch werden die Interessen der Stadt Gossau als Eigentümerin der Anlagen bestmöglich gewahrt (professioneller Bauherrenvertreter). Das entsprechende Projektmanagement erfolgt unter den Prämissen Kosten, Termine und Qualität.

Facility Management

In diesen Bereich fallen sämtliche Aufgaben im kaufmännischen, technischen und integralen Gebäudemanagement.

Dazu gehören unter anderem:

- die Unterhalts- und Spezialreinigung
- das Flächenmanagement und Umzüge
- die Material- und Lagerbewirtschaftung
- der Betrieb und die Instandhaltung der Gebäudetechnik
- die Belegungsplanung/-koordination städtischer Bauten und Anlagen
- die Verrechnung der Belegungen durch Vereine und Dritte

Zielsetzung

Die einwandfreie Betriebstauglichkeit sowie ein hoher Sicherheitsstandard für die Nutzenden und Besuchenden sind jederzeit zu gewährleisten. Durch konsequenten Unterhalt und sorgfältige Wartung der technischen Infrastruktur ist eine langfristige Werterhaltung der Verwaltungsliegenschaften anzustreben.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Die Ansprüche an die Gebäude der Verwaltung werden immer grösser. Der Technisierungsgrad sowie die Anforderungen an die Sicherheit und an die Arbeitsplatzqualität steigen dabei laufend. Die einzelnen Arbeitsplätze sollten flexibel ausgestaltet sein, um bei Bedarf auf veränderte Bedürfnisse reagieren zu können. Die Vernetzung und die Digitalisierung der Daten werden immer wichtiger.

Beabsichtigte Veränderungen

Die städtischen Gebäude sind laufend zu unterhalten, bei Bedarf umfassend zu erneuern oder gegebenenfalls neu zu errichten. Dabei sind Entwicklungen und künftige Bedürfnisse in die konzeptionellen Überlegungen miteinzubeziehen. Der Sicherheit und dem Wohlbefinden der Mitarbeitenden sowie der Besuchenden ist hohe Beachtung zu schenken. Dies wird durch saubere, hell beleuchtete, sozial gut kontrollierte und gut unterhaltene Bauten gefördert.

Im Fokus der Erneuerungsprojekte steht das Rathaus mit seiner Hauptbausubstanz aus der Entstehungszeit (1962).

Leistung

Das Hochbauamt stellt den Bau, den Betrieb und den Unterhalt der Liegenschaften sicher. Den grössten Anteil am Verwaltungsvermögen bilden dabei die Schul- und Sportanlagen (Aufgaben 3010, 3020 und 3060). Hinzu kommen das Rathaus, der Fürstenlandsaal, die Zivilschutzanlagen, das Feuerwehrdepot Langfeld, der Anteil am Mehrzweckgebäude Arnegg und an der Doppelturnhalle Andwil sowie die Markthalle.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Objekte (ohne Schulen)	Anzahl	12	12	12	12	12	12	12
Zusätzliche Mietverhältnisse mit Dritten (exkl. Lagerfläche)	Anzahl	3	3	3	3	3	3	3
Parkplätze bei Verwaltungsliegenschaften	Anzahl	62	62	62	62	62	62	62

Der GVA-Wert der Verwaltungsliegenschaften soll durch gezielte Investitionen erhalten bleiben.

Ziele	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Fürstenlandsaal Belegungstage	Tage mit Belegung inkl. Einricht- und Aufräumzeit	128	200	200	200	200	200	200
Marktstübli Belegungstage	Tage mit Belegung inkl. Einricht- und Aufräumzeit	219	210	210	210	210	210	210
Werterhaltung (aller Verwaltungsliegenschaften)	GVA-Wert Ende Jahr in Mio.	36	36	36	36	36	36	36
Zufriedenheit der Nutzenden im Fürstenlandsaal	Massnahmenauslösende Reklamationen	1	1	1	1	1	1	1
Zufriedenheit der Nutzenden im Marktstübli	Massnahmenauslösende Reklamationen	0	1	1	1	1	1	1

Mittelbedarf

Das Rathaus aus dem Jahr 1962 weist erhebliche technische Mängel auf. Der sommerliche Wärmeschutz und die Dämmung sind unzureichend. Die klimatischen Bedingungen erschweren einen effizienten Betrieb. Zudem weist die bestehende Gebäudestruktur grosse nicht nutzbare Gebäudevolumina auf. Das bestehende Gebäude kann weder wirtschaftlich noch nachhaltig betrieben werden. Die Machbarkeitsstudie favorisiert einen Ersatzneubau. 2025 soll ein Projektwettbewerb durchgeführt werden. Der Stadtrat hat den Wechsel des Stromprodukts von «star plus» zu «classic» beschlossen. Dadurch werden die Stromkosten ab 2025 sinken. Diverse Bauteile im Rathaus sowie im Fürstenlandsaal haben das Ende ihrer Lebensdauer erreicht und müssen ersetzt werden. Dadurch erhöhen sich die Sachkosten gegenüber dem Budget 2024. Der Fürstenlandsaal ist abgeschrieben, daher sinken die Abschreibungen (Konto 33) und der Finanzaufwand (Konto 34).

Folgende Aufwendungen sind in der Aufgabe enthalten:

Rathaus Sanierung Aufzug (End of Life) CHF 65'000

Erfolgsrechnung	Konto	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Personalkosten	30	535'908	523'332	589'760	601'556	613'587	625'858	638'376
Sachkosten	31	678'686	577'120	657'407	690'947	611'103	582'567	584'035
<i>Material- und Warenaufwand</i>	<i>310</i>	<i>28'831</i>	<i>34'100</i>	<i>32'400</i>	<i>31'700</i>	<i>31'700</i>	<i>31'700</i>	<i>31'700</i>
<i>Nicht aktivierbare Anlagen</i>	<i>311</i>	<i>50'848</i>	<i>33'000</i>	<i>31'100</i>	<i>41'300</i>	<i>30'350</i>	<i>30'400</i>	<i>30'450</i>
<i>Ver- und Entsorgung</i>	<i>312</i>	<i>274'238</i>	<i>211'400</i>	<i>250'900</i>	<i>252'710</i>	<i>253'424</i>	<i>254'141</i>	<i>254'861</i>
<i>Dienstleistungen und Honorare</i>	<i>313</i>	<i>71'413</i>	<i>41'220</i>	<i>72'807</i>	<i>73'397</i>	<i>73'397</i>	<i>73'397</i>	<i>73'397</i>
<i>Baulicher und betrieblicher Unterhalt</i>	<i>314</i>	<i>222'864</i>	<i>223'600</i>	<i>231'900</i>	<i>252'805</i>	<i>183'112</i>	<i>153'723</i>	<i>154'336</i>
<i>Unterhalt Mobilien</i>	<i>315</i>	<i>7'064</i>	<i>12'300</i>	<i>9'800</i>	<i>10'500</i>	<i>10'550</i>	<i>10'600</i>	<i>10'650</i>
<i>Mieten Leasing Pacht</i>	<i>316</i>	<i>23'428</i>	<i>21'500</i>	<i>28'500</i>	<i>28'535</i>	<i>28'570</i>	<i>28'606</i>	<i>28'641</i>
<i>Spesenentschädigungen</i>	<i>317</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Übriger Betriebsaufwand</i>	<i>319</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Abschreibungen	33	683'834	612'800	45'900	45'900	45'900	45'900	45'900
Finanzaufwand	34	28'754	19'800	5'614	5'614	5'614	5'614	5'614
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	4'000	4'000	4'000	4'000	4'000	4'000	4'000
Intern verr. Verwaltungskosten	39	60'383	62'960	66'162	66'162	66'162	66'162	66'162
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	92'883	100'105	136'116	136'266	136'417	136'568	136'721
Verschiedene Erträge	43	13'114	0	13'000	13'000	13'000	13'000	13'000
Finanzertrag	44	144'747	177'130	179'630	179'630	179'630	179'630	179'630
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	49	112'800	113'900	109'396	109'396	109'396	109'396	109'396
Nettoaufwand		1'628'021	1'408'877	930'701	975'886	907'923	891'506	905'340

Aufgabenumschreibung

Das Gebäudemanagement für die Finanzliegenschaften der Stadt Gossau wird durch die Immobilienbewirtschaftung wahrgenommen.

Die Immobilienbewirtschaftung zeichnet für folgende kaufmännische und bauliche Prozesse verantwortlich: Anmietung, Vermietung, Pacht, Liegenschafts- und Vertragsmanagement, Kostenrechnungen, Energiebewirtschaftung, Betrieb und Instandhaltung.

Zielsetzung

Die laufende Vermiet- und Nutzbarkeit der Finanzliegenschaften ist zu gewährleisten. Mit einem kontinuierlichen Unterhalt an den Gebäuden und Anlagen wird eine langfristige Werterhaltung angestrebt, wobei festzuhalten ist, dass ein Grossteil der Liegenschaften aus strategischen Gründen gekauft wurde. Es handelt sich dabei mehrheitlich um ältere Gebäude in einem baulich schlechten Zustand. Eine Zwischennutzung dafür zu finden, wird deshalb immer schwieriger, sofern dies überhaupt noch möglich ist. Deshalb ist jeweils zu überprüfen, inwieweit die strategischen Überlegungen beim Kauf heute noch ihre Gültigkeit haben. Falls der Bedarf nicht mehr gegeben ist, sind entsprechende Strategien (Desinvestition, Investition) zu prüfen.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Im Zuge der weltweiten Unsicherheiten und trotz der Trendwende der tiefen Zinsen haben «sichere» Werte wie Immobilien noch immer eine hohe Bedeutung. Die Entspannung auf dem Mietwohnungsmarkt hat sich teilweise auf die Immobilienpreise ausgewirkt. Die Nachfrage nach Kaufobjekten im unteren und mittleren Preissegment ist nach wie vor hoch. Allerdings verfolgen die entsprechenden Käufer unterschiedliche Ziele (Eigennutzung, Renditeobjekt usw.). Die Lage ist nach wie vor entscheidend für den Wert und damit die Werterhaltung einer Immobilie.

Beabsichtigte Veränderungen

Verschiedene Liegenschaften wurden aus strategischen Überlegungen für die künftige Entwicklung von Gossau erworben (städtebauliche Weiterentwicklung, Verkehrsprojekte usw.). Mehrheitlich handelt es sich dabei um Abbruchliegenschaften mit reinem Landwert. Bei diesen Objekten wird der Unterhalt auf möglichst tiefem Niveau gehalten, da sich grössere Investitionen aufgrund der schlechten Bausubstanz kaum mehr lohnen.

Leistung

Das Hochbauamt stellt Bau, Betrieb und Unterhalt der Liegenschaften sicher. Das Finanzvermögen besteht aus folgenden Liegenschaften: Scheune Muelt, Untersuchungsamt, Amtshaus sowie andere Grundstücke und Immobilien an für die Stadt strategisch wichtigen (Verkehrs-)Lagen.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Mietobjekte (Gebäude)	Anzahl	19	19	20	20	20	20	20
Mietverhältnisse (exkl. Parkplätze)	Anzahl	69	63	66	66	66	66	66
Parkplätze	Anzahl	89	89	89	89	89	89	89
Pachtland (Landwirtschaft)	m ²	507'693	507'693	514'052	514'052	514'052	514'052	514'052
Bauland in der Industrie-, Gewerbeindustrie- und Wohn-gewerbezone (Grundstücke ohne Bauten und Anlagen)	m ²	83'842	88'826	83'842	83'842	83'842	83'842	83'842
Baurechtsverträge (Baurechts-geber)	Anzahl	9	10	9	9	9	9	9

Um Liegenschaften nachhaltig und langfristig zu betreiben, sind laufende Unterhaltsarbeiten am Gebäude und an der Haustechnik unerlässlich.

In der Regel werden dafür jährlich ca. 2% der Neubaukosten voranschlagt.

Die Liegenschaften im Finanzvermögen wurden primär aus strategischen Überlegungen erworben. Entsprechend stand der Erwerb einer gut unterhaltenen Bausubstanz nicht im Vordergrund. Bei der Mehrzahl der Gebäude ist es daher nicht mehr sinnvoll, umfangreiche Sanierungsarbeiten vorzunehmen. Die Mehrzahl dieser Liegenschaften wird daher auf Abbruch bewirtschaftet.

Im Mai 2024 wurde das Mehrfamilienhaus an der Wilerstrasse 28 erworben. In Arnegg ging im Februar 2024 das Grundstück Nr. 4879 (Landwirtschaftszone) mit einer Fläche von 6359 m² in das Grundeigentum der Politischen Gemeinde über.

Ziele	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Leerstände Wohnungen per Ende Dezember	Anzahl Einheiten	0	1	1	1	1	1	1
Leerstände Gebäude per Ende Dezember	Anzahl Einheiten	1	1	1	1	1	1	1

Mittelbedarf

Um die Liegenschaften auch weiterhin bewohnbar zu halten, wird der finanzielle Aufwand dafür tendenziell steigen. Aus diesem Grund und infolge der erschwerten Vermietungsvoraussetzungen muss mit einem höheren Aufwand gerechnet werden. Demgegenüber wird aber der Ertrag sinken, da die fehlende Wohnqualität und der tiefe Standard nur mit immer tieferen Mietzinsen zu kompensieren sind, sofern die Vermietbarkeit überhaupt noch gegeben ist.

Ansonsten setzt sich der Aufwand primär aus folgenden Kosten zusammen: Wasser, Abwasser, Elektrizität, Heizmaterial sowie Gebühren und Abgaben. Der Bezug aus Reserven darf nur noch für «reinen Unterhalt» erfolgen. Die Bezüge sind gemäss geplantem Unterhalt budgetiert.

Für die Wertberichtigung der Finanzliegenschaften wurde durch das Finanzamt für das Rechnungsjahr 2025 im Finanzaufwand (34) ein Betrag von CHF 200'000 sowie im Finanzertrag (44) zusätzlich CHF 100'000 budgetiert.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Personalkosten	30	152'666	142'563	166'060	169'382	172'769	176'225	179'749
Sachkosten	31	0	3'500	0	0	0	0	0
Material- und Warenaufwand	310	0	3'500	0	0	0	0	0
Nicht aktivierbare Anlagen	311	0	0	0	0	0	0	0
Ver- und Entsorgung	312	0	0	0	0	0	0	0
Dienstleistungen und Honorare	313	0	0	0	0	0	0	0
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	0	0	0	0	0	0	0
Unterhalt Mobilien	315	0	0	0	0	0	0	0
Mieten Leasing Pacht	316	0	0	0	0	0	0	0
Spesensschädigungen	317	0	0	0	0	0	0	0
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	963'714	511'115	725'085	721'085	721'085	721'085	721'085
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	39	11'259	10'000	11'259	11'259	11'259	11'259	11'259
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	1'669	1'400	1'800	1'800	1'800	1'800	1'800
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	1'293'296	945'980	1'075'870	1'075'870	1'075'870	1'075'870	1'075'870
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	169'370	100'000	168'000	168'000	168'000	168'000	168'000
Intern verr. Verwaltungskosten	49	12'206	15'600	16'250	16'250	16'250	16'250	16'250
Nettoaufwand		-348'902	-395'802	-359'516	-360'194	-356'807	-353'351	-349'827

Aufgabenumschreibung

Der Schutz der Biotope und Flachmoore sowie der Siedlungsökologie gehört ebenfalls zum Aufgabengebiet des Departements Bau Umwelt Verkehr. Neben der Pflege und dem Unterhalt der entsprechenden Gebiete beinhaltet dies auch die Luftreinhalteverordnung und somit die Verantwortung für die gesetzliche Feuerungskontrolle bei Heizungsanlagen. Im Weiteren ist die Hundeverräuberung sicherzustellen, und die öffentlichen WC-Anlagen sind zu unterhalten. Die Abfallentsorgung und die Verwertung von Glas und anderen Wertstoffen müssen gewährleistet werden.

Zielsetzung

Die gesetzlichen Vorgaben im Umweltbereich müssen kontrolliert und eingehalten werden. Verstösse sind konsequent zu ahnden.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Die Spezialfinanzierung Entsorgung wird dem Stadthaushalt belastet. Eine intakte Umwelt scheint der Bevölkerung immer wichtiger zu werden, da diese für die Lebensqualität im unmittelbaren Umfeld entscheidend ist. Naturschutzgebiete, Tiere und Pflanzen bedürfen eines entsprechenden Schutzes, damit auch die nachfolgenden Generationen von diesem Lebensraum profitieren können. Ein bewusster und schonender Umgang mit der Natur wirkt der Gefahr entgegen, dass diese Werte vernachlässigt werden und somit verloren gehen.

Beabsichtigte Veränderungen

Die Naturschutzgebiete sollen unterhalten und bei Bedarf aufgewertet werden. Für die Abfallentsorgung werden die letzten Unterflurbehälter gesetzt.

Leistung

Mit einem über mehrere Jahre ausgerichteten Unterhaltskonzept sind die entsprechenden Naturschutzgebiete, Tiere und Pflanzen zu pflegen und somit für spätere Generationen zu erhalten. Diese Arbeiten sind zu kontrollieren und zu begleiten. Die WC-Anlagen werden kontrolliert und wenn nötig gereinigt. Die Robidogs werden einmal pro Woche entleert. Die Abfallentsorgung auf dem Stadtgebiet ist sicherzustellen.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Leerung Abfalleimer	Anzahl	268	268	274	274	274	275	275
Leerung Robidogs	Anzahl	115	115	115	115	117	117	118

Die WC-Anlagen sind sauber, und die Hundeverräuberung ist sichergestellt.

Ziele	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Die WC-Anlagen sind jederzeit benutzbar	Anzahl Reinigungen pro Woche	2	2	2	2	2	2	2
Die Robidogs werden geleert	Anzahl Leerungen pro Woche	1	1	1	1	1	1	1

Mittelbedarf

Die Kontogruppe Parkanlagen / Natur und Umwelt wird ab dem Budget 2022 getrennt voneinander ausgewiesen, da die Abfallentsorgung über diese Konten verrechnet werden muss. Die Personalkosten sind für den betrieblichen Unterhalt notwendig. In den Sachkosten sind Dienstleistungen Dritter für die Entsorgung (CHF 405'000) enthalten. Diese Kosten werden über die Spezialfinanzierung (Entgelte) finanziert. Zur Pflege der Biotope werden CHF 10'000 benötigt. Die Hundeversäuberung kostet jährlich circa CHF 70'000, der Unterhalt der WC-Anlagen beträgt rund CHF 75'000, und für den Arten- und Landschaftsschutz werden CHF 48'000 benötigt.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Personalkosten	30	170'519	82'686	202'582	206'634	210'766	214'982	219'281
Sachkosten	31	435'295	473'590	494'990	497'465	499'952	502'452	504'964
Material- und Warenaufwand	310	4'981	15'000	15'000	15'075	15'150	15'226	15'302
Nicht aktivierbare Anlagen	311	4'333	4'000	4'000	4'020	4'040	4'060	4'081
Ver- und Entsorgung	312	7'148	10'500	10'900	10'955	11'009	11'064	11'120
Dienstleistungen und Honorare	313	394'041	422'290	404'590	406'613	408'646	410'689	412'743
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	20'882	14'200	53'700	53'969	54'238	54'510	54'782
Unterhalt Mobilien	315	592	2'000	2'000	2'010	2'020	2'030	2'040
Mieten Leasing Pacht	316	3'318	5'600	4'800	4'824	4'848	4'872	4'897
Spesenentschädigungen	317	0	0	0	0	0	0	0
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	33	0	38'700	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	119'025	0	87'487	87'487	87'487	87'487	87'487
Transferaufwand	36	15'096	19'100	25'000	25'125	25'251	25'377	25'504
Einlage in Reserven	38	0	41'000	0	0	0	0	0
Int. Verr. Verwaltungskosten	39	360	2'058	360	360	360	360	360
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	489'628	384'000	500'000	501'500	503'008	504'523	506'045
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	41'200	5'200	6'500	6'533	6'565	6'598	6'631
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Int. Verr. Verwaltungskosten	49	0	6'680	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		209'467	261'254	303'919	309'038	314'243	319'537	324'920

Aufgabenumschreibung

Das Hochbauamt ist für sämtliche städtischen Sportplätze und Hallen verantwortlich.

Projekte und Immobilien

Dieser Bereich übernimmt die Führung bei grösseren baulichen Aufgaben. Die damit verbundenen Bauprozesse werden aktiv initialisiert und eng begleitet. Dadurch werden die Interessen der Stadt Gossau als Eigentümerin der Anlagen bestmöglich gewahrt (professioneller Bauherrenvertreter). Das entsprechende Projektmanagement erfolgt unter den Prämissen Kosten, Termine und Qualität.

Facility Management

In diesen Bereich fallen sämtliche Aufgaben im kaufmännischen, technischen und integralen Gebäudemanagement.

Dazu gehören unter anderem:

- die Unterhalts- und Spezialreinigung
- der Betrieb und die Instandhaltung der Gebäudetechnik
- der Grünflächenunterhalt und der Winterdienst
- die Bereitstellung von notwendigem Material
- die Beaufsichtigung und Betreuung der Nutzenden
- die Koordination, die Planung sowie die Verrechnung der Belegungen durch die Schulen und Vereine

Von diesen Dienstleistungen profitieren Schulen, Vereine, der Spitzen- und Breitensport sowie die breite Öffentlichkeit gleichermaßen.

Zielsetzung

Die einwandfreie Funktionalität und ein hoher Sicherheitsstandard auf den Sportinfrastrukturen sind jederzeit zu gewährleisten. Durch konsequenten Unterhalt werden die langfristige Betriebstauglichkeit und nachhaltige Werterhaltung der Sportanlagen angestrebt.

Daraus resultiert eine hohe Zufriedenheit der Nutzenden mit der zur Verfügung gestellten Infrastruktur.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Die hohe Bedeutung des Sports bezüglich Gesundheitsprävention sowie dessen integrative Wirkung sind heute erwiesen. Sport und Bewegung sind zudem ein fester Bestandteil unserer Freizeit und Unterhaltungskultur. Die Sportanlagen der Stadt nehmen dabei eine wichtige Funktion ein, da diese den Schul-, Breiten- und Spitzensport ermöglichen.

Mit der Volksabstimmung im Mai 2022 wurde die Vorlage über den Baukredit «Masterplan Sportanlagen Modul 1, bestehend aus Hallenbad, Anpassungen am bestehenden Freibad, einer Fussballtribüne, diversen Fussballplätzen, den Leichtathletikanlagen sowie Aussenanlagen für die Erschliessung», durch die Bürgerschaft angenommen.

Beabsichtigte Veränderungen

Die «Sportwelt Gossau» wird die dafür notwendigen Rahmenbedingungen definieren, damit allen Institutionen und Vereinen der Stadt wieder optimale und zeitgemässe Sportanlagen zur Verfügung stehen.

Mit den Bauarbeiten der «Sportwelt» mit dem «Modul 1, Buechenwald I», bestehend aus dem Neubau Hallenbad, Anpassungen am bestehenden Freibad, der Fussballtribüne, vier Fussballplätzen, den Leichtathletikanlagen sowie den Plätzen und Strassen für die Erschliessung, wurde im Herbst 2023 gestartet. Anschliessend sollen das zweite Modul «Buechenwald II» sowie das dritte Modul «Rosenau» umgesetzt werden.

Leistung

Das Hochbauamt stellt den Bau, Betrieb und Unterhalt der Sporthallen und Sportplätzen mit rund 5900m² Innen- und 35'000m² Aussenfläche sicher (Sportanlage Buechenwald).

Ab 2025 betreibt das Facility Management die neue Tribüne mit den beiden Kunstrasenplätze. Die bestehenden Rasenplätze 4 und 5 werden voraussichtlich noch eine halbe Saison zur Verfügung stehen und danach neu aufgebaut.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Reinigungsflächen innen	m ²	4'000	4'000	5'900	5'900	5'900	5'900	5'900
Rasenflächen Aussenplätze	m ²	52'200	32'500	14'500	24'000	24'000	21'000	21'000
Hartplätze/Kunstrasen	m ²	3'250	3'250	20'500	20'500	20'500	20'500	20'500

Für die Sicherheit der Sportanlagen gilt eine Nulltoleranz und entsprechend dürfen keine Beanstandungen eingehen.
Der GVA-Wert der Sportanlagen soll durch gezielte Investitionen erhalten bleiben.

Ziele	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Nutzung der Infrastrukturen durch die Schule	Auslastung in %	85	85	85	85	85	85	85
Nutzung der Infrastrukturen durch die Vereine	Auslastung in %	85	85	85	85	85	85	85
Werterhaltung	GVA-Wert Ende Jahr in Mio.	14	14	14	14	14	14	14
Einhaltung bfu-Richtlinien	Sicherheitskontrollen Sportplätze und Sporthallen pro Jahr	1	1	1	1	1	1	1
Sichere Sportanlagen	Anzahl gutgeheissener Haftungsfälle	0	0	0	0	0	0	0

Mittelbedarf

Diese Aufgabe umfasst die Sportanlagen (Fussballfelder, Leichtathletikanlage, Spielwiese Arnegg, Finnenbahn und Vita-Parcours) und die Sporthalle (Buechenwaldhalle). Im Herbst 2023 wurde mit dem Rückbau der Sportwelten begonnen. Die Realisierung der Tribüne erfolgte Anfang 2024. Die Tribüne und die Fussballplätze können je nach Witterung auf die Rückrunde der Fussballsaison des FC Gossau dem Spielbetrieb übergeben werden. Im Konto 34 ist der kalkulatorische Zins für das Jahr 2025 eingestellt. Der Zinsaufwand für die für den Bau der Sportwelt benötigten Kredite beträgt CHF 77'086.

Der Stadtrat hat den Wechsel des Stromprodukts von «star plus» zu «classic» beschlossen. Dadurch werden die Stromkosten im Jahr 2025 niedriger ausfallen.

Folgende Aufwendungen finden sich in der Aufgabe:

Buechenwald	Ersatz Audioanlage	CHF 50'000
Buechenwald	Energiekosten Sporthalle	CHF 120'000

Die Planungskosten werden abgeschrieben. Die Baukosten werden erstmals nach der Erstellung abgeschrieben.

Mit dem Projekt «Sportwelt Gossau» fallen Personalkosten als Aufwand an. Diese werden im Ertragskonto verschiedene Erträge als Einnahme budgetiert.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Personalkosten	30	448'003	658'484	613'568	625'839	638'356	651'123	664'145
Sachkosten	31	590'003	419'415	458'119	452'144	453'979	455'835	457'693
<i>Material- & Warenaufwand</i>	<i>310</i>	<i>28'488</i>	<i>36'000</i>	<i>32'000</i>	<i>32'160</i>	<i>32'320</i>	<i>32'483</i>	<i>32'644</i>
<i>Nicht aktivierbare Anlagen</i>	<i>311</i>	<i>6'025</i>	<i>41'655</i>	<i>75'070</i>	<i>75'451</i>	<i>75'802</i>	<i>76'157</i>	<i>76'512</i>
<i>Ver- & Entsorgung</i>	<i>312</i>	<i>168'972</i>	<i>141'600</i>	<i>147'600</i>	<i>148'338</i>	<i>149'079</i>	<i>149'825</i>	<i>150'574</i>
<i>Dienstleistungen & Honorare</i>	<i>313</i>	<i>86'361</i>	<i>59'140</i>	<i>66'229</i>	<i>66'513</i>	<i>66'734</i>	<i>66'960</i>	<i>67'186</i>
<i>Baulicher & betrieblicher Unterhalt</i>	<i>314</i>	<i>265'488</i>	<i>102'700</i>	<i>102'400</i>	<i>95'200</i>	<i>95'401</i>	<i>95'603</i>	<i>95'806</i>
<i>Unterhalt Mobilien</i>	<i>315</i>	<i>34'669</i>	<i>29'500</i>	<i>26'000</i>	<i>25'618</i>	<i>25'735</i>	<i>25'854</i>	<i>25'973</i>
<i>Mieten Leasing Pacht</i>	<i>316</i>	<i>0</i>	<i>8'820</i>	<i>8'820</i>	<i>8'864</i>	<i>8'908</i>	<i>8'953</i>	<i>8'998</i>
<i>Spesenentschädigungen</i>	<i>317</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Übriger Betriebsaufwand</i>	<i>319</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Abschreibungen	33	649'886	633'800	630'900	630'900	3'030'900	3'030'900	3'030'900
Finanzaufwand	34	27'327	78'000	77'086	77'086	77'086	77'086	77'086
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	39	73'417	77'000	78'233	78'233	78'233	78'233	78'233
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	20'209	4'000	41'616	41'616	41'616	41'616	41'616
Verschiedene Erträge	43	106'347	250'000	260'000	260'000	260'000	260'000	260'000
Finanzertrag	44	269'126	246'200	246'200	246'200	246'200	246'200	246'200
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	1'200'000	1'200'000	1'200'000
Intern verr. Verwaltungskosten	49	238'080	247'640	247'640	247'640	247'640	247'640	247'640
Nettoaufwand		1'154'874	1'118'859	1'062'450	1'068'745	2'283'098	2'297'721	2'312'601

Aufgabenumschreibung

Die Spielplätze werden sicher gestaltet und unterhalten. Die Sicherheit wird durch regelmässige Kontrollen überprüft. Die Parkanlagen sind sauber zu halten und entsprechend zu pflegen. Die Wanderwege werden baulich und betrieblich in einem guten Zustand erhalten.

Bei den Parkanlagen und an Spazier- und Wanderwegen sind die Ruhebänke, Abfalleimer und Feuerstellen zu unterhalten.

Zielsetzung

Der Bevölkerung von Gossau soll ein Erholungsangebot mit grünen Parkanlagen, sicheren Spielplätzen und einem Netz von attraktiven Spazier- und Wanderwegen zur Verfügung stehen.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Das Bedürfnis nach Spiel- und Erholungsangeboten wird immer grösser. Aus diesem Grund steigt die Nachfrage nach grünen Flächen und Spielmöglichkeiten stetig. Gleichzeitig sinkt die Hemmschwelle, den Abfall überall zu verteilen und liegen zu lassen.

Alle Bevölkerungsschichten haben immer öfter das Bedürfnis nach Bewegung im Freien. Es zeichnet sich ein Trend nach zusätzlichen Grünflächen in Stadtgebieten ab. Diese sollen mit Treffpunkten und Freizeitmöglichkeiten ausgestattet sein. Vor allem Kinder und ältere Menschen sind weniger mobil. Somit sind Angebote in der näheren Umgebung gefragt.

Beabsichtigte Veränderungen

Langfristig soll nicht nur ein Angebot für Kinder vorhanden sein, sondern es sollen auch Möglichkeiten oder Begegnungsorte für Jugendliche und Erwachsene zur Verfügung stehen. Deshalb wurde das Projekt Spielplatzkonzept gestartet.

Leistung

Das Tiefbauamt erstellt und betreibt Parkanlagen, Spielplätze und Wanderwege.

Dazu gehören regelmässige Sicherheitskontrollen, die Reinigung der Anlagen und die Leerungen der Abfalleimer. Zudem werden die Unterhalts- und Instandstellungsarbeiten ausgeführt.

Auf den Parkanlagen werden zwei Reinigungstouren pro Woche durchgeführt, und auf den Spielplätzen erfolgt pro Woche eine Sicherheitskontrolle. Die Sitzbänke werden durch den Unterhaltungsdienst gepflegt.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Reinigung, Instandhaltung der Wanderwege	Laufmeter (m)	107'748	107'748	107'748	107'748	107'748	107'748	107'748
Sicherstellung der Sauberkeit der Parkanlagen	Fläche (m ²)	5'590	5'590	5'590	5'590	5'590	5'590	5'590
Unterhalt und Kontrollen Spielplätze	Fläche (m ²)	4'000	4'000	4'000	4'500	4'500	4'500	4'500
Unterhalt Sitzbänke	Anzahl	278	279	290	290	290	291	291

Die Parkanlagen, Wanderwege und Spielplätze sind sauber und sicher. Die Sicherheit wird durch Kontrollgänge und sofortige Mängelbehebung gewährleistet.

Ziele	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Saubere Parkanlagen und Spielplätze	Reinigungstouren durchgeführt pro Woche	2	2	2	2	2	2	2
Einhaltung bfu-Richtlinien	Sicherheitskontrollen pro Woche	1	1	1	1	1	1	1
Sichere Spielplätze	Anzahl gutgeheissener Haftungsfälle	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine

Mittelbedarf

Damit die Sicherheit gemäss bfu-Richtlinien auf den Spielplätzen gewährleistet werden kann, sind regelmässige Kontrollgänge notwendig. Der nötige Personalaufwand beläuft sich auf rund CHF 15'000.

Für die Reinigung und Instandhaltung der Parkanlagen, Spielplätze und Wanderwege durch den Unterhaltsdienst sind Personalkosten von CHF 76'000 notwendig. Die Sachkosten für die Spielplätze und Wanderwege liegen bei CHF 61'000. Für den Unterhalt der Parkanlagen und der öffentlichen Brunnen sind CHF 68'000 notwendig.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Personalkosten	30	102'042	131'866	91'549	93'380	95'248	97'153	99'096
Sachkosten	31	66'628	116'850	129'320	108'862	109'406	109'953	110'503
<i>Material- und Warenaufwand</i>	<i>310</i>	<i>10'509</i>	<i>29'500</i>	<i>29'500</i>	<i>29'648</i>	<i>29'796</i>	<i>29'945</i>	<i>30'094</i>
<i>Nicht aktivierbare Anlagen</i>	<i>311</i>	<i>12'683</i>	<i>28'500</i>	<i>36'500</i>	<i>36'683</i>	<i>36'866</i>	<i>37'050</i>	<i>37'235</i>
<i>Dienstleistungen und Honorare</i>	<i>313</i>	<i>1'378</i>	<i>3'850</i>	<i>3'820</i>	<i>3'839</i>	<i>3'858</i>	<i>3'878</i>	<i>3'897</i>
<i>Baulicher und betrieblicher Unterhalt</i>	<i>314</i>	<i>31'693</i>	<i>43'000</i>	<i>47'500</i>	<i>26'633</i>	<i>26'766</i>	<i>26'899</i>	<i>27'034</i>
<i>Unterhalt Mobilien</i>	<i>315</i>	<i>10'365</i>	<i>12'000</i>	<i>12'000</i>	<i>12'060</i>	<i>12'120</i>	<i>12'181</i>	<i>12'242</i>
<i>Mieten Leasing Pacht</i>	<i>316</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Übriger Betriebsaufwand</i>	<i>319</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Abschreibungen	33	0	0	7'600	7'600	7'600	7'600	7'600
Finanzaufwand	34	1'304	0	926	926	926	926	926
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	3'786	900	850	854	859	863	867
Intern verr. Verwaltungskosten	39	8'230	2'823	11'166	11'222	11'278	11'334	11'391
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	7'881	0	6'604	0	0	0	0
Verschiedene Erträge	43	252	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	49	0	10'717	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		173'857	241'722	234'807	222'844	225'316	227'829	230'382

Aufgabenumschreibung

Die Verkehrsflächen (Strassen, Trottoirs, Wege und Plätze) sind Infrastrukturanlagen für die Fortbewegung zu Fuss, mit dem Fahrrad oder dem Motorfahrzeug. Das Tiefbauamt erhält sie in ihrem Wert und gewährleistet ihre Sicherheit durch angemessene Unterhaltmassnahmen, Erneuerungen und Neubauten.

Die Verkehrsentwicklung in der Stadt Gossau soll proaktiv gesteuert und die verschiedenen Verkehrsträger sollen dadurch besser aufeinander abgestimmt werden. Die Förderung des öffentlichen Verkehrs sowie des Fuss- und Veloverkehrs sind übergeordnete Ziele.

Ein wichtiger Aspekt der Verkehrsplanung ist die Erhebung und Beschaffung von Verkehrsdaten, gekoppelt mit Massnahmen im Bereich der Kommunikation. Durch die Mitwirkung in übergeordneten Planungen und Projekten mit Auswirkungen auf die Gossauer Verkehrssituation soll die Stadt Gossau möglichst ganzheitlich profitieren.

Zielsetzung

Die sichere Benutzung der Verkehrsflächen wird gewährleistet, und die Unfallgefahren sowohl im Sommer als auch im Winter werden reduziert.

Die regelmässige Reinigung der öffentlichen Verkehrsflächen und Anlagen fördert die Lebens- und Aufenthaltsqualität in der Stadt.

Das Stadtentwicklungskonzept und übergeordnete Planungen, wie beispielsweise die Zweckmässigkeitsbeurteilung Zentrumsentlastung Gossau, bilden Grundlagen und geben die Stossrichtung der Planung vor.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Die Ansprüche der Bevölkerung steigen. Vermehrtes Littering verursacht einen hohen Reinigungs- und Aufräumaufwand.

Beabsichtigte Veränderungen

Die Verkehrsplanung von Gossau soll mit Projekten vorangetrieben werden, um so die Standortattraktivität und die Verkehrssicherheit zu fördern. Verbesserungen für das Gossauer Verkehrssystem sollen aber auch im Rahmen von Strassensanierungen und geplanten Bauvorhaben umgesetzt werden können.

Ein wichtiges Projekt und zukünftiges Fundament der Gossauer Verkehrsplanung ist das zu erarbeitende Gesamtverkehrskonzept für die Stadt, in dem sämtliche Verkehrsarten berücksichtigt und Massnahmen abgeleitet werden. Zudem sind Massnahmen und Projekte im Rahmen der Agglomerationsprogramme weiterzuentwickeln und zu realisieren (Fussgänger-, Parkleitsystem).

Leistung

Es werden neue Wege, Strassen, Trottoirs und Parkplätze erstellt und bestehende Anlagen regelmässig unterhalten und bei Bedarf erneuert. Verkehrsflächen werden gereinigt und dazugehörige Entwässerungsleitungen gespült.

Zudem sind die Hecken und Rabatten mit den Bepflanzungen zu pflegen. Strassenmarkierungen müssen periodisch aufgefrischt und die Signalisationsschilder bei Bedarf ersetzt werden. Für die Verkehrssicherheit ist ein optimaler Winterdienst zu leisten und bei Dunkelheit die ausreichende Beleuchtung der Verkehrsflächen zu gewährleisten. Für Motorfahrzeuge, Motorräder, Mofas und Fahrräder sind geeignete Abstellmöglichkeiten im öffentlichen Raum zur Verfügung zu stellen. Damit dem Littering auf öffentlichem Grund begegnet werden kann, sind immer aufwendigere Reinigungstouren notwendig.

Die Sicherheit der öffentlichen Verkehrsflächen wird durch einen nachhaltigen Strassenunterhalt und durch die Eliminierung von Gefahrenstellen erreicht.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Unterhalt Verkehrsflächen	Fläche (m ²)	806'590	812'290	806'590	806'590	807'030	807'030	807'030
Reinigung Strassen	Laufmeter (m)	167'783	167'417	167'783	167'783	167'983	167'983	167'983
Reinigung Trottoirs	Laufmeter (m)	35'855	35'812	35'855	35'855	35'855	35'855	35'855
Unterhalt Parkplatzflächen	Fläche (m ²)	7'370	7'370	7'370	7'370	7'370	7'370	7'370
Unterhalt Strassenlampen	Anzahl	2'061	1'954	2'061	2'061	2'067	2'067	2'067
Winterdienstsätze	Anzahl	34	70	70	70	70	70	70
Velo-/Mofa-/ Motorradparkplätze	Anzahl	1'095	1'095	1'095	1'095	1'095	1'095	1'095

Die öffentlichen Verkehrsflächen sind in sicherem und sauberem Zustand. Damit können Haftungsfälle aus mangelhaftem Unterhalt der Anlagen vermieden werden. Für den Unterhalt werden die erforderlichen Werterhaltungskosten zur Verfügung gestellt.

Ziele	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Stark frequentierte Strassen (Buslinien) sind vom Schnee befreit	Drei Stunden nach Beginn des Schneefalls geräumt (frühmorgens) in %	100	100	100	100	100	100	100
Saubere kommunale Verkehrsflächen	Rückmeldungen, die eine Massnahme auslösen	1	2	2	2	2	2	2
Sichere und befahrbare kommunale Verkehrsflächen	Anzahl gutgeheissener Haftungsfälle	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine
Instandhaltung des Strassennetzes	2 % des Anlagewerts	398'055	456'000	456'000	456'000	460'000	460'000	460'000

Mittelbedarf

Die Personalkosten setzen sich aus den folgenden Aufwendungen zusammen: Gemeindestrassen (CHF 877'000), Parkplätze (CHF 71'000), Winterdienst (CHF 125'000), Unterhalt der Fahrzeuge (CHF 55'000), Kontrollen der Kantonspolizei (CHF 20'000), Verkauf von Parkkarten (CHF 15'000), Arbeiten des Informatikdienstes (CHF 40'000) und Diverses (CHF 15'000). Für Unterhalt, Reparaturen und Instandstellungen auf dem Strassennetz sind rund CHF 480'000 notwendig. Die Kosten für die Instandhaltung belaufen sich auf rund CHF 456'000. Für den Unterhalt von Maschinen und Fahrzeugen sind CHF 75'000 erforderlich und für die Anschaffung eines neuen Fahrzeugs CHF 85'000. Der Winterdienst wird mit CHF 180'000 und der Verbrauch an Splitt und Salz mit CHF 30'000 budgetiert. Die öffentliche Beleuchtung kostet CHF 115'000. Für Strassenprojekte ist ein Betrag von CHF 190'000 vorgesehen. Die Abwasserbeiträge für die Strassenflächen belaufen sich auf CHF 197'000. Die Abschreibungen für Investitionen in Strassen und Plätze werden im Konto 33 verbucht. Im Finanzaufwand werden die Zinsen für das Fremdkapital ausgewiesen. Im Transferaufwand werden die Beiträge an Dritte verbucht. Dazu gehören die Beiträge an Gemeindestrassen 3. Klasse (CHF 100'000), die Abschreibungen der Kantonsstrassenbeiträge (CHF 127'000) und die Aufwendungen des Sicherheitsverbundes für die Parkplatzkontrollen (CHF 80'000). Unter den Entgelten sind die Parkbussenerträge (CHF 200'000) und die Rückzahlungen von Schäden Dritter (CHF 25'000) verbucht. Die Einnahmen aus Parkgebühren betragen rund CHF 310'000 (Kto. 44). Im Transferertrag sind CHF 481'000 als Beitrag des Kantons an die Strassenlasten vorgesehen.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Personalkosten	30	1'042'294	1'264'361	1'180'579	1'204'191	1'228'275	1'252'840	1'277'897
Sachkosten	31	1'821'402	1'849'000	1'833'650	1'907'818	1'977'032	1'941'292	1'935'599
Material- und Warenaufwand	310	158'539	208'500	189'700	190'649	191'602	192'560	193'523
Nicht aktivierbare Anlagen	311	100'880	178'500	165'500	231'328	292'159	247'995	233'835
Ver- und Entsorgung	312	247'185	157'100	233'700	234'869	236'043	237'223	238'409
Dienstleistungen und Honorare	313	602'404	556'400	525'650	528'278	530'920	533'574	536'242
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	601'339	626'500	601'600	604'608	607'631	610'669	613'723
Unterhalt Mobilien	315	85'193	93'000	87'500	87'938	88'377	88'819	89'263
Mieten Leasing Pacht	316	22'390	25'000	26'000	26'130	26'261	26'392	26'524
Übriger Betriebsaufwand	319	3'472	4'000	4'000	4'020	4'040	4'060	4'081
Abschreibungen	33	1'546'905	1'652'950	1'617'400	1'617'400	1'617'400	1'617'400	1'617'400
Finanzaufwand	34	62'787	55'350	197'605	197'605	197'605	197'605	197'605
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	205'185	197'800	186'800	221'734	252'843	254'107	255'377
Intern verr. Verwaltungskosten	39	43'550	52'474	43'550	43'550	43'550	43'550	43'550
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	316'134	167'000	263'813	263'813	263'813	263'813	263'813
Verschiedene Erträge	43	35'713	153'000	136'000	136'000	136'000	136'000	136'000
Finanzertrag	44	306'470	293'500	309'000	309'000	309'000	309'000	309'000
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	533'213	520'000	530'000	532'650	535'313	537'990	540'680
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	49	200	56'771	200	200	200	200	200
Nettoaufwand		3'530'393	3'881'664	3'820'571	3'950'635	4'072'378	4'059'792	4'077'735

Aufgabenumschreibung

Die Stadt Gossau unterstützt und fördert den öffentlichen Verkehr (öV). Mit den verschiedenen Anbietern sind Massnahmen zu treffen, damit ein dichtes Netz von öffentlichen Verkehrsmitteln zur Verfügung gestellt werden kann. Durch Unterhalt und Instandhaltung der Businfrastrukturen (Haltestellen und Wartekabinen) leistet die Stadt einen Beitrag an die Infrastruktur des öV.

Zielsetzung

Die Bevölkerung von Gossau kann auf kurze Distanz den öV erreichen und diesen nutzen. Die Wartezeiten für die Benutzenden des öV werden reduziert. Es sollen genügend Kapazitäten bereitstehen.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Die Erwartungen an ein gut ausgebautes öffentliches Verkehrsnetz steigen kontinuierlich. Mit dem Umsteigen vom motorisierten Individualverkehr (MIV) auf den öV steigen die Ansprüche an die Bushaltestellen. Den Fahrgästen sind behindertengerechte, gut zugängliche und – wo möglich – vor Witterungseinflüssen geschützte Wartekabinen an den Haltestellen zur Verfügung zu stellen. Der Bushof soll entsprechend umgebaut und vergrössert werden. Damit die Attraktivität und der Erhalt der Haltestellen in Gossau gewährleistet werden können, sind Massnahmen zur Verbesserung der Erreichbarkeit zu treffen.

Beabsichtigte Veränderungen

Das öffentliche Verkehrsnetz und die Frequenzen sind so auszubauen, dass die wachsenden Bedürfnisse abgedeckt werden können. Alle Haltestellen erhalten – falls möglich – eine Wartekabine, genügend Abfallkübel und Abstellanlagen für den Veloverkehr. Die Buskanten sind – wo möglich – behindertengerecht zu erstellen. Im Rahmen des Gesamtverkehrskonzeptes sind Massnahmen und Verbesserungen für den öV zu erarbeiten, sodass der Verkehrsträger öffentlicher Verkehr in der Stadt Gossau zusätzlich gestärkt werden kann. Eine Massnahme ist die Einführung der Quartierbuslinie 150 für die Jahre 2026–2028.

Leistung

Die Stadt unterstützt ein bedarfsgerechtes Angebot sowie den baulichen und betrieblichen Unterhalt der Anlagen des öV. Die Leistungen sind den Bedürfnissen der Benutzenden kontinuierlich anzupassen. Für den Bahn- und Busbetrieb sind Abgeltungen an das Amt für öffentlichen Verkehr zu leisten. Die Anlagen (Bushof, Haltestellen usw.) für den Betrieb des öV sind zu erstellen, zu unterhalten und regelmässig zu reinigen.

Es werden verdichtete Busfrequenzen zur Verfügung gestellt. Eine Taktfrequenz von mindestens einer halben Stunde ist anzustreben.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Gefahrene Kilometer auf Stadtgebiet	Kilometer	591'020	566'867	591'020	665'417	665'417	665'417	665'417
Haltestellen	Anzahl	74	74	74	82	82	82	82
Wartekabinen bei Haltestellen	Anzahl	23	24	24	24	25	25	25

Durch die Erweiterung des Angebots im öV soll auch in Zukunft die Zahl der Benutzenden nach den letzten Jahren wieder steigen. Parallel dazu sollen der Kostendeckungsgrad und die Kundenzufriedenheit mindestens gehalten werden können. Die Bushaltestellen sind – wo möglich – behindertengerecht zu gestalten.

Ziele	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Busbenutzerfrequenzen steigen	Anzahl Benutzende	1'760'918	1'750'000	1'750'000	1'790'000	1'790'000	1'810'000	1'830'000
Buswartekabinen sind in ordentlichem Zustand	Reinigung pro Woche	2	2	2	2	2	2	2
Bevölkerung ist mit öV-Angebot zufrieden	Kundenzufriedenheit in % (Erhebung Regiobus alle 3 Jahre)	78	> 75	> 75	> 75	> 75	> 75	> 75
Behindertengerechte Haltekanten (wo möglich)	Erfüllungsgrad in %	43	60	54	60	70	80	90

Mittelbedarf

In den Personalkosten sind die Aufwendungen für den Unterhalt der Bushaltestellen von CHF 55'000 ersichtlich. Im Sachaufwand werden der bauliche und betriebliche Unterhalt der Busstationen verbucht. Für die Abgeltung im öffentlichen Verkehr sind CHF 2 Mio. im Transferaufwand budgetiert. Im Ertrag (Kto. 42) sind die Einnahmen aus dem Verkauf der Bahnбилette weggefallen.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Personalkosten	30	55'366	51'538	55'067	56'168	57'291	58'437	59'606
Sachkosten	31	188'775	56'700	73'250	53'366	23'483	23'600	23'718
Material- und Warenaufwand	310	236	2'000	1'600	1'608	1'616	1'624	1'632
Nicht aktivierbare Anlagen	311	32'842	3'000	45'000	33'015	3'030	3'045	3'060
Ver- und Entsorgung	312	0	0	0	0	0	0	0
Dienstleistungen und Honorare	313	139'079	11'100	12'050	4'070	4'091	4'111	4'132
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	13'018	36'000	11'000	11'055	11'110	11'166	11'222
Unterhalt Mobilien	315	0	0	0	0	0	0	0
Mieten Leasing Pacht	316	3'600	4'600	3'600	3'618	3'636	3'654	3'673
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	1'940'572	2'230'150	2'000'150	2'164'151	2'174'202	2'184'303	2'040'454
Intern verr. Verwaltungskosten	39	16'166	2'242	16'166	16'166	16'166	16'166	16'166
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	155'476	2'000	8'604	8'604	8'604	8'604	8'604
Verschiedene Erträge	43	394	4'000	4'000	4'000	4'000	4'000	4'000
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Inter verr. Verwaltungskosten	49	0	2'717	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		2'045'009	2'331'913	2'132'029	2'277'247	2'258'538	2'269'902	2'127'340

Aufgabenumschreibung

Das Tiefbauamt ist verantwortlich für das Sammeln sämtlicher Abwässer der Stadt Gossau und die Zuleitung zur Kläranlage oder zum Gewässer (beim Trennsystem). Es erweitert und unterhält das kommunale Abwassernetz gemäss Generellem Entwässerungsplan (GEP).

Massnahmen zur Werterhaltung des bestehenden Netzes (Länge: rund 80 Kilometer) werden getroffen. Das Tiefbauamt erhebt Abwasserbeiträge und -gebühren.

Zielsetzung

Funktionstüchtige Abwasseranlagen sind sicherzustellen, damit unter- und oberirdische Gewässer vor Verschmutzung geschützt werden können. Der Abwasserbereich muss kostendeckend sein.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Durch die vom Bund beschlossene Revision der Gewässerschutzverordnung müssen aktuell grosse Investitionen bei den Abwasserreinigungsanlagen getätigt werden. Es werden höhere Anforderungen an die Einleitung von gereinigtem Abwasser in die Gewässer gestellt. Dieser Umstand bedingt immer grössere Aufwendungen für die technische Machbarkeit der Reinigungsverfahren. Teilweise müssen die Kläranlagen mit einer Aufbereitung für die Beseitigung von Mikroverunreinigungen ausgerüstet werden.

Beabsichtigte Veränderungen

Das Abwassernetz der Stadt Gossau ist heute grösstenteils im Mischwassersystem aufgebaut. Es wird beabsichtigt, das Kanalsystem – wo möglich – im Trennsystem zu erstellen, damit das Schmutz- vom Regenwasser getrennt abgeleitet werden kann. Die synthetischen Substanzen (wie Medikamente, Reinigungsmittel, Pestizide usw.) können mit den heutigen Abwasserreinigungsanlagen nicht abgebaut werden. Diese sogenannten Mikroverunreinigungen müssen künftig in teilweise noch zu erstellenden Anlagen (ARA Au und eventuell ARA Niederbüren) aus dem Abwasser entfernt werden.

Leistung

Die gewässerschutzkonforme Entsorgung von Abwasser im Stadtgebiet ist sicherzustellen. Gewässerverschmutzungen durch Abwasser sind zu verhindern. Damit die Funktionstüchtigkeit gewährleistet werden kann, ist das Kanalnetz im Zweijahresrhythmus zu reinigen. Es sind Investitions- und Betriebskostenanteile an die ARA Niederbüren, Oberglatt in Flawil und Au in St.Gallen zu leisten. Bau, Betrieb und Unterhalt des gesamten Abwasser- und Meteorwassernetzes sind zu gewährleisten. Sonderbauwerke (Pumpwerke usw.) sind zu erstellen und zu warten. Sämtliche privaten Entwässerungsanlagen müssen geprüft und bewilligt werden. Die Finanzierung der Abwasseranlagen und die Verrechnung der Abwassergebühren und -beiträge sind sicherzustellen.

Durch den Unterhalt und die Erweiterung der Abwasseranlagen kann die Funktionstüchtigkeit der Anlagen erhalten werden.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Abwasserreinigung ARA	Angeschlossene Einwohner/-innen	18'016	17'900	18'250	18'350	18'400	18'450	18'450
Kanalreinigung pro Jahr	Kilometer	44	43	44	43	44	44	44
Unterhalt Sonderbauwerke (Pumpwerke)	Anzahl	23	23	23	23	24	24	24
Unterhalt und Sanierung Kanalnetz	Kilometer	88	87	88	88	89	89	89

Für nicht mehr landwirtschaftlich genutzte Liegenschaften ausserhalb des Bau- gebiets sind Kanalisationsleitungen zu erstellen. Das Abwasser dieser Liegenschaften muss an die Kläranlagen angeschlossen werden. Damit es zu keinen Gewässerverschmutzungen kommen kann, sind die Abwasseranlagen immer funktionstüchtig zu halten.

Ziele	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Sämtliche Abwässer werden der ARA zugeführt	An ARA angeschlossene Liegenschaften in %	99	99	99	99	99	99	99
Erhalt Funktionstüchtigkeit der Kanalisation	Funktionierende Anlagen in %	100	99	99	99	99	99	99
Funktionstüchtige öffentliche Abwasseranlagen	Anzahl Störfälle	keine	1	1	1	1	1	1
Instandhaltung des Kanalisationsnetzes	2‰ vom Anlagewert	219'951	265'000	265'000	265'000	285'000	285'000	285'000

Mittelbedarf

Die Personalkosten sind für den betrieblichen und baulichen Unterhalt der Abwasseranlagen notwendig. Bei den Sachkosten setzen sich die Dienstleistungen und Honorare aus Projektierungen (CHF 40'000), Honoraren (CHF 33'000) und diversen Dienstleistungen (CHF 100'000), unter anderem Kanalfernsehaufnahmen (CHF 50'000), zusammen. Zu den Sachkosten gehört auch der betriebliche und bauliche Unterhalt. Nebst der Kanalreinigung und -sanierung (CHF 50'000 und CHF 20'000) und diversen Reparaturmassnahmen (CHF 50'000) sind hier Vorleistungen der Altlastensanierung Geretschwilerbach mit dem Ausbau Loobachweg vorzusehen. Ebenfalls Bestandteil sind jeweils die Grabenaufbrüche (CHF 90'000). Diese werden über die Rückerstattungen (Kto. 42) zurückgefordert. Die Betriebskostenanteile (Kto. 36) der Kläranlagen ARA Oberglatt, ARA Niederbüren und ARA Au werden anhand der Abwasserfrachten ermittelt. In den kommenden Jahren stehen grössere Investitionen an, da Ausbauten und Massnahmen gegen die Mikroverunreinigungen ergriffen werden müssen. Solange die ARA nicht nachgerüstet sind, muss seit 2016 jährlich wiederkehrend ein Beitrag von CHF 9 pro Einwohner an den Bund entrichtet werden. Sämtliche Aufwendungen sind über die Spezialfinanzierung Abwasser (Kto. 42) zu decken. Der Transferertrag (Kto. 46) beinhaltet die Auflösung der Anschlussbeiträge.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Personalkosten	30	363'209	313'518	390'676	398'489	406'459	414'588	422'880
Sachkosten	31	479'673	485'350	432'860	435'024	437'199	439'385	441'582
Material- und Warenaufwand	310	495	3'800	3'800	3'819	3'838	3'857	3'877
Nicht aktivierbare Anlagen	311	0	0	0	0	0	0	0
Ver- und Entsorgung	312	9'533	6'000	11'500	11'558	11'615	11'673	11'732
Dienstleistungen und Honorare	313	164'328	197'550	174'560	175'433	176'310	177'192	178'077
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	305'317	277'000	242'000	243'210	244'426	245'648	246'876
Unterhalt Mobilien	315	0	1'000	1'000	1'005	1'010	1'015	1'020
Mieten Leasing Pacht	316	0	0	0	0	0	0	0
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	33	136'495	93'800	179'580	179'580	179'580	179'580	179'580
Finanzaufwand	34	5'739	7'500	21'947	21'947	21'947	21'947	21'947
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	19'069	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	2'099'354	2'562'300	2'562'300	2'575'112	2'587'987	2'600'927	2'613'932
Intern verr. Verwaltungskosten	39	55'500	30'000	55'500	55'500	55'500	55'500	55'500
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	2'651'024	2'769'300	2'509'113	2'521'659	2'534'267	2'546'938	2'559'673
Verschiedene Erträge	43	4'259	6'500	10'500	10'500	10'500	10'500	10'500
Finanzertrag	44	0	1'000	0	1'000	1'000	1'000	1'000
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	437'519	499'563	509'563	514'563	519'563	529'563
Transferertrag	46	491'898	280'950	608'000	611'040	614'095	617'166	620'252
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	49	0	2'199	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		11'858	-5'000	15'687	11'891	14'248	16'761	14'434

Aufgabenumschreibung

Durch die Gestaltung, den Betrieb und die Pflege des Friedhofsareals werden die Voraussetzungen für würdevolle Bestattungen geschaffen.

Zielsetzung

Auf dem Friedhof soll ein besinnliches Abschiednehmen möglich sein. Die Angehörigen werden bei der Organisation des Begräbnisses unterstützt.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Der Anteil der Urnenbestattungen im Vergleich zu Erdbestattungen ist sehr hoch. Diese Gegebenheit wird auch zukünftig erwartet. Wie überall im öffentlichen Raum hat auch auf dem Friedhofsgelände das Littering zugenommen.

Beabsichtigte Veränderungen

Da die Grabesruhe der Urnengräber auf 20 Jahre verlängert wurde, muss ein zusätzliches Gemeinschaftsgrab erstellt werden. Um das zunehmende Abfallproblem zu bewältigen, sind zusätzliche Reinigungstouren erforderlich.

Leistung

Es ist zu gewährleisten, dass je nach Bedürfnis genügend Gräber zur Verfügung stehen. Die Organisation und Durchführung von Bestattungen ist sicherzustellen. Das Gelände mit den dazugehörenden Anlagen ist zu unterhalten und zu reinigen.

Durch regelmässige Reinigungstouren ist die Sauberkeit auf dem Gelände gewährleistet. Der Unterhalt der Anlagen ist auf eine hohe Qualität auszurichten. Die Wege sind zu jeder Jahreszeit gut begehbar, sicher und sauber.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Bestattungen	Anzahl	108	134	134	134	134	134	134
Anzahl Gräber	Anzahl	2'837	2'914	2'886	3'800	3'800	3'800	3'750
Unterhalt der Anlagen	Fläche (m ²)	27'822	27'822	27'822	27'822	27'822	27'822	27'822

Sowohl die Organisation durch die Verwaltung als auch die Durchführung der Bestattungen vor Ort verlaufen einwandfrei. Die Platzverhältnisse des Friedhofs sind ausreichend. Eine saubere und aufgeräumte Umgebung ist ein wichtiger Bestandteil für einen andächtigen Ort zum Verweilen. Die Angehörigen sollen sich von ihren Verstorbenen in Würde verabschieden können.

Ziele	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Genügend Gräber	Freie Grabplätze	1'067	1'205	1'010	1'867	1'742	1'608	1'474
Ordentlicher Gesamteindruck	Reinigungstouren pro Tag	1	1	1	1	1	1	1
Erscheinungsbild Friedhof sauber und angenehm	Rückmeldungen, die eine Massnahme auslösen	keine	2	2	2	2	2	2
Bestattungen erfolgen würdig	Rückmeldungen, die eine Massnahme auslösen	keine	2	2	2	2	2	2

Mittelbedarf

Unterhalt und Pflege des Friedhofsgeländes sind sehr anspruchsvoll. Zudem werden die Aufwendungen für die Sauberhaltung des Areals immer umfangreicher. Dies spiegelt sich auch in den Personalkosten wider. Beim Material- und Warenaufwand sind Betriebs- und Baumaterial für den Friedhof enthalten. Zu den Dienstleistungen und Honoraren (Kto. 313) gehören die Bestattungskosten (CHF 180'000) und der Gräberunterhalt (CHF 50'000). Beim baulichen und betrieblichen Unterhalt sind Sachkosten sowohl für das Friedhofsgelände als auch für die Gebäude eingerechnet.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Personalkosten	30	200'448	243'682	231'571	236'202	240'926	245'745	250'659
Sachkosten	31	359'541	421'780	404'580	399'468	381'365	416'272	385'188
Material- und Warenaufwand	310	29'513	41'980	40'480	40'682	40'886	41'090	41'296
Nicht aktivierbare Anlagen	311	11'589	14'500	30'000	23'015	3'030	36'045	3'060
Ver- und Entsorgung	312	47'065	41'000	43'000	43'215	43'431	43'648	43'866
Dienstleistungen und Honorare	313	237'062	242'300	242'100	243'311	244'527	245'750	246'978
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	30'506	74'000	43'000	43'215	43'431	43'648	43'866
Unterhalt Mobilien	315	3'807	8'000	6'000	6'030	6'060	6'090	6'121
Mieten Leasing Pacht	316	0	0	0	0	0	0	0
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	33	88'020	108'250	119'000	119'000	119'000	119'000	119'000
Finanzaufwand	34	4'020	0	14'542	14'542	14'542	14'542	14'542
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	15'202	11'500	11'500	11'557	11'615	11'673	11'732
Intern verr. Verwaltungskosten	39	11'166	4'487	11'166	11'166	11'166	11'166	11'166
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	101'914	118'000	124'604	125'227	125'853	126'482	127'115
Verschiedene Erträge	43	3'682	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	2'360	2'500	2'500	2'500	2'500	2'500	2'500
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	49	0	16'471	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		570'441	652'728	665'255	664'208	650'261	689'415	662'673

Aufgabenumschreibung

Der Ausbau und der Unterhalt der Gossauer Gewässer werden sichergestellt. Der Hochwasserschutz ist zu gewährleisten, sodass die Abflusskapazitäten auch bei Starkregen genügen.

Zielsetzung

Die Gewässer sind hochwassersicher auszubauen und der Schutz von ober- und unterirdischen Gewässern vor Verschmutzungen ist zu gewährleisten.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Das neue Wasserbaugesetz ist eingeführt. Damit werden grosse Aufgabenbereiche den Gemeinden übertragen. Die Massnahmen, die für den Hochwasserschutz massgeblich sind, wurden aufgezeigt. Dadurch ergeben sich Mehrbelastungen für den städtischen Haushalt. Diese Mehrbelastungen werden im Rahmen von geplanten Ausbauprojekten ermittelt. Die Gewässerschutzverordnung wurde durch den Bundesrat geändert. Darin ist festgehalten, dass die Gemeinden für sämtliche Gewässer einen detaillierten Gewässerraum festlegen müssen.

Beabsichtigte Veränderungen

Die Massnahmen im Rahmen des Hochwasserschutzes werden kontinuierlich umgesetzt. Die Bachabschnitte in der Bauzone sind so auszubauen, dass möglichst keine Hochwassergefährdung für Liegenschaften im Baugebiet besteht. Dazu gehören vor allem der Bergweid-, Geissberg-, Wiesen-, Gozenberg- und Chellen-/Dorfbach sowie verschiedene andere Gewässer. Eine der wichtigsten Massnahmen ist die Realisierung eines Rückhaltebeckens für den Chellen-/Dorfbach. Damit entlang der Bäche weiterhin Baugesuche geprüft werden können, müssen die Gewässerräume ausgeschieden werden.

Leistung

Die Gewässer sind vor Verschmutzung und die Baugebiete vor Hochwasser zu schützen. Der Ausbau und die Öffnung der eingedolten Gewässer müssen gemäss Wasserbaugesetz umgesetzt werden. Die Hochwassersicherheit im Baugebiet erfordert eine Verbesserung. Die Bäche sind zu kontrollieren und gemeinsam mit den Bachanstössern zu sanieren und zu unterhalten. Der Erhalt der Uferzonen ist sicherzustellen. Die bestehenden Stauanlagen sind regelmässig zu prüfen und zu überwachen.

Die Gewässer von Gossau sind im Baugebiet mindestens auf ein 100-jähriges Hochwasserereignis auszubauen, und der Unterhalt der Gemeindegewässer ist sicherzustellen.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Uferzonen der Bäche	Kilometer	22	22	22	22	22	22	22
Gewässerslänge	Kilometer	76	76	76	76	76	76	76
Stauanlagen	Stück	12	12	12	12	13	13	13

Ein wichtiger Bestandteil im Rahmen der Umsetzung des «Massnahmenkonzepts Hochwassersicherheit» ist der Unterhalt der Gewässer wie auch die Umsetzung von Massnahmen, welche die Hochwassersicherheit erhöhen. Dazu gehören auch die regelmässigen Kontrollen der bestehenden Stauanlagen.

Ziele	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Hochwassersicherheit erstellt	Kilometer	43	43	43	43	43	43	43
Erhalt und Unterhalt der Uferzonen	Kilometer pro Jahr	13	13	13	13	13	13	13
Kontrolle der Stauanlagen	Anzahl pro zwei Jahre	1	0	1	0	1	0	1
Sauberes Erscheinungsbild	Rückmeldungen, die eine Massnahme auslösen	1	2	2	2	2	2	2

Mittelbedarf

Die Personalkosten setzen sich aus Aufwendungen für den Gewässerunterhalt und die Planungen zusammen. Bei den Sachkosten sind bei Dienstleistungen und Honoraren die Kosten für externe Honorare (CHF 20'000) sowie kleinere Hochwasserschutzmassnahmen (CHF 20'000) eingerechnet. Zum baulichen und betrieblichen Unterhalt gehören das Ausbaggern von Bachläufen sowie das Zurückschneiden von Pflanzen, Bäumen und Gebüsch. Mit dem genehmigten Strassenprojekt «Ausbau Loobachweg» wird der Geretschwilerbach gequert. Da für den Geretschwilerbach ein Projekt erarbeitet wird, ist die Eindolung im Bereich Loobachweg (CHF 90'000) vorzuziehen. Die notwendigen Abschreibungen werden in der jeweiligen Aufgabe verbucht (Kto. 33).

Erfolgsrechnung	Konto	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Personalkosten	30	110'654	141'749	122'078	124'519	127'010	129'550	132'141
Sachkosten	31	62'000	92'400	213'400	214'467	216'549	217'631	218'719
Material- und Warenaufwand	310	1'447	4'500	4'500	4'523	5'555	5'582	5'610
Nicht aktivierbare Anlagen	311	0	0	0	0	0	0	0
Ver- und Entsorgung	312	2'692	5'200	5'200	5'226	5'252	5'278	5'305
Dienstleistungen und Honorare	313	28'941	44'700	44'700	44'924	45'148	45'374	45'601
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	26'575	35'000	156'000	156'780	157'564	158'352	159'143
Unterhalt Mobilien	315	0	0	0	0	0	0	0
Mieten Leasing Pacht	316	0	0	0	0	0	0	0
Übriger Betriebsaufwand	319	2'345	3'000	3'000	3'015	3'030	3'045	3'060
Abschreibungen	33	119'243	118'400	147'800	147'800	147'800	147'800	147'800
Finanzaufwand	34	5'014	10'800	18'063	18'063	18'063	18'063	18'063
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	39	29'832	8'476	29'832	29'832	29'832	29'832	29'832
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	15'761	0	13'209	0	0	0	0
Verschiedene Erträge	43	6'895	5'000	7'000	7'000	7'000	7'000	7'000
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	49	0	4'445	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		304'087	362'380	510'964	527'681	532'254	535'876	539'555

VERSORGUNG SICHERHEIT



Aufgabenbereiche	<p>Der Sicherheitsverbund Region Gossau (SVRG) erfüllt zusammen mit den Milizorganisationen die Aufgaben der Feuerwehr, des Zivilschutzes und des Gemeindeführungsstabes gemäss einschlägiger Gesetzgebung. Die Polizei und der Sicherheitsdienst stellen die Ruhe und Ordnung sicher.</p> <p>Das Feuerwehrdepot ist im Verwaltungsvermögen der Stadt Gossau verbucht und wird dem Sicherheitsverbund unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Kosten für die Anlage werden in der Spezialfinanzierung Feuerschutz verbucht.</p>
Zielsetzung	<p>Die Hauptaufgaben Feuerschutz, Polizei und Zivilschutz werden vom Departement «Versorgung Sicherheit» verantwortet. Die Aufgaben Feuerschutz, Polizei und Zivilschutz sind an den Sicherheitsverbund Gossau ausgelagert worden. Ziel ist es, dass diese Aufgaben im Verbund optimal gelöst werden.</p>
Generelle Entwicklung (Umfeld)	<p>Es ist ein Zeichen der Zeit, dass im Bereich Sicherheit die Zusammenarbeit unter den Gemeinden zunehmen wird. In Zukunft wird die Digitalisierung auch den Bereich Sicherheit prägen. Zusätzlich sinkt die Bereitschaft in der Gesellschaft, Milizfunktionen und insbesondere Kaderfunktionen zu übernehmen.</p>
Beabsichtigte Veränderungen	<p>Entsprechend der allgemeinen Entwicklung sollen arbeitsintensive und spezialisierte Aufgaben von festangestellten Mitarbeitenden übernommen werden. Zur Entlastung der Milizangehörigen ist dieser bereits eingeschlagene Weg konsequent weiterzuverfolgen.</p>
Leistung	<p>Im Einsatzgebiet der Feuerwehr Gossau wird ein First-Responder-Team zur Unterstützung des Rettungsdienstes (Rettungskette schliessen) eingesetzt. Ruhe und Ordnung sind im Stadtgebiet auch an Wochenenden und zu Nachtzeiten gewährleistet.</p>

Mittelbedarf

In der unten stehenden Tabelle sind die Kosten für den Sicherheitsverbund, die Zivilschutzanlage und das Feuerwehrdepot verbucht.

Die Aufgaben Feuerschutz, Zivilschutz und Polizei verbleiben als Aufgaben im IAFP der Stadt Gossau. Im Bereich Feuerschutz fallen Kosten für Gebäude, Löschwasser und Hydranten an. Zur Finanzierung werden Feuerwehrabgaben durch das Steueramt eingezogen. Im Bereich Polizei werden die Kosten für den privaten Sicherheitsdienst und die Stadtpolizisten via Sicherheitsverbund Region Gossau beglichen.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Personalkosten	30	12'620	47'758	12'620	12'872	13'130	13'392	13'660
Sachkosten	31	430'704	288'790	311'040	312'595	314'158	315'729	317'308
<i>Material- und Warenaufwand</i>	<i>310</i>	<i>109</i>	<i>1'000</i>	<i>500</i>	<i>503</i>	<i>505</i>	<i>508</i>	<i>510</i>
<i>Nicht aktivierbare Anlagen</i>	<i>311</i>	<i>0</i>	<i>17'000</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Ver- und Entsorgung</i>	<i>312</i>	<i>71'718</i>	<i>65'000</i>	<i>74'000</i>	<i>74'370</i>	<i>74'742</i>	<i>75'116</i>	<i>75'491</i>
<i>Dienstleistungen und Honorare</i>	<i>313</i>	<i>227'972</i>	<i>127'690</i>	<i>181'540</i>	<i>182'448</i>	<i>183'360</i>	<i>184'277</i>	<i>185'198</i>
<i>Baulicher und betrieblicher Unterhalt</i>	<i>314</i>	<i>95'243</i>	<i>63'000</i>	<i>39'000</i>	<i>39'195</i>	<i>39'391</i>	<i>39'588</i>	<i>39'786</i>
<i>Unterhalt Mobilien</i>	<i>315</i>	<i>18'950</i>	<i>15'100</i>	<i>16'000</i>	<i>16'080</i>	<i>16'160</i>	<i>16'241</i>	<i>16'322</i>
<i>Mieten Leasing Pacht</i>	<i>316</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Spesenentschädigungen</i>	<i>317</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Wertberichtigung Forderung</i>	<i>318</i>	<i>16'712</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Übriger Betriebsaufwand</i>	<i>319</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Abschreibungen	33	355'831	355'800	355'800	355'800	355'800	355'800	355'800
Finanzaufwand	34	15'617	22'750	44'472	44'472	44'472	44'472	44'472
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	288'792	232'040	256'269	256'269	256'269	256'269	256'269
Transferaufwand	36	1'181'182	1'200'565	1'238'500	1'244'693	1'250'916	1'257'171	1'263'456
Intern verr. Verwaltungskosten	39	0	0	0	0	0	0	0
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	1'590'581	1'500'000	1'554'758	1'554'758	1'554'758	1'554'758	1'554'758
Verschiedene Erträge	43	150'000	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	52'663	50'580	52'280	52'280	52'280	52'280	52'280
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	83'000	30'000	30'692	30'692	30'692	30'692	30'692
Transferertrag	46	6'500	0	6'500	6'533	6'565	6'598	6'631
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	49	26'540	22'000	26'540	26'540	26'540	26'540	26'540
Nettoaufwand		375'462	545'123	547'931	555'899	563'910	571'965	580'065

Aufgabenumschreibung

Der Sicherheitsverbund Region Gossau (SVRG) führt die Aufgaben der Feuerwehr, des Zivilschutzes und des Gemeindeführungsorgans gemäss dem Zweckverbandsvertrag und der Gesetzgebung. Zudem sind die Polizei- und Sicherheitsaufgaben in einem Sicherheitspool im SVRG gebündelt.

Zielsetzung

Der SVRG erfüllt die Aufgaben der Gemeinden im Zusammenhang mit dem Bevölkerungsschutz sowie weitere zugewiesene Aufgaben im Bereich Sicherheit, einschliesslich der damit zusammenhängenden Verwaltungsaufgaben.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Die Anforderungen an Feuerwehr und Zivilschutz werden weiter steigen. Gleichzeitig sinkt die Bereitschaft in der Gesellschaft, Milizfunktionen und insbesondere Kaderfunktionen zu übernehmen. Die Verantwortung wird von immer weniger Personen übernommen. Um das Milizsystem trotzdem aufrechterhalten zu können, braucht es eine zunehmende Teilprofessionalisierung.

Beabsichtigte Veränderungen

Entsprechend der allgemeinen Entwicklung sollen arbeitsintensive und spezialisierte Aufgaben von festangestellten Mitarbeitenden übernommen werden. Zur Entlastung der Milizangehörigen ist dieser bereits eingeschlagene Weg konsequent weiterzuvollziehen.

Leistung

Die Leistung des SVRG umfasst die Bereiche Feuerwehr, Zivilschutz, Gemeindeführungsorgan und weitere Aufgaben im Sicherheitsbereich (Stadtpolizei). Die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr wird jederzeit sichergestellt. Die Strassenrettung erfolgt auf den Autobahnabschnitten A1 von Gossau nach St.Gallen-Winkeln und von Gossau nach Uzwil sowie auf allen Kantons- und Gemeindestrassen im Verbundsgebiet. Die First-Responder-Teams der Feuerwehr unterstützen den Kantonalen Rettungsdienst bei der Reanimation und Bergung von Patientinnen und Patienten. Im Ernstfall ist die Regionale Zivilschutzorganisation innerhalb von zwei bis sechs Stunden und das Gemeindeführungsorgan innerhalb von zwei Stunden einsatzbereit. Während der Ausbildungseinheiten leisten die Angehörigen des Zivilschutzes auch Arbeiten zugunsten der Gemeinschaft. Die Stadtpolizei Region Gossau, die Polizeiasistenten und der Sicherheitsdienst erfüllen die von den Gemeinden geforderten Sicherheits- und Kontrollaufgaben.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Feuerwehreinsätze total	Anzahl	241	250	250	250	250	250	250
Brandmeldeanlagen betreuen	Anzahl	127	130	130	130	130	130	130
Zivilschutzeinsätze zugunsten der Gemeinschaft	Anzahl Manntage	0	150	150	150	150	150	150
Privater Sicherheitsdienst Doppelpatrouille	Stunden	760	760	760	760	760	760	760
Stadtpolizei total	Stunden	4'950	5'600	5'600	5'600	5'600	5'600	5'600
Patrouillen/Einsätze inkl. Nachtdienste	Stunden	4'737	4'000	4'000	4'000	4'000	4'000	4'000
Überwachung ruhender Verkehr	Stunden	174	900	900	900	900	900	900
Gemeindepolizeiliche Aufgaben	Stunden	39	500	500	500	500	500	500
Admin / Weiterbildung / interne Arbeiten	Stunden	0	1'200	1'200	1'200	1'200	1'200	1'200
Dienstage Zivilschutz	Anzahl Manntage	51	1'500	1'500	1'500	1'500	1'500	1'500
Davon Arbeiten zugunsten der Gemeinschaft	Anzahl Manntage	0	550	550	550	550	550	550
Notfalleinsätze Zivilschutz	Anzahl Manntage	0	0	0	0	0	0	0
Personalbestand Feuerwehr	Anzahl	2'256	220	220	220	220	220	220
Personalbestand Zivilschutz	Anzahl	280	280	280	280	280	280	280
Gemeindeführungsorgan Übung	Anzahl	1	1	1	1	1	1	1

Ziele	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Einsatzzeiten von 10 Minuten in dicht besiedelten Gebieten sind eingehalten	Erreichungsgrad %	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Einsatzzeiten von 15 Minuten in nicht dicht besiedelten Gebieten sind eingehalten	Erreichungsgrad %	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Einsätze zugunsten der Gemeinden durch Zivilschutz	Anzahl Personentage	0	150	150	150	150	150	150
Nachteinsätze am Wochenende durch die Stadtpolizei	Anzahl	75	100	100	100	100	100	100

Mittelbedarf

Der Sicherheitsverbund Region Gossau (SVRG) benötigt für das Budgetjahr 2025 folgende Beiträge pro Einwohner/-in:

Feuerschutz: CHF 38 (Vorjahr: CHF 38)

Zivilschutz: CHF 7 (Vorjahr: CHF 7)

Gemeindeführungsorgan: CHF 1 (Vorjahr: CHF 1)

Das Budget 2025 des SVRG wurde durch die Delegiertenversammlung in Kraft gesetzt. Die Aufwendungen werden so übernommen. Im Budget sind jedoch auch die Aufwendungen für das Feuerwehrgebäude, das Hydrantennetz sowie Gebühren und Abgaben verbucht. Im Weiteren sind die Kosten der Zivilschutzanlagen hier zu budgetieren. Beim Personalaufwand handelt es sich um interne Verrechnungen. Im Konto Entgelte sind die Ersatzabgaben verbucht. Im Finanzertrag sind die Einnahmen aus der Vermietung der Lokalitäten im Feuerwehrdepot zu finden. Der Bezug aus dem Konto 45 betrifft die Auflösung der Aufwertungsreserve. Im Kto. 35 ist der Ausgleich der Spezialfinanzierung verbucht.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Personalkosten	30	12'620	47'758	12'620	12'872	13'130	13'392	13'660
Sachkosten	31	430'704	288'790	311'040	312'595	314'158	315'729	317'308
Material- und Warenaufwand	310	109	1'000	500	503	505	508	510
Nicht aktivierbare Anlagen	311	0	17'000	0	0	0	0	0
Ver- und Entsorgung	312	71'718	65'000	74'000	74'370	74'742	75'116	75'491
Dienstleistungen und Honorare	313	227'972	127'690	181'540	182'448	183'360	184'277	185'198
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	95'243	63'000	39'000	39'195	39'391	39'588	39'786
Unterhalt Mobilien	315	18'950	15'100	16'000	16'080	16'160	16'241	16'322
Mieten Leasing Pacht	316	0	0	0	0	0	0	0
Spesenentschädigungen	317	0	0	0	0	0	0	0
Wertberichtigung Forderung	318	16'712	0	0	0	0	0	0
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	33	355'831	355'800	355'800	355'800	355'800	355'800	355'800
Finanzaufwand	34	15'617	22'750	44'472	44'472	44'472	44'472	44'472
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	288'792	232'040	256'269	256'269	256'269	256'269	256'269
Transferaufwand	36	1'181'182	1'200'565	1'238'500	1'244'693	1'250'916	1'257'171	1'263'456
Intern verr. Verwaltungskosten	39	0	0	0	0	0	0	0
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	1'590'581	1'500'000	1'554'758	1'554'758	1'554'758	1'554'758	1'554'758
Verschiedene Erträge	43	150'000	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	52'663	50'580	52'280	52'280	52'280	52'280	52'280
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	83'000	30'000	30'692	30'692	30'692	30'692	30'692
Transferertrag	46	6'500	0	6'500	6'533	6'565	6'598	6'631
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	49	26'540	22'000	26'540	26'540	26'540	26'540	26'540
Nettoaufwand		375'462	545'123	547'931	555'899	563'910	571'965	580'065

JUGEND ALTER SOZIALES



Aufgabenbereiche

Die Aufgabenbereiche des JAS sind äusserst vielfältig und komplex. Sie konzentrieren sich hauptsächlich auf die zwischenmenschlichen Aspekte des Zusammenlebens. Die Messbarkeit der Zielerreichung stellt oft eine erhebliche Herausforderung dar. Die Aufgaben zielen darauf ab, den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken. Daher beruht die Soziale Wohlfahrt in der Schweiz zu einem grossen Teil auf gesetzlich vorgegebenen Massnahmen und sozialen Leistungen, die umgesetzt werden müssen. Die Handlungsspielräume in Bezug auf Gestaltung und Finanzierung sind somit weitgehend festgelegt. Im Jugendbereich sind insbesondere die Bestimmungen zum Jugendschutz umzusetzen. Im Bereich des Alters müssen ausreichend bedarfsgerechte stationäre Betreuungsplätze sowie ambulante Angebote sichergestellt werden. Die Gemeinden tragen die Verantwortung für die Finanzierung der Restkosten der stationären und ambulanten Pflege.

Neben der Umsetzung gesetzlicher Massnahmen und vorgeschriebener Leistungen hat das JAS verschiedene Möglichkeiten, Entwicklungen und Projekte in den Bereichen Kinder/Familie, Jugendarbeit, Integration und Altersarbeit zu initiieren und durchzuführen.

Zielsetzung

Die vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Funktionen und Aufgaben sind effizient, für die Anspruchsgruppen transparent und möglichst einfach zur Verfügung zu stellen. Den Aspekten des gesellschaftlichen Wandels wird mit geeigneten Angeboten im Rahmen der Mehrjahresplanung Rechnung getragen. Es wird eine interdisziplinäre, vernetzte und koordinierte Sozialberatung sichergestellt.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Der soziale Bereich sieht sich in der kommenden Zeit grossen Herausforderungen gegenüber.

Die Situation im Asylwesen bleibt angespannt und nach einer leichten Entspannung Anfang 2024 muss davon ausgegangen werden (gemäss Information Bund/SEM, Juli 2024), dass wiederum vermehrt Flüchtlinge aus Ländern wie Afghanistan, der Türkei, Syrien und Nordafrika in die Schweiz kommen. Die Zahl der ukrainischen Flüchtlinge in der Schweiz hat sich seit rund einem Jahr bei etwa 70'000 stabilisiert (vgl. Schweizerische Flüchtlingshilfe). Die Flüchtlinge werden zunächst vom Bund betreut und anschliessend über die Kantone den Gemeinden zugewiesen. Der Bund unterstützt die Gemeinden finanziell bei der Versorgung und der Integration. Laut dem Staatssekretariat für Migration wird in einem mittleren Szenario bis Ende 2024 mit einem Zustrom von rund 30'000 Asylsuchenden gerechnet. Für das Jahr 2025 werden ähnliche Zahlen geschätzt.

Weiter ansteigen werden die Gesundheitskosten. Die Gemeinden müssen die Kosten für Krankenkassenverlustscheine übernehmen. Noch mehr ins Gewicht fallen die steigenden Pflegekosten. Dabei spielt die demografische Entwicklung eine entscheidende Rolle. Die Anzahl der Personen im pflegebedürftigen Alter nimmt stetig zu, was zu höheren Gesundheitskosten führt. Modelle wie die Zeitvorsorge sollen unter anderem dazu beitragen, den Pflegeaufwand zu reduzieren.

Beabsichtigte Veränderungen

Das Departement Jugend Alter Soziales stellt das Wohl der Menschen und ihr Umfeld in den Mittelpunkt seiner Arbeit. Mit den zur Verfügung stehenden Dienstleistungen werden die Betroffenen gefördert und gefordert. Das Ziel ist, die Lebensumstände und das Zusammenleben für alle zu verbessern und lang anhaltende Kosten (bspw. Sozialhilfebezug über Jahre) einzudämmen. Es wird versucht, mit den Betroffenen zusammen tragfähige und passgenaue Lösungen zu erarbeiten. Ein Beispiel dafür ist die massgeschneiderte Unterstützung bei der Arbeitsintegration oder die Zusammenarbeit mit dem Sozialberatungszentrum und anderen Fachstellen.

Um den steigenden Kosten langfristig entgegenzuwirken, arbeiten verschiedene Akteure im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention sowie insbesondere die Fachstelle Alter und Gesundheit intensiv an der Umsetzung der Altersstrategie.

Leistung

Die vielfältigen Aufgaben werden effizient erfüllt und die laufenden Veränderungen mitberücksichtigt. Weiterhin wird ein Hauptaugenmerk auf eine gute Vernetzung innerhalb der Stadtverwaltung und mit externen Partnern gelegt. Diese enge Koordination hat eine optimale Nutzung der Ressourcen zum Ziel. Die externen Partner sowie Projektkosten sind u. a. im Kt. 313 aufgeführt. Jobcoaches, Integrationsprogramme sowie Übersetzungsdienstleistungen, aber auch Projekte der Fachstelle Integration, Jugendarbeit und der Gesundheit werden in diesem Konto zusammengefasst und verbucht.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Personalkosten	30	2'820'466	2'914'691	2'996'781	3'056'292	3'113'012	3'170'821	3'229'743
Sachkosten	31	2'731'714	2'787'440	3'174'530	3'094'928	3'110'402	3'125'954	3'141'584
<i>Material- und Warenaufwand</i>	<i>310</i>	<i>105'575</i>	<i>107'250</i>	<i>95'630</i>	<i>96'108</i>	<i>96'589</i>	<i>97'072</i>	<i>97'557</i>
<i>Nicht aktivierbare Anlagen</i>	<i>311</i>	<i>95'523</i>	<i>68'900</i>	<i>91'000</i>	<i>91'455</i>	<i>91'912</i>	<i>92'372</i>	<i>92'834</i>
<i>Ver- und Entsorgung</i>	<i>312</i>	<i>117'352</i>	<i>107'000</i>	<i>125'300</i>	<i>125'927</i>	<i>126'556</i>	<i>127'189</i>	<i>127'825</i>
<i>Dienstleistungen und Honorare</i>	<i>313</i>	<i>839'484</i>	<i>908'960</i>	<i>1'065'100</i>	<i>974'951</i>	<i>979'825</i>	<i>984'724</i>	<i>989'648</i>
<i>Baulicher und betrieblicher Unterhalt</i>	<i>314</i>	<i>24'666</i>	<i>33'500</i>	<i>19'800</i>	<i>19'899</i>	<i>19'998</i>	<i>20'098</i>	<i>20'199</i>
<i>Unterhalt Mobilien</i>	<i>315</i>	<i>26'900</i>	<i>19'500</i>	<i>24'000</i>	<i>24'120</i>	<i>24'241</i>	<i>24'362</i>	<i>24'484</i>
<i>Mieten Leasing Pacht</i>	<i>316</i>	<i>1'500'842</i>	<i>1'475'730</i>	<i>1'680'700</i>	<i>1'689'104</i>	<i>1'697'549</i>	<i>1'706'037</i>	<i>1'714'567</i>
<i>Spesenentschädigungen</i>	<i>317</i>	<i>19'999</i>	<i>6'100</i>	<i>9'300</i>	<i>9'347</i>	<i>9'393</i>	<i>9'440</i>	<i>9'487</i>
<i>Übriger Betriebsaufwand</i>	<i>319</i>	<i>1'375</i>	<i>60'500</i>	<i>63'700</i>	<i>64'019</i>	<i>64'339</i>	<i>64'660</i>	<i>64'984</i>
Abschreibungen	33	428'571	428'570	428'570	428'570	428'570	0	0
Finanzaufwand	34	18'021	10'500	52'359	52'359	52'359	52'359	52'359
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	15'873'978	14'450'178	16'793'140	17'657'105	18'211'491	18'926'299	19'511'530
Intern verr. Verwaltungskosten	39	252'894	323'750	281'248	281'248	281'248	281'248	281'248
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	2'247'155	1'780'500	2'422'600	2'422'600	2'422'600	2'422'600	2'422'600
Verschiedene Erträge	43	19'243	0	2'000	2'000	2'000	2'000	2'000
Finanzertrag	44	341'581	380'000	385'000	380'000	380'000	380'000	380'000
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	5'000	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	5'388'194	5'200'000	6'351'200	6'382'956	6'414'871	6'446'945	6'479'180
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	49	32'050	25'000	32'050	32'050	32'050	32'050	32'050
Nettoaufwand		14'097'422	13'524'629	14'533'779	15'350'897	15'945'562	16'273'087	16'900'635

Aufgabenumschreibung

Im Auftrag des Kantons St.Gallen und der Vereinigung St.Galler Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten (VSGP) sorgen die Gemeinden für eine angemessene Unterbringung, Betreuung, Bildung und soziale wie berufliche Integration der zugewiesenen Flüchtlinge und vorläufig aufgenommenen Personen.

Zielsetzung

Flüchtlinge und Personen mit vorläufiger Aufnahme sollen im neuen Lebensraum gezielt, gemäss ihren Bedürfnissen und Fähigkeiten, begleitet werden. In erster Linie sollen alle Geflüchteten würdig untergebracht werden. Damit sie eine nachhaltige wirtschaftliche Selbstständigkeit erlangen können, werden sie möglichst rasch sozial als auch beruflich integriert. Sprachkurse werden auf individuelle Bedürfnisse und Voraussetzungen abgestimmt. Arbeitsfähige Personen werden besonders unterstützt, damit sie schnell in den Arbeitsmarkt integriert werden und ein weitgehend selbstbestimmtes Leben führen können.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Die Flüchtlingssituation in der Schweiz bleibt auch im Jahr 2024 und voraussichtlich im Jahr 2025 angespannt. Das Staatssekretariat für Migration (SEM) prognostiziert, dass die Zahl der neuen Asylgesuche in den Jahren 2024 und 2025 ähnlich hoch wie im Jahr 2023 sein wird. Folglich ist mit 28'000 bis ca. 30'000 Anträgen für 2025 zu rechnen. Dazu kommen rund 70'000 Ukrainerinnen und Ukrainer, die in der Schweiz versorgt werden. Im Kanton St.Gallen halten sich ca. 4200 ukrainische Flüchtlinge mit dem «S-Status» auf. Davon sind rund 175 in Gossau untergebracht. Für das Jahr 2025 sind keine deutlichen Rückgänge der Asylzahlen zu erwarten, da die zugrunde liegenden geopolitischen Spannungen wahrscheinlich weiterhin bestehen bleiben (SEM, Schweizer Radio und Fernsehen [SRF], [NAU]). Das Asylwesen beobachtet die Situation genau, arbeitet eng mit dem Kanton und anderen Akteuren zusammen und organisiert die Situation mit Fachwissen, Erfahrung und den nötigen erweiterten Ressourcen. Aufgrund von zahlreichen exogenen Faktoren, welche sich innerhalb kürzester Zeit verändern können, ist eine exakte Prognose nicht möglich. Es wird davon ausgegangen, dass im Jahr 2025 in etwa gleich viele Flüchtlinge wie im Jahr 2024 nach Gossau kommen. Die grosse Herausforderung, diese Menschen unterzubringen und zu integrieren, bleibt folglich für den Asybereich bestehen.

Beabsichtigte Veränderungen

Unverändert bleibt ein Hauptfokus des Asylwesens auf der erfolgreichen Integration aller Flüchtlinge. Neben der Deutschförderung und der Annäherung an die schweizerischen Gepflogenheiten werden insbesondere grosse Bemühungen um eine erfolgreiche Integration in den Arbeitsmarkt unternommen. Der Zustrom von Flüchtlingen und die damit verbundenen Arbeiten (Wohnungen, Kurse, Gesundheitsversorgung und Betreuungspersonal) können mit den vorhandenen Ressourcen im Asylwesen zurzeit bearbeitet werden.

Leistung

Geeignete Unterkünfte werden bereitgestellt und verwaltet. Sozialhilfeleistungen werden gemäss den gesetzlichen Vorschriften ausgerichtet. Die aufgenommenen Personen werden in ihrer beruflichen und sozialen Integration sowie beim Erlernen der deutschen Sprache umfassend beraten, betreut und gefördert. Im unten stehenden Leistungstableau sind die Flüchtlinge aus der Ukraine nicht miteingerechnet. Wegen der momentanen Lage ist es äusserst schwierig, Prognosen zu erstellen. Speziell gilt es zu beachten, dass ab Frühling 2025 unklar ist, wie es mit dem «S-Status» (Flüchtlinge aus der Ukraine), den damit verbundenen aufenthaltsrechtlichen Bestimmungen und der Finanzierung durch den Bund weitergeht. Die Flüchtlinge werden gezielt unterstützt, damit möglichst viele einer regelmässigen Arbeit nachgehen können. Dadurch besteht die Chance, dass die Zahl der Personen, die weiterhin auf Unterstützung angewiesen sind, nicht weiter ansteigt.

Leistungsumfang (ohne Personen mit «S-Status»)		Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Total finanziell unterstützungsbedürftige und betreute Personen	Anzahl		280	260	260	260	260	260	260
Total Fallanmeldungen	Anzahl		84	150	150	90	90	90	90
Total Fallabmeldungen	Anzahl		39	40	40	35	35	35	35

Die aufgenommenen Personen werden situationsgerecht betreut und in ihrer beruflichen und sozialen Integration sowie beim Erlernen der deutschen Sprache unterstützt. Damit wird das Einleben in Gossau und in der Schweiz erleichtert und die Integration gefördert. Dies führt zu weniger Missverständnissen und zu besseren Kenntnissen der hiesigen Rechte und Pflichten. Die unten angegebenen Werte beziehen sich auf Flüchtlinge ohne «S-Status», sofern nichts anderes angegeben.

Ziele	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Vermittlung von alltagstauglichen Sprachkenntnissen	Quote der Personen in einem Deutschkurs (%)	48	56	56	56	56	56	56
Soziale wie berufliche Integrationshilfe	Anzahl Personen in einem Integrationsangebot/-kurs	120	110	110	110	110	110	110
Personen mit VA-/VAF oder «S-Status»	Quote der als arbeitsfähig eingestuften Personen im Arbeitstraining und/oder 1. Arbeitsmarkt (inkl. Vorlehre/Lehre)	noch nicht erhoben	80	80	80	80	80	80

Mittelbedarf

Im Personalaufwand werden nur die primären Personalkosten verbucht. Die der Aufgabe zu belastenden Kosten durch Mitarbeitende der Verwaltung finden sich im Konto 39. Im Konto 31 sind unter anderen Aufwänden auch die Mieten für Asylsuchende budgetiert. Diese erfahren nochmals eine Steigerung, weil für die zunehmende Anzahl Flüchtlinge zusätzlich Wohnraum erschlossen werden muss.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Personalkosten	30	568'971	587'102	589'977	601'777	613'812	626'089	638'610
Sachkosten	31	2'372'929	2'343'900	2'659'030	2'672'325	2'685'687	2'699'115	2'712'611
Material- und Warenaufwand	310	30'130	30'500	18'380	18'472	18'564	18'657	18'750
Nicht aktivierbare Anlagen	311	88'527	59'000	81'000	81'405	81'812	82'221	82'632
Ver- und Entsorgung	312	108'495	99'500	116'000	116'580	117'163	117'749	118'337
Dienstleistungen und Honorare	313	734'607	767'900	859'150	863'446	867'763	872'102	876'462
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	16'521	30'000	18'000	18'090	18'180	18'271	18'363
Unterhalt Mobilien	315	26'281	17'000	21'500	21'608	21'716	21'824	21'933
Mieten Leasing Pacht	316	1'368'368	1'340'000	1'545'000	1'552'725	1'560'489	1'568'291	1'576'133
Spesenentschädigungen	317		0	0	0	0	0	0
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	2'422'047	1'897'500	2'856'200	2'870'481	2'884'833	2'899'258	2'913'754
Intern verr. Verwaltungskosten	39	54'927	0	54'927	54'927	54'927	54'927	54'927
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	648'037	341'000	743'600	743'600	743'600	743'600	743'600
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	341'541	380'000	385'000	385'000	385'000	385'000	385'000
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	4'218'028	3'665'000	4'976'000	5'000'880	5'025'884	5'051'014	5'076'269
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	49	3'850		3'850	3'850	3'850	3'850	3'850
Nettoaufwand		207'418	442'502	51'684	66'180	80'925	95'924	111'183

Aufgabenumschreibung

Die Sozialhilfe umfasst die Existenzsicherung und die persönliche Hilfe in Notlagen. Die Leistungen werden gemäss dem Sozialhilfegesetz des Kantons St.Gallen und den Richtlinien der St.Gallischen Konferenz der Sozialhilfe (KOS-Richtlinien) erbracht.

Zielsetzung

Ziel der Sozialhilfe ist es, Menschen in Notlagen zu beraten (persönliche Hilfe), um wieder in ein eigenständiges Leben zurückzufinden, sowie mit finanziellen Mitteln zu helfen, das Existenzminimum zu sichern. Empfänger/-innen von Hilfeleistungen werden unterstützt, um der Bedürftigkeit vorzubeugen und deren Folgen nach Möglichkeit zu beseitigen oder zu mildern. Im Beratungsprozess gilt ein besonderes Augenmerk der Eigenverantwortung und der Hilfe zur Selbsthilfe. In der Umsetzung bedeutet das, mit den Betroffenen zusammen in die berufliche und soziale Integration zu investieren.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Die Sozialhilfequote im Kanton St.Gallen blieb von 2021 auf 2022 stabil bei 2%, während sie in Gossau von 1,1% auf 1,3% stieg. Der schweizerische Durchschnitt sank im gleichen Zeitraum von 3,1% auf 2,9%. Die steigenden Ausgaben sind auf erhöhte Lebenshaltungs-, Miet- und Gesundheitskosten zurückzuführen. Der Arbeitsmarkt integriert «fitte» Personen mit einer anerkannten Ausbildung relativ schnell und nachhaltig. Schwer vermittelbare Menschen, bspw. ohne Ausbildung oder mit psychischen Einschränkungen, haben zunehmend Schwierigkeiten, eine Arbeit zu finden. Die wirtschaftliche Lage, beeinflusst von globalen Faktoren wie weltweiten Märkten, kriegerischen Auseinandersetzungen, Wetterereignissen und anderen, bleibt unsicher, was zu einem Anstieg der Sozialhilfefälle bis ins Jahr 2025 führen könnte.

Beabsichtigte Veränderungen

Die Leistungen des Sozialamts zugunsten der Klientinnen und Klienten sind für deren Dasein existenziell. Das Sozialamt konzentriert sich auf die drei Pfeiler Existenzsicherung, soziale und berufliche Integration. Mit den Klientinnen und Klienten wird regelmässig persönlicher Kontakt gepflegt und individuell nach Lösungen für ihre wirtschaftliche und auch oft schwierige soziale Situation gesucht. Dabei legt Gossau einen Schwerpunkt auf die Arbeitsintegration. Das Sozialamt unterstützt die hilfesuchenden Personen intern wie auch mit externen Anbietern mittels Arbeitstrainings, wenn möglich auf dem 1. Arbeitsmarkt wieder Fuss zu fassen. Beabsichtigte Wirkung ist es, die Betroffenen möglichst schnell wieder in das Arbeits- und Gesellschaftsleben zurückzubringen und die Quote der Hilfesuchenden tief zu halten.

Leistung

Die Sozialhilfesuche werden einer genauen Prüfung unterzogen. Bei Bedürftigkeit werden diese bewilligt und anschliessend laufend überprüft. Gesuchsteller/-innen werden betreut, beraten und unterstützt, damit sie möglichst die wirtschaftliche Selbstständigkeit wieder erlangen. Drittleistungen werden abgeklärt und geltend gemacht, was die Transfererträge erhöht. Sozialhilfeempfänger/-innen werden nach Möglichkeit in Beschäftigungsprogramme eingebunden, die ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen. Die Beschäftigungslage ist prinzipiell gut, auch wenn Bezüger/-innen teilweise für kurze Zeit wieder in die Sozialhilfe zurückkehren. In diesem Fall gilt es genau zu klären, wie eine nachhaltige Arbeitsintegration möglich ist.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Total geführte Unterstützungsfälle	Fallzahlen	133	170	170	200	200	200	200
Total unterstützte Personen	Fallzahlen	235	310	310	350	350	350	350
Neue Sozialhilfesuche	Fallzahlen	197	150	150	170	170	170	170
Bewilligte Gesuche	Fallzahlen	81	75	75	90	90	90	90
Abgeschlossene Unterstützungsfälle	Fallzahlen	69	50	50	50	50	50	50
Ablösung aufgrund IV-Rente/ AHV-Zusatzleistungen	Fallzahlen	5	10	10	10	10	10	10
Vermittlung in Arbeitsintegrationsprogramme und/ oder Rentenprüfung (zweiter Arbeitsmarkt)	Fallzahlen	5	10	10	15	15	15	15
Vermittlung in den ersten Arbeitsmarkt	Fallzahlen	16	noch nicht budgetiert	20	25	25	30	30

Mit effizient geleisteter Finanz- und Sachhilfe wird Personen in Not das Existenzminimum gesichert. Die Unterstützungszeit soll möglichst von kurzer Dauer sein. Die Rückerstattungsfähigkeit der ehemaligen Sozialhilfeempfänger/-innen wird systematisch überprüft. Eine nachhaltige wirtschaftliche Selbstständigkeit zu erreichen, ist teilweise schwierig geworden. Viele von der Sozialhilfe abgelöste Personen finden nur eine temporäre Beschäftigung oder sind bei einer inkonstanten wirtschaftlichen Entwicklung einer Firma zuerst von einem Stellenabbau betroffen. Entsprechend erreichen viele die geforderte Beitragszeit bei der ALV nicht, haben somit keinen Anspruch auf Arbeitslosengelder und sind wieder auf die Unterstützung der Sozialhilfe angewiesen.

Ziele	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Wiedereingliederung ins Erwerbsleben, Ablösung in 1. Arbeitsmarkt	Aufnahme Erwerbstätigkeit/ Erhöhung Erwerbseinkommen (Anzahl Personen)	29	20	20	20	20	20	20
Möglichst rasche Ablösung aus der Sozialhilfe	Quote der Fälle mit kurzer Unterstützungsdauer (%) < 1 Jahr	24	10	10	10	10	10	10
Systematisches Prüfen der Rückerstattungspflicht von ausbezahlter Sozialhilfe	Quote der Rückerstattungen (%)	45	40	40	40	40	40	40

Mittelbedarf

Im Konto 30 (Personalaufwand) sind die Personalkosten für die direkte Betreuung und die Führung verbucht. In den Sachkosten (Kto. 31) werden vor allem Dienstleistungen Dritter und Honorare für Fachexperten verbucht. In der Regel generiert die Sozialhilfe hier keine Aufwände. Fachliche Fragen können intern und über die Konferenz der Sozialhilfe Kanton St.Gallen oder schweizweit geklärt werden. Im Transferaufwand (Kto. 36) sind die finanziellen Leistungen an die Sozialhilfebezügler/-innen, aber auch Krankenkassenprämien für Bedürftige, Beschäftigungsprogramme und Verlustscheinforderungen aus Krankenkassenprämien verbucht. Zurückgeforderte Sozialhilfe wird im Bereich 42, Entgelte, verbucht. Die Rückerstattung für Krankenkassenbeiträge Bedürftiger wird als Transferertrag verbucht. Intern verrechnet werden die Informatikkosten.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Personalkosten	30	417'421	517'401	432'005	440'645	445'051	449'502	453'997
Sachkosten	31	8'044	0	2'000	2'010	2'020	2'030	2'040
<i>Material- und Warenaufwand</i>	<i>310</i>	<i>671</i>	<i>0</i>	<i>600</i>	<i>603</i>	<i>606</i>	<i>609</i>	<i>612</i>
<i>Nicht aktivierbare Anlagen</i>	<i>311</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Ver- und Entsorgung</i>	<i>312</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Dienstleistungen und Honorare</i>	<i>313</i>	<i>2'195</i>	<i>0</i>	<i>400</i>	<i>402</i>	<i>404</i>	<i>406</i>	<i>408</i>
<i>Baulicher und betrieblicher Unterhalt</i>	<i>314</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Unterhalt Mobilien</i>	<i>315</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Mieten Leasing Pacht</i>	<i>316</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Spesenschädigungen</i>	<i>317</i>	<i>5'177</i>	<i>0</i>	<i>1'000</i>	<i>1'005</i>	<i>1'010</i>	<i>1'015</i>	<i>1'020</i>
<i>Übriger Betriebsaufwand</i>	<i>319</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	4'177'497	3'663'000	4'483'325	4'505'742	4'528'270	4'550'912	4'573'666
Intern verr. Verwaltungskosten	39	28'000	7'700	29'800	29'800	29'800	29'800	29'800
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	905'536	740'000	952'000	952'000	952'000	952'000	952'000
Verschiedene Erträge	43	922	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	5'000	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	920'469	1'200'000	1'100'000	1'105'500	1'111'028	1'116'583	1'122'166
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	49	464	25'000	464	464	464	464	464
Nettoaufwand		2'803'571	2'218'101	2'894'666	2'920'233	2'941'651	2'963'198	2'984'874

Aufgabenumschreibung

Die KES-Behörde Region Gossau ist für die Führung der Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahmen verantwortlich. Die KES-Behörde und das Sozialberatungszentrum (SBZ) haben eine Leistungsvereinbarung mit der Stadt Gossau. Damit werden folgende Aufgaben gewährleistet: Führung von Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahmen, Sozialberatung und umfassende Beratung bei sämtlichen sozialen Problemen, situative Weitervermittlung an spezialisierte Stellen sowie Massnahmen zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit in speziellen sozialen Fragen.

Zielsetzung

Die KES und die Sozialberatung unterstützen die Ratsuchenden polyvalent und umfassend mit dem Ziel, die Lebenssituation der Ratsuchenden nachhaltig zu verbessern. Das Angebot umfasst Paar-, Familien- und Trennungsberatungen, Suchtberatung, Beratungen in Sozialversicherungs- und Budgetfragen und das Führen von Beistandschaften.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Die zurzeit unsichere globale wirtschaftliche sowie geopolitische Lage führt bei vielen Menschen zu Überforderungen, häufigerer Perspektivlosigkeit und teilweise zu grösseren (Existenz-)Ängsten. Die Zahl der Kindesschutzfälle nimmt zu, was zu entsprechend vielen Kindesschutzmassnahmen führt. Im Jahr 2025 steigen voraussichtlich die Kosten im Bereich KES, Sozialberatungszentrum (SBZ) und bei den Kindesschutzmassnahmen. Die Beratungszahlen stagnieren oder gehen leicht zurück, die multiplen Problemlagen der einzelnen Fälle (v. a. in den Familien) nehmen hingegen zu, wodurch der Arbeitsaufwand steigt.

Beabsichtigte Veränderungen

Die Fälle des Erwachsenen- und des Kindesschutzes werden gegenüber dem Budget 2024 in etwa gleich bleiben. Angestrebt wird eine effiziente Fallbearbeitung, die passende Hilfestellungen für die Betroffenen ermöglicht. Ziele sind dabei, die Situation der Betroffenen zu ändern, den Kindesschutz zu gewährleisten, die Sozialisationsbedingungen zu verbessern sowie längerfristig Kosten zu sparen. Mit der Beratung in finanziellen Belangen werden Personen angeleitet und unterstützt, mit dem Ziel, dass sie sich nicht hoch verschulden oder sogar in die Sozialhilfe abrutschen. Vonseiten der Fachstellen und Fachpersonen wird daher die Beratung in finanziellen Belangen gefördert. Ein ähnliches Bild zeigt sich bei der freiwilligen Erziehungsberatung. Die Fachleute ermutigen Eltern, sich schneller und freiwillig Hilfe zu holen. Damit soll verhindert werden, dass die KESB involviert werden muss und sich aus einer Problemlage ein Kindesschutzfall entwickelt. Mit verschiedenen Massnahmen, vor allem durch die Sensibilisierung von Fachpersonal anderer Stellen (Schulsozialarbeit, Elternberatung für Kleinkinder etc.), die auf Angebote wie Budget- oder Erziehungs-, Beziehungsberatung aufmerksam machen, sollen Betroffene schneller eine Beratung in Anspruch nehmen.

Leistung

Die Leistungsvereinbarungen müssen erstellt, überwacht und periodisch angepasst werden. Ein regelmässiger Austausch zwischen dem Sozialamt, der KES-Behörde und dem Sozialberatungszentrum stellt die Qualität des Beratungsangebots sicher.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Beratungen <65 Jahre (Sozialberatungszentrum)	Anzahl betreute Klienten	417	400	400	400	400	400	400
Vollzogene Entscheide durch die KES-Behörde	Anzahl Entscheide	227	230	230	230	230	230	230
Führung von Erwachsenenschutzmassnahmen (Sozialberatungszentrum)	Anzahl geführte Mandate	127	135	135	135	135	135	135
Führung von Kindesschutzmassnahmen (Sozialberatungszentrum)	Anzahl geführte Mandate	94	110	110	110	110	110	110

Ratsuchende in einer vorübergehenden Notlage erhalten rasche und niederschwellige Unterstützung. Durch Beratungen und frühzeitig eingeleitete Massnahmen sollen die Klientinnen und Klienten in ihrer Lebensgestaltung gestärkt werden und langfristige finanzielle Auswirkungen für das Gemeinwesen (im Speziellen die Sozialhilfe) verringert oder ganz vermieden werden.

Ziele	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Total anderweitige soziale Problemstellungen werden mithilfe der freiwilligen Sozialberatung von den Betroffenen aktiv angegangen	Anzahl Klientinnen und Klienten	190	160	160	160	160	160	160
Suchtprobleme werden mithilfe der Suchtberatung von den Betroffenen aktiv angegangen	Anzahl Klientinnen und Klienten	37	40	40	50	50	50	50
Finanzielle Probleme werden mithilfe der Sozialberatung von den Betroffenen aktiv angegangen	Anzahl Fälle in Finanzfragen	92	85	85	90	90	90	90
Erziehungs- und Beziehungsprobleme werden von den Betroffenen aktiv angegangen	Anzahl Fälle in Erziehungs- und Beziehungsfragen	61	50	50	55	55	55	55

Mittelbedarf

In diesem Bereich sind die Aufwendungen für die KES-Behörde (CHF 550'000) und das Sozialberatungszentrum Region Gossau (CHF 970'000, Kt.36) zu finden. Interne Personal- und Sachkosten sollten keine mehr anfallen. Insgesamt dürfte optimistisch von einem leichten Kostenrückgang – Budget 2025, verglichen mit der Rechnung 2023 – ausgegangen werden, weil dank der besetzten Stellen weniger externe Dienstleistungen beglichen werden müssen.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Personalkosten	30	401	0	416	0	0	0	0
Sachkosten	31	7'702	0	0	0	0	0	0
Material- und Warenaufwand	310	7'702	0	0	0	0	0	0
Nicht aktivierbare Anlagen	311	0	0	0	0	0	0	0
Ver- und Entsorgung	312	0	0	0	0	0	0	0
Dienstleistungen und Honorare	313	0	0	0	0	0	0	0
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	0	0	0	0	0	0	0
Unterhalt Mobilien	315	0	0	0	0	0	0	0
Mieten Leasing Pacht	316	0	0	0	0	0	0	0
Spesenentschädigungen	317	0	0	0	0	0	0	0
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	1'565'534	1'517'700	1'520'000	1'527'600	1'535'238	1'542'914	1'550'629
Intern verr. Verwaltungskosten	39	0	0	0	0	0	0	0
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	0	0	0	0	0	0	0
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	49	0	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		1'573'637	1'517'700	1'520'416	1'527'600	1'535'238	1'542'914	1'550'629

Aufgabenumschreibung

Integration ist ein gegenseitiger Prozess, an dem sowohl die schweizerische als auch die ausländische Bevölkerung beteiligt sind. Integration setzt einerseits die Offenheit der Schweizer Bevölkerung voraus. Von den Zugewanderten wird andererseits verlangt und erwartet, dass sie sich um ihre Integration bemühen und die hiesigen Regeln und Gesetze einhalten.

Die Fachstelle informiert und berät die Gossauer Bevölkerung und Organisationen in Integrationsfragen. Sie unterstützt Projekte und soziale Netzwerke, die das Zusammenleben von «Alteingesessenen» und Zugewanderten fördern. Die Fachstelle ist für die Beratung aller Zuziehenden aus dem Ausland zuständig, die nicht als Flüchtlinge in einem Schutz- oder Asylverfahren sind.

Zielsetzung

Alle Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt fühlen sich hier zugehörig, sicher und zu Hause. Zugezogene Ausländerinnen und Ausländer, die sich dauerhaft in der Schweiz aufhalten, erhalten einen chancengerechten Zugang zum gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Leben. Die Fachstelle unterstützt sie darin mit Informations- und Beratungsangeboten. Das Ziel ist ein Zusammenleben aller, geprägt von gegenseitiger Achtung und Toleranz auf der Grundlage der Werte der Bundesverfassung.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Seit rund zwei Jahren zieht es wieder mehr Menschen aus dem Ausland nach Gossau, mehrheitlich aus EU-Staaten, häufig im Rahmen eines Familiennachzugs. Die Neuangekommenen nehmen die Angebote der Fachstelle (Erstgespräche, Beratung) rege in Anspruch. Themen sind insbesondere finanzielle Anliegen, z. B. Krankenkassenprämien, Sozialversicherungen und Finanzierung von Deutschkursen. Die steigende Anzahl von Flüchtlingen in der Schweiz stellt Behörden und Amtsstellen auf allen Verwaltungsebenen vor Herausforderungen – auch in Gossau. Die Fachstelle Integration unterstützt punktuell den städtischen Asylbereich bei der Bewältigung des rasant gewachsenen Arbeitsvolumens. Einen wichtigen Beitrag bei der Betreuung der Geflüchteten liefert der Verein Friedegg-Treff, insbesondere mit den Deutschkursen und den Einzelcoachings jener, die eine Berufsausbildung absolvieren können. Die Erfolgsquote von (ehem.) Flüchtlingen, die eine Berufsausbildung abschliessen und die durch den Friedegg-Treff begleitet werden, beträgt nahezu 100%.

Beabsichtigte Veränderungen

Eine zentrale Aufgabe der Fachstelle Integration bleibt die Information und Beratung von Zugezogenen. Weiterhin im Fokus der Fachstelle Integration steht die Vernetzung mit den kommunalen und regionalen Akteuren und Angeboten der Integrationsarbeit, interessierten Vereinen, Organisationen und Unternehmen.

Leistung

Es werden den Bedürfnissen der Zielgruppen angepasste und vernetzte Beratungen, Informationen und Projekte angeboten, die wichtige Voraussetzungen für eine gelingende Integration schaffen. Die Unterscheidung nach dem Aufenthaltsstatus der Zugezogenen wurde für den Jahresbericht 2021 erstmals in die Berichterstattung aufgenommen.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Kurzberatungen, Beratungsgespräche (inkl. offener Sprechstunden)	Anzahl Beratungen	108	80	110	110	110	110	110
Zugezogene Ausländer/-innen aus dem Ausland / Total	Total Anzahl Personen	226	150	220	220	220	220	220
... davon Zugezogene mit	Aufenthalt B	198	100	190	190	190	190	190
... davon Zugezogene mit	Niederlassung C	4	10	10	10	10	10	10
... davon Zugezogene mit	Kurzaufenthalt L	24	40	30	30	30	30	30
Abgegebene Willkommensbriefe	Anzahl Broschüren	160	130	150	150	150	150	150

Das Ziel «Integration» wird als gegenseitiger Prozess von neu zugezogener und heimischer Bevölkerung wahrgenommen. Die Zieldefinitionen wurden neu erarbeitet und ab dem Geschäftsbericht 2024 werden erste Auswertungen möglich sein.

Ziele	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Die Bevölkerung ist über das Integrationsangebot informiert und beteiligt sich am Prozess, unterstützt durch die Fachstelle.	Anzahl der direkt beratenen Personen	144	140	140	140	140	140	140
Zugezogene aus dem Ausland erhalten hilfreiche und vertiefte Informationen zur Schweiz	Anzahl geführter Erstgespräche	38	40	30	30	45	45	45
	Anzahl Teilnehmende an Erstgesprächen	64	75	60	75	75	75	75
Vorschulkinder von nicht Deutsch sprechenden Eltern werden in ihrer Sprachentwicklung unterstützt	Anzahl Vorschulkinder, die an Angeboten zur Sprachförderung teilnehmen.	keine Angaben in Planung	20	20	30	30	30	30
Die Gossauer Bevölkerung setzt sich aktiv für eine gute Nachbarschaft und ein besseres Miteinander ein.	Anzahl Personen, die sich bei Nachbarschaftsanlässen oder für die Gemeinschaft engagieren, wie z. B. Friedegg-Treff, Tavola	100	80	100	100	100	100	100
Die Gossauer Bevölkerung steht für eine vielfältige und tolerante Gesellschaft ein. Sie ist über entsprechende Präventionsangebote informiert und beteiligt sich aktiv als Citoyenne am gesellschaftlichen Leben.	Anzahl Personen, die an entsprechenden Aktionen, Projekten und Veranstaltungen teilnehmen.	300	50	100	50	50	50	50

Mittelbedarf

Die direkten Personalkosten (Kt.30) mussten bereinigt und die indirekten Personalkosten wie Informatikkosten (Kt.39) ebenfalls nach oben angepasst werden. Bei den Sachkosten finden sich die Kosten von Projekten sowie von Übersetzungsdienstleistungen (Dolmetscher), die nach unten angepasst werden konnten. Der Transferertrag fällt seit dem Jahr 2023 weg, weil die Anfangsfinanzierung der Integrationsfachstelle durch den Kanton auslief.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Personalkosten	30	95'917	84'245	100'973	102'992	105'052	107'153	109'296
Sachkosten	31	11'107	15'500	11'500	11'558	11'615	11'673	11'732
Material- und Warenaufwand	310	70	2'000	1'500	1'508	1'515	1'523	1'530
Nicht aktivierbare Anlagen	311	0	0	0	0	0	0	0
Ver- und Entsorgung	312	0	0	0	0	0	0	0
Dienstleistungen und Honorare	313	5'297	9'500	6'500	6'533	6'565	6'598	6'631
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	4'008	0	0	0	0	0	0
Unterhalt Mobilien	315	0	0	0	0	0	0	0
Mieten Leasing Pacht	316	0	0	0	0	0	0	0
Spesenenentschädigungen	317	608	0	500	503	505	508	510
Übriger Betriebsaufwand	319	1'125	4'000	3'000	3'015	3'030	3'045	3'060
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	39	10'000	20'250	16'000	16'000	16'000	16'000	16'000
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	584	0	0	0	0	0	0
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	49	1'296	0	1'296	1'296	1'296	1'296	1'296
Nettoaufwand		115'143	119'995	127'177	129'254	131'372	133'531	135'732

Aufgabenumschreibung

Die Jugendarbeit begleitet, unterstützt und fördert Jugendliche im Hinblick auf ihre gesunde Entwicklung und Entfaltung. Sie fördert die Partizipation von Jugendlichen im Alltag und bildet ein Kompetenzzentrum für Jugendfragen. Die Jugendarbeit führt und begleitet Jugendprojekte, betreut die Skateranlage und fördert die Zusammenarbeit mit Vereinen. Sie betreibt den Jugendtreff «Kubus» und ist für die mobile Jugendarbeit zuständig. Die Jugendarbeiter/-innen kontrollieren im Rahmen des Programms «Weniger isch cool» die Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen im Bereich der Alkoholprävention.

Zielsetzung

Jugendliche sollen in ihrer persönlichen und ganzheitlichen Entwicklung unterstützt werden und positive Selbstwirksamkeit erfahren. Neben allgemeinen Treffangeboten werden auch geschlechterspezifische Themenanlässe durchgeführt. Ebenfalls soll ein niederschwelliges Beratungsangebot bereitgestellt werden. Ein solches funktioniert in der Regel über die Beziehung, die Jugendliche beim «Kubus»-Besuch oder im Rahmen von Projekten mit den Jugendarbeitenden aufbauen. Die Beziehungsarbeit ist Kern der Jugendarbeit und wird aktiv angestrebt. Dadurch lassen sich auch Trends und «allgemeine» Fragestellungen und Bedürfnisse der Jugendlichen in Erfahrung bringen. Die Erkenntnisse fliessen in Unternehmungen und neue Projekte ein.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Der anhaltende Krieg in der Ukraine und die weltweit instabile Situation hinterlassen bei Jugendlichen Spuren von Unsicherheit und Ratlosigkeit. Ebenso beschäftigen sie Themen des Erwachsenwerdens wie Freundschaften (Cliques), Sexualität, Berufswahl und der Umgang mit Suchtmitteln. Die enge Zusammenarbeit mit der Oberstufe und der Schulsozialarbeit ermöglicht es, aktuelle Trends, Fragen und Unsicherheiten während Projekttagen oder über freiwillige Angebote aufzugreifen. Derzeit zeigt sich, dass viele Jugendliche mit Migrationshintergrund den Jugendtreff besuchen. Diese Jugendlichen sind häufig nicht in Vereinen aktiv und schätzen die Möglichkeit, den Jugendtreff ohne feste Verpflichtungen besuchen zu können. Die Besucherinnen und Besucher der Jugendarbeit sind eine vielfältige Gruppe mit unterschiedlichen Bedürfnissen und Hintergründen. Um diesen Bedürfnissen gerecht zu werden, werden verschiedene Teilangebote oder «Formate der Jugendarbeit» neu entwickelt oder angepasst. Hierzu gehören beispielsweise Themenabende, genderspezifische Angebote sowie integrative Projekte und Aktivitäten.

Indem die Jugendarbeit diese Vielfalt berücksichtigt und spezifische Angebote schafft, kann sie eine unterstützende Umgebung bieten. Dies trägt dazu bei, dass sich alle Jugendlichen wertgeschätzt fühlen und die Möglichkeit haben, ihre Interessen und Anliegen zu erkunden.

Zusätzlich gewinnen Online-Angebote an Bedeutung, um Jugendlichen in einer zunehmend digitalen Welt gerecht zu werden. Virtuelle Informationen, Online-Beratung und Social-Media-Arbeit ergänzen das klassische Angebot und ermöglichen ein zeitgemässes Ansprechen der Jugendlichen.

Beabsichtigte Veränderungen

Die Jugendarbeit passt ihre Angebote flexibel den Ansprüchen der Jugendlichen an, steht gleichzeitig für Beständigkeit und ist ein zuverlässiger Ansprechpartner. Das bedingt eine ständige Auseinandersetzung mit den Bedürfnissen der Jugendlichen wie auch ein feines Modifizieren von Projekten und Angeboten. Die Jugendarbeit hat das Ziel, für alle Jugendlichen ein vertrauensvoller Ansprechpartner zu sein.

Leistung

Das Jugendzentrum «Kubus» ist Begegnungsraum für Entfaltung und Freizeitgestaltung. Die Öffnungszeiten sind den Gewohnheiten und Bedürfnissen der Jugendlichen angepasst. Es werden Telefonberatungen, Kurzberatungen, Kriseninterventionen und spezifische Vermittlungen angeboten. Die mobile Jugendarbeit ist auf dem ganzen Stadtgebiet präsent. Auf den Rundgängen wird der Kontakt zu Jugendlichen und jungen Erwachsenen im öffentlichen Raum gesucht, es werden Probleme eruiert, Kurzberatungen geboten und es wird auf Angebote von Stadt und Jugendarbeit hingewiesen. Mit Projekten und Workshops werden die Jugendlichen animiert, aktiv am Geschehen teilzunehmen. Sie werden motiviert und angeleitet, eigene Projekte zu planen und durchzuführen. Es wird eng vernetzt mit anderen Anspruchsgruppen wie der Schule und der Fachstelle Integration zusammengearbeitet.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Betreuungszeit «Kubus» (Jugendtreff)	Stunden	1'763	1'800	1'800	1'800	1'800	1'800	1'800
Projekte offener Raum / Workshops	Stunden	225	225	200	200	200	200	200
Mobile Jugendarbeit	Stunden	381	700	400	400	400	400	400
Social-Media- und Beratungsarbeit	Stunden	497 / 120	Budgeteingabe (Juni 23) noch nicht erfasst	450 / 120	450 / 120	450 / 120	450 / 120	450 / 120
Präventionsprojekt «Weniger isch cool»	Stunden	73	100	70	70	70	70	70

Die Jugendlichen werden in ihrer Selbst- und Sozialkompetenz gefördert. Sie nutzen das Angebot unabhängig von Herkunft und Schichtzugehörigkeit. Die mobile Jugendarbeit ist auf dem ganzen Stadtgebiet mit regelmässigen Rundgängen präsent und tritt damit auch ausserhalb des Jugendtreffs mit den Jugendlichen in Kontakt. Im Rahmen der Suchtprävention wird ein besonderes Augenmerk auf die Einhaltung des Jugendschutzes bei der Abgabe von alkoholischen Getränken gelegt.

Ziele	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Die Jugendlichen arbeiten aktiv im «Kubus» mit	Anzahl Stunden in der Betriebsführung	784	1'000	800	800	800	800	800
Das Angebot im «Kubus» ist beliebt	Anzahl Nutzungen	4'739	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000	500
Die Jugendarbeit findet mit Projektarbeit statt	Anzahl durchgeführte Projekte	17	15	15	15	15	15	15
Der Jugendschutz wird aktiv unterstützt	Einhaltung der Vorschriften durch die Verkaufsstellen von Alkohol (Erfüllungsgrad in %)	80	90	80	80	80	80	80

Mittelbedarf

Die Personalkosten fallen leicht höher aus. Zurückzuführen ist das auf den Teuerungsausgleich und angepasste Sozialleistungen. Im Konto 39 sind die Kosten für die Reinigung und die Informatik verbucht, die bereinigt budgetiert werden konnten. Bei den Entgelten (Konto 42) sind die Einnahmen (Selbstkostenpreise) für Bar, Kiosk und Projekte verbucht und geplant. Im Jahr 2023 kamen ungeplante Einkünfte durch Versicherungsleistungen hinzu, was zu den höheren Einnahmen, verglichen mit den Budgets 2024 und 2025, führte.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Personalkosten	30	292'491	297'463	319'160	325'543	332'054	338'695	345'469
Sachkosten	31	84'466	99'400	96'200	91'656	92'114	92'575	93'038
Material- und Warenaufwand	310	8'612	8'650	9'200	9'246	9'292	9'339	9'385
Nicht aktivierbare Anlagen	311	1'800	5'400	4'000	4'020	4'040	4'060	4'081
Ver- und Entsorgung	312	3'662	3'500	4'000	4'020	4'040	4'060	4'081
Dienstleistungen und Honorare	313	8'258	10'050	8'200	3'216	3'232	3'248	3'264
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	554	2'000	1'000	1'005	1'010	1'015	1'020
Unterhalt Mobilien	315	619	2'500	2'500	2'513	2'525	2'538	2'550
Mieten Leasing Pacht	316	58'848	66'600	61'500	61'808	62'117	62'427	62'739
Spesenentschädigungen	317	1'864	700	1'800	1'809	1'818	1'827	1'836
Übriger Betriebsaufwand	319	250	0	4'000	4'020	4'040	4'060	4'081
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	200	250	250	251	252	254	255
Intern verr. Verwaltungskosten	39	16'000	70'850	43'154	43'154	43'154	43'154	43'154
Entgelte	42	11'513	6'500	7'000	7'000	7'000	7'000	7'000
Finanzertrag	44	40	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	49	7'431	0	7'431	7'431	7'431	7'431	7'431
Nettoaufwand		374'172	461'463	444'333	453'604	460'574	467'678	474'916

Aufgabenumschreibung

Die Schulsozialarbeit ist eine Möglichkeit, Kinder und Jugendliche zusammen mit ihren Eltern zu unterstützen sowie die soziale Integration von Kindern und Jugendlichen zu verbessern. Die Schulsozialarbeit ist niederschwellig und schnell erreichbar für Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen, Eltern sowie Dritte. In diesem Umfeld wird ein Vertrauensverhältnis aufgebaut. Die Schulsozialarbeit ist Anlaufstelle für Schülerinnen und Schüler, mit der Möglichkeit von kurz-, mittel- oder längerfristiger Beratung und Betreuung. Sie arbeitet bei Schulhausprojekten wie Suchtprävention, Gewaltverhinderung, Kommunikationsförderung, Konfliktbewältigung mit. Sie leistet Beziehungsarbeit durch Präsenz im offenen Raum, wenn es um Schüler/-innen oder Schulhäuser geht. Sie arbeitet mit dem Schulrat, der Lehrerschaft und den sozialen Beratungsstellen zusammen. Seitens der Schule und des Amtes Soziales besteht eine partnerschaftliche Zusammenarbeit und eine gleichwertige Verantwortung.

Zielsetzung

Durch gezielte Präventionskonzepte wird Problemsituationen (soziale Integration, Mobbing, Gewalt, Alkohol, Drogen, sexueller Missbrauch) entgegengewirkt. Die Schulsozialarbeit vor Ort (im Schulhaus) ermöglicht einen direkten Kontakt mit Schülerinnen und Schülern sowie der Lehrerschaft. Damit können Problemsituationen frühzeitig erfasst werden und es kann entsprechend professionell darauf reagiert werden.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Die Lebenswelt der heutigen Kinder und Jugendlichen ist oft komplex, spannungs- und auch konfliktbeladen. Die immer schneller werdenden und tiefgreifenden gesellschaftlichen Veränderungen, unter anderem die Auswirkungen der momentanen (Welt)Lage und die Digitalisierung, wirken sich auf die Entwicklung und das Heranwachsen von Kindern und Jugendlichen aus. Die Schule, die SSA und andere Akteure innerhalb der Schule sind mit den Folgen dieser Entwicklungen konfrontiert. Das Angebot der Schulsozialarbeit wird von den Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrpersonen aktiv genutzt.

Beabsichtigte Veränderungen

Vermeehrt muss die SSA durch ihre Beratungen und Interventionen die Wartezeiten von Kindern und Jugendlichen auf weitere ambulante Unterstützung, beispielsweise psychologische Hilfe, überbrücken. Der Mangel an freien Therapiestunden macht sich direkt in der SSA bemerkbar. Das Team vertieft daher sein Know-how in Beratungswissen und Interventionstechniken, um in schwierigen und länger andauernden Problemstellungen zuverlässig unterstützen zu können. Es wird davon ausgegangen, dass sich die Situation auch in den nächsten Jahren kaum entspannen wird.

Leistung

Die Schulsozialarbeit unterstützt die Kinder während der obligatorischen Schulzeit. Das Angebot ist freiwillig und niederschwellig, fördert die sozialen Kompetenzen der Kinder frühzeitig und geht Probleme im Anfangsstadium an. Dabei werden auch die Lehrpersonen und die Eltern miteinbezogen. Nebst den Einzelberatungen arbeitet die Schulsozialarbeit regelmässig mit Kleingruppen oder Klassen zu Themen wie Sucht, Gewalt, Klassenklima u. a. Zudem wird am Umgang mit digitalen Medien bereits ab Primarstufe mit Eltern sowie Schülerinnen und Schülern gearbeitet. Das geschieht anhand von Workshops in den Klassen und an Elternabenden. Unter Administration für Beratungen, Arbeit in Schulhäusern und Projekten werden die Vor- und Nachbearbeitung sowie Recherche- und Berichtsarbeit ausgewiesen. Daher steigen die Stunden bei der Administration und sinken bei der Beratungsarbeit. Vor- und Nachbereitungen sowie Recherchen sind teilweise sehr aufwändig.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Beratungen	Stunden	1'828	730	730	730	730	730	730
Schulhausinterne Zusammenarbeit (Kollegium)	Stunden	323	140	140	140	140	140	140
Projekte/Arbeiten mit Gruppen	Stunden	787	250	250	250	250	250	250
Admin. Beratungen, Fallbesprechungen, klassenübergreifende Projekte	Stunden	1'213	2'200	2'200	2'200	2'200	2'200	2'200

Adäquate Hilfeleistung erfolgt bei persönlichen und/oder familiären Schwierigkeiten der Schülerinnen und Schüler sowie bei gruppen-, klassen- oder schulhauspezifischen Problemstellungen. Durch das Angebot der Schulsozialarbeit kann bei sozialen Problemstellungen frühzeitig reagiert werden, wodurch kostspielige Massnahmen bestenfalls vermieden werden können.

Ziele	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Das Angebot wird nachgefragt	Anzahl Beratungen	308	210	210	210	210	210	210
Die Schulsozialarbeit fördert die Sozialkompetenz	Anzahl Projekte und Klassenarbeiten	154	180	180	180	180	180	180
Klasseninterventionen	Anzahl «akuter» Arbeit mit Klassen	20	40	40	40	40	40	40
Platzierungen sollen möglichst verhindert werden / wenige Time-out-Platzierungen	Anzahl Schüler/-innen in Time-out-Lösungen	2	3	3	3	3	3	3

Mittelbedarf

In dieser Aufgabe sind die Dienstleistungen für die Volksschule Gossau, die Schulgemeinde Andwil-Arnegg und das Gymnasium Friedberg enthalten. Der stark zurückgegangene Aufwand bei den Sachkosten (Konto 39) im Vergleich zum Budget 2024 ist auf die Rechnung 2023 und die daraus folgenden Bereinigungen zurückzuführen.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Personalkosten	30	419'386	410'597	420'896	429'314	437'900	446'658	455'591
Sachkosten	31	12'917	5'400	10'250	10'301	10'353	10'405	10'457
<i>Material- und Warenaufwand</i>	310	1'737	1'400	650	653	657	660	663
<i>Nicht aktivierbare Anlagen</i>	311	0	0	0	0	0	0	0
<i>Ver- und Entsorgung</i>	312	0	0	0	0	0	0	0
<i>Dienstleistungen und Honorare</i>	313	6'793	1'000	7'000	7'035	7'070	7'106	7'141
<i>Baulicher und betrieblicher Unterhalt</i>	314	0	0	0	0	0	0	0
<i>Unterhalt Mobilien</i>	315	0	0	0	0	0	0	0
<i>Mieten Leasing Pacht</i>	316	1'536	1'600	1'600	1'608	1'616	1'624	1'632
<i>Spesenentschädigungen</i>	317	2'851	1'400	1'000	1'005	1'010	1'015	1'020
<i>Übriger Betriebsaufwand</i>	319	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	39	12'100	96'600	26'380	26'380	26'380	26'380	26'380
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	118'660	90'000	80'000	80'000	80'000	80'000	80'000
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	49	1'520	0	1'520	1'520	1'520	1'520	1'520
Nettoaufwand		324'223	422'597	376'006	384'475	393'113	401'923	410'908

Aufgabenumschreibung

Das Angebot für familienergänzende Betreuung wird gewährleistet. Die Rahmenbedingungen für die Nutzung und das Angebot der externen Kindertagesbetreuungsplätze in Gossau werden festgelegt.

Zielsetzung

Die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit stellt für viele Eltern eine grosse Herausforderung dar. Die Stadt Gossau zielt darauf ab, ein vielfältiges und qualitativ hochstehendes Angebot an Betreuungsplätzen sicherzustellen, das sowohl den Bedürfnissen der Kinder als auch jenen der Eltern gerecht wird. Die Organisation und Finanzierung der familienexternen Kindertagesbetreuung ist grundsätzlich Aufgabe der Eltern. Der Besuch einer familienexternen Betreuungseinrichtung soll aber durch finanzielle Beiträge der Stadt für alle Teile der Bevölkerung ermöglicht werden.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Im Sommer 2022 wurde eine erhöhte Nachfrage nach Betreuungsplätzen festgestellt, was vermutlich im Zusammenhang mit dem Ende der Pandemie stand. Diese leicht erhöhte Nachfrage konnte damals gut bewältigt werden und es wurden in der Regel zeitnah passende Betreuungsplätze gefunden. Seit dem Frühjahr 2023 sind die Betreuungsplätze stark ausgelastet, was immer noch zu längeren Wartezeiten führen kann.

Beabsichtigte Veränderungen

Wegen der hohen Belegung seit dem Frühjahr 2023 sind alle Kinderbetreuungsplätze in Gossau sehr gut nachgefragt und es können Wartezeiten entstehen. Einige neue Plätze konnten geschaffen werden und weitere Erhöhungen werden angestrebt.

Leistung

Die Subventionsansprüche der Eltern werden jährlich überprüft und bei Bedarf neu festgelegt. Es werden Subventionen in Form von Elternbeiträgen über die Institutionen ausgerichtet. Allfällige Neuansiedlungen von Institutionen für die Kindertagesbetreuung werden begleitet. Die Kita Gossau, betrieben von der Stadt Gossau, kann dank speziell geschultem Personal auch Kinder mit speziellen Bedürfnissen aufnehmen.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
«Globi Kinderkrippe» / Kita Gossau	Anzahl Plätze	57	57	60	60	60	70	70
Verein Tagesfamilien	Anzahl Plätze	40	50	50	60	60	70	70
Anzahl Betreuungsverhältnisse Kita und Tagesfamilien	Total aller Betreuungsverhältnisse / Kinder	236	220	235	240	250	220	250
Vergünstigte / subventionierte Tarife	Anzahl Plätze	132	130	130	130	130	130	130

Es werden ausreichend Betreuungsplätze mit hoher Betreuungsqualität angeboten. Damit wird die Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützt. Den Familien steht ein professionelles Betreuungsangebot für ihre Kinder zur Verfügung und die Attraktivität der Stadt Gossau für Familien wird erhöht.

Ziele	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Das Betreuungsangebot Kita überzeugt die Anspruchsgruppen	Auslastung des Kita-Angebots (%)	92	90	90	90	90	90	90
Das Betreuungsangebot Tagesfamilie überzeugt die Anspruchsgruppen und ist zur Nachfrage ausgewogen	Anzahl Tagesfamilien im Verhältnis zu betreuten Kindern	40/36	50/50	53/50	55/60	55/60	55/60	55/60

Mittelbedarf

Der Personalaufwand (Konto 30) wird auch hier ohne die internen Verrechnungen budgetiert. Wegen der neuen Plätze und Bereinigungen im Personalschlüssel für Administrationsarbeiten, welche die gesamte ausserfamiliäre Kleinkinderbetreuung in Gossau betreffen, fällt dieser höher aus.

Die Subventionen für die Eltern mit Betreuungsplätzen in der Kita Gossau, der Globi Kinderkrippe, des Vereins Tagesfamilien Gossau und der Kita Peter Pan sind im Transferaufwand Konto 36 verbucht. Sie erhöhen sich, wegen der leicht zunehmenden Anzahl Eltern, die gemäss ihrem Einkommen ein Anrecht auf einen vergünstigten Tarif haben. Andererseits dürfte insgesamt mit leicht mehr Elternbeiträgen gerechnet werden (Konto 42). Bund und Kanton bezahlen einen Förderbeitrag von rund CHF 207'000 an die Kleinkinderbetreuung (Konto 46), welcher für die Reduktion der Elternbeiträge eingesetzt werden muss. Dieser Betrag wird wiederum beim Transferaufwand (Konto 36) als Ausgabe verbucht.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Personalkosten	30	761'983	766'581	830'245	846'850	863'787	881'063	898'684
Sachkosten	31	143'975	134'500	142'700	143'414	144'131	144'851	145'575
Material- und Warenaufwand	310	46'693	52'900	51'400	51'657	51'915	52'175	52'436
Nicht aktivierbare Anlagen	311	5'196	3'500	5'000	5'025	5'050	5'075	5'101
Ver- und Entsorgung	312	5'195	4'000	5'300	5'327	5'353	5'380	5'407
Dienstleistungen und Honorare	313	6'375	3'100	4'700	4'724	4'747	4'771	4'795
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	3'583	1'500	800	804	808	812	816
Unterhalt Mobilien	315	0	0	0	0	0	0	0
Mieten Leasing Pacht	316	72'090	67'500	72'500	72'863	73'227	73'593	73'961
Spesenentschädigungen	317	4'843	2'000	3'000	3'015	3'030	3'045	3'060
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	367'364	393'360	423'835	425'954	428'084	430'224	432'375
Intern verr. Verwaltungskosten	39	72'456	97'750	74'738	74'738	74'738	74'738	74'738
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	402'911	375'000	400'000	400'000	400'000	400'000	400'000
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	155'325	270'000	207'200	208'236	209'277	210'324	211'375
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	49	0	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		787'542	747'191	864'318	882'719	901'462	920'552	939'997

Aufgabenumschreibung

Mit dem Kinder- und Jugendschutz soll das Kindeswohl sichergestellt werden. Das Kindeswohl umfasst alle Voraussetzungen für eine optimale Entwicklung der Persönlichkeit eines Kindes. Ist dieses gefährdet, werden Massnahmen im rechtlich vorgegebenen Rahmen zu dessen Schutz erlassen. Gemäss kantonalem Gesetz über Inkassohilfe und Vorschüsse für Unterhaltsbeiträge (GIVU) leistet die Gemeinde am zivilrechtlichen Wohnsitz des Kindes unentgeltlich Inkassohilfe oder Vorschüsse. Bei Kindesschutzmassnahmen wie beispielsweise der Unterbringung eines Kindes in einem Kinder- oder Jugendheim oder bei Anordnung einer sozialpädagogischen Familienbegleitung findet eine enge Zusammenarbeit mit der KESB und dem Sozialberatungszentrum statt. Anträge für die finanzielle Kostenübernahme für Kindesschutzmassnahmen werden geprüft und verfügt.

Zielsetzung

Der Kinder- und Jugendschutz enthält Massnahmen, um die physische, psychische sowie sexuelle Integrität und Gesundheit von Kindern und Jugendlichen zu schützen. Kinder und Jugendliche sind vor einer wirtschaftlichen Notlage zu schützen, sofern der unterhaltspflichtige Elternteil seinen Pflichten nicht oder nur ungenügend nachkommt. Die Erziehungskompetenzen sollen gestärkt werden, indem die vorhandenen Angebote und Dienstleistungen zur Elternbildung in Gossau koordiniert und publik gemacht werden.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Es zeigt sich eine Zuspitzung von Konflikten und Spannungen im häuslichen Umfeld. Die allgemeine Weltlage und wirtschaftliche Gründe führen dazu, dass sich familiäre Probleme mitunter akzentuieren. Die sozialpädagogische Familienbegleitung muss vermehrt eingesetzt werden. Mit dieser Massnahme können das Familiensystem gestärkt und das Kindeswohl verbessert werden und unter Umständen kann dadurch eine Fremdplatzierung verhindert werden. Trotz dieser Bemühungen steigt die Zahl von platzierten Kindern. Vielen Alimentenpflichtigen bereitet es Mühe, ihren finanziellen Verpflichtungen nachzukommen. Entsprechend ist das Inkasso der offenen Beträge durch das Sozialamt oft schwierig und aufwendig. Ebenfalls ist mit einer leicht steigenden Fallzahl zu rechnen.

Beabsichtigte Veränderungen

Präventionsanstrengungen und Unterstützungsmassnahmen (sozialpädagogische Massnahmen, Beratungen, Elternbildungskurse) bleiben eine zentrale Aufgabe und lindern nicht nur das Leid der Betroffenen, sondern verringern auch nachhaltig Suchterkrankungen und Gewalt in der Gesellschaft.

Leistung

Eltern sind für die Entwicklung und den Schutz ihrer Kinder verantwortlich. Sind sie nicht in der Lage, diese Verantwortung zu übernehmen, hilft ihnen das Amt für Soziales mit verschiedenen Massnahmen. Das Sozialamt ist zuständig für Verfügung und Ausrichtung von Unterhaltsbeiträgen und deren Rückforderung; für die Bewilligung und Auszahlung von zweckgebundenen Leistungen für fremdplatzierte Kinder und laufende Kontrolle; für die Sicherstellung der Rückforderung von Drittleistungen sowie für die Koordination, Unterstützung und Initiierung von Angeboten und Dienstleistungen zur Elternbildung in Gossau und Umgebung. Die Anzahl der verteilten Elternbildungskalender wird im Jahr 2025 noch in etwa gleich bleiben wie im Jahr 2024. Danach (ab 2026) sollte sie zurückgehen, weil die Angebote vermehrt über die Parentu-App beworben werden. Mittelfristig kann die Printwerbung voraussichtlich weiter gesenkt werden.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Betreute Alimentendossiers	Anzahl	63	65	65	65	60	60	60
Betreute Personen	Anzahl	109	140	140	140	130	130	130
Fremdplatzierte Kinder	Anzahl	9	12	12	12	10	10	10
Elternbildungskalender (Printwerbung versch. Angebote)	Anzahl verteilte Kalender	7'024	7'000	7'000	6'000	5'500	5'500	5'500

Prüfung und Auszahlung von subsidiären Unterhaltszahlungen an Alleinerziehende oder Jugendliche, die sich in Erstausbildung befinden. Koordination der Weiterbildungsangebote, Kurse und Dienstleistungen im Bereich Elternbildung.

Durch konsequente Inkassoverfahren wird das herausfordernde Ziel einer Rückersatzungsquote von 45% angestrebt. Nicht wenige der Schuldner setzen sich ins Ausland ab. Obwohl versucht wird, auch von diesen Personen im Ausland Rückzahlungen zu erhalten, gelingt das nur in wenigen Fällen.

Mit einem interessanten Weiterbildungsangebot und entsprechender Koordination werden möglichst viele Eltern unabhängig von Status und Herkunft erreicht. Elternkompetenzen werden gestärkt und erhöht. Ab dem Jahr 2024 wurde geplant, dass Teilnehmer- und Kursanzahl insgesamt ansteigen, weil sie nicht mehr durch Faktoren wie die Pandemie eingeschränkt werden. Im Jahr 2023 lag die Teilnehmerzahl sehr hoch, weil die Besuchenden der Elbi-Expo miteingerechnet wurden.

Ziele	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Durch ein effizientes Inkassoverfahren werden die Alimentenausstände gesichert	Rückerstattungsquote (%)	43	45	45	45	45	45	45
Es werden elternadäquate Angebote zur Verfügung gestellt	Angebotene Kurse pro Jahr	77	40	45	50	50	50	50
Eltern werden in ihren Erziehungskompetenzen gestärkt	Anzahl Kursteilnehmende	2'417	2'000	2'000	2'000	2'000	2'000	2'000

Mittelbedarf

Bei den Kinderschutzmassnahmen (Konto 36) für die Unterbringung in Kinder- und Jugendheimen oder Pflegefamilien wird mit Kosten von rund CHF 590'000 gerechnet. Davon werden ca. CHF 68'000 (Konto 46) rückerstattet. Weiter sind für die Sozialpädagogische Familienbegleitung (SPF) CHF 160'000 budgetiert worden. In den Jahren zuvor wurde die SPF unter den Gesundheitskosten geführt. Das wurde korrigiert, weil im Jugendschutz alle Massnahmen des Kinder- und Jugendschutzes zusammen dargestellt werden sollten. Für die Bevorschussung von Alimenten (Konto 36) werden CHF 540'000 budgetiert und bei den Rückerstattungen (Konto 42) gemäss dem Ziel rund 45%, dies entspricht CHF 240'000. Sachkosten werden grösstenteils beim Sozialamt angerechnet.

Erfolgsrechnung		R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Personalkosten	30	38'425	48'305	54'887	55'985	57'104	58'247	59'411
Sachkosten	31	3'780	60	4'800	4'824	4'848	4'872	4'897
Material- und Warenaufwand	310	0	0	0	0	0	0	0
Nicht aktivierbare Anlagen	311	0	0	0	0	0	0	0
Ver- und Entsorgung	312	0	0	0	0	0	0	0
Dienstleistungen und Honorare	313	3'780	60	4'800	4'824	4'848	4'872	4'897
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	0	0	0	0	0	0	0
Unterhalt Mobilien	315	0	0	0	0	0	0	0
Mieten Leasing Pacht	316	0	0	0	0	0	0	0
Spesenentschädigungen	317	0	0	0	0	0	0	0
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	1'488'071	1'236'900	1'309'000	1'345'545	1'352'123	1'358'733	1'365'377
Intern verr. Verwaltungskosten	39	14'509	3'850	200	200	200	200	200
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	147'164	228'000	240'000	240'000	240'000	240'000	240'000
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	94'372	45'000	68'000	68'340	68'682	69'025	69'370
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	49			0	0	0	0	0
Nettoaufwand		1'303'249	1'016'115	1'060'887	1'098'214	1'105'594	1'113'027	1'120'515

Aufgabenumschreibung

Unterstützungsdienstleistungen durch die Pro Senectute im Bereich «Hilfe zu Hause» und durch den Spitex-Verein Gossau, «Pflege zu Hause», werden von der Stadt Gossau finanziell subventioniert. Die Gemeinde ist für die Übernahme der Restfinanzierung im Bereich der stationären Pflegekosten zuständig. Weiter werden der Verein Mütter- und Väterberatung (Beratung für Eltern mit Kindern bis fünf Jahren) und das Beratungsangebot «Mobile» (Beratung für Eltern mit Kindern bis sechs Jahren) unterstützt.

Zielsetzung

Die medizinische Grundversorgung für Personen, die zu Hause gepflegt werden müssen, wird gesichert. Die Gemeinde sichert das bedarfsgerechte Angebot in stationären Einrichtungen zur Betreuung und Pflege der Betagten. Die Bevölkerung wird für Gesundheitsfragen und die Prävention sensibilisiert.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Der Bedarf an stationären und ambulanten Pflege- und Beratungsleistungen wird aufgrund der demografischen Entwicklung auch in den nächsten Jahren weiter stark ansteigen. Deshalb werden die Gesundheitskosten (Kosten für ambulante und stationäre Pflege) ebenfalls ansteigen. Auch die Nachfrage nach ambulanten Dienstleistungen (somatische und psychiatrische Pflege) wird weiter ansteigen. Was als positive Entwicklung angesehen wird, ist die zunehmende Anzahl der gesunden Rentner, die für die gesamte Gesellschaft eine Ressource darstellen. Ihr Know-how und ihre Unterstützungsbereitschaft sollen genutzt werden, zum Beispiel in der Begleitung von Menschen im höheren Alter, die leichte Beeinträchtigungen haben, in Coachings von Menschen mit Migrationshintergrund in einer Ausbildung usw.

Beabsichtigte Veränderungen

Gemäss der erlassenen Altersstrategie werden Massnahmen wie z. B. der Seniorenrat umgesetzt.

Es werden im Zusammenhang mit der Realisation der «Sportwelt» neue bewegungs- und gesundheitsfördernde Spiellandschaften entstehen und bestehende Spielplätze gemäss dem gesamtstädtischen Spielplatzkonzept u. a. bei Instandsetzungsarbeiten angepasst.

Leistung

Umfassende Beratungen von Eltern mit Kleinkindern in den Bereichen Pflege, Ernährung und Kindsentwicklung werden von der Mütter- und Väterberatung angeboten und von der Stadt mitfinanziert.

Die Spitex-Leistungen sind so weit ausgebaut, dass sämtlichen Leistungsnachfragen entsprochen werden kann (inkl. Spitalnachsorge, Akut- und Übergangspflege im ambulanten und stationären Bereich). Die Fachstelle Alter und Gesundheit führt jährlich Aufsichtsgespräche mit der Spitex Gossau durch und dokumentiert diese. Der Bedarf an Leistungsstunden in der Pflege wird in Zukunft ansteigen. Der Bericht des Schweizerischen Gesundheitsobservatoriums (Obsan-Bericht) geht von mind. 5% aus, was zum erhöhten Stundenaufwand in der Pflege zu Hause führt. Bei der Hilfe zu Hause der Pro Senectute wird hingegen im Budget 2025 mit einem leichten Rückgang zum Budget 2024 gerechnet. Mittelfristig ist jedoch wieder mit einer Zunahme zu rechnen.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Mütter- und Väterberatung	Anzahl Dienstleistungen Total	1'210	1'200	1'200	1'200	1'200	1'200	1'200
«Pflege zu Hause» – Spitex Gossau	Leistungsstunden	14'200	18'500	18'500	19'200	20'120	21'100	22'200
«Hilfe zu Hause» – Pro Senectute	Leistungsstunden	12'800	13'500	13'000	13'500	13'500	14'000	14'000

Eltern von Kleinkindern werden durch ein professionelles Beratungsangebot der Mütter- und Väterberatung unterstützt und in ihren Kompetenzen gestärkt. Eine qualitativ hochstehende medizinische Grundversorgung, Unterstützung und Betreuung pflegebedürftiger Menschen sowie die Beratung der Angehörigen sind gewährleistet.

Ziele	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Mütter- und Väterberatung – Eltern von Kleinkindern nutzen das Beratungsangebot und werden in ihren Kompetenzen gestärkt	Anzahl Sprechstunden (angemeldet sowie unangemeldet) und Tel./E-Mail-Beratungen	407/228	450/230	450/230	450/230	450/231	450/232	450/233
Spitex Gossau – Betreuung von pflegebedürftigen Personen; frühzeitige Heimeintritte können verhindert werden	Anzahl Pflegekunden	246	290	290	290	300	310	320
Pro Senectute – Betreuung von unterstützungsbedürftigen Personen im Haushalt	Anzahl Kunden im Bereich Haushilfe	255	250	250	280	290	300	310

Mittelbedarf

Die Hauptaufwendungen (Konto 36) betreffen die Kosten für die stationäre Pflegefinanzierung von knapp 4,2 Mio. Dazu kommen die Beiträge an die Spitex Gossau («Pflege zu Hause») und die Pro Senectute («Hilfe zu Hause») von rund CHF 1'163'000 und CHF 315'000 an private Unternehmungen der ambulanten Pflege. Für die Mütter- und Väterberatung ist ein Beitrag von CHF 125'000 und CHF 25'000 für den Gemeindeanteil an Suchttherapie- und Rehabilitationskosten budgetiert. Die Personalkosten sind auf die Lohnkosten Alters- und Gesundheitsbeauftragte und auf interne Verrechnungen zurückzuführen.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Personalkosten	30	29'452	48'000	42'293	43'139	44'002	44'882	45'779
Sachkosten	31	54'751	54'500	58'000	58'290	58'581	58'874	59'169
<i>Material- und Warenaufwand</i>	<i>310</i>	<i>9'665</i>	<i>8'500</i>	<i>11'300</i>	<i>11'357</i>	<i>11'413</i>	<i>11'470</i>	<i>11'528</i>
<i>Nicht aktivierbare Anlagen</i>	<i>311</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Ver- und Entsorgung</i>	<i>312</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Dienstleistungen und Honorare</i>	<i>313</i>	<i>45'086</i>	<i>46'000</i>	<i>46'700</i>	<i>46'934</i>	<i>47'168</i>	<i>47'404</i>	<i>47'641</i>
<i>Baulicher und betrieblicher Unterhalt</i>	<i>314</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Unterhalt Mobilien</i>	<i>315</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Mieten Leasing Pacht</i>	<i>316</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Spesenentschädigungen</i>	<i>317</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Übriger Betriebsaufwand</i>	<i>319</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	5'630'074	5'490'728	5'892'020	6'671'480	7'171'087	7'830'843	8'360'747
Intern verr. Verwaltungskosten	39	14'606	0	3'289	3'289	3'289	3'289	3'289
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	9'755	0	0	0	0	0	0
Verschiedene Erträge	43	15'968	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	49	0	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		5'703'161	5'593'228	5'995'602	6'776'198	7'276'960	7'937'888	8'468'984

Aufgabenumschreibung

Die Stadt Gossau trifft Massnahmen zur Verbesserung der Lebensqualität von älteren Bewohnerinnen und Bewohnern. Die politischen Gemeinden sind zudem gemäss Sozialhilfegesetz verpflichtet, genügend Pflegeplätze für die Bevölkerung zur Verfügung zu stellen. Die Betreuung und Pflege im stationären Bereich von älteren Bewohnerinnen und Bewohnern übernimmt für die Stadt Gossau seit 2014 die Sana Fürstenland AG. Die Stadt Gossau hält 80% der Aktien und dem Stadtrat obliegt die Aufsicht über diese gemeinnützige Aktiengesellschaft. Zudem bestehen weitere stationäre Betreuungs- und Pflegeangebote durch private Institutionen.

Zielsetzung

Die Stadt Gossau sorgt für ein gutes, bedarfsgerechtes Betreuungs- und Pflegeangebot für ältere Menschen. Öffentliche sowie private Trägerschaften erfüllen mit ihrem vielfältigen Platzangebot in Betagten- und Pflegeheimen diese Aufgabe. Die Zuständigkeiten regeln das Sozialhilfegesetz (Art. 28 bis 35) sowie das Bundesgesetz über die Krankenversicherungen (Art. 39). Zudem sorgt die Stadt Gossau dafür, dass ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger ihr Leben nach ihren individuellen Möglichkeiten und Bedürfnissen gestalten und ihre Selbstständigkeit möglichst lange bewahren können.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

In der Schweiz wird die Bevölkerung in den nächsten zehn Jahren rasch altern und die Anzahl Personen über 65 Jahre wird um rund 30% ansteigen. Danach verstärkt sich das Wachstum nochmals deutlich. Damit nimmt die Bedeutung der Altersarbeit (Altershilfe und Alterspflege) zu, und es drängt sich eine zukunftsfähige, breit abgestützte Alterspolitik auf, die den neuen Realitäten in der Gesellschaft gerecht wird. Zentral ist dabei die Sicherung des bedarfsgerechten Angebots mit Beratung, Unterstützung und Pflege der Seniorinnen und Senioren sowie die Förderung von deren Partizipation in der Gesellschaft.

Beabsichtigte Veränderungen

Im Sommer 2022 wurde die Altersstrategie samt Massnahmenkatalog verabschiedet. Als wesentliche Massnahme daraus startete die Seniorenpartizipation mit den ersten Veranstaltungen. Das Projekt Zeitvorsorgemodell ist seit Januar 2024 in der Umsetzungsphase und kann von der Bevölkerung ab 50 Jahren in Anspruch genommen werden. Bereits konnten erste «Tandems» mit Personen die eine Person begleiten/betreuen gebildet werden.

Leistung

Öffentliche Einrichtungen und private Einrichtungen, die über eine Leistungsvereinbarung mit einer Gemeinde verfügen, unterstehen der kommunalen Aufsicht. Als öffentliche Einrichtungen gelten Institutionen, die durch eine oder mehrere Gemeinden betrieben werden. Aufgabe der Verantwortlichen der verschiedenen Aufsichtsebenen ist es, sich für die Lebensqualität in der Einrichtung einzusetzen, allfällige Mängel zu erkennen und, wenn nötig, unverzüglich zu handeln.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Aufsicht; stationär und ambulant	Stunden	44	30	30	30	30	30	30
Ausreichend Pflegeplätze	Anzahl Plätze in Gossauer Pflegeinstitutionen	290	290	290	290	290	290	290

Staatliche Aufsicht ist dort notwendig, wo betagte Menschen auf institutionelle Betreuung und Pflege angewiesen sind und dadurch Abhängigkeitsverhältnisse entstehen. Um das Wohl und den Schutz der Betagten zu gewährleisten, ist ein Zusammenwirken der verschiedenen Beteiligten notwendig. Aufgabe der Verantwortlichen der verschiedenen Aufsichtsebenen ist es, sich für die Lebensqualität in der Einrichtung einzusetzen, allfällige Mängel zu erkennen und, wenn nötig, unverzüglich zu handeln.

Ziele	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Die Pflege- und Betreuungsqualität der Pflegeeinrichtungen ist sichergestellt	Anzahl Aufsichtskontrollen	2	2	2	2	2	2	2
Reklamationsmanagement ist sichergestellt	Anzahl Beschwerden	1	0	0	0	0	0	0

Mittelbedarf

Die Betriebsaufwände setzen sich grösstenteils aus Projektkosten im Bereich der Netzwerk- und Seniorenpartizipationsarbeit zusammen. Bei den Abschreibungen ist der Beitrag der Stadt an die Sana Fürstenland AG für den Bau des Provisoriums SchwalbePlus verbucht. Der Finanzaufwand betrifft die interne Verrechnung von kalkulatorischen Zinsen (Konto 34). Neu wird der Beitragserlass der Sozialhilfebezüger an die AHV gesetzlich vorgegeben (Konto 36). Für das Jahr 2025 wird der Betrag auf etwa CHF 50'000 geschätzt. Die restlichen Kosten beim Konto 36 betreffen grösstenteils Dienstleistungen der Pro Senectute.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Personalkosten	30	76'186	43'000	78'458	80'027	81'628	83'260	84'925
Sachkosten	31	7'821	75'700	75'700	76'079	76'459	76'841	77'225
Material- und Warenaufwand	310	47	200	0	0	0	0	0
Nicht aktivierbare Anlagen	311	0	0	0	0	0	0	0
Ver- und Entsorgung	312	0	0	0	0	0	0	0
Dienstleistungen und Honorare	313	7'709	19'000	19'000	19'095	19'190	19'286	19'383
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	0	0	0	0	0	0	0
Unterhalt Mobilien	315	0	0	0	0	0	0	0
Mieten Leasing Pacht	316	0	0	0	0	0	0	0
Spesenentschädigungen	317	66	0	0	0	0	0	0
Übriger Betriebsaufwand	319	0	56'500	56'700	56'984	57'268	57'555	57'843
Abschreibungen	33	428'571	428'570	428'570	428'570	428'570	0	0
Finanzaufwand	34	18'021	10'500	52'359	52'359	52'359	52'359	52'359
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	55'781	84'900	137'700	138'389	139'080	139'776	140'475
Intern verr. Verwaltungskosten	39	6'383	3'850	6'383	6'383	6'383	6'383	6'383
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	1'828	0	0	0	0	0	0
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	0	20'000	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	49		0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		590'935	626'520	779'170	781'806	784'479	358'619	361'368

Aufgabenumschreibung

Die Fachstelle Sport Kultur Freizeit ist zentrale Ansprechstelle für die Freiwilligenarbeit und Bindeglied zu Stadtverwaltung und zu den Schulen. Sie vertritt Projekte und Vereisanliegen innerhalb der Stadtverwaltung, gibt Auskünfte, fördert, koordiniert und initialisiert fehlende oder neue Angebote.

Zielsetzung

«Wir wohnen gerne in Gossau, das ist unser Zuhause. Für alle Altersgruppen stehen vielfältige und attraktive Freizeitangebote zur Verfügung, welche wir gerne nutzen.» Die Fachstelle Sport Kultur Freizeit setzt sich dafür ein, dass die Voraussetzungen zu den obigen Aussagen nachhaltig geschaffen werden. Dies geht sie zusammen mit Vereinen, Organisationen, Schulen und Privaten an. Die Fachstelle ist Drehscheibe, unterstützt, koordiniert und fördert die Freiwilligenarbeit. Schwerpunktmässig konzentriert sie sich darauf, gute Rahmenbedingungen für diese zu schaffen, damit sich die Anbieter entwickeln können. Die Fachstelle vertritt aber auch die Anliegen und Projekte der Vereine innerhalb der Stadt als Nutzervertretung.

In der Gesellschaft spielt Freiwilligenarbeit zunehmend eine zentrale Rolle. Freiwilligenarbeit bringt Menschen zusammen, schafft Kontakte und Freundschaften, erweitert den Horizont, stärkt das Selbstwertgefühl und wirkt der Vereinsamung entgegen. Die Vereinsmitgliederzahlen in Gossau liegen über dem schweizweiten Durchschnitt dank der vielen engagierten freiwilligen Funktionäre.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Knapp Dreiviertel der Gossauer Bevölkerung ab 15 Jahren sind Mitglied eines Vereins oder einer gemeinnützigen Organisation. 39% der Gossauer/Innen sind formell freiwillig tätig innerhalb von Vereinen oder Organisationen als Funktionär/Innen. Die Anzahl freiwillig geleisteter Funktionärsstunden blieb in den letzten Jahren erstaunlich stabil. Es sind jedoch Verschiebungen unter den verschiedenen Bereichen feststellbar. Covid-19 hat vieles verändert, vor allem im Bereich Kultur. Viele Vereine kämpfen zusehends mit fehlenden Mitgliedern, speziell Jugendliche lassen sich kaum noch für Chöre oder Musikinstrumente begeistern. Aber auch viele ältere Personen gaben nach der Coronazeit ihren Vereinsaustritt bekannt.

Während es im Sport, in den Interessenverbänden und in öffentlichen Diensten schwieriger wird, gute Funktionäre zu finden, nimmt das Funktionärsengagement in Spiel-, Hobby-, Freizeit-, kulturellen, karitativen und sozialen Vereinen eher zu. Viele Sportvereine verzeichnen im Gegensatz zu den Funktionären teils starken Mitgliederzuwachs, vorab im Juniorenbereich. Die fehlende grosse Halle, die mitunter zu kleinen und veralteten Räumlichkeiten sowie die fehlenden Funktionäre verschärfen die Situation in Sportvereinen in den nächsten Jahren nochmals deutlich. Aber auch Kulturvereine kämpfen mit fehlenden Infrastrukturen wie Proberäume etc. Schlechte Infrastrukturen erschweren es zusätzlich Funktionäre zu finden, und zwingen Vereine Junior/Innen nicht mehr aufzunehmen.

Beabsichtigte Veränderungen

Um die genannten Zielsetzungen in den Bereichen Sport, Kultur und Freizeit erreichen zu können, steht die Erneuerung verschiedener Infrastrukturen im Zentrum. Viele Bauten in Gossau sind am Ende ihres Lebenszyklus angelangt oder genügen den geänderten Anforderungen nicht mehr. Die Sporthallen sind überfüllt.

Die Fachstelle ermittelt und koordiniert jeweils zusammen mit den entsprechenden Nutzern, Schulen und den Interessengemeinschaften Sport und Kultur die Anforderungen für Infrastrukturen, erstellt die Raumprogramme und vertritt die Nutzeranliegen in den Projekten. Der Fokus liegt auf zweckmässigen, schlichten, funktional durchdachten und betrieblich guten Lösungen. Passende und attraktive Infrastrukturen wirken sich motivierend auf die Gewinnung von Funktionären aus und tragen zu steigenden Mitgliederzahlen bei.

Leistung

Die Stadt Gossau entschädigt Vereine, die Jugendmitglieder betreuen und fördern, in Gossau, Arnegg und Andwil. Ebenso werden verschiedene Anlässe und einzelne Projekte finanziell unterstützt. Die Vereine haben Anspruch auf die Beiträge gemäss Beitragskonzept der Stadt Gossau. Mit dem jährlich durchgeführten Dankesanlass für die Freiwilligenarbeit bringt die Stadt Gossau ihren Dank und ihre Wertschätzung zum Ausdruck.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Beiträge an Vereine	CHF	159'618	144'000	144'000	144'000	144'000	144'000	144'000

Die Fachstelle Sport Kultur Freizeit soll weiterhin die Drehscheibe für Stadt/Schulen, Vereine/Organisationen und die Bevölkerung sein. Wichtig ist die zentrale Anlaufstelle, welche die Anliegen aufnimmt, koordiniert und bearbeitet. Die Mitarbeit in den Projekten wird ein zunehmend wichtiger Teil dieser Aufgabe sein.

Ziele	Indikatoren	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Mitarbeit in Projekten	Anzahl Stunden	780	700	700	700	700	700	700
Initialisierte Anlässe	Anzahl	3	3	3	3	3	3	3
«Gossau Verein-t»	Anzahl Sportvereine mit Zertifikat	13	13	13	13	13	13	13

Mittelbedarf

Im Konto 30 sind die Personalkosten für unverändert 0,9 Stellenprozent budgetiert. Die Fachstellenleitung bleibt gleich bei einem Beschäftigungsgrad von 60% und die Sekretariatsstelle bei 30%.

Bei den Kosten im Konto 313 handelt es sich um Ausgaben für das GESAK-Update (CHF 75'000), die Vermarktung des Namenrechts «Sportwelt» Phase 4 (CHF 15'000) und den Dankesanlass für Freiwilligenarbeit (CHF 10'000). Im Transferaufwand sind wie im Vorjahr die Beiträge an diverse Vereine veranschlagt. Bei den intern verrechneten Kosten handelt es sich um Informatikkosten.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Personalkosten	30	119'833	111'996	127'471	130'020	132'621	135'273	137'979
Sachkosten	31	24'224	58'480	114'350	24'472	24'594	24'717	24'841
Material- und Warenaufwand	310	249	3'100	2'600	2'613	2'626	2'639	2'652
Nicht aktivierbare Anlagen	311	0	1'000	1'000	1'005	1'010	1'015	1'020
Ver- und Entsorgung	312	0	0	0	0	0	0	0
Dienstleistungen und Honorare	313	19'385	52'350	108'650	18'743	18'837	18'931	19'026
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	0	0	0	0	0	0	0
Unterhalt Mobilien	315	0	0	0	0	0	0	0
Mieten Leasing Pacht	316	0	30	100	101	101	102	102
Speseneschädigungen	317	4'590	2'000	2'000	2'010	2'020	2'030	2'040
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	167'410	165'840	170'810	171'664	172'522	173'385	174'252
Intern verr. Verwaltungskosten	39	23'913	22'900	26'378	26'378	26'378	26'378	26'378
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	1'168	0	0	0	0	0	0
Verschiedene Erträge	43	2'353	0	2'000	2'000	2'000	2'000	2'000
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Intern verr. Verwaltungskosten	49	17'489	0	17'489	17'489	17'489	17'489	17'489
Nettoaufwand		314'370	359'216	419'520	333'045	336'626	340'264	343'960

Anhänge

Stadthaushalt

- Investitionsrechnung: Budget und Finanzplan
- Investitionsrechnung: Kommentar
- Erfolgsrechnung: Budget
- Abschreibungsplan
- Steuerplan
- Budget Bibliothek
- Umsetzung Postulat «Verwaltungsstrukturen und -prozesse optimieren»

Stadthaushalt

Investitionsrechnung: Budget und Finanzplan 2025–2029

«Laufende Projekte» sind Projekte, bei denen bereits ein Kredit vergeben wurde. «A-Projekte» sind Projekte, die im Budgetjahr ausgeführt werden. Bei diesen Projekten werden auch die Folgekosten (Abschreibungen und Zinsen) ins Budget aufgenommen. «B-Projekte» sind Projekte, die als Ersatz zum Zuge kommen, wenn ein «A-Projekt» nicht ausgeführt werden kann. «C-Projekte» werden als «Pro-memoria-Projekte» geführt. Die spezialfinanzierten Projekte werden separat geführt.

P=Parlamentsvorlage
K=Kredit vorhanden

Voranschlag und Finanzplan		B 2025		Plan 2026		Plan 2027		Plan 2028		Plan 2029	
Investitionsrechnung		A	E	A	E	A	E	A	E	A	E
Kto.Nr.	Aufgabe										
	Laufende Projekte mit bewilligten Krediten										
0	Allgemeine Verwaltung	50		50		50		0		0	
02200	1030 Stadtkanzlei	50		50		50		0		0	
	Archiv	K 50		50		50		0		0	
1	Zivile Verteidigung	90		0		0		0		0	
16200	4100 Zivilschutz	90		0		0		0		0	
	SA Rosenau, Erneuerung ZVA, Bogenschützen	K 90		0		0		0		0	
3	Kultur, Freizeit	27'820		13'150		610		0		0	
34110	3060 Sportplätze	27'820		13'150		610		0		0	
	Sportwelt Modul 1: Buechenwald Hallenbad, Tribüne, Leicht.	K 27'820		13'150		610		0		0	
6	Verkehr	1'145	260	2'540		3'200		0		0	
61300	3110 Staatsstrassen	300		500		900		0		0	
	Fussgängerstreifen	K 200		0		0					
	Wilerstrasse, Gröbli- bis Eichelkreisel; Geh- und Radweg	K 100		500		900		0		0	
61500	3110 Gemeindestrassen	695	260	440		400		0		0	
	Gestaltung Bahnhofplatz	K 100		440		400					
	Hirschenstrasse; St.Gallerstrasse–Dorfbach	K 100		0		0		0		0	
	Loobachweg	K 345	260								
	Weideggstrasse (G1); Einlenker Alpsteinring	K 150		0		0		0		0	
62100	3120 Öffentlicher Verkehr	150		1'600		1'900		0		0	
	Gestaltung Bushof	K 100		1'400		1'900		0		0	
	Behindertengerechte Buskanten	K 50		200		0		0		0	
7	Umwelt, Raumordnung	360		130		130		60		0	
74100	3150 Gewässerverbauungen	210		0		0		0		0	
	Neueggbach; Durchlass Weideggstrasse	K 210		0		0		0		0	
79000	1250 Raumplanung	150		130		130		60		0	
	Ortsplanungsrevision: Rahmennutzungsplanung (Baureglement, Zonenplan, Schutzverordnung)	K 120		120		120		60		0	
	Kommunikation Ortsplanungsrevision	K 30		10		10		0		0	
	Investitionen	29'465	260	15'870	0	3'990	0	60	0	0	0
	Nettoinvestitionen	29'205		15'870		3'990		60		0	
	Sportwelt	27'820		13'150		610		0		0	
	Nettoinvestitionen ohne Sportwelt	1'385		2'720		3'380		60		0	

Voranschlag und Finanzplan		B 2025		Plan 2026		Plan 2027		Plan 2028		Plan 2029	
Investitionsrechnung		A	E	A	E	A	E	A	E	A	E
Kto.Nr.	Aufgabe										
	A-Projekte										
0	Allgemeine Verwaltung	1'090		1'350		990		600		1'565	
02270	1060 Informatik	850		1'050		490		350		965	
	Interaktive Wandtafeln (Screen) SH Primarstufe	0		400		150		0		150	
	Tablet Schüler/Lehrer	150		150		190		270		230	
	PC-Infrastruktur Schule	100		100		0		25		460	
	PC-Infrastruktur Verwaltung	360		250		50		0		25	
	Server-Infrastruktur	125		75		40		0		25	
	Netzwerk-Infrastruktur	115		75		60		55		75	
02900	3030 Rathaus	240		300		500		250		600	
	Rathaus, Gesamterneuerung	P 240		300		500		250		600	
1	Zivile Verteidigung	0		90		140		230		0	
16200	4100 Zivilschutz	0		90		140		230		0	
	Erneuerung Zivilschutzanlagen	P 0		90		140		230		0	
2	Bildung	1'090		6'720		8'550		1'560		3'010	
21700	3020 Schulbauten	1'090		6'720		8'550		1'560		3'010	
	Schulhaus Notker Gesamterneuerung	P 700		5'500		6'700		340		0	
	Kindergarten Bachstrasse (Abhängigkeit Rathaus) Gesamterneuerung	P 40		90		70		30		90	
	SH Othmar; Erneuerung	P 50		100		650		700		600	
	SH Büel; Erneuerung	P 0		0		60		40		320	
	SH Hirschberg; Erneuerung	P 0		30		320		350		2'000	
	Areal Lindenberg / Notker; Wärmeverbund	P 100		1'000		750		100		0	
	OZ Buechenwald Erneuerung Beleuchtung	P 200		0		0		0		0	
3	Kultur, Freizeit	530		270		910		1'140		1'300	
32910	3030 Fürstenlandsaal	0		30		20		330		0	
	Zugang Tiefgarage	P 0		30		20		330		0	
34110	3060 Sportplätze	90		240		890		810		1'300	
	Sportwelt Modul 2: Buechenwald 3-fach-Sporthalle, Spielplatz	P 90		240		800		700		1'100	
	Sportwelt Modul 3: Rosenau 3-fach-Sporthalle, Aussenanl.	P 0		0		90		110		200	
34121	3060 Hallenbad	50		0		0		0		0	
	Hallenbad Rosenau, Übergangslösung	50		pm		pm		pm		pm	
34122	3060 Sporthalle Buechenwald	150		0		0		0		0	
	Grillstation	150		0		0		0		0	
34201	3100 Parkanlagen	240		0		0		0		0	
	Dorfplatz Arnegg; Neugestaltung	240		0		0		0		0	
5	Soziale Wohlfahrt	70		270		90		1'070		2'600	
54500	5020 Soziale Wohlfahrt	70		270		90		1'070		2'600	
	Familienzentrum	P 70		270		90		1'070		2'600	

Voranschlag und Finanzplan		B 2025		Plan 2026		Plan 2027		Plan 2028		Plan 2029	
Investitionsrechnung		A	E	A	E	A	E	A	E	A	E
Kto.Nr.	Aufgabe										
6	Verkehr		1'350		2'900		4'225		3'950		2'870
61300	3110 Staatsstrassen		200		350		400		1'450		1'200
	Bischofszellerstrasse, Arnegg; Strassenraumgestaltung		0		0		0		1'000		1'000
	Flawilerstrasse; Trottoir Bereich Mittlere Zelg		200		0		0		0		0
	Flawilerstrasse; Fussgängerstreifen Freihof		0		0		0		250		0
	Erschliessung Parzelle Waldburger		0		250		250		0		0
	Verkehrsmanagement		0		100		150		0		0
	Geh- und Radweg; Kreisel Andwilerstrasse/Oberdorf		0		0		0		200		0
	Geh- und Radweg; Oberdorf- Gemeindegrenze		0		0		0		0		200
61500	3110 Gemeindestrassen		550		1'950		3'200		2'200		1'150
	Agglo; Heimat-, Waldeggweg, Belag		0		0		0		350		350
	Agglo; Weideggstrasse; Geh- und Radweg		0		0		550		400		0
	Bächigenstrasse; SBB-Bischofszellerstrasse (BGK)	P	10		0		450		450		0
	Bahnhofstrasse; Bahnhof-Bachstrasse	P	50		500		500		0		0
	Bahnhofstrasse; Bachstrasse- St.Gallerstrasse	P	50		0		500		500		0
	Friedbergstrasse; St.Gallerstrasse-Haldenstrasse		0		0		100		0		0
	Friedegg; Erschliessung		0		0		150		0		0
	Hirschenstrasse; Dorfbach bis Quellenhofstrasse		0		0		0		0		300
	Hochschorenstrasse, Herisauer- strasse-Bergstrasse		50		0		0		400		0
	Hochschorenstrasse; Kreuzung Herisauerstrasse		10		0		0		100		0
	Kühlhausstrasse; Trottoir und Verlängerung		150		150		0		0		0
	Lindenstrasse; Sanierung		0		150		0		0		0
	Mettendorf; Strassenanpassung infolge BehiG	P	0		700		0		0		0
	Mooswiesstrasse; lärmarm Belag		160		0		0		0		0
	Quellenhofstrasse; Bahnhofstrasse bis Lindenwiesstrasse	P	20		100		300		0		0
	Rüeggetschwilerstrasse; Sanierung		0				300				
	Tellstrasse; Kreuzung Haldenstrasse-Höhenweg		50		200		200		0		0
	Verkehrsmanagement Stadt Gossau		0		150		150		0		0
	Weideggstrasse; Anpassung		0		0		0		0		500
61501	3110 Parkplätze		350		350		275		0		0
	Marktplatz/Bundplatz Gestaltung		0		0		275		0		0
	Parkplatzbewirtschaftung, Anpassung	P	150		150		0		0		0
	Parkleitsystem; Einführung	P	200		200		0		0		0
61503	3110 Öffentliche Beleuchtung		250		250		250		200		200
	Neubauprojekte Beleuchtung		250		250		250		200		200
61900	3110 Unterhaltsdienst		0		0		0		0		220
	Fahrzeuge samt Ausrüstung; Ersatz		0		0		0		0		220
62200	3120 Öffentlicher Verkehr		0		0		100		100		100
	Buswarteunterstände		0		0		100		100		100

Voranschlag und Finanzplan		B 2025		Plan 2026		Plan 2027		Plan 2028		Plan 2029	
Investitionsrechnung		A	E	A	E	A	E	A	E	A	E
Kto.Nr.	Aufgabe										
7	Umwelt, Raumordnung	1'525		2'135		1'840		900		890	
74100	3150 Gewässerverbauungen	225		1'275		900		0		0	
	Aatalweiher; Sanierung	0		200		200		0		0	
	Erhebung Gewässer	75		75							
	Geretschwilerbach	P 0		700		0		0		0	
	Gewässerraumausscheidungen	100		0		0		0		0	
	Wiesenbach; Rückhaltebecken	50		300		700		0		0	
77100	3140 Friedhof	350		100		100		0		0	
	Gemeinschaftsgrab; Neuerstellung	350		0		0		0		0	
	Unterhalt Abdankungsplatz	0				100					
	Mauer Friedhofstrasse	0		100							
79000	1250 Raumplanung	950		760		840		900		890	
	Velostrasse; Haldenstrasse–Lerchenstrasse, Gestalterische Massnahmen	200		0		0		0		0	
	Entwicklungsplanung ASGO; Umsetzung	150		150		150		150		150	
	Bahnhofstrasse; gestalterische Massnahmen	20		10		0		0		0	
	Stadtklima: Massnahmen Klimaanpassung; Konzept; Definieren von komm. Klimazielen	P 80		100		100		130		150	
	Vorleistung und Beteiligung Sondernutzungspläne	150		150		120		120		90	
	Quartiermitwirkungen; Vorstudien zur Umsetzung Stadtentwicklungskonzept	100		100		120		150		150	
	Arealentwicklungen, Beiträge Studienaufträge	200		200		300		300		300	
	Initialisierung Projekte Fuss- /Veloverkehr; Massnahmen aufgrund von GVK	50		50		50		50		50	
Investitionen		5'655	0	13'735	0	16'745	0	9'450	0	12'235	0
Nettoinvestitionen		5'655		13'735		16'745		9'450		12'235	
Sportwelt		90		240		890		810		1'300	
Nettoinvestitionen ohne Sportwelt		5'565		13'495		15'855		8'640		10'935	

Voranschlag und Finanzplan		B 2025		Plan 2026		Plan 2027		Plan 2028		Plan 2029	
Investitionsrechnung		A	E	A	E	A	E	A	E	A	E
Kto.Nr.	Aufgabe										
	B-Projekte										
0	Allgemeine Verwaltung	0		100		800		0		0	
02270	1060 Informatik	0		100		800		0		0	
	Erneuerung ERP (Abacus)	0		100		800		0		0	
2	Bildung	320		1'200		1'500		940		0	
21700	3020 Schulbauten	320		1'200		1'500		940		0	
	Schulhaus Gallus, Pausenplatz	140		970		100		0		0	
	TH Lindenberg; Teilsanierung	140		170		1'000		740		0	
	SH Lindenberg; Erneuerung	40		60		400		200		0	
6	Verkehr	525		2'355		2'760		3'410		2'460	
61300	3110 Staatsstrassen	80		80		700		1'550		1'250	
	Andwilerstrasse, Eingangstor vor A1	0		0		400		0		0	
	Bischofszellerstrasse, Fussgängerstreifen Watt	80		80		0		0		0	
	Flawilerstrasse; Trottoir Nord Gröbliplatz bis SBB-Linie	0		0		200		200		0	
	Herisauerstrasse; Kreuzung Poststrasse	0		0		0		200		200	
	Herisauerstrasse; Betriebs- und Gestaltungskonzept	0		0		0		750		750	
	Veloring	0		0		100		100		0	
	Wilerstrasse, SBB-Linie bis Eichenkreisel; BGK	0		0		0		300		300	
61500	3110 Gemeindestrassen	445		2'275		2'060		1'860		1'210	
	Bergaustrasse; Sanierung	0		180							
	Brücke; Mühlestrasse	150		150		0		0		0	
	Breitfeldstrasse, Trottoir	0		0		60		60		0	
	Espelstrasse	100		0		0		0		0	
	Fenn-Geissberg, Neubau, 3. Etappe, Landerwerb	95		95		0		0		0	
	Hennesenstrasse, Sanierung	0		100		0		0		0	
	Hochstrasse; Sanierung	0								80	
	Industriestrasse (G2), Gesamt- erneuerung; 2. und 3. Etappe	50		900		900		100		900	
	Isenringstrasse; Erschliessung	0						200			
	Lindenbergstrasse; Ausbau	0		0	0	350		350		0	
	Merkurstrasse; Strassensanierung nach Kanalisation	0									
	Mooswiesstrasse; BGK	0									
	Negrellistrasse; Quellenhof-Mooswiesstrasse	0									
	Neuchlenstrasse; Geh-/Radweg (Sonnenbergbach)	0		0		0		0		0	
	Niederbürerstrasse; Enggetschwil	0				100					
	Nutzenbuecherstrasse; Sanierung	0								150	
	Oberbergstrasse; Sanierung	0		150				0			
	Rainstrasse (G2), Strasseninstandstellung	0		0		0		210		0	
	Schmiedgasse; Sanierung mit Gewässerausbau Mühlibach	0		0		0		350		0	
	Seminarstrasse; Sanierung	0				180					
	Sonnenbühlstrasse (G3) neu (G2), Parkstrasse-Lindenbergstrasse; Trottoir	0		0		0		0		80	
	Sportstrasse; Sanierung							230			
	Städelstrasse; bis Fürstenlandstrasse	0		0		0		0		0	
	Stationsstrasse; Gestaltung nach Neuüberbauung	0		650		50		0		0	
	Talstrasse; Gozenberg bis Büelwiesstrasse	0		0		0		0		0	
	Veloring	50		50		200		200			
	Witenwisstrasse, Ahorn- bis Neuchlenstrasse	0		0		0		160		0	
	Zeughausstrasse; Sanierung	0		0		220		0		0	

Voranschlag und Finanzplan		B 2025		Plan 2026		Plan 2027		Plan 2028		Plan 2029	
Investitionsrechnung		A	E	A	E	A	E	A	E	A	E
Kto.Nr.	Aufgabe										
7	Umwelt, Raumordnung	50		0		3'000		3'530		376	
74100	3150 Gewässerverbauungen	50		0		3'000		3'530		376	
	Aatalbach (inkl. Sonnenbühlbach)	0		0		0		0		165	
	Chellenbach; Rückhaltebecken	50		0		3'000		3'000		0	
	Mühlbach	0		0		0		530		0	
	Sonnenbühlbach (mit Aatalbach)	0		0		0		0		161	
	Sonnenbergbach (mit Neuchlenstrasse)	0		0		0		0		50	
79000	1250 Raumplanung	0		0		0		0		0	
	Aufwertung Dorfbach										
Investitionen		895	0	3'655	0	8'060	0	7'880	0	2'836	0
Nettoinvestitionen		895		3'655		8'060		7'880		2'836	
Sportwelt		0		0		0		0		0	
Nettoinvestitionen ohne Sportwelt		895		3'655		8'060		7'880		2'836	

Voranschlag und Finanzplan		B 2025		Plan 2026		Plan 2027		Plan 2028		Plan 2029	
Investitionsrechnung		A	E	A	E	A	E	A	E	A	E
Kto.Nr.	Aufgabe										
	C-Projekte										
2	Bildung	0		0		0		0		0	
21700	3020 Schulbauten	0		0		0		0		0	
	Schulraumplanung	pm		pm		pm		pm		pm	
	Neubau; zusätzliche SH/KG	pm		pm		pm		pm		pm	
	Neubau; Tagesstrukturen	pm		pm		pm		pm		pm	
3	Kultur, Freizeit	0		0		0		210		0	
32917	3060 Kultur	0		0		0		0		0	
	Haus der Kultur	pm		pm		pm		pm		pm	
34110	3060 Sportanlagen	0		0		0		0		0	
	Tennishalle, Beitrag	pm		pm		pm		pm		pm	
	Indoor-Schiessanlage	pm		pm		pm		pm		pm	
34201	3100 Parkanlagen	0		0		0		210		0	
	Erwachsenenspielplatz	0		0		0		100		0	
	Neuer Spielplatz im Ortszentrum							110			
4	Gesundheit	pm		pm		pm		pm		pm	
41200	5090 Kranken-, Alters- und Pflegeheime	pm		pm		pm		pm		pm	
	Altersheim Espel; Umnutzung oder Abbruch	pm		pm		pm		pm		pm	
6	Verkehr	0		160		1'130		2'170		1'950	
61300	3110 Staatsstrassen	0		0		0		0		300	
	Andwilerstrasse; Geh- und Radweg St.Margrethen–Gemeindegrenze									200	
	Andwilerstrasse; Geh- und Radweg Autobahn–St.Margrethen	pm		pm		pm		pm		pm	
	Bischofszellerstrasse, Rad- und Gehweg, Lindenhof–Arnegg	0		0		0		0		100	
	Wilerstrasse, Rad- und Gehweg, Anteil Niederwil bis Eichenkreisel	0		0		0		0		0	
61500	3110 Gemeindestrassen	0		160		1'130		2'170		1'650	
	Agglo; Glattweg; neue Linienführung							50		150	
	Bahnhofplatzstrasse; Hirschenstrasse–Industriegleis	0		0		100		0		0	
	Berg; Überbauung; Anteil an Planung	0		0		0		0		100	
	Brücken; Dorfbachbrücke Dianastrasse	pm		pm		pm		pm		pm	
	Brücken; Dorfbachbrücke Gutenbergstrasse	0		0		0		200		370	
	Brücke Alpsteinweg			50							
	Brücke Niederdorfweg			60							
	Brücken; Andwilerbach Mattenstrasse	pm		pm		pm		pm		pm	
	Brücke Niederbürerstrasse										
	Gerenstrasse; Flawilerstrasse–Wilerstrasse	pm		pm		pm		490		pm	
	Gozenbergstrasse; Am Gozenberg–Muttstrasse	pm		pm		pm		pm		pm	
	Gutenbergplatz, Neugestaltung	0		0		100		500		430	
	Gutenbergstrasse; Strassensanierung	0		0		0		0		150	
	Mattenstrasse; Sanierung	0		0		0		0		0	
	Niederbürerstrasse; Geh- und Radweg, Schöntal-Enggetschwil	0		0		0		0		50	
	Niederbürerstrasse, Temporeduktion Brüewil	0		0		0		0		400	
	Poststrasse, Gestaltung Strassenraum	0		50		750		750		0	
	Säntisstrasse; Erneuerung	pm		pm		pm		pm		pm	
	Sonnenbühl, Überbauung; Anteil an Planung und Landerwerb	0		0		180		180		0	
61501	3110 Parkplätze	0		0		0		0		0	

Voranschlag und Finanzplan		B 2025		Plan 2026		Plan 2027		Plan 2028		Plan 2029	
Investitionsrechnung		A	E	A	E	A	E	A	E	A	E
Kto.Nr.	Aufgabe										
7	Umwelt, Raumordnung	0		0		0		0		0	
74100	3150 Gewässerverbauungen	0		0		0		0		0	
79000	1250 Raumplanung	0		0		0		0		0	
	Aufwertung Öffentlicher Raum; gemeinschaftsfördernde Infrastruktur	pm		pm		pm		pm		pm	
	Veloinfrastruktur; Veloquerung Bahnhof	pm		pm		pm		pm		pm	
	StEK: Anreize für Aufwertung Altstadthäuser	pm		pm		pm		pm		pm	
	Gebiet Wilerstrasse–Eichen entwickeln	pm		pm		pm		pm		pm	
	AE Stationsstrasse Arnegg; Bahnhofsgebiet	pm		pm		pm		pm		pm	
	StEK: SNP Stadtbüel; Bahnhof West	pm		pm		pm		pm		pm	
	Gewerbstandort Mooswies- Hofmattstrasse, aktiver Veränderungsprozess	pm		pm		pm		pm		pm	
	SBB-Halt Sommerau	pm		pm		pm		pm		pm	
	Investitionen	0	0	160	0	1'130	0	2'380	0	1'950	0
	Nettoinvestitionen	0		160		1130		2380		1950	
	Sportwelt	0		0		0		0		0	
	Nettoinvestitionen ohne Sportwelt	0		160		1'130		2'380		1'950	

Voranschlag und Finanzplan		B 2025		Plan 2026		Plan 2027		Plan 2028		Plan 2029	
Investitionsrechnung		A	E	A	E	A	E	A	E	A	E
Kto.Nr.	Aufgabe										
Spezialfinanzierungen											
Finanzierung durch Abgaben und Gebühren											
	Spezialfinanzierungen										
72	Umwelt, Raumordnung		1'100		1'920		2'075		4'860		4'860
72000	Abwasseranlagen		350		100		165		300		300
	ARA Au-St.Gallen; Mikroverunreinigung	A	270		0		0		300		300
	ARA Niederbüren; Ausbau, Ersatzmassnahmen	A	80		100		165		0		
72001	3130 Kanalisationen		750		1'820		1'910		4'560		4'560
	Alpsteinring; Kanalvergrösserung mit Pfrötnen Weideggstrasse	A									
	Bahnhofstrasse, Bahnhof- Bachstrasse; Sanierung	A	20		80		0		0		0
	Bahnhofstrasse, Bach- bis St.Gallerstrasse; Sanierung	A	20		160		0		0		0
	Bergau, Blumenau, Sanierungsleitung	B	0		150		150		0		0
	Bischofszellerstrasse (BGK); Sanierung	A	0		0		0		1'000		400
	Fenn-Geissberg; Neubau, 3. Etappe	B	215		215		0		0		0
	GEP; Überarbeitung	A	100		100		100		0		0
	GEP; Leitsystem	A	65		85		0		0		0
	GEP; Massnahmen	A	0		0		0		300		300
	Grundwasserspiegel im Grundwasserfeld; Umsetzung Massnahmen	K A	100		100		500		500		500
	Gutenbergplatz; Kanalsanierung	A	0		0		0		500		0
	Herisauerstrasse; Kanalerneuerung mit BGK	C	0		0		0		1'200		0
	Hinterweg; Kanalerneuerung	A	0		50		50		200		0
	Lärchensteig; Kanalsanierung mit Erschliessung	B	0		0		0		0		300
	Lindenbergstrasse; Vergrösserung Kanal	B	0		0		200		170		0
	Intensiverholungszone Mooswiesen; Abwasseranierung	B	15		20		250		40		0
	Iseringstrasse; Erschliessung		0		0		0		300		700
	Mettendorf; Kanalvergrösserung	A	0		200		0		0		0
	Notkerweg; Kanalerneuerung	B	0		0		150		0		0
	Quellenhofstrasse, Bahnhofstrasse/ Lindenwiesstrasse; Kanalsanierung	A	15		110		110		0		0
	Rüti; Sanierung ausserhalb Bauzone	A	100		100		0		0		0
	Schoretshueb-Schlachthof; Kanalverlängerung		0		240		0		0		0
	Sonnenbühl, Neubau zur Erschliessung	C	0		0		400		350		0
	Sonnmattstrasse; Verlängerung mit Sonnenbühl	C	100		90		0		0		0
	Toreggstrasse; Kanalvergrösserung mit BGK	A	0		120		0		0		0
	Werkstrasse; Neubau	C	0		0		0		0		360
	Verbindung Wilerstrasse-Flawilerstrasse; Neubau Westspange	C	0		0		0		0		2'000
	Investitionen Spezialfinanzierungen		1'100		1'920		2'075		4'860		4'860

Total Nettoinvestitionen											
Laufende Projekte und A-Projekte		34'860		29'605		20'735		9'510		12'235	
Sportwelt		27'910		13'390		1'500		810		1'300	
Nettoinvestitionen ohne Sportwelt		6'950		16'215		19'235		8'700		10'935	
Spezialfinanzierungen		1'100		1'920		2'075		4'860		4'860	

Stadthaushalt**Investitionsrechnung 2025–2029**
Kommentar

Die Tabelle in den Vorderseiten zeigt die geplanten Investitionen für die jeweilige Planperiode. Die beantragten Kredite sind wie folgt eingeteilt: «Laufende Projekte mit bewilligten Krediten»: Diese Kredite wurden bereits durch das Parlament genehmigt. «A-Projekte»: Diese Kredite werden durch das Parlament an der Budgetsitzung bewilligt. Für die Kreditbewilligung gelten die Finanzkompetenzen der Gemeindeordnung. Kredite mit gesonderter Parlamentsvorlage werden so im Text gekennzeichnet. «B-Projekte»: Diese Projekte werden ausgeführt, wenn ein «A-Projekt» nicht ausgeführt werden kann. «C-Projekte» sind als «Pro-memoria-Posten» aufgeführt.

Der Baupreisindex wird halbjährlich (April und Oktober) vom Bundesamt für Statistik berechnet und jeweils im Juni und Dezember veröffentlicht. Die Stadt Gossau verwendet den publizierten Baupreisindex für die Anpassung der Budgets und Kostenvoranschläge. Die gestiegenen Energiekosten und die Auswirkungen von Covid-19 haben zu einer sehr starken Teuerung geführt. Der Teuerungsindex flacht zwar ab, liegt aber immer noch über dem langjährigen Mittel.

Der Baupreisindex für die Ostschweiz (Basis Oktober 2020 = 100 Prozent) ist bis April 2024 im Tiefbau um 16,4 Prozent und im Hochbau um 15,7 Prozent gestiegen.

Laufende Projekte mit bewilligten Krediten**02200 Stadtkanzlei****Archiv**

Aufgrund eines Zustandsberichtes über das Archiv der Stadt Gossau ist festzuhalten, dass Handlungsbedarf besteht und Platznot an verschiedenen Orten herrscht. Eine Reorganisation ist unumgänglich, damit das Archiv den gesetzlichen Grundlagen, Normen und Vorgaben entspricht. Der Beizug von externen Fachpersonen ist unerlässlich und es muss mit Kosten bis ins Jahr 2027 von rund CHF 150'000 gerechnet werden.

16200 Zivilschutz**Zivile Verteidigung, Erneuerung Zivilschutzanlage Rosenau / Bogenschützen**

Die Zivilschutzanlage entspricht nicht mehr den heutigen gesetzlichen Anforderungen der Sicherheits-gewährleistung. Ein Rückbau des Sanitätspostens und eine umfassende Instandsetzung der Zivilschutzanlage sind notwendig. Die Räumlichkeiten werden ganzjährig vom Bogenschützenverein genutzt. Um die Sicherheit für die zusätzliche zivile Nutzung zu gewährleisten, sind bauliche Massnahmen wie Notbeleuchtung, Brandmeldeanlage und die Bildung von Brandabschnitten notwendig. Die Umbaumassnahmen sind 2024/25 geplant.

34110 Sportplätze**Sportwelt: Modul Buechenwald 1**

Das erste Modul, «Buechenwald 1», umfasst den Neubau Hallenbad, die Anpassung Freibad, den Neubau Tribüne, Leichtathletikanlagen, vier Fussballplätze, Plätze, Parkplätze, Erschliessungsstrassen und Umgebung. Der Baukredit wurde im Januar 2022 vom Parlament genehmigt und im Mai 2022 von den Stimmberechtigten angenommen. Der Baubeginn erfolgte 2023, die Bauarbeiten sind bis 2026 geplant.

61300 Staatsstrassen**Herisauerstrasse; Fussgängerstreifen Sportstrasse**

Im Rahmen des Projektes «Sicherheit an Fussgängerübergängen – Strassenkreis Gossau» ist der Fussgängerstreifen bei der Sportstrasse zu verbessern. Gleichzeitig wird ebenfalls die Querung für den Veloverkehr (kantonaler Radweg) über die Herisauerstrasse sicherer gestaltet.

Wilerstrasse, Gröbli- bis Eichenkreisel; Geh- und Radweg

Im Westen der Stadt Gossau haben sich in den letzten Jahren diverse Gewerbebetriebe mit publikumsintensiver Nutzung angesiedelt. Dies hat zur Folge, dass der Rad- und Fussverkehr auf der Wilerstrasse deutlich zugenommen hat und sich Massnahmen zur Erhöhung der Sicherheit der schwächsten Verkehrsteilnehmenden aufdrängen.

61500 **Gemeindestrassen**

Gestaltung Bahnhofplatz mit Bushof

Im Zuge der Neugestaltung des Bushofes wird der Bahnhofplatz neu gestaltet (siehe 62100).

Hirschenstrasse, St.Gallerstrasse bis Dorfbach; Umbau

Die Arbeiten an der Hirschenstrasse wurden grossmehrheitlich abgeschlossen. Der Deckbelag (Flüsterbelag) darf erst frühestens ein Jahr nach den Arbeiten aufgebracht werden, damit die geforderte Qualität erreicht werden kann.

Loobachweg; Verbreiterung

Über den Loobachweg wird zukünftig der Radweg geführt. Deshalb ist die Verbreiterung des bestehenden Weges notwendig.

Weideggstrasse; Pfortner

Damit die Geschwindigkeit auf der Weideggstrasse verringert und gleichzeitig die Sicherheit der Fussgänger/-innen und der Hochwasserschutz von Arnegg verbessert werden kann, wird eine Eingangspforte erstellt.

62100 **Öffentlicher Verkehr**

Gestaltung Bushof

Mit der Neugestaltung des Bushofs soll der Bahnhof als öV-Umsteigeknoten und wichtiger öffentlicher Raum gestärkt werden (siehe 61500).

Behindertengerechte Buskanten

Bei den Bushaltestellen müssen gemäss Gesetz die Perrons – wo möglich – behindertengerecht gestaltet werden. Dazu sind Anpassungen an den bestehenden Haltekanten erforderlich (gebundene Ausgabe).

74100 **Gewässerverbauungen**

Neueggbach; Durchlass Weideggstrasse

Im Zusammenhang mit dem Strassenprojekt «Weideggstrasse; Pfortner» muss der eingedolte Neueggbach saniert und vergrössert werden.

79000 **Raumplanung**

Ortsplanungsrevision: Rahmennutzungsplanung (Baureglement, Zonenplan, Schutzverordnung)

Durchführung der Mitwirkung zum Rahmennutzungsplan (Zonenplan und Baureglement) im Herbst 2024. Nach der Auswertung der Mitwirkungsbeiträge sowie dem Erhalt der Rückmeldungen aus der Anhörung der Nachbargemeinden und der kantonalen Vorprüfung (erwartet im Frühjahr 2025), wird der Mitwirkungsbericht erstellt und aufgelegt (vorgesehen für Sommer 2025). Anschliessend weitere Ausarbeitung des Rahmennutzungsplans. Die öffentliche Auflage ist vorgesehen für das Frühjahr 2026.

Das Rechtsetzungsverfahren für die Schutzverordnung wird mit Bearbeitung der erhaltenen Einsprachen weitergeführt.

Kommunikation Ortsplanungsrevision

Zur Erarbeitung der Kommunikationsmittel, welche der Revision der Planungsinstrumente dienen, werden interne und externe Ressourcen beansprucht.

A-Projekte

02270 Informatik

Tablet Schüler/Lehrer

Alle Schüler ab der 5. Klasse erhalten ein persönliches Tablet (mit Tastatur, Stift und Schutzhülle). Mit diesem Investitionskredit werden Geräte für die neuen 5.-Klässler (inklusive Ersatzgeräte) sowie ein paar Lehrergeräte (für neue Lehrkräfte) beschafft.

PC-Infrastruktur Schule

In den Fachklassen werden spezifische Geräte sowie dazugehörige Applikationen benötigt. Ebenfalls müssen Lehrerarbeitsplätze für ein mobiles Arbeiten erweitert und ältere Geräte aus dem Jahr 2017 teilersetzt werden (Bildschirme, Dockingstationen, Tastaturen und Mäuse sowie Drucker). Weitere Lehrerarbeitsplätze (Schulzimmer) müssen beschafft und installiert werden.

PC-Infrastruktur Verwaltung

Die PC-Infrastruktur wird alle fünf bis sieben Jahre neu ausgeschrieben und ersetzt. Mit der Erneuerung soll sichergestellt werden, dass jeweils mit der aktuellen Software ohne Verzögerungen gearbeitet werden kann. Die Ausschreibung für den Ersatz der PCs aus den Jahren 2018 erfolgt 2024. Der Kauf sowie die Beschaffung und Installation erfolgt in den Jahren 2025 und 2026.

Server-Infrastruktur

Die Server für die Verwaltung (aus dem Jahr 2019) und die Schule (aus dem Jahr 2020) genügen den heutigen Ansprüchen nicht mehr. Zudem laufen auch deren Garantie und die Servicepacks aus. Ein Weiterbetrieb wird aufwendig und teuer. Der Serverpark inklusive Back-up-Infrastruktur für die vielen virtuellen Server soll sukzessive in den Jahren 2024 bis 2026 ersetzt werden.

Netzwerk-Infrastruktur

Die WLAN-Infrastruktur muss für die Schule und die Verwaltung erneuert und ausgebaut werden – inklusive der entsprechenden Lizenzierungen. LAN-Switches aus den Jahren 2016 müssen ersetzt werden. Zudem muss für die Sportwelten eine neue Netzwerk-Infrastruktur beschafft werden.

02270 Rathaus

Rathaus, Gesamterneuerung

Das Rathaus wurde 1962 erbaut und 1990/1991 an der Ostseite erweitert. Die meisten Bauteile des Haupttraktes befinden sich noch im Originalzustand und haben das Ende ihrer Lebensdauer längst erreicht. Sie entsprechen weder den heutigen energetischen Anforderungen noch den gesetzlichen Vorschriften bezüglich Brandschutz, Fluchtwege und Personensicherheit. Auch das Raumangebot entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie haben gezeigt, dass anstelle einer Sanierung ein Ersatzneubau anzustreben ist. Für den Neubau des Rathauses inkl. Standortabklärung wird eine ergänzende Machbarkeitsstudie erstellt. Der Projektwettbewerb für den Rathausneubau ist ab 2025 vorgesehen.

16200 Zivilschutz

Zivile Verteidigung, Erneuerung Zivilschutzanlagen

Die Zivilschutzanlagen Weidegg-, Bächigenstrasse und Hirschberg müssen erneuert und den Vorschriften angepasst werden. Die Umsetzung der Arbeiten ist in den Jahren 2026/27 und 28 geplant.

21700 Schulbauten

Verschiedene Schulanlagen und Kindergärten sind sanierungsbedürftig. Anstelle einzelner Teilsanierungen werden Gesamterneuerungen angestrebt. Aufgrund der zu erwartenden höheren Schüler/-innen-Zahlen wird zusätzlicher Raumbedarf benötigt.

Schulhaus Notker, Gesamterneuerung

Das 1912 erbaute Notkerschulhaus weist den grössten Sanierungsbedarf aller Schulanlagen auf. In einer Machbarkeitsstudie wurden der Sanierungsbedarf und die Raumbedürfnisse der Schule aufgezeigt. Die Projektierung wurde Ende 2023 abgeschlossen. Die Vorlage soll 2024 im Parlament behandelt werden. Die Realisierung ist auf das Schuljahr 2026/27 geplant.

Kindergarten Bachstrasse, Gesamterneuerung

Die Planung beziehungsweise Machbarkeitsstudie für die angezeigte Erneuerung des Kindergartens Bachstrasse erfolgt im Zusammenhang mit dem Konzept «Ersatzneubau Rathaus». Mit der Planung des Rathauses wird sich zeigen, ob der bestehende Kindergarten saniert oder neu gebaut wird.

Schulanlage Othmar, Gesamterneuerung

Der Erneuerungsbedarf der Schulanlagen Othmar und Notker wurde zeitgleich überprüft. Die Schulanlage Notker weist den dringendsten Erneuerungsbedarf auf. Aufgrund dieser Erkenntnis und der geplanten Realisierung der «Sportwelt Gossau» verschiebt sich die Erneuerung der Schulanlage Othmar entsprechend. Im Jahr 2025 ist die strategische Planung für die Erneuerung der Schulanlage und ab 2030 die Realisierung vorgesehen.

Schulanlage Büel, Gesamterneuerung

Gemäss Erneuerungsplanung ist nach der Sanierung der Schulanlage Othmar eine Gesamtsanierung der Schulanlage Büel vorgesehen. Im Jahr 2027 erfolgt die strategische Planung für die zukünftige Erneuerung.

Schulanlage Hirschberg, Erneuerung

Die im Jahr 1971 erbaute Schulanlage wurde 2004 teilsaniert. Verschiedene Anlagen und Bauteile sind veraltet und müssen erneuert werden. In einer Machbarkeitsstudie (2022) wurde der Erneuerungsbedarf ermittelt. Die Umsetzung soll vor der Erneuerung der Schulanlage Othmar erfolgen. Die Projektierung ist für 2027 vorgesehen. Die Umsetzung ist 2029/30 geplant.

Schulanlage Gallus, Teilerneuerung Pausenplatz

Der Pausenplatz des Schulhauses Gallus entsprach noch nie den Anforderungen der Schule und ist erneuerungsbedürftig. Es war geplant, den Pausenplatz zusammen mit dem Aussenraum der «Sana Fürstenland» neu zu gestalten und zu realisieren. Die zeitliche Umsetzung des Projektes «Wohnen im Alter» ist weiterhin ungewiss. Die Pausenplatzgestaltung des Schulhauses Gallus soll daher losgelöst umgesetzt werden. Die Projektierung ist erfolgt. Aufgrund einer Einsprache zur Gewässerraumfestlegung Lindenbergbach ist die Umsetzung des projektierten Pausenplatzes blockiert. Mit der Teilerneuerung wird der Kletterbereich vorgezogen und der Pausenplatz aufgewertet. Der Kletterbereich ist Teil des neuen Pausenplatzes und wird in die spätere Gesamterneuerung integriert.

Areal Lindenberg/Notker, Wärmeverbund

Auf dem Areal Lindenberg befinden sich verschiedene städtische Gebäude, die einen dringenden Sanierungsbedarf im Bereich der Haustechnik aufweisen. Mittels einer Machbarkeitsstudie wurden nachhaltige Lösungen für die anstehenden Heizungssanierungen untersucht. Im Areal Lindenberg/Notker soll ein Holzpellets-Wärmeverbund entstehen. Der Wärmeverbund versorgt die bestehenden Liegenschaften Schulhaus Notker, Schulhaus am Weiher sowie Schulhaus und Turnhalle Lindenberg und könnte zu einem späteren Zeitpunkt in einen städtischen Verbund integriert werden. Die Heizzentrale ist im und neben dem Schulhaus am Weiher geplant. Die Umsetzung erfolgt gleichzeitig mit der Sanierung der Schulanlage Lindenberg.

Oberstufenzentrum Buechenwald, Beleuchtung

Die bestehende Beleuchtung der Schulanlage Buechenwald wird mit Leuchtstofflampen betrieben. Diese Leuchten dürfen seit 2023 aufgrund der neuen Anforderungen an Quecksilber in Lampen nicht mehr importiert werden. Die Beleuchtung wird auf LED umgestellt.

32910 Fürstenlandsaal

Fürstenlandsaal, Zugang Tiefgarage

Mit der Neugestaltung der Bahnhofstrasse soll auch der Zugang der Tiefgarage präsenter («öffentlicher») gestaltet werden. Der Planungsstart ist für 2026 vorgesehen. Die Realisation ist 2028 geplant.

34110, Sportplätze, Hallenbad, Sporthallen

34121,

34122

Sportwelt Gossau

Gemäss der Vertiefung des «Masterplans Sportanlagen Buechenwald und Rosenau» sollen im Buechenwald und in der Rosenau neue Sportanlagen entstehen. Der Masterplan soll in drei Modulen umgesetzt werden: Buechenwald 1, Buechenwald 2 und Rosenau.

Sportwelt: Modul 2, «Buechenwald 2»

Mit dem zweiten Modul, «Buechenwald 2», soll im Gebiet Buechenwald eine zusätzliche Dreifachsporthalle mit Judoräumen realisiert werden. Der Projektwettbewerb findet ab 2025 nach dem GESAK-Update statt. Die Realisierung ist bis 2031 vorgesehen.

Sportwelt: Modul 3, «Rosenau»

Im dritten Modul, «Rosenau» sind der Neubau einer Mehrfachturnhalle, der Leichtathletikanlagen, eines Rasenspielfeldes und der Erschliessungsstrassen und -plätze sowie der Rückbau des bestehenden Hallenbades vorgesehen. Der Projektwettbewerb für das Modul «Rosenau» erfolgt im Jahr 2029. Die Baufertigstellung ist für 2035 vorgesehen.

Hallenbad Rosenau, Übergangslösung

Das Hallenbad Buechenwald wird 2026 dem Betrieb übergeben. Das Modul 3 der Sportwelt, «Rosenau», wird frühestens 2033 umgesetzt. Das ab 2026 leer stehende Hallenbad soll einer möglichen Zwischennutzung zugeführt werden. Dazu werden im Jahr 2025 Abklärungen vorgenommen.

Sporthalle Buechenwald, Grillstation

Der bestehende Grillwagen hat sein Lebensende erreicht. Gleichzeitig mit der Umsetzung der Sportwelt Modul 1 im Jahr 2025 soll der Grillwagen durch eine feste Grillstation ersetzt werden.

34201 Parkanlagen

Dorfplatz Arnegg; Gestaltung

Im Rahmen der Zentrumsüberbauung wird der Dorfplatz in Arnegg nach Abschluss der Bauarbeiten wieder erstellt (Kredit vorhanden).

54500 Soziale Wohlfahrt

Familienzentrum

Der bestehende Standort des Familienzentrums an der Quellenhofstrasse ist räumlich zu klein und die weitere Entwicklung des Standortes ist ungewiss. An einem neuen Standort sollen alle Angebote für Familien mit Kleinkindern vernetzt und koordiniert untergebracht werden.

Der Stadtrat hat den Standort an der Sportstrasse nördlich des Bahnhofs favorisiert.

61300 Staatsstrassen

Bischofszellerstrasse, Arnegg; Strassenraumgestaltung

In Arnegg zeigt sich die Bischofszellerstrasse in sehr schlechtem Zustand. Zusammen mit der Sanierung soll das Zentrum im Bereich der Bischofszellerstrasse für den Langsamverkehr und den öV aufgewertet werden. Dafür wurde zusammen mit der Bevölkerung ein Betriebs- und Gestaltungskonzept ausgearbeitet. Dieses Konzept wurde durch den Kanton St.Gallen in einem Vorprojekt weiterbearbeitet, und im Jahr 2022 wurde das Mitwirkungsverfahren durchgeführt. Die stark betroffenen Grundeigentümer im Zentrum wurden in die Planung einbezogen. Ende 2024 soll die Stadt zu diesem Projekt Stellung nehmen, damit anschliessend das Auflageverfahren durchgeführt werden kann.

Flawilerstrasse, Bereich Mittlere Zelg; Trottoir Nord

Entlang der Flawilerstrasse soll ein durchgehendes nordseitiges Trottoir von der SBB-Linie bis zum Schützenhaus erstellt werden. Im Rahmen eines pendenten Bauvorhabens soll eine weitere Lücke geschlossen werden.

Flawilerstrasse; Fussgängerstreifen Freihof

Auf der Flawilerstrasse beim Freihof wurde im Rahmen des 18. Strassenbauprogrammes ein Fussgängerstreifen mit den erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen durch die Stadt beantragt.

Erschliessung Parzelle Waldburger

Damit die Parzellen des ehemaligen Waldburgerareals zusammen mit der Stadt St.Gallen erschlossen werden können, muss die hinreichende Erschliessung geprüft und anschliessend umgesetzt werden.

Verkehrsmanagement

Zusammen mit dem Kanton soll auf den Kantonsstrassen ein Verkehrsmanagement eingeführt werden, damit der Verkehr im Zentrum von Gossau verstetigt zirkulieren kann und dadurch die Stausituationen reduziert werden können.

Geh- und Radweg, Kreisel Andwilerstrasse bis Oberdorf

Entlang der St.Gallerstrasse soll für die Velofahrenden ein Geh- und Radweg realisiert werden, damit eine sichere Verbindung angeboten werden kann.

Geh- und Radweg, Oberdorf bis Gemeindegrenze

Entlang der St.Gallerstrasse soll für die Velofahrenden ein Geh- und Radweg realisiert werden, damit eine sichere Verbindung angeboten werden kann.

61500 Gemeindestrassen

Agglo; Heimat-, Waldeggweg; Belag

Im Zusammenhang mit dem Aggloprogramm soll der kantonale Radweg zwischen Gossau und St.Gallen mit einem Hartbelag versehen werden. Allenfalls ist dafür eine neue Wegführung zu wählen.

Agglo; Weideggstrasse; Geh- und Radweg

Entlang der Weideggstrasse ist im Rahmen des Agglomerationsprogrammes die Sicherheit für Fussgänger/-innen und die Velofahrenden zu verbessern. Deshalb soll ein Geh- und Radweg geprüft werden. Dieser Geh- und Radweg dient ebenfalls der Erschliessung des neuen Schulhauses in Arnegg.

Bächigenstrasse; SBB–Bischofszellerstrasse (BGK)

Im Zusammenhang mit dem Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) Bischofszellerstrasse in Arnegg wurde auch die Bächigenstrasse überprüft. Diese muss im Rahmen der Gesamtbetrachtung ausgebaut und verbreitert werden.

Bahnhofstrasse, Bahnhof–Bachstrasse; Aufwertung Langsamverkehr

Die Bahnhofstrasse muss vollständig erneuert werden. In diesem Rahmen soll die Aufwertung der Bahnhofstrasse als starke Achse für den Fuss- und Veloverkehr gemäss Stadtentwicklungskonzept (STEK) und somit eine wichtige Verbindung zwischen Bahnhof und dem historischen Kern der Stadt Gossau erreicht werden (Parlamentsvorlage).

Bahnhofstrasse, Bach- bis St.Gallerstrasse; Aufwertung Langsamverke

Die Bahnhofstrasse muss vollständig erneuert werden. In diesem Rahmen soll die Aufwertung der Bahnhofstrasse als starke Achse für den Fuss- und Veloverkehr gemäss Stadtentwicklungskonzept (STEK) und somit eine wichtige Verbindung zwischen Bahnhof und dem historischen Kern der Stadt Gossau erreicht werden (Parlamentsvorlage).

Friedbergstrasse, St.Gallerstrasse–Haldenstrasse, Sanierung

Der Strassenbelag der Friedbergstrasse zeigt sich in schlechtem Zustand und muss saniert werden.

Friedegg; Erschliessung

Im Gebiet Friedegg sind neue Überbauungen geplant. Deshalb ist die gesamte Erschliessung des Perimeters zu prüfen und umzusetzen.

Hirschenstrasse, Dorfbach bis Quellenhofstrasse; Sanierung

Die Randabschlüsse und der Belag in der Hirschenstrasse im Abschnitt Dorfbach bis Quellenhofstrasse sind teilweise in schlechtem Zustand und müssen erneuert werden. In diesem Zusammenhang wird die Grundwasserregulierung in diesem Bereich erstellt.

Hochschorenstrasse, Herisauerstrasse–Bergstrasse

Die Strassenentwässerung des Abschnittes der Gemeindestrasse 2. Klasse muss erneuert werden. Im Zuge der Sanierung werden allfällige Verbesserungen zugunsten der Verkehrssicherheit und für den Fuss- und Veloverkehr geprüft.

Hochschorenstrasse, Kreuzung Herisauerstrasse

Die Ein- und Ausfahrt der Hochschorenstrasse in die Herisauerstrasse weist Sicherheitsmängel auf und soll angepasst werden.

Kühlhausstrasse; Trottoir und Verlängerung

Das westliche Gebiet der Kühlhausstrasse weist keine hinreichende Erschliessung auf. Deshalb können keine neuen Baugesuche genehmigt werden. Aus diesem Grunde muss die Kühlhausstrasse verlängert werden. Gleichzeitig sind auch Verbesserungen für den Fuss- und Radverkehr zu prüfen und umzusetzen.

Lindenstrasse; Sanierung

Der Belag der Lindenbergrasse zeigt sich teilweise in schlechtem Zustand. Ein neuer Belag soll im Hocheinbau aufgebracht werden.

Mettendorf; Strassenanpassungen infolge BehiG

Die Bushaltestelle Mettendorf muss behindertengerecht erstellt werden. Da die bestehenden Platzverhältnisse sehr eingeschränkt sind, müssen grossräumige Anpassungen an den bestehenden Strassen vorgenommen werden.

Mooswiesstrasse; lärmarmen Belag

Die Strassenlärmbelastungen an der Mooswiesstrasse sind zu mindern. Deshalb sind im Rahmen von Deckbelagsarbeiten lärmarme Beläge einzubauen.

Quellenhofstrasse, Bahnhof- bis Lindenwiesstrasse

Die Kanalisationsleitung in der Quellenhofstrasse weist ungenügende Kapazitäten und starke Schäden auf. Deshalb muss die Leitung vergrössert und saniert werden. Anschliessend ist der Belag der Strasse ebenfalls instand zu stellen (Parlamentsvorlage).

Rüeggenschwilerstrasse, Moosgarten bis Enggenschwil; Sanierung

Die Strassenentwässerung und der Belag in gewissen Abschnitten der Rüeggenschwilerstrasse sind in schlechtem Zustand und müssen saniert werden.

Tellstrasse; Kreuzung Haldenstrasse bis Höhenweg

Die Kreuzung Tell-/Haldenstrasse weist Sicherheitsdefizite auf und muss deshalb angepasst und ausgebaut werden. In diesem Zusammenhang soll auch das nordseitige Trottoir entlang der Haldenstrasse verlängert werden.

Verkehrsmanagement; Stadt Gossau

Zur Verbesserung des Verkehrsflusses in Gossau sind Massnahmen im Bereich des Verkehrsmanagements zu treffen.

Weideggstrasse; Anpassung BKG Bischofszellerstrasse

Die Weideggstrasse ist im Zuge des Betriebs- und Gestaltungskonzeptes der Bischofszellerstrasse anzupassen, und die behindertengerechten Bushaltestellen sind zu realisieren.

61501 Parkplätze

Marktplatz/Bundplatz; Gestaltung

Im Rahmen der Neugestaltung der Poststrasse sind Anpassungen am Parkplatz Markt-/Bundplatz notwendig. In diesem Zusammenhang soll auch der Parkplatz neu gestaltet und ebenfalls ein Carparkplatz erstellt werden.

Parkplatzbewirtschaftung; Anpassung

Im Rahmen der Überarbeitung des Parkierungskonzeptes sind Anpassungen bezüglich Bewirtschaftung und Signalisation notwendig.

Parkleitsystem; Einführung

Damit eine geordnete Parkierung erreicht und somit der Suchverkehr auf ein Minimum reduziert werden kann, soll ein Parkleitsystem eingeführt werden – dies auch hinsichtlich der neuen Sportanlagen.

61503 Öffentliche Beleuchtung

Neubauprojekte Beleuchtung

Entlang von neuen und bestehenden Strassen und Wegen ist die Strassenbeleuchtung zu erstellen oder zu ersetzen. Im Sinne der Energieeffizienz kommen LED-Lampen zum Einsatz.

61900 Werkhof, Fahrzeuge

Fahrzeuge samt Ausrüstung; Ersatz

Die Fahrzeuge sind gemäss Fahrzeugplanung und deren Zustand zu ersetzen.

62100 Öffentlicher Verkehr

Buswarteunterstände

Damit der Veloverkehr und der öffentliche Verkehr gefördert werden können (STEK), sind bei den Bushaltestellen – wo möglich – Buswarteunterstände zu erstellen.

74100 Gewässerverbauungen

Aatalweiher; Sanierung

Der Aatalweiher ist verlandet und muss ausgebaggert und saniert werden, damit seine Funktionstauglichkeit erhalten werden kann.

Erhebung Gewässer

Das Gewässernetz in Gossau soll überprüft und aufgenommen werden. Die Erhebung dient als Grundlage für die Gewässerraumausscheidungen.

Geretschwilerbach

Die bestehende Bacheindolung bei der Altlastendeponie auf dem Grundstück Nr. 1171 befindet sich in einem schlechten Zustand. Deshalb muss der Bach offengelegt werden.

Gewässerraumausscheidungen

Das Gewässerschutzgesetz des Bundes verlangt die Ausscheidung von Gewässerräumen entlang sämtlicher Gewässer.

Wiesenbach; Rückhaltebecken

Damit der Hochwasserschutz im Gebiet Wiesenbach gewährleistet werden kann, ist ein Rückhaltebecken notwendig. Dieses Projekt wird gemeinsam mit der Stadt St.Gallen umgesetzt.

77100 Friedhof

Gemeinschaftsgrab; Neuerstellung

Da die Liegedauer auf dem Friedhof auf 20 Jahre verlängert wurde, ist zur Entlastung der Urnenwand ein neues Gemeinschaftsgrab zu erstellen.

Unterhalt Abdankungsplatz

Der Abdankungsplatz auf dem Friedhof weist diverse Schädstellen auf. Mit einer Sanierung sollen der Platz und der Brunnen instand gestellt werden.

Mauer Friedhofstrasse

Die bestehende Mauer muss infolge von sichtbaren Abplatzungen saniert und erneuert werden.

79000 Raumplanung

Velostrasse; Haldenstrasse–Lerchenstrasse, gestalterische Massnahmen

Das Pilotprojekt soll – nach bereinigter Einsprache – 2025 in Absprache mit dem Kanton umgesetzt werden. Die gegebenenfalls weiteren baulichen Massnahmen erfolgen über das Tiefbauamt, weshalb diese nicht mehr in der Stadtentwicklung erscheinen.

Entwicklungsplanung ASGO; Umsetzung

Nach Abschluss der Entwicklungsplanung 2023 ist für die Planung von Massnahmen und ersten Umsetzungsschritten auf Gemeindegebiet für die Folgejahre ein jährliches Budget eingestellt.

Bahnhofstrasse; gestalterische Massnahmen

Auf der Basis des sich in der Erarbeitung befindenden Betriebs- und Gestaltungskonzeptes Bahnhofstrasse sollen über mehrere Jahre etappiert und abschnittsweise Massnahmen zur Aufwertung umgesetzt werden. Die strassenbaulichen Sanierungsarbeiten an der Strasse und den Werkleitungen erfolgen über das Tiefbauamt.

Stadtklima; Strategie und Umsetzung

Der Erhalt lokaler Lebensqualität bei zunehmender Innenverdichtung soll sichergestellt werden. Resilienten, multifunktionalen Freiräumen kommt dabei eine besondere Bedeutung für die Zukunftsfähigkeit unseres Siedlungsraumes zu. Ein angenehmes Stadtklima fördert die Attraktivität der Stadt für deren Bevölkerung und Unternehmen. Zudem reduziert die frühzeitige Anpassung an klimatische Veränderungen langfristig Risiko und Kosten. Ein lebenswerter, nachhaltiger und zukunftsorientierter Lebensraum bedarf einer vorausschauenden, integralen Planung.

Vorleistung und Beteiligung an Sondernutzungsplänen

Die Stadt bietet Grundeigentümerschaften Hand bei der Erarbeitung von Sondernutzungsplänen durch Aufzeigen der planerischen Rahmenbedingungen und übergeordneten Interessen, Begleitung beziehungsweise Leitung der Verfahren sowie die Koordination mit städtischen und kantonalen Stellen.

Quartiermitwirkung und Umsetzung von Massnahmen mittels partizipativen Budgets

Die Bedürfnisse der Bevölkerung aus den Quartierrundgängen, dem Stadtentwicklungskonzept und dem kommunalen Richtplan werden abgestimmt und priorisiert. Dies umfasst Infrastruktur (Sitzgelegenheiten, Baumpflanzung, Spiel- und Begegnungsorte), Anlässe und Weiteres. Ab 2024 werden mittels jährlicher Tranchen Projekte von und mit der Bevölkerung realisiert.

Arealentwicklung; Beiträge an Studienaufträgen Privater

Die aktive Beteiligung an Arealentwicklungen und qualitativen Verfahren soll weitergeführt werden.

Initialisierung Projekte Fuss-/Veloverkehr; Massnahmen aus Gesamtverkehrskonzept

Nach dem Beschluss des Gesamtverkehrskonzeptes durch das Stadtparlament sind ab 2024 Aufwertungsmassnahmen für den Fuss-/Veloverkehr zu realisieren. Die Kosten der baulichen Massnahmen laufen über das Tiefbauamt.

B-Projekte

21700 Schulbauten

Schulhaus Gallus, Pausenplatz

Die Projektierung der Erneuerung des Pausenplatzes erfolgte im Jahr 2021. Aufgrund einer Einsprache bei der Gewässerraumfestlegung des Lindenbergbaches kann das Projekt wegen des Gewässerabstands nicht umgesetzt werden. Der Zeitraum der Realisierung ist ungewiss, eventuell ist eine Teilsanierung ohne den Bereich zur Säntisstrasse anzustreben.

Turnhalle Lindenberg, Teilsanierung

In der Sporthalle Lindenberg wurden Feuchtigkeitsschäden im Bodenbereich und teilweise im Bereich Boden-Fassade festgestellt. Zudem sind verschiedene Installationen am Ende ihrer Lebensdauer angelangt. Im Jahr 2022 wurde anhand einer Machbarkeitsstudie der Sanierungsbedarf aufgezeigt. Die Umsetzung ist für das Schuljahr 2027/28 vorgesehen.

Schulhaus Lindenberg, Teilsanierung

Das Schulhaus Lindenberg dient als Provisorium und für verschiedene Schulzwecke wie beispielsweise als Kindergarten. Zudem sind verschiedene Installationen am Ende ihrer Lebensdauer angelangt. Im Jahr 2022 wurde anhand einer Machbarkeitsstudie der Sanierungsbedarf aufgezeigt. Die Umsetzung ist für das Schuljahr 2027/28 vorgesehen.

61300 Staatsstrassen

Andwilerstrasse; Eingangstor vor A1

Der Kanton erstellt auf der Andwilerstrasse beim Ortseingang eine Eingangspforte. Diese ist im 18. Strassenbauprogramm als B-Massnahme eingestellt.

Bischofszellerstrasse; Fussgängerstreifen Watt

Die Überprüfung der Fussgängerstreifen auf den Kantonsstrassen hat gezeigt, dass der Fussgängerstreifen auf der Bischofszellerstrasse bei der Bushaltestelle Watt gefährlich ist und angepasst werden muss (gebundene Ausgabe).

Flawilerstrasse; Trottoir Nord, Bereich Gröbliplatz bis SBB-Linie

Im Rahmen einer Gesamtüberbauung der Gebiete Isenring/Gerenstrasse soll entlang der Flawilerstrasse ein durchgehendes nordseitiges Trottoir vom Gröbliplatz bis zur SBB-Linie realisiert werden, damit die Fussgängersicherheit in diesem Abschnitt verbessert werden kann.

Herisauerstrasse, Kreuzung Poststrasse

Die Überprüfung der Fussgängerstreifen auf den Kantonsstrassen hat gezeigt, dass die Fussgängerstreifen auf der Herisauerstrasse im Bereich der Kreuzung Post- und Ringstrasse gefährlich sind. Es sind geeignete Massnahmen zu ergreifen.

Herisauerstrasse; Betriebs- und Gestaltungskonzept

Auf der gesamten Herisauerstrasse soll ein Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) erstellt werden, um so die Verkehrssituation sicherer und vor allem für den Fuss- und Veloverkehr attraktiver zu machen (Parlamentsvorlage).

Veloring

Für die Velofahrenden soll in Gossau ein Veloring erstellt werden, der meistens rückwärtig zu den Hauptstrassen verlaufen soll und wichtige Quell- und Zielorte innerhalb von Gossau verbindet. Bei den betroffenen Kantonstrassen sind Querungsstellen für den Veloring zu erstellen.

Wilerstrasse, SBB-Linie bis Eichenkreisel; BGK

Im Westen der Stadt Gossau haben sich in den letzten Jahren diverse Gewerbebetriebe mit publikumsintensiver Nutzung angesiedelt. Um die Wilerstrasse verkehrstechnisch und baulich zu optimieren, hat die Stadt Gossau zusammen mit dem Kanton die Erarbeitung eines Betriebs- und Gestaltungskonzeptes gestartet (Parlamentsvorlage).

61500 Gemeindestrassen

Bergaustasse; Sanierung

Die Bergaustasse ist baulich in einem schlechten Zustand und soll deshalb saniert werden. Zudem sind Massnahmen für den Schutz der Grundwasserschutzzone umzusetzen.

Brücke: Mühlestrasse

Die Widerlager und die Brückenplatte der Brücke über den Loobach weisen einen sehr schlechten Zustand auf und sind zu ersetzen.

Breitfeldstrasse, Trottoir

Im Rahmen des Aggloprogramms soll entlang der Breitfeldstrasse ein Trottoir erstellt werden, damit die Fussgängersicherheit erhöht werden kann.

Espelstrasse, Sanierung

Die Espelstrasse zeigt sich in einem schlechten Zustand und muss saniert werden.

Fenn-Geissberg, Neubau 3. Etappe

Im Gebiet Fenn-Geissberg soll die dritte Erschliessungsetappe realisiert werden. Der Kostenanteil der Stadt Gossau ist zu leisten.

Henessenstrasse; Sanierung

Die Henessenstrasse ist in die Jahre gekommen und die Strassenentwässerung sowie der Belag müssen saniert werden.

Hochstrasse; Sanierung

Die Hochstrasse weist Schäden auf und der Belag ist zu sanieren.

Industriestrasse; Gesamterneuerung

Der Strassenbelag der Industriestrasse zeigt sich in schlechtem Zustand. Es sind verschiedene Bauvorhaben entlang der Industriestrasse vorgesehen. Die Strassensanierung muss auf diese Vorhaben abgestimmt werden und wird deshalb in Etappen erfolgen. In diesem Zusammenhang ist ebenfalls die Verbesserung des Veloverkehrs zu prüfen. Die erste Etappe wurde bereits umgesetzt.

Isenringstrasse; Erschliessung

Das Gebiet Isenring soll umgenutzt werden. Deshalb ist die Verkehrsführung in diesem Gebiet neu zu beurteilen. Mit der Anpassung der Verkehrsführung sind auch die Kanalisationsleitungen anzupassen.

Lindenbergstrasse; Ausbau

Die Lindenbergstrasse im Bereich Sonnenbüel ist zu schmal. Diese soll verbreitert werden und durch den Bau eines Trottoirs soll die Sicherheit für den Langsamverkehr erhöht werden.

Niederbürerstrasse; Enggetschwil

Im Weiler Enggetschwil sind aus Sicherheitsgründen Massnahmen zur Verbesserung des Fuss- und Radverkehrs notwendig.

Nutzenbuecherstrasse; Sanierung

Der Belag der Nutzenbuecherstrasse zeigt sich in schlechtem Zustand und muss saniert werden.

Oberbergstrasse; Sanierung

Die Strassenentwässerung der Oberbergstrasse zeigt sich in schlechtem Zustand. In diesem Zusammenhang ist ebenfalls der Strassenbelag zu sanieren.

Rainstrasse; Strasseninstandstellung

Der Abschnitt der Rainstrasse, der als Gemeindestrasse 2. Klasse eingeteilt ist, muss erneuert werden.

Schmiedgasse; Sanierung mit Gewässer Ausbau Mühlbach

Der Abschnitt der Gemeindestrasse 2. Klasse soll zusammen mit dem Gewässer Ausbau Mühlbach saniert werden. Im Zuge der Sanierung werden allfällige Verbesserungen zugunsten der Verkehrssicherheit und für den Fuss- und Radverkehr geprüft.

Seminarstrasse; Sanierung

Die Seminarstrasse muss nach Abschluss der Bauarbeiten für die Sportwelt saniert werden.

Sonnenbühlstrasse, Park- bis Lindenbergstrasse; Trottoir

Im Rahmen der Überbauung Sonnenbühl ist im Abschnitt der Gemeindestrasse 2. Klasse der Sonnenbühlstrasse das fehlende Trottoir zu ergänzen. So soll der Fussverkehr sicherer und attraktiver gemacht werden.

Sportstrasse; Sanierung

Die Sportstrasse dient als Haupteinschliessung der neuen Sportwelt. In diesem Zusammenhang sind Anpassungen der Sportstrasse vorzunehmen.

Städelstrasse, Städeli- bis Fürstenlandstrasse

Damit die hinreichende Erschliessung des Baugebietes erreicht werden kann, ist die Städelstrasse 3. Klasse auszubauen.

Stationsstrasse, Gestaltung nach Neuüberbauung

Die Stationsstrasse soll nach der Zentrumsüberbauung von Arnegg für den Fuss- und Radverkehr aufgewertet und neu gestaltet werden.

Veloring

Für die Velofahrenden soll in Gossau ein Veloring erstellt werden, der meistens rückwärtig zu den Hauptstrassen verlaufen soll und wichtige Quell- und Zielorte innerhalb von Gossau verbindet.

Witenwisstrasse, Ahorn- bis Neuchlenstrasse

Die Randabschlüsse und der Belag in der Witenwisstrasse im Abschnitt Ahorn- bis Neuchlenstrasse sind teilweise in schlechtem Zustand und müssen erneuert werden.

Zeughausstrasse; Strassensanierung

Die Randabschlüsse und der Belag in der Zeughausstrasse sind teilweise in schlechtem Zustand und müssen erneuert werden.

74100 Gewässerverbauungen

Aatalbach (mit Sonnenbühlbach)

Zur Verbesserung der Hochwassersituation muss der Aatalbach ausgebaut werden. Im Bereich Haldenstrasse–Migrosparkplatz soll der Sonnenbühlbach neu in den Haldenbach eingeleitet werden.

Chellenbach; Rückhaltebecken

Damit die Hochwassersicherheit in der Stadt Gossau spürbar erhöht werden kann, ist für den Chellenbach nördlich der Autobahn ein Hochwasserrückhaltebecken zu erstellen. So kann verhindert werden, dass an vielen Stellen im Stadtgebiet der Dorfbach ausgebaut werden muss.

Mühlbach

Zur Verbesserung der Hochwassersituation muss der Mühlbach ausgebaut werden.

Sonnenbühlbach (mit Aatalbach)

Der Sonnenbühlbach soll zusammen mit dem Ausbau des Aatalbachs in diesen eingeleitet werden.

Sonnenbergbach (mit Neuchlenstrasse)

Der Sonnenbergbach verläuft eingedolt unter der Neuchlenstrasse. Dadurch entsteht ein Hochwasserrisiko. Zusammen mit der Erstellung eines Geh- und Radweges auf der Neuchlenstrasse muss der Sonnenbergbach offengelegt werden.

Spezialfinanzierungen

72000 Abwasserreinigungsanlagen

ARA Au-St.Gallen; Mikroverunreinigung

Mit dem Anschluss der Gemeinden Teufen, Stein und Hundwil muss die Kläranlage erweitert werden, und die per Gesetz geforderten Massnahmen zur Eliminierung der Mikroverunreinigung müssen bei der ARA Au-St.Gallen umgesetzt werden.

ARA Niederbüren; Ausbau/Ersatzmassnahmen

Damit die ARA Niederbüren auch in Zukunft die Abwässer im geforderten Rahmen klären kann, müssen Leitungen vergrössert und ausgebaut werden.

72001 Kanalisationen

Bahnhofstrasse, Bahnhof–Bachstrasse; Sanierung

Die Kapazität der Abwasserleitung in der Bahnhof- und Quellenhofstrasse genügt nicht mehr. Die Leitungen präsentieren sich zudem in einem sehr schlechten Zustand und müssen vergrössert und ersetzt werden (Parlamentsvorlage).

Bahnhofstrasse, Bach- bis St.Gallerstrasse; Sanierung

Die Kapazität und der Zustand der Kanalisation von der Bach- bis zur St.Gallerstrasse sind ungenügend und auf der gesamten Länge zu ersetzen (Parlamentsvorlage).

Bergau, Blumenau; Sanierung

Die Gebiete Bergau und Blumenau mussten bisher nicht an die Abwasserreinigungsanlagen angeschlossen werden. Durch die veränderten Verhältnisse vor Ort ist dies nun umzusetzen.

Bischofszellerstrasse (BGK); Kanalsanierung

Die Bischofszellerstrasse in Arnegg muss dringend saniert werden. Vorgängig sind die Kanalisationsrohre zu vergrössern.

Fenn–Geissberg; 3. Etappe

Die Kanalisation der dritten Etappe Fenn–Geissberg ist mit der Überbauung zu erstellen.

GEP; Überarbeitung

Der Generelle Entwässerungsplan muss aktualisiert und erneuert werden.

GEP; Leitsystem

Das bestehende Leitsystem zur Steuerung und Überwachung der elektrischen Abwasseranlagen muss erneuert und ersetzt werden.

GEP; Massnahmen

Nach der Überarbeitung des Generellen Entwässerungsplans sind Massnahmen umzusetzen.

Grundwasserspiegel im Grundwasserfeld; Umsetzung Massnahmen

Der Grundwasserspiegel in der Stadt Gossau soll zukünftig reguliert werden können. Dafür sind verschiedene Leitungen neu zu bauen und zu ergänzen.

Gutenbergplatz; Kanalsanierung

Im Zuge der Strassenraumgestaltung Poststrasse soll der Gutenbergplatz angepasst werden. Dabei soll auch die Kanalisation saniert werden.

Herisauerstrasse; Kanalerneuerung mit BGK

Die Leitungen in der Herisauerstrasse genügen kapazitäts- und zustandsmässig nicht mehr den Anforderungen und müssen erneuert werden. Die Erneuerung soll abgestimmt auf das geplante BGK des Kantons erfolgen.

Hinterweg; Kanalerneuerung

Gemäss Generellem Entwässerungsplan sind einzelne Leitungsabschnitte im Hinterweg zu klein, zudem in schlechtem Zustand und müssen ersetzt werden.

Lärchensteig; Kanalsanierung mit Erschliessung

Mit dem Strassenprojekt sollen die Mischwasserschächte ebenfalls ins Trennsystem umgebaut werden.

Lindenbergstrasse; Vergrösserung Kanal

Gemäss Generellem Entwässerungsplan sind einzelne Leitungsabschnitte in der Lindenbergstrasse zu klein, zudem in schlechtem Zustand und müssen ersetzt werden.

Intensiverholungszone Mooswiesen; Abwassersanierung

Im Bereich Mooswiesen/Bachwiesen sollen die Kanalisationsleitungen saniert und erweitert werden.

Isenringstrasse; Erschliessung

Das Gebiet Isenring soll umgenutzt werden. Deshalb ist die Verkehrsführung in diesem Gebiet neu zu beurteilen. Mit der Anpassung der Verkehrsführung sind auch die Kanalisationsleitungen anzupassen.

Mettendorf; Kanalvergrößerung

Die Bushaltestelle Mettendorf muss behindertengerecht erstellt werden. Da die bestehenden Platzverhältnisse sehr eingeschränkt sind, müssen grossräumige Anpassungen an den bestehenden Strassen vorgenommen werden. Mit den Strassenbauarbeiten soll auch der Hauptkanal vergrössert werden.

Notkerweg; Kanalerneuerung

Die Kanalisationsleitung im Notkerweg zeigt sich in einem schlechten Zustand und muss erneuert werden.

Quellenhof-, Bahnhof-/Lindenwiesstrasse; Kanalsanierung

Der Mischwasserkanal an der Quellenhofstrasse ist vorgängig zur Strassensanierung zu vergrössern und zu sanieren (Parlamentsvorlage).

Rüti; Abwassersanierung ausserhalb Bauzone

Der Weiler Rüti soll an das Abwassernetz angeschlossen werden.

Schoretshueb-Schlachthof; Kanalverlängerung

Damit die Parzellen des ehemaligen Waldburgerareals zusammen mit der Stadt St.Gallen erschlossen werden können, muss der Hauptkanal verlängert werden.

Sonnenbühl; Neubau zur Erschliessung

Das Gebiet Sonnenbühl muss an die Abwasserkanalisation angeschlossen werden, damit die geplante Überbauung realisiert werden kann.

Sonnmattstrasse; Verlängerung mit Sonnenbühl

Zusammen mit dem Ausbau Sonnenbühl ist auch die Kanalisation in der Sonnmattstrasse auszubauen.

Toreggstrasse; Kanalvergrößerung mit BGK

Der Seitenkanal in der Toreggstrasse soll in Zusammenhang mit den Arbeiten beim BGK Bischofszellerstrasse ausgebaut werden.

Werkstrasse; Neubau

Mit der Überbauung Berg ist das Gebiet an die Kanalisation anzuschliessen.

Verbindung Wilerstrasse-Flawilerstrasse; Neubau Westspange

Mit einer Westspange sind auch Kanalisationsmassnahmen zu planen und umzusetzen.

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2025

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Stadt Gossau	116'517'672.89	-116'517'672.89	114'878'066.22	114'875'905.50	120'700'839.63	120'484'503.21
	Nettoergebnis				2'160.72		216'336.42
0	Allgemeine Verwaltung	16'925'589.56	-10'204'266.65	17'293'856.75	10'094'101.25	18'050'482.70	10'845'309.52
	Nettoergebnis				7'199'755.50		7'205'173.18
01	Legislative und Exekutive	1'994'956.05	-274'010.00	1'986'940.00	267'500.00	2'000'169.94	274'000.00
	Nettoergebnis				1'719'440.00		1'726'169.94
011	Legislative	373'908.96	-3'500.00	356'600.00	5'500.00	344'160.20	5'500.00
0110	Abstimmungen, Wahlen	183'181.33		169'500.00	2'000.00	161'327.87	2'000.00
01100	Abstimmungen, Wahlen	183'181.33		169'500.00	2'000.00	161'327.87	2'000.00
01100	Abstimmungen, Wahlen	183'181.33		169'500.00	2'000.00	161'327.87	2'000.00
300000	Sitzungs- und Taggelder	7'120.00				4'000.00	
300100	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	14'040.00		30'000.00		14'000.00	
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	10.25					
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	638.45					
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	74.50					
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	180.65					
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	110.65					
310200	Drucksachen, Publikationen	92'221.05		90'000.00		87'000.00	
310510	Verpflegung	2'230.65		3'000.00		3'000.00	
313000	Dienstleistungen Dritter	10'869.55		3'000.00			
313002	Porto für Briefe und Pakete	38'357.71		31'500.00		36'000.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	17'147.37		12'000.00		17'147.37	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	180.50				180.50	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter				2'000.00		2'000.00
0111	Stadtparlament	190'727.63	-3'500.00	187'100.00	3'500.00	182'832.33	3'500.00
01110	Stadtparlament	190'727.63	-3'500.00	187'100.00	3'500.00	182'832.33	3'500.00
01110	Gemeindeführung Parlament	190'727.63	-3'500.00	187'100.00	3'500.00	182'832.33	3'500.00
300002	Entschädigung Parlament	74'710.00		66'000.00		80'000.00	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	2'265.40		2'000.00		2'200.00	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	629.95		600.00		600.00	
310200	Drucksachen, Publikationen			1'000.00		1'000.00	

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
310510	Verpflegung	2'019.60		2'000.00		2'000.00	
313000	Dienstleistungen Dritter	20'168.05		1'000.00		1'000.00	
313205	Revisionsstelle	28'540.50		28'000.00		28'000.00	
317000	Reisekosten und Spesen	3'300.00		2'500.00		8'500.00	
363650	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	250.00				300.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	52'131.87		62'000.00		52'131.87	
391001	Interne Verrechnung Personalkosten Hochbauamt	444.36				444.36	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	6'267.90		7'000.00		6'656.10	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten			15'000.00			
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-3'500.00				
426090	Stadtwerke Abgaben				3'500.00		3'500.00
012	Exekutive	1'621'047.09	-270'510.00	1'630'340.00	262'000.00	1'656'009.74	268'500.00
0120	Gemeinderat und Kommissionen	1'299'634.99	-270'510.00	1'306'400.00	262'000.00	1'338'639.74	268'500.00
01200	Stadtrat	1'299'634.99	-270'510.00	1'306'400.00	262'000.00	1'338'639.74	268'500.00
01200	Gemeindeführung Stadtrat	1'299'634.99	-270'510.00	1'306'400.00	262'000.00	1'338'639.74	268'500.00
300003	Entschädigung Stadtrat	813'599.40		832'900.00		813'599.40	
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	14'765.80					
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	50'936.15		49'000.00		51'411.60	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	93'552.40		102'000.00		129'701.40	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	5'396.70		6'300.00		5'596.20	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	14'763.00		14'100.00		14'644.80	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	8'313.20		8'400.00		9'763.20	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals			8'700.00		8'100.00	
309900	Übriger Personalaufwand	4'642.43		5'000.00		4'000.00	
310200	Drucksachen, Publikationen	9'381.27		10'000.00		10'000.00	
310300	Fachliteratur, Zeitschriften	209.00		500.00		500.00	
310510	Verpflegung	4'529.35		2'000.00		3'000.00	
313000	Dienstleistungen Dritter	16'969.95		21'000.00		49'000.00	
313001	Telefongebühren	405.50		500.00		500.00	
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	43'087.75		6'000.00		20'000.00	
317000	Reisekosten und Spesen	17'693.80		16'000.00		17'500.00	
363607	Repräsentationen	66.15					
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	195'872.54		219'000.00		195'872.54	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	5'450.60		5'000.00		5'450.60	
421000	Gebühren für Amtshandlungen		-400.00				500.00
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-2'210.00				
426001	Rückerstattungen Personalkosten		-32'400.00		61'500.00		32'500.00
426090	Stadtwerke Abgaben		-35'000.00				35'000.00
491000	Personalkosten IV		-200'500.00		200'500.00		200'500.00

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0121	Schulrat und Kommissionen	321'412.10		323'940.00		317'370.00	
01210	Schulrat	321'412.10		323'940.00		317'370.00	
01210	Schulführung	321'412.10		323'940.00		317'370.00	
300004	Entschädigung Schulrat	100'000.00		96'700.00		92'800.00	
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	-280.00					
302000	Löhne der Lehrpersonen	600.00					
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	6'441.20		6'200.00		5'950.00	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	-10.85					
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	1'681.20		1'400.00		1'670.00	
309900	Übriger Personalaufwand	2'343.90		1'900.00		1'400.00	
310200	Drucksachen, Publikationen	320.40		240.00		350.00	
310510	Verpflegung	666.90		1'000.00		1'000.00	
313000	Dienstleistungen Dritter	6'515.60					
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	17'185.90		31'000.00		26'500.00	
317000	Reisekosten und Spesen	10'447.85		10'000.00		12'200.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	175'500.00		175'500.00		175'500.00	
02	Allgemeine Dienste	14'930'633.51	-9'930'256.65	15'306'916.75	9'826'601.25	16'050'312.76	10'571'309.52
	Nettoergebnis				5'480'315.50		5'479'003.24
021	Finanz- und Steuerverwaltung	2'253'516.90	-1'011'053.95	2'163'763.40	1'092'900.00	2'189'820.17	990'845.22
0210	Steuerverwaltung	1'272'788.45	-942'575.83	1'251'720.60	1'014'000.00	1'353'240.99	924'000.00
02100	Steuerverwaltung	1'272'788.45	-942'575.83	1'251'720.60	1'014'000.00	1'353'240.99	924'000.00
02100	Steueramt	1'272'788.45	-942'575.83	1'251'720.60	1'014'000.00	1'353'240.99	924'000.00
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	757'507.59		800'800.00		839'801.28	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	49'161.10		53'824.25		54'322.75	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	81'921.85		92'847.60		100'270.20	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	7'209.55		7'913.75		7'654.40	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	13'757.75		14'968.85		15'115.90	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	7'643.45		8'316.15		10'077.00	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	7'435.43		8'100.00		8'000.00	
309100	Personalwerbung	183.10		400.00		400.00	
309900	Übriger Personalaufwand	3'442.84		2'200.00		2'200.00	
310000	Büromaterial	65.70					
310300	Fachliteratur, Zeitschriften			1'100.00		1'100.00	
311000	Anschaffung Mobiliar					1'000.00	
311100	Anschaff. Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge			4'000.00		4'000.00	
313000	Dienstleistungen Dritter	61'971.26		38'000.00		40'000.00	
313004	Bank- und Postkontogebühren	518.62		200.00			
313060	Gebührenbelastungen anderer Gemeinwesen	171'481.77		95'000.00		140'000.00	
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	2'934.10		2'200.00		3'500.00	
316901	Benützungskosten	1'347.10		1'000.00		1'000.00	

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
317000	Reisekosten und Spesen	3'112.28		1'300.00		2'000.00	
349905	Bank- und Postkontogebühren					200.00	
363650	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	606.50		1'100.00		1'100.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	20'299.46		49'500.00		50'299.46	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	1'200.00		1'200.00		1'200.00	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	80'989.00		67'750.00		70'000.00	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-163'554.72		120'000.00		150'000.00
426001	Rückerstattungen Personalkosten		-6'710.35				
440110	Verzugszinsen Feuerwehrrabg., Gemeindest., Vergütungszinsen				97'000.00		
461130	Bezugsprovision Kantonssteuern		-574'200.00		566'000.00		570'000.00
461230	Bezugsprovision Kirchensteuern		-166'548.15		195'000.00		170'000.00
491000	IV Personalkosten		-31'562.61		36'000.00		34'000.00
0211	Finanzverwaltung	980'728.45	-68'478.12	912'042.80	78'900.00	836'579.18	66'845.22
02110	Finanzverwaltung	980'728.45	-68'478.12	912'042.80	78'900.00	836'579.18	66'845.22
02110	Finanzamt	980'728.45	-68'478.12	912'042.80	78'900.00	836'579.18	66'845.22
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	435'237.81		400'700.00		354'840.12	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	25'756.80		25'937.25		22'927.35	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	45'350.10		49'512.60		46'449.00	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	3'465.55		2'843.40		2'683.00	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	7'532.35		7'251.20		6'387.50	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	4'353.20		4'028.35		4'258.15	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	12'284.76		4'100.00		4'300.00	
309900	Übriger Personalaufwand	3'665.44		3'000.00		1'000.00	
310000	Büromaterial	757.15					
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	123.27		1'000.00		1'000.00	
310200	Drucksachen, Publikationen	339.25		1'500.00		1'000.00	
310300	Fachliteratur, Zeitschriften	1'002.75		1'660.00		1'460.00	
310500	Lebensmittel	836.30		500.00		800.00	
310510	Verpflegung	748.65		1'000.00		800.00	
311000	Anschaffung Mobiliar			5'000.00		4'000.00	
313000	Dienstleistungen Dritter	88'737.06		51'000.00		51'000.00	
313001	Telefongebühren	139.80		240.00		200.00	
313004	Bank- und Postkontogebühren	23'982.49		30'000.00			
313006	Postdienst (hausintern)	4'254.15					
313060	Gebührenbelastungen anderer Gemeinwesen	12'348.52		5'000.00		10'000.00	
313071	Dienstleistungen Abraxas	603.10					
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	3'228.75					
313400	Sachversicherungsprämien	58'700.75		58'900.00		77'100.00	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	280.00				1'000.00	
316000	Miete und Pacht Liegenschaften	24'791.25		25'500.00		25'500.00	
317000	Reisekosten und Spesen	8'383.16		8'660.00		8'700.00	
318100	Forderungsverluste	2'189.10				500.00	
340111	Zinsen	1'121.05					
363650	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	1'041.83		1'360.00		1'200.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	95'213.22		104'400.00		95'213.22	

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
391001	Interne Verrechnung Personalkosten Hochbauamt	1'683.45				1'683.45	
391002	Interne Verrechnung Personalkosten Facility Management	135.90				135.90	
391003	Interne Verrechnung Personalkosten Tiefbauamt	1'949.04				1'949.04	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	590.00				590.00	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	109'902.45		118'950.00		109'902.45	
424000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen				2'400.00		
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-17'806.35		30'000.00		20'000.00
426001	Rückerstattungen Personalkosten		-16'760.35		21'500.00		9'800.00
426052	Rückerstattungen Verlustscheine Krankenkassenprämien		-29'118.00				25'000.00
429001	Eingang abgeschriebener Forderungen		-90.00				
440100	Zinsen Forderungen und Kontokorrente		-157.20				
491000	IV Personalkosten		-4'546.22		25'000.00		12'045.22
022	Allgemeine Dienste, übrige	12'202'733.94	-8'898'928.40	12'745'196.35	8'724'841.25	13'379'375.29	9'558'604.30
0220	Stadtkanzlei	1'674'829.19	-512'623.88	1'540'484.15	442'000.00	1'581'874.95	458'802.09
02200	Stadtkanzlei	1'674'829.19	-512'623.88	1'540'484.15	442'000.00	1'581'874.95	458'802.09
02200	Stadtkanzlei	1'674'829.19	-512'623.88	1'540'484.15	442'000.00	1'581'874.95	458'802.09
300000	Sitzungs- und Taggelder	240.00					
300100	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	5'595.00					
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	837'229.89		867'500.00		808'157.88	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	50'986.60		53'328.40		51'817.05	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	91'497.05		92'226.00		106'404.60	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	5'568.20		5'867.25		6'016.45	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	14'589.25		14'889.90		14'521.20	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	8'105.40		8'272.60		9'697.45	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	685.20		8'300.00		9'000.00	
309900	Übriger Personalaufwand	4'990.60		5'000.00		5'000.00	
310000	Büromaterial	42'955.28		35'000.00		40'000.00	
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	488.60		1'000.00		1'000.00	
310200	Drucksachen, Publikationen	3'485.19		7'000.00		4'000.00	
310300	Fachliteratur, Zeitschriften	2'128.60		3'000.00		3'000.00	
310505	Gesundheit	4'000.00		5'000.00		5'000.00	
310510	Verpflegung	17'901.95		16'000.00		16'000.00	
313000	Dienstleistungen Dritter	42'505.16		34'000.00		39'500.00	
313001	Telefongebühren	290.20				300.00	
313002	Porto für Briefe und Pakete	177'200.12		160'000.00		170'000.00	
313006	Postdienst (hausintern)	46'795.65				58'000.00	
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	36'864.50		30'000.00		36'000.00	
313700	Steuern und Abgaben			1'500.00			
316100	Mieten, Benützungskosten Mobilien	4'671.00		5'200.00		5'000.00	
317000	Reisekosten und Spesen	5'757.44		3'000.00		3'000.00	
319900	Übriger Betriebsaufwand			3'000.00			
363607	Repräsentationen	2'555.20		8'000.00		6'000.00	
363650	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	30'847.80		31'000.00		31'000.00	
363700	Beiträge an private Haushalte	120.00		500.00		300.00	

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	54'591.57		69'300.00		54'591.57	
391001	Interne Verrechnung Personalkosten Hochbauamt	4'559.35				4'559.35	
391003	Interne Verrechnung Personalkosten Tiefbauamt	122.90				122.90	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	2'955.60				2'955.60	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	90'930.90		32'400.00		90'930.90	
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	1'750.53					
395000	Int. Verrechnung v. planmässigen u. ausserplanm. Abschreibungen	81'864.46		40'200.00			
421000	Gebühren für Amtshandlungen		-64'760.00		65'000.00		66'000.00
424000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		-660.00		3'000.00		1'000.00
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-1'900.90				1'000.00
426001	Rückerstattungen Personalkosten		-47'348.95		5'000.00		5'000.00
431000	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen		-10'441.99				10'500.00
491000	IV Personalkosten		-387'512.04		369'000.00		375'302.09
0221	Personaldienst	1'012'331.44	-116'044.42	857'546.75	44'000.00	1'095'291.55	90'943.92
02210	Personaldienst	1'012'331.44	-116'044.42	857'546.75	44'000.00	1'095'291.55	90'943.92
02210	Personaldienst	854'414.49	-45'516.38	700'846.75	34'000.00	948'337.30	20'469.78
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	430'388.32		425'100.00		424'060.68	
302080	Leistungsprämien	46'630.00		40'000.00		40'000.00	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	27'040.35		27'641.20		27'446.25	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	48'420.30		52'369.80		59'302.20	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	3'053.65		3'077.65		3'228.15	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	7'640.95		7'687.50		7'633.05	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	4'381.95		4'270.60		5'089.25	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	9'086.30		4'300.00		7'100.00	
309100	Personalwerbung	4'943.40		5'400.00		5'400.00	
309900	Übriger Personalaufwand	5'992.57		13'000.00		79'000.00	
310200	Drucksachen, Publikationen	171.25				800.00	
310300	Fachliteratur, Zeitschriften	851.60		200.00		900.00	
310505	Gesundheit					5'000.00	
313000	Dienstleistungen Dritter	19'959.43		21'000.00		34'000.00	
313002	Porto für Briefe und Pakete	55.00		100.00		100.00	
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	18'547.55		20'000.00		22'000.00	
317000	Reisekosten und Spesen	2'994.15		2'000.00		3'000.00	
363600	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	80.00				100.00	
363650	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	300.00		100.00		300.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	147'711.34		13'200.00		147'711.34	
391001	Interne Verrechnung Personalkosten Hochbauamt	11'048.95				11'048.95	
391002	Interne Verrechnung Personalkosten Facility Management	1'411.05				1'411.05	
391003	Interne Verrechnung Personalkosten Tiefbauamt	298.35				298.35	
391004	Interne Verrechnung Personalkosten Unterhaltsdienst	1'145.63				1'145.63	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	2'297.70				2'297.70	

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	59'964.70		61'400.00		59'964.70	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter				14'000.00		
426001	Rückerstattungen Personalkosten		-32'512.45				
439000	Übriger Ertrag		-34.15				
491000	IV Personalkosten		-12'969.78		20'000.00		20'469.78
02211	Lernende (Personaldienst)	157'916.95	-70'528.04	156'700.00	10'000.00	146'954.25	70'474.14
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	115'544.83		124'000.00		90'696.35	
302080	Leistungsprämien					2'600.00	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	5'490.95		9'500.00		3'836.95	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	284.90				205.20	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	896.45		1'000.00		690.30	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	1'527.30		1'000.00		1'067.95	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	1'259.75		1'200.00		1'087.50	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	379.25		3'000.00		1'120.00	
309900	Übriger Personalaufwand	2'612.84				15'000.00	
313007	Lernende Ausbildung; Sachkosten	27'253.40		15'000.00		28'000.00	
317000	Reisekosten und Spesen	2'317.28		2'000.00		2'300.00	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	350.00				350.00	
431000	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen		-53.90				
491000	IV Personalkosten		-70'474.14		10'000.00		70'474.14
0222	Hochbauamt	4'761'177.98	-4'157'159.97	5'037'588.95	3'721'886.00	5'194'353.90	4'596'110.51
02220	Hochbauamt	1'959'596.52	-1'412'435.48	1'506'722.95	249'500.00	2'135'356.07	1'513'632.75
02220	Bauadministration	573'914.97	-242'516.00	95'000.00	249'500.00	633'910.97	206'500.00
300000	Sitzungs- und Taggelder	552.20					
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	16'882.00					
310200	Drucksachen, Publikationen			1'000.00			
310300	Fachliteratur, Zeitschriften			2'000.00			
313000	Dienstleistungen Dritter			10'000.00		10'000.00	
313060	Gebührenbelastungen anderer Gemeinwesen	1'500.00		8'000.00		8'000.00	
313100	Planungen und Projektierungen Dritter	5'438.85		40'000.00			
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	11'053.60		30'000.00		30'000.00	
315800	Unterhalt immaterielle Anlagen	269.25					
363650	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	200.00		4'000.00		500.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	202'714.53				202'714.53	
391001	Interne Verrechnung Personalkosten Hochbauamt	76'740.30				76'740.30	
391004	Interne Verrechnung Personalkosten Unterhaltsdienst	120.11				120.11	
397100	Umlage Personalkosten Hochbauamt	258'099.30				305'330.87	
397400	Umlage Personalkosten Unterhaltsdienst	344.83				505.16	
421000	Gebühren für Amtshandlungen		-237'109.50		240'000.00		200'000.00
424000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		-3'606.50		6'000.00		3'000.00
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter				2'000.00		2'000.00
461000	Entschädigungen vom Bund				1'500.00		1'500.00
461100	Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten		-1'800.00				

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
02221	Hochbauamt	1'385'681.55	-1'169'919.48	1'411'722.95		1'501'445.10	1'307'132.75
300000	Sitzungs- und Taggelder	12'700.00					
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	922'323.77		1'021'200.00		1'053'558.96	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	61'462.05		67'222.40		68'188.10	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	95'745.75		113'782.80		130'198.80	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	6'637.45		7'484.25		8'020.70	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	17'093.70		18'696.55		18'963.80	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	9'244.25		10'386.95		12'642.50	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	4'137.60		10'100.00		10'100.00	
309100	Personalwerbung	27'698.30					
309900	Übriger Personalaufwand	12'516.71		5'100.00		5'100.00	
310200	Drucksachen, Publikationen	666.90				1'000.00	
310300	Fachliteratur, Zeitschriften	365.55				2'000.00	
313000	Dienstleistungen Dritter	1'579.05					
313060	Gebührenbelastungen anderer Gemeinwesen	4'850.00					
313100	Planungen und Projektierungen Dritter	40'565.78				40'000.00	
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	14'427.20					
317000	Reisekosten und Spesen	4'705.25		2'300.00		2'300.00	
363650	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	2'590.00		3'000.00		3'000.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	14'669.49		42'900.00		14'669.49	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	131'702.75		109'550.00		131'702.75	
491000	IV Personalkosten		-463'598.59				463'598.59
493000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten		-360.00				360.00
497000	Entlastung Umlage Personalkosten		-705'960.89				843'174.16
02221	Facility Management	2'801'581.46	-2'744'724.49	3'530'866.00	3'472'386.00	3'058'997.83	3'082'477.76
02221	Facility Management	2'801'581.46	-2'744'724.49	3'530'866.00	3'472'386.00	3'058'997.83	3'082'477.76
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	2'173'648.70		2'715'123.15		2'350'259.38	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	134'199.55		160'759.95		149'707.45	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	225'905.95		279'224.40		292'670.40	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	48'821.60		57'100.65		40'308.15	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	37'418.40		44'723.35		41'753.70	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	20'987.90		24'874.50		28'238.75	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	31'500.05		20'100.00		20'100.00	
309100	Personalwerbung			2'000.00		2'000.00	
309900	Übriger Personalaufwand	16'800.26		6'900.00		6'900.00	
310200	Drucksachen, Publikationen			500.00		500.00	
310300	Fachliteratur, Zeitschriften	20.00		300.00		200.00	
310510	Verpflegung	240.65					
311200	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	12'048.63		10'000.00		10'000.00	
313001	Telefongebühren	2'270.65		2'500.00		2'500.00	
313006	Postdienst (hausintern)			58'000.00			
317000	Reisekosten und Spesen	19'315.22		12'960.00		17'160.00	
363650	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	1'303.90				1'300.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	19'000.00		59'400.00		19'000.00	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	58'100.00		76'400.00		76'400.00	

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
424000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		-33'933.50		33'200.00		33'200.00
426001	Rückerstattungen Personalkosten		-21'508.65		80'000.00		80'000.00
447000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV				31'380.00		37'340.00
491000	IV Personalkosten		-1'938'630.22		3'327'806.00		1'974'130.22
497000	Entlastung Umlage Personalkosten		-750'652.12				957'807.54
0223	Tiefbauamt	2'142'402.42	-2'117'297.62	2'322'045.25	2'345'505.25	2'388'004.32	2'325'021.00
02230	Tiefbauamt	1'016'303.12	-917'967.23	1'070'287.20	1'086'747.20	1'076'460.58	975'828.19
02230	Tiefbauamt	1'016'303.12	-917'967.23	1'070'287.20	1'086'747.20	1'076'460.58	975'828.19
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	752'874.45		767'760.00		781'227.12	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	48'208.95		49'651.85		50'426.25	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	84'135.00		86'658.00		104'055.00	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	5'355.00		5'500.45		5'883.95	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	13'418.40		13'832.00		14'061.55	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	7'454.85		7'684.90		9'374.40	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'470.00		7'800.00		7'800.00	
309100	Personalwerbung			1'000.00		1'000.00	
309900	Übriger Personalaufwand	3'064.44		2'000.00		2'000.00	
310200	Drucksachen, Publikationen			500.00		300.00	
310300	Fachliteratur, Zeitschriften			1'750.00		750.00	
313001	Telefongebühren	78.80				50.00	
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.			3'000.00			
317000	Reisekosten und Spesen	2'475.52		1'000.00		1'000.00	
363650	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	7'235.40		7'500.00		8'000.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	16'897.31		36'300.00		16'897.31	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	1'635.00				1'635.00	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	72'000.00		78'350.00		72'000.00	
424000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		-1'986.20				
491000	IV Personalkosten		-737'341.79		984'187.20		738'341.79
492000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten				22'250.00		
493000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten				80'310.00		
497000	Entlastung Umlage Personalkosten		-178'639.24				237'486.40
02231	Unterhaltungsdienst	1'126'099.30	-1'199'330.39	1'251'758.05	1'258'758.05	1'311'543.74	1'349'192.81
02231	Unterhaltungsdienst	1'126'099.30	-1'199'330.39	1'251'758.05	1'258'758.05	1'311'543.74	1'349'192.81
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	890'343.53		924'000.00		1'022'875.99	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	54'446.45		59'477.05		66'201.30	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	76'915.45		88'507.80		112'770.60	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	20'806.00		22'992.35		18'411.70	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	15'208.35		16'633.75		18'411.55	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	8'449.60		9'297.10		12'274.25	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	9'278.53		9'300.00		9'300.00	
309100	Personalwerbung			1'000.00		1'000.00	
309900	Übriger Personalaufwand	7'326.32		3'300.00		3'300.00	

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
310000	Büromaterial	112.55		1'000.00		200.00	
310200	Drucksachen, Publikationen	95.95		200.00		200.00	
310300	Fachliteratur, Zeitschriften	110.00		200.00		200.00	
310510	Verpflegung	1'370.90		2'500.00		2'000.00	
310600	Medizinisches Material			1'500.00		1'000.00	
311000	Anschaffung Mobiliar			2'000.00			
313001	Telefongebühren	774.95		1'500.00		1'500.00	
313007	Lernende Ausbildung; Sachkosten	75.00					
317000	Reisekosten und Spesen	8'271.97		1'500.00		8'000.00	
317100	Exkursionen, Schulreisen und Lager			2'000.00		1'000.00	
363650	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	215.40		800.00		600.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	1'000.00		3'300.00		1'000.00	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten			900.00			
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	31'298.35		99'850.00		31'298.35	
424000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		-57'434.35		47'000.00		32'000.00
424001	Dienstleistungen für Stadtwerke		-25'605.55		36'000.00		36'000.00
425000	Verkäufe				1'000.00		1'000.00
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-1'757.40		7'000.00		7'000.00
426001	Rückerstattungen Personalkosten		-28'111.45		5'000.00		5'000.00
491000	IV Personalkosten		-696'129.94		1'140'508.05		698'129.94
493000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten		-3'647.50		22'250.00		3'647.50
497000	Entlastung Umlage Personalkosten		-386'644.20				566'415.37
0227	Informatik allgemein	2'519'514.26	-1'995'802.51	2'847'531.25	2'171'450.00	2'863'896.57	2'087'726.78
02270	Informatikdienst	2'519'514.26	-1'995'802.51	2'847'531.25	2'171'450.00	2'863'896.57	2'087'726.78
02270	Informatik	2'519'514.26	-1'995'802.51	2'847'531.25	2'171'450.00	2'863'896.57	2'087'726.78
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	718'646.34		755'200.00		716'044.44	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	45'467.45		49'136.10		46'300.75	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	78'096.35		88'466.40		95'239.80	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	5'063.45		5'471.70		5'431.60	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	12'645.60		13'665.05		12'888.75	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	7'024.80		7'592.00		8'592.40	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	10'558.00		7'600.00		11'000.00	
309100	Personalwerbung			1'000.00			
309900	Übriger Personalaufwand	2'682.49		8'100.00			
310000	Büromaterial	7'948.76		4'500.00		6'000.00	
310300	Fachliteratur, Zeitschriften	359.55		500.00		500.00	
310510	Verpflegung			250.00		250.00	
311200	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	827.60		900.00		400.00	
311300	Anschaffung Hardware	69'169.29		56'000.00		53'500.00	
311800	Anschaffung von immateriellen Anlagen	98'836.18		84'000.00		120'500.00	
311810	Anschaffung Software, Lizenzen Abraxas	19'031.95		23'500.00		82'000.00	
313000	Dienstleistungen Dritter	81'175.61		116'500.00		132'000.00	
313001	Telefongebühren	38'134.45		38'100.00		38'000.00	
313004	Bank- und Postkontogebühren	25.00					
313070	Nutzungsgebühren Internet und Datennetz	60'548.51		63'600.00		71'100.00	
313071	Dienstleistungen Abraxas	48'832.40		65'000.00		59'500.00	

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
313072	Nutzungsgebühren und Dienstleistungen GIS	88'964.90		81'400.00		81'100.00	
313100	Planungen und Projektierungen Dritter	5.55					
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.			5'000.00		5'000.00	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	4'254.36		4'500.00		5'000.00	
315300	Informatik-Unterhalt (Hardware)	84'181.05		118'500.00		80'900.00	
315800	Unterhalt immaterielle Anlagen	249'849.22		311'800.00		381'800.00	
315810	Unterhalt Software Abraxas	433'304.85		462'100.00		449'600.00	
316000	Miete und Pacht Liegenschaften	33'024.00		33'000.00		33'000.00	
316100	Mieten, Benützungskosten Mobilien	19'988.45		22'000.00		19'100.00	
316902	Benützungskosten Datennetz	30'854.45		31'700.00		59'100.00	
317000	Reisekosten und Spesen	3'327.72		2'000.00		2'000.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	3'636.83		7'700.00		3'636.83	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	4'650.00		4'500.00		4'650.00	
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	10'427.10		900.00		30'462.00	
395000	Int. Verrechnung v. planmässigen u. ausserplanm. Abschreib.	247'972.00		373'350.00		249'300.00	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-230'835.96		110'100.00		231'000.00
426001	Rückerstattungen Personalkosten		-6'110.00		2'000.00		5'000.00
431000	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen		-240.90		20'000.00		10'000.00
491000	IV Personalkosten		-434'859.33		882'000.00		438'727.01
493000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten		-1'323'756.32		1'157'350.00		1'402'999.77
0228	E-Government	92'478.65		140'000.00		255'954.00	
02280	E-Government	92'478.65		140'000.00		255'954.00	
02280	eGovernment	92'478.65		140'000.00		255'954.00	
363100	Beiträge an Kantone und Konkordate	92'478.65		140'000.00		255'954.00	
029	Verwaltungsliegenschaften, übrige	474'382.67	-20'274.30	397'957.00	8'860.00	481'117.30	21'860.00
0290	Rathaus	474'382.67	-20'274.30	397'957.00	8'860.00	481'117.30	21'860.00
02900	Rathaus	474'382.67	-20'274.30	397'957.00	8'860.00	481'117.30	21'860.00
02900	Verwaltungsliegenschaften Rathaus	474'382.67	-20'274.30	397'957.00	8'860.00	481'117.30	21'860.00
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	16'396.45		19'700.00		17'000.00	
311000	Anschaffung Mobiliar	37'468.40		19'000.00		15'000.00	
311100	Anschaff. Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	3'028.60		6'500.00		1'500.00	
312000	Energie Wasser	97'554.05		66'000.00		66'000.00	
312020	Entsorgung	5'370.90		8'000.00		7'000.00	
313000	Dienstleistungen Dritter	18'459.50		13'400.00		20'400.00	
313082	Abwasser-Grundgebühren	496.30					
313400	Sachversicherungsprämien	4'752.10		5'000.00		5'000.00	
313700	Steuern und Abgaben	2'775.60		2'310.00		2'310.00	
313701	Abwassergebühren			500.00		500.00	
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	100'168.71		109'000.00		146'200.00	
315000	Unterhalt Mobiliar	2'500.30		1'000.00		1'000.00	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	2'029.95		1'500.00		1'500.00	
316100	Mieten, Benützungskosten Mobilien	14'305.80		14'500.00		14'500.00	

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	18'739.10		128'587.00		18'739.10	
391001	Interne Verrechnung Personalkosten Hochbauamt	1'180.22				1'180.22	
391002	Interne Verrechnung Personalkosten Facility Management	91'775.15				91'775.15	
391004	Interne Verrechnung Personalkosten Unterhaltsdienst	23.38				23.38	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten			2'960.00			
397100	Umlage Personalkosten Hochbauamt	18'397.11				21'763.74	
397200	Umlage Personalkosten Facility Management	38'893.93				49'627.38	
397400	Umlage Personalkosten Unterhaltsdienst	67.12				98.33	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-800.00		800.00		800.00
431000	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen		-13'114.30				13'000.00
447000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		-100.00		100.00		100.00
447200	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV		-5'900.00		6'000.00		6'000.00
492000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten		-360.00		1'960.00		1'960.00
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	5'561'960.47	-4'684'031.10	5'373'490.42	4'490'180.00	5'575'314.76	4'540'340.12
	Nettoergebnis				883'310.42		1'034'974.64
11	Öffentliche Sicherheit	375'738.00	-26'540.00	367'200.00	22'000.00	381'000.00	26'540.00
	Nettoergebnis				345'200.00		354'460.00
111	Polizei	375'738.00	-26'540.00	367'200.00	22'000.00	381'000.00	26'540.00
1110	Polizei	375'738.00	-26'540.00	367'200.00	22'000.00	381'000.00	26'540.00
11100	Polizei	375'738.00	-26'540.00	367'200.00	22'000.00	381'000.00	26'540.00
410000	Sicherheit Polizei	375'738.00	-26'540.00	367'200.00	22'000.00	381'000.00	26'540.00
361210	Sicherheitsverbund Gossau	375'738.00		367'200.00		381'000.00	
491000	IV Personalkosten		-26'540.00		22'000.00		26'540.00
14	Allgemeines Rechtswesen	3'277'213.90	-2'774'747.28	3'225'787.42	2'887'600.00	3'356'613.96	2'869'570.32
	Nettoergebnis				338'187.42		487'043.64
140	Allgemeines Rechtswesen	3'277'213.90	-2'774'747.28	3'225'787.42	2'887'600.00	3'356'613.96	2'869'570.32
1400	Grundbuchamt	1'074'871.30	-1'285'905.78	1'224'432.45	1'523'100.00	1'225'389.00	1'481'776.73
14000	Grundbuchamt	958'854.80	-1'170'618.29	1'049'432.45	1'325'000.00	1'089'689.00	1'329'776.73
110000	Grundbuchamt	958'854.80	-1'170'618.29	1'049'432.45	1'325'000.00	1'089'689.00	1'329'776.73
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	618'089.14		646'000.00		651'348.00	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	39'482.50		41'328.05		42'128.55	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	61'272.10		69'684.00		82'235.40	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	4'289.25		4'600.80		4'947.85	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	11'147.25		11'494.00		11'724.10	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	6'192.45		6'385.60		7'816.25	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'670.00		6'500.00		6'500.00	

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
309100	Personalwerbung	100.00					
309900	Übriger Personalaufwand	12'591.54		1'300.00		3'300.00	
310106	Haus- und Versicherungsnummern	186.10					
310200	Drucksachen, Publikationen	3'351.70		4'000.00		5'000.00	
310300	Fachliteratur, Zeitschriften	3'573.15		3'000.00		4'000.00	
313000	Dienstleistungen Dritter	3'791.85		25'000.00		5'000.00	
313004	Bank- und Postkontogebühren	200.00					
313060	Gebührenbelastungen anderer Gemeinwesen	5'454.60		13'000.00		13'000.00	
313700	Steuern und Abgaben	134.80					
316000	Miete und Pacht Liegenschaften	56'101.20		55'500.00		56'000.00	
317000	Reisekosten und Spesen	3'838.32		3'200.00		4'200.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	14'488.85		41'200.00		14'488.85	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten			540.00			
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	112'900.00		116'700.00		178'000.00	
421020	Gebühren Amtshandlungen GBA PSS 0%		-484'028.64		560'000.00		520'000.00
421021	Schätzungsgebühren GBA PSS 0%		-7'060.00		10'000.00		10'000.00
424020	Dienstleistungen GBA PSS 6,2%		-542'673.16		470'000.00		500'000.00
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-6'343.95		13'000.00		
426001	Rückerstattungen Personalkosten		-9'329.50				
426009	Rückerstattungen und Kostenb. GBA		-2'665.30				13'000.00
461110	Entschädigung GVA (befreite L.)		-116'741.01		87'000.00		88'000.00
463200	Beiträge von Gemeinden und Zweckverbänden				170'000.00		180'000.00
491000	IV Personalkosten		-1'776.73		15'000.00		18'776.73
14001	Amtliche Vermessung	116'016.50	-115'287.49	175'000.00	198'100.00	135'700.00	152'000.00
110001	GBA amtliche Vermessung	116'016.50	-115'287.49	175'000.00	198'100.00	135'700.00	152'000.00
310106	Haus- und Versicherungsnummern	990.00		1'500.00		1'500.00	
313010	Dienstleistungen Grundbuchgeometer	89'591.80		150'000.00		120'000.00	
313011	Unterhalt Vermessungswerk	25'399.70		23'500.00		14'200.00	
313060	Gebührenbelastungen anderer Gemeinwesen	35.00					
424021	Nachführen von Gebäuden GBA PSS 0,1%		-72'357.67		120'000.00		100'000.00
424022	Vermarktungs- und Vermessungskosten GBA PSS 0,1%		-25'386.64		50'000.00		50'000.00
424023	Gebühren Plan und Datenausgaben GBA PSS 6,2%		-101.34		1'000.00		1'000.00
425010	Verkäufe Nummernschilder GBA PSS 2,1%		-764.34		1'000.00		1'000.00
461010	Entschädigungen vom Bund PSS 0%		-11'640.00		11'000.00		
461120	Entschädigungen vom Kanton PSS 0%		-5'037.50		15'100.00		
1401	Einwohneramt	770'858.12	-254'037.52	665'556.30	235'700.00	706'276.19	233'889.33
14010	Einwohneramt	770'858.12	-254'037.52	665'556.30	235'700.00	706'276.19	233'889.33
115000	Einwohneramt	743'921.41	-254'037.52	665'556.30	235'700.00	679'339.48	233'889.33
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	326'293.89		346'865.72		329'896.32	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	20'945.19		23'067.13		21'352.35	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	22'195.39		33'527.72		34'054.20	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	4'146.35		4'526.08		3'781.05	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	5'841.59		6'594.15		5'938.35	

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	3'245.11		3'718.50		3'959.10	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	8'995.00		3'800.00		3'000.00	
309900	Übriger Personalaufwand	2'652.49		1'552.00		1'710.00	
310000	Büromaterial			100.00		50.00	
310200	Drucksachen, Publikationen	4'592.30		200.00		91.00	
310300	Fachliteratur, Zeitschriften			70.00			
311300	Anschaffung Hardware			1'830.00			
313004	Bank- und Postkontogebühren	2'137.82		1'200.00			
313061	Gebührenbelastung Abfallmarken	11'762.00		12'000.00		12'000.00	
313062	Identitätskarten	42'630.00		45'000.00		43'000.00	
313063	Ausländerbewilligungen	40'960.00		45'000.00		37'000.00	
313064	Heimatscheine	31.10					
315300	Informatik-Unterhalt (Hardware)	389.35		700.00		760.00	
317000	Reisekosten und Spesen	2'444.17		1'455.00		1'455.00	
349905	Bank- und Postkontogebühren					2'200.00	
363650	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	100.00				200.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	13'589.36		31'200.00		13'589.36	
391001	Interne Verrechnung Personalkosten Hochbauamt	302.75				302.75	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	230'667.55		103'150.00		165'000.00	
421000	Gebühren für Amtshandlungen		-78.40				700.00
421061	Gebühren für Abfallmarken		-15'153.00		12'000.00		12'000.00
421062	Gebühren für Identitätskarten		-42'735.00		45'000.00		43'000.00
421063	Gebühren für Ausländerbewilligungen		-53'712.72		50'000.00		44'000.00
421065	Gebühren für Bescheinigungen/Bestätigungen Einwohneramt		-27'998.66		26'000.00		30'000.00
421066	Beglaubigungen Einwohneramt		-19'430.00		15'000.00		16'000.00
424000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		-385.00		500.00		500.00
424065	Tageskarten 8,1%		-65.00				
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-582.00				
427010	Ordnungsbussen		-5'300.00		7'200.00		5'500.00
461320	Verwaltungskostenvergütung SVA		-17'829.60		17'000.00		17'000.00
490000	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen						200.00
491000	IV Personalkosten		-70'768.14		63'000.00		64'989.33
115002	Einwohneramt SVA	26'936.71				26'936.71	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	26'936.71				26'936.71	
1402	Übriges Rechtswesen	551'519.19		550'000.00		550'000.00	
14020	Übriges Rechtswesen	551'519.19		550'000.00		550'000.00	
103002	Stadtkanzlei Rechtswesen	551'519.19		550'000.00		550'000.00	
361250	KESB Region Gossau	551'519.19		550'000.00		550'000.00	
1406	Regionales Zivilstandsamt	183'212.44	-179'512.90	200'904.52	183'800.00	212'406.64	187'400.00
14060	Zivilstandsamt	183'212.44	-179'512.90	200'904.52	183'800.00	212'406.64	187'400.00
116000	EWA Zivilstandsamt	183'212.44	-179'512.90	200'904.52	183'800.00	212'406.64	187'400.00
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	113'320.78		107'000.00		146'325.36	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	7'400.36		6'437.17		9'469.85	

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	18'193.86		8'800.00		18'400.80	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	1'346.55		1'227.57		1'504.05	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	2'042.56		1'162.28		2'633.25	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	1'134.64		840.00		1'756.20	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	3'275.00		840.00		450.00	
309900	Übriger Personalaufwand	110.00		348.00		500.00	
310000	Büromaterial	2'084.00		2'025.50		1'584.00	
310200	Drucksachen, Publikationen	1'095.30		520.00			
310300	Fachliteratur, Zeitschriften	190.76		224.00		375.00	
311300	Anschaffung Hardware			1'830.00			
313000	Dienstleistungen Dritter	658.15		600.00		750.00	
313004	Bank- und Postkontogebühren	1'000.00		1'200.00			
313033	Dolmetscherdienste			1'000.00		200.00	
313060	Gebührenbelastungen anderer Gemeinwesen	2'591.10		4'500.00		2'300.00	
315300	Informatik-Unterhalt (Hardware)			300.00			
316900	Übrige Mieten und Benützungskosten	10'000.00		10'100.00		12'100.00	
317000	Reisekosten und Spesen	507.25		500.00		845.00	
319900	Übriger Betriebsaufwand	6'050.00		7'500.00		1.00	
349905	Bank- und Postkontogebühren					1'000.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	6'212.13		32'400.00		6'212.13	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	6'000.00		11'550.00		6'000.00	
421000	Gebühren für Amtshandlungen		-61'781.90		70'000.00		70'000.00
421067	Gebühren für Auszüge/Bescheinigungen Zivilstandsamt		-76'101.00		70'000.00		75'000.00
424040	Traulokale Gossau		-3'930.00		6'100.00		4'500.00
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter						200.00
461200	Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden		-37'700.00		37'700.00		37'700.00
1407	Regionales Betreibungsamt	696'752.85	-1'055'291.08	584'894.15	945'000.00	662'542.13	966'504.26
14070	Betreibungsamt	696'752.85	-1'055'291.08	584'894.15	945'000.00	662'542.13	966'504.26
107000	Betreibungsamt	696'752.85	-1'055'291.08	584'894.15	945'000.00	662'542.13	966'504.26
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	340'220.62		356'000.00		367'352.64	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	18'399.40		23'272.40		23'775.05	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	27'202.30		31'713.00		36'173.10	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	3'218.35		3'691.45		2'796.15	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	5'169.55		6'471.50		6'612.10	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	2'928.50		3'595.80		4'408.85	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'080.00		3'600.00		3'600.00	
309100	Personalwerbung	80.00					
309900	Übriger Personalaufwand	1'641.42		900.00		1'800.00	
310200	Drucksachen, Publikationen	228.30					
310300	Fachliteratur, Zeitschriften	834.00		500.00		500.00	
313000	Dienstleistungen Dritter	117'790.18		40'000.00		40'000.00	
313004	Bank- und Postkontogebühren	860.83		1'000.00			
313060	Gebührenbelastungen anderer Gemeinwesen	15'835.50		8'000.00		12'000.00	
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.					2'000.00	
317000	Reisekosten und Spesen	1'402.04				1'000.00	

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318100	Forderungsverluste	187.62		1'000.00		1'000.00	
349905	Bank- und Postkontogebühren					1'000.00	
363600	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1'650.00		400.00		500.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	30'479.09		31'200.00		30'479.09	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten			900.00			
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	127'545.15		72'650.00		127'545.15	
421000	Gebühren für Amtshandlungen		-812'765.85		780'000.00		800'000.00
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-191'639.52		150'000.00		150'000.00
426001	Rückerstattungen Personalkosten		-49'381.45				
463200	Beiträge von Gemeinden und Zweckverbänden				15'000.00		15'000.00
491000	IV Personalkosten		-1'504.26				1'504.26
15	Feuerwehr	1'673'935.57	-1'673'935.57	1'580'580.00	1'580'580.00	1'637'729.80	1'637'729.80
150	Feuerwehr	1'673'935.57	-1'673'935.57	1'580'580.00	1'580'580.00	1'637'729.80	1'637'729.80
1500	Feuerwehr	1'673'935.57	-1'673'935.57	1'580'580.00	1'580'580.00	1'637'729.80	1'637'729.80
15000	Feuerwehr	1'673'935.57	-1'673'935.57	1'580'580.00	1'580'580.00	1'637'729.80	1'637'729.80
410001	Sicherheit Feuerwehr	1'673'935.57	-1'673'935.57	1'580'580.00	1'580'580.00	1'637'729.80	1'637'729.80
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	108.80		1'000.00		500.00	
311100	Anschaff. Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge			17'000.00			
312000	Energie Wasser	49'223.55		40'000.00		49'000.00	
313001	Telefongebühren	401.25		1'130.00		630.00	
313014	Hydrantennetz	169'516.00		108'000.00		160'000.00	
313015	Wasserbezugsorte	1'077.00		1'000.00		1'000.00	
313082	Abwasser-Grundgebühren	924.10					
313400	Sachversicherungsprämien	4'581.65		4'300.00		4'300.00	
313700	Steuern und Abgaben	24'836.40		3'500.00		3'500.00	
313701	Abwassergebühren			960.00		960.00	
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	32'592.92		53'000.00		38'000.00	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	2'584.60					
315120	Unterhalt Feuerwehrantiquitäten	16'365.63		15'100.00		16'000.00	
318100	Forderungsverluste	16'713.15					
340900	Ausgleichszinsen Gemeindesteuern	654.71		1'000.00		1'000.00	
351000	Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	288'791.50		232'040.00		256'269.05	
361260	Sicherheitsverbund Region Gossau	689'472.00		689'000.00		702'000.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	2'867.02		36'000.00		2'867.02	
391002	Interne Verrechnung Personalkosten Facility Management	2'431.73				2'431.73	
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	14'962.56		21'750.00		43'472.00	
395000	Int. Verrechnung v. planmässigen u. ausserplanm. Abschreib.	355'831.00		355'800.00		355'800.00	
420000	Ersatzabgaben		-1'585'822.87		1'500'000.00		1'550'000.00
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-4'758.00				4'758.00

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
440110	Verzuzs. Feuerwehrabg., Gemeindesteuern, Vergütungszinsen		-3'882.90		3'000.00		3'500.00
447000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		-47'580.00		47'580.00		47'580.00
447200	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV		-1'200.00				1'200.00
451800	Entnahmen aus Aufwertungsreserve (Spezialfinanzierungen)		-30'691.80		30'000.00		30'691.80
16	Verteidigung	235'073.00	-208'808.25	199'923.00		199'971.00	6'500.00
	Nettoergebnis				199'923.00		193'471.00
161	Militärische Verteidigung	9'977.38	-150'000.00	2'500.00		9'865.13	
1610	Militär	9'977.38	-150'000.00	2'500.00		9'865.13	
16100	Militär	9'977.38	-150'000.00	2'500.00		9'865.13	
410002	Sicherheit Militär	9'977.38	-150'000.00	2'500.00		9'865.13	
313000	Dienstleistungen Dritter	1'030.90				1'000.00	
313400	Sachversicherungsprämien	623.20				650.00	
361200	Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	7'108.15				7'000.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	1'215.13		2'500.00		1'215.13	
439000	Übriger Ertrag		-150'000.00				
162	Zivile Verteidigung	225'095.62	-58'808.25	197'423.00		190'105.87	6'500.00
1620	Zivilschutz	225'095.62	-58'808.25	197'423.00		190'105.87	6'500.00
16200	Zivilschutz	206'344.02	-58'808.25	179'058.00		170'998.27	6'500.00
410003	Sicherheit Zivilschutz	206'344.02	-58'808.25	179'058.00		170'998.27	6'500.00
312000	Energie Wasser	22'494.35		25'000.00		25'000.00	
313000	Dienstleistungen Dritter	14'243.30					
313001	Telefongebühren	213.60		300.00		1'000.00	
313400	Sachversicherungsprämien	9'689.15		6'500.00		6'500.00	
313700	Steuern und Abgaben	835.60		1'000.00		1'000.00	
313701	Abwassergebühren			1'000.00		1'000.00	
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	62'649.75		10'000.00		1'000.00	
361210	Sicherheitsverbund Gossau	90'720.00					
361260	Sicherheitsverbund Region Gossau			126'000.00		130'000.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	4'198.51		9'258.00		4'198.51	
391001	Interne Verrechnung Personalkosten Hochbauamt	653.68				653.68	
391002	Interne Verrechnung Personalkosten Facility Management	373.03				373.03	
391004	Interne Verrechnung Personalkosten Unterhaltungsdienst	273.05				273.05	
450300	Entnahmen aus übrigen zweckgebundenen Fremdmitteln FK		-52'308.25				
463000	Beiträge vom Bund		-6'500.00				6'500.00
16201	Gemeindeführungsorgan	18'751.60		18'365.00		19'107.60	
410004	Sicherheit Gemeindeführungsorgan	18'751.60		18'365.00		19'107.60	
361260	Sicherheitsverbund Region Gossau	18'144.00		18'365.00		18'500.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	607.60				607.60	

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	Bildung	42'470'126.19	-3'625'351.82	43'731'774.64	3'497'890.00	44'492'033.24	3'513'629.29
	Nettoergebnis				40'233'884.64		40'978'403.95
21	Obligatorische Schule	42'470'126.19	-3'625'351.82	43'731'774.64	3'497'890.00	44'492'033.24	3'513'629.29
	Nettoergebnis				40'233'884.64		40'978'403.95
211	Eingangsstufe (Kindergarten)	2'477'022.59	-67'078.80	2'657'665.00	81'300.00	2'605'821.64	74'000.00
2110	Kindergarten	2'477'022.59	-67'078.80	2'657'665.00	81'300.00	2'605'821.64	74'000.00
21100	Kindergarten	2'477'022.59	-67'078.80	2'657'665.00	81'300.00	2'605'821.64	74'000.00
202000	Kindergarten	2'477'022.59	-67'078.80	2'657'665.00	81'300.00	2'605'821.64	74'000.00
300000	Sitzungs- und Taggelder	320.00					
302000	Löhne der Lehrpersonen	1'908'363.37		2'056'100.00		2'021'500.00	
302070	Treueprämien			2'700.00		1'700.00	
302080	Leistungsprämien	2'500.00		4'500.00		4'500.00	
302090	Übrige Löhne und Stellvertretungen	121'393.95		107'000.00		85'000.00	
302091	Funktionszulage	1'898.85		1'500.00		1'500.00	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	122'997.70		139'000.00		135'300.00	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	180'807.65		207'600.00		204'300.00	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	15'287.05		16'600.00		11'600.00	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	34'853.55		31'700.00		38'200.00	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	17'889.35		24'200.00		23'500.00	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	2'851.00		6'300.00		9'800.00	
309100	Personalwerbung	193.90		250.00		250.00	
309900	Übriger Personalaufwand	4'669.35		4'500.00		7'400.00	
310301	Lehrerbibliothek	592.87		1'000.00		1'000.00	
310400	Lehrmittel	44'005.24		44'520.00		40'900.00	
311000	Anschaffung Mobiliar	189.65		2'125.00		3'000.00	
311100	Anschaff. Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	8'758.87		2'125.00		3'000.00	
313001	Telefongebühren	1'004.40		700.00		1'400.00	
315000	Unterhalt Mobiliar			1'420.00		2'000.00	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	115.60		1'420.00		2'000.00	
317000	Reisekosten und Spesen	3'756.00		2'405.00		3'700.00	
317100	Exkursionen, Schulreisen und Lager	302.60					
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	3'449.24				3'449.24	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	822.40				822.40	
426001	Rückerstattungen Personalkosten		-62'641.90		78'800.00		70'000.00
461100	Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten		-4'436.90		2'500.00		4'000.00
212	Primarstufe	8'148'221.51	-91'433.70	8'465'480.00	99'000.00	8'579'099.92	89'950.00
2120	Primarstufe	8'148'221.51	-91'433.70	8'465'480.00	99'000.00	8'579'099.92	89'950.00
21200	Primarstufe	8'148'221.51	-91'433.70	8'465'480.00	99'000.00	8'579'099.92	89'950.00
203000	Primarstufe	8'148'221.51	-91'433.70	8'465'480.00	99'000.00	8'579'099.92	89'950.00
300000	Sitzungs- und Taggelder	320.00					
302000	Löhne der Lehrpersonen	6'017'734.88		6'329'800.00		6'410'000.00	
302070	Treueprämien			8'400.00		13'500.00	
302080	Leistungsprämien	7'004.90		13'300.00		14'200.00	

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
302090	Übrige Löhne und Stellvertretungen	318'867.30		250'000.00		235'000.00	
302091	Funktionszulage	6'217.85		7'000.00		7'000.00	
303001	Schularzt Löhne	2'769.90					
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	395'867.00		422'900.00		430'700.00	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	602'167.95		634'400.00		641'200.00	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	48'316.60		46'300.00		33'600.00	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	111'239.65		95'800.00		121'100.00	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	61'055.60		72'700.00		74'000.00	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	22'499.35		21'900.00		29'400.00	
309100	Personalwerbung	487.85		1'000.00		600.00	
309900	Übriger Personalaufwand	20'887.23		38'900.00		37'700.00	
310301	Lehrerbibliothek	3'875.05		4'000.00		4'000.00	
310400	Lehrmittel	316'144.67		316'280.00		285'100.00	
310510	Verpflegung	78.35					
311000	Anschaffung Mobiliar	2'659.80		3'500.00		3'500.00	
311100	Anschaff. Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	26'543.71		14'490.00		36'040.00	
313001	Telefongebühren	3'696.80		3'400.00		3'700.00	
315000	Unterhalt Mobiliar			3'000.00		3'000.00	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	8'468.05		5'000.00		5'000.00	
316000	Miete und Pacht Liegenschaften			8'700.00		8'700.00	
317000	Reisekosten und Spesen	13'045.40		10'760.00		14'800.00	
317100	Exkursionen, Schulreisen und Lager	5'240.10					
361200	Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	152'913.60		153'950.00		167'140.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	119.92				119.92	
425000	Verkäufe						450.00
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-4'436.55		4'500.00		4'500.00
426001	Rückerstattungen Personalkosten		-75'624.95		85'000.00		75'000.00
461100	Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten		-11'372.20		9'500.00		10'000.00
213	Oberstufe	6'644'682.93	-151'644.20	6'605'995.00	86'900.00	6'653'857.57	116'200.00
2130	Oberstufe	6'644'682.93	-151'644.20	6'605'995.00	86'900.00	6'653'857.57	116'200.00
21300	Oberstufe	6'644'682.93	-151'644.20	6'605'995.00	86'900.00	6'653'857.57	116'200.00
204000	Oberstufe	6'644'682.93	-151'644.20	6'605'995.00	86'900.00	6'653'857.57	116'200.00
300000	Sitzungs- und Taggelder	860.00					
302000	Löhne der Lehrpersonen	4'843'966.54		4'874'200.00		4'876'000.00	
302070	Treueprämien			7'700.00		9'800.00	
302080	Leistungsprämien	750.00		11'000.00		10'800.00	
302090	Übrige Löhne und Stellvertretungen	233'797.95		178'400.00		150'000.00	
302091	Funktionszulage	29'933.05		20'900.00		22'200.00	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	321'527.50		325'900.00		324'400.00	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	555'518.45		539'800.00		522'100.00	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	38'341.50		35'600.00		25'300.00	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	90'045.00		73'800.00		91'200.00	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	48'987.10		56'000.00		55'800.00	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	22'567.15		9'200.00		15'800.00	
309100	Personalwerbung	1'764.75		1'000.00		1'000.00	
309900	Übriger Personalaufwand	20'070.31		25'100.00		27'200.00	

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
310300	Fachliteratur, Zeitschriften	167.35					
310301	Lehrerbibliothek	1'538.40		4'300.00		4'300.00	
310400	Lehrmittel	354'681.07		355'200.00		363'200.00	
310510	Verpflegung	68.25					
311000	Anschaffung Mobiliar	1'320.00		7'500.00		7'500.00	
311100	Anschaff. Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	28'176.64		42'000.00		23'970.00	
313000	Dienstleistungen Dritter	13'684.85		8'000.00		7'000.00	
313001	Telefongebühren	4'331.70		3'600.00		5'000.00	
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	9'527.45		12'000.00			
315000	Unterhalt Mobiliar			2'500.00		2'500.00	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	4'717.25		2'600.00		2'600.00	
316000	Miete und Pacht Liegenschaften	600.00					
317000	Reisekosten und Spesen	11'946.75		9'695.00		11'900.00	
317100	Exkursionen, Schulreisen und Lager	5'658.35					
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	60.31				60.31	
391001	Interne Verrechnung Personalkosten Hochbauamt	75.26				75.26	
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand					10'252.00	
395000	Int. Verrechnung v. planmässigen u. ausserplanm. Abschreib.					83'900.00	
425000	Verkäufe		-6'737.50	5'500.00			9'200.00
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-6'179.40	7'400.00			7'000.00
426001	Rückerstattungen Personalkosten		-115'872.70	59'000.00			85'000.00
439000	Übriger Ertrag		-200.00				
461100	Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten		-22'654.60	15'000.00			15'000.00
214	Musikschulen	684'385.49		690'000.00		735'700.00	
2140	Musikschule Fürstenland	684'385.49		690'000.00		735'700.00	
21400	Musikschule Fürstenland	684'385.49		690'000.00		735'700.00	
206000	Musikschule Fürstenland	684'385.49		690'000.00		735'700.00	
363610	Musikschule Fürstenland	635'316.10		690'000.00		735'700.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	49'069.39					
217	Schulliegenschaften	5'719'818.00	-148'999.60	5'965'218.00	230'590.00	6'119'374.40	209'540.00
2170	Schulliegenschaften	5'579'544.57	-131'771.20	5'891'668.00	212'170.00	5'951'158.95	193'220.00
21700	Schulliegenschaften	5'579'544.57	-131'771.20	5'891'668.00	212'170.00	5'951'158.95	193'220.00
302000	Schulliegenschaften	5'579'544.57	-131'771.20	5'891'668.00	212'170.00	5'951'158.95	193'220.00
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	103'806.07		109'700.00		108'400.00	
310102	Treibstoff	1'025.30					
310510	Verpflegung	260.60					
311000	Anschaffung Mobiliar	44'332.55		131'750.00		164'550.00	
311100	Anschaff. Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	94'019.15		133'200.00		78'800.00	
312000	Energie Wasser	545'429.25		462'250.00		470'900.00	
312020	Entsorgung	26'768.07		21'350.00		19'000.00	
313000	Dienstleistungen Dritter	57'299.17		5'000.00		78'710.00	
313001	Telefongebühren	480.05					
313082	Abwasser-Grundgebühren	13'871.60					

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	969.30					
313400	Sachversicherungsprämien	59'249.30		46'705.00		44'805.00	
313700	Steuern und Abgaben	16'879.05		16'575.00		16'575.00	
313701	Abwassergebühren			12'270.00		12'670.00	
314000	Unterhalt an Grundstücken			3'000.00		6'700.00	
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	526'281.20		722'120.00		529'100.00	
315000	Unterhalt Mobiliar	18'260.00		11'100.00		7'000.00	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	62'857.95		45'400.00		51'600.00	
316000	Miete und Pacht Liegenschaften	94'154.55		87'514.00		87'514.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	44'147.83		1'743'494.00		44'147.83	
391001	Interne Verrechnung Personalkosten Hochbauamt	3'053.21				3'053.21	
391002	Interne Verrechnung Personalkosten Facility Management	1'032'020.56				1'032'020.56	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	278'000.00		281'240.00		278'000.00	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	12'000.00				12'000.00	
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	83'264.77		104'000.00		249'977.00	
395000	Int. Verrechnung v. planmässigen und ausserplanm. Abschreib.	1'980'155.00		1'955'000.00		2'046'000.00	
397100	Umlage Personalkosten Hochbauamt	43'594.00				51'571.60	
397200	Umlage Personalkosten Facility Management	437'366.04				558'064.75	
424000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		-1'135.75				
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-1'428.15		44'280.00		720.00
427000	Bussen		-200.00		550.00		
431000	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen		-66'980.90		27'800.00		67'000.00
443200	Vergütung für Benützungen Liegenschaften FV		-133.00				
447000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		-17'790.00		32'540.00		18'500.00
447200	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV		-42'833.40		45'000.00		45'000.00
492000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten		-1'270.00		62'000.00		62'000.00
2171	Schulamt	140'273.43	-17'228.40	73'550.00	18'420.00	168'215.45	16'320.00
21710	Merkurstrasse 12	140'273.43	-17'228.40	73'550.00	18'420.00	168'215.45	16'320.00
302001	Schulliegenschaften Schulamt	140'273.43	-17'228.40	73'550.00	18'420.00	168'215.45	16'320.00
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial			2'000.00		2'000.00	
311000	Anschaffung Mobiliar			9'500.00		6'500.00	
311100	Anschaff. Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	2'351.25					
312000	Energie Wasser	18'574.10		12'000.00		18'000.00	
312020	Entsorgung	759.30		1'000.00		1'000.00	
313000	Dienstleistungen Dritter	303.70				150.00	
313082	Abwasser-Grundgebühren	91.10					
313400	Sachversicherungsprämien	993.80		1'100.00		1'100.00	
313700	Steuern und Abgaben	228.00		250.00		250.00	
313701	Abwassergebühren			100.00		100.00	
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	6'357.10		6'000.00		19'000.00	
315000	Unterhalt Mobiliar	547.10		500.00		500.00	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	255.70		500.00		500.00	
316100	Mieten, Benützungskosten Mobilien	252.00					

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	50'486.00		40'600.00		50'486.00	
391002	Interne Verrechnung Personalkosten Facility Management	8'741.67				8'741.67	
397100	Umlage Personalkosten Hochbauamt	46'627.93				55'160.73	
397200	Umlage Personalkosten Facility Management	3'704.68				4'727.05	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-720.00		720.00		720.00
447000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		-13'508.40		14'700.00		12'600.00
447200	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV		-3'000.00		3'000.00		3'000.00
218	Tagesbetreuung	1'038'166.52	-381'086.50	1'137'838.15	387'800.00	1'206'767.96	468'750.54
2180	Tagesstrukturen	1'038'166.52	-381'086.50	1'137'838.15	387'800.00	1'206'767.96	468'750.54
21800	Tagesstrukturen	1'038'166.52	-381'086.50	1'137'838.15	387'800.00	1'206'767.96	468'750.54
206001	Schulische Zusatzangebote Tagesstrukturen	1'038'166.52	-381'086.50	1'137'838.15	387'800.00	1'206'767.96	468'750.54
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	578'258.34		600'600.00		627'077.17	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	38'338.90		37'356.70		41'594.70	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	64'562.30		58'819.05		75'071.50	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	4'558.85		4'440.95		5'041.40	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	10'689.45		10'544.55		11'665.55	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	6'037.30		5'976.90		7'776.50	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	9'632.20		6'000.00		6'300.00	
309100	Personalwerbung	231.55		300.00			
309900	Übriger Personalaufwand	14'152.47		2'000.00		3'100.00	
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	9'000.45		9'600.00		9'600.00	
310200	Drucksachen, Publikationen	632.70		500.00		500.00	
310500	Lebensmittel	8'426.40		7'500.00		8'600.00	
310510	Verpflegung	161'826.00		175'000.00		185'000.00	
310600	Medizinisches Material			200.00		200.00	
311000	Anschaffung Mobiliar	1'258.10		2'000.00		1'500.00	
311100	Anschaff. Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	545.80		500.00			
313001	Telefongebühren	557.50				700.00	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	589.75					
316000	Miete und Pacht Liegenschaften	59'636.40		64'240.00		67'360.00	
317000	Reisekosten und Spesen	6'717.09		2'510.00		2'900.00	
363712	Familien für Kinderbetreuung	50'608.33		47'800.00		76'800.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	8'185.08		36'100.00		8'185.08	
391002	Interne Verrechnung Personalkosten Facility Management	2'296.06				5'796.06	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	1'425.50		62'000.00		62'000.00	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten			3'850.00			
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-328'527.63		330'000.00		384'000.00
426001	Rückerstattungen Personalkosten				10'000.00		
463000	Beiträge vom Bund						6'000.00
463100	Beiträge von Kanton und Konkordaten		-50'608.33		47'800.00		76'800.00
491000	IV Personalkosten		-1'950.54				1'950.54

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
219	Obligatorische Schule, übrige	17'757'829.15	-2'785'109.02	18'209'578.49	2'612'300.00	18'591'411.75	2'555'188.75
2190	Schulleitung, Schulverwaltung	1'679'716.03	-230'207.01	1'838'885.69	126'800.00	1'988'237.07	90'876.62
21900	Schulleitung	923'639.83	27.65	1'021'150.00		1'231'262.43	
200001	Schulführung Schulleitung	923'639.83	27.65	1'021'150.00		1'231'262.43	
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	700'730.44		815'000.00		967'500.00	
302080	Leistungsprämien			1'500.00		1'500.00	
302090	Übrige Löhne und Stellvertretungen	34'099.00					
302091	Funktionszulage	1'750.00		3'000.00		3'000.00	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	46'875.10		57'450.00		62'200.00	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	93'902.35		109'400.00		129'300.00	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	5'513.65		5'400.00		4'900.00	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	13'258.25		11'200.00		17'500.00	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	7'365.90		8'500.00		10'700.00	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	6'403.75		7'700.00		20'000.00	
309900	Übriger Personalaufwand	289.90		1'000.00		500.00	
313001	Telefongebühren	10.00					
317000	Reisekosten und Spesen	929.06		1'000.00		1'650.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	12'512.43				12'512.43	
426001	Rückerstattungen Personalkosten		27.65				
21901	Schulamt	756'076.20	-230'234.66	817'735.69	126'800.00	756'974.64	90'876.62
200002	Schulführung Schulamt	756'076.20	-230'234.66	817'735.69	126'800.00	756'974.64	90'876.62
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	525'396.85		593'186.44		506'533.20	
302080	Leistungsprämien	2'800.00		1'000.00			
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	32'886.25		38'145.15		32'784.50	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	54'302.95		66'120.40		67'212.00	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	3'833.75		4'274.50		3'858.80	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	9'269.30		10'626.85		9'117.55	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	5'318.30		5'932.35		6'077.65	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals			6'000.00		1'500.00	
309900	Übriger Personalaufwand	5'867.23		2'800.00		3'000.00	
310000	Büromaterial	2'883.75		3'500.00		3'000.00	
310200	Drucksachen, Publikationen			2'300.00		800.00	
310300	Fachliteratur, Zeitschriften	1'397.00		1'550.00		1'190.00	
313000	Dienstleistungen Dritter			10'000.00		10'000.00	
313002	Porto für Briefe und Pakete	3'291.32				2'000.00	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	290.80		500.00			
317000	Reisekosten und Spesen	2'357.76		1'000.00		2'400.00	
363650	Mitglieder- und Verbandsbeiträge					100.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	20'204.19		30'000.00		20'204.19	

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	580.00		2'300.00		1'800.00	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	85'396.75		38'500.00		85'396.75	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-4'628.15		4'300.00		800.00
426001	Rückerstattungen Personalkosten		-86'460.50		50'000.00		
491000	IV Personalkosten		-139'146.01		72'500.00		90'076.62
2191	Informatik Schule	969'528.08	-36'715.88	946'040.00		1'346'102.00	34'942.28
21910	Schulinformatik	969'528.08	-36'715.88	946'040.00		1'346'102.00	34'942.28
106001	Informatik Schule	969'528.08	-36'715.88	946'040.00		1'346'102.00	34'942.28
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	85'323.92		95'000.00		95'500.00	
302080	Leistungsprämien					200.00	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	5'363.75		6'100.00		6'200.00	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	8'127.35		8'600.00		9'400.00	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	665.50		700.00		500.00	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	1'491.90		1'040.00		1'700.00	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	828.75		1'000.00		1'100.00	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	5'500.00		11'100.00		1'400.00	
310000	Büromaterial			1'000.00		1'000.00	
310400	Lehrmittel	2'173.50					
311300	Anschaffung Hardware	94'865.15		73'000.00		56'500.00	
311800	Anschaffung von immateriellen Anlagen	38'870.50		61'000.00		70'000.00	
313000	Dienstleistungen Dritter	44'683.51		52'500.00		47'500.00	
313001	Telefongebühren	300.00		4'000.00		4'000.00	
313070	Nutzungsgebühren Internet und Datennetz	50'674.60		49'500.00		49'500.00	
315300	Informatik-Unterhalt (Hardware)	27'168.55		10'000.00			
315800	Unterhalt immaterielle Anlagen	94'681.45		150'300.00		227'800.00	
316100	Mieten, Benützungskosten Mobilien	40'245.25		43'200.00		43'200.00	
316902	Benützungskosten Datennetz	4'038.40		13'000.00		14'000.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	235'974.00		140'000.00		235'974.00	
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand					52'328.00	
395000	Int. Verrechnung v. planmässigen und ausserplanm. Abschreib.	228'552.00		225'000.00		428'300.00	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-2'825.00				3'500.00
426001	Rückerstattungen Personalkosten		-2'448.60				
493000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten		-31'442.28				31'442.28
2192	Volksschule Sonstiges	5'974'109.37	-2'298'246.31	6'006'402.80	2'356'500.00	5'695'872.68	2'349'869.85
21920	Schulanlässe	139'928.51	-2'569.30	153'900.00	2'000.00	153'482.06	
206006	Schulanlässe	139'928.51	-2'569.30	153'900.00	2'000.00	153'482.06	
317100	Exkursionen, Schulreisen und Lager	139'746.45		153'900.00		79'800.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	182.06				182.06	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten					73'500.00	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-2'569.30		2'000.00		

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
21921	Schulreisen	19'444.05	-110.00	28'200.00	1'500.00	34'100.00	
206002	Schulische Zusatzangebote Schulreisen	19'444.05	-110.00	28'200.00	1'500.00	34'100.00	
317000	Reisekosten und Spesen	-05					
317100	Exkursionen, Schulreisen und Lager	19'444.10		28'200.00		34'100.00	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-110.00		1'500.00		
21922	Projektwochen	108'034.91	-3'872.05	102'200.00	10'000.00	110'000.00	5'000.00
206003	Schulische Zusatzangebote Projektwochen	108'034.91	-3'872.05	102'200.00	10'000.00	110'000.00	5'000.00
317100	Exkursionen, Schulreisen und Lager	108'034.91		102'200.00		110'000.00	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-3'872.05		10'000.00		5'000.00
21923	Sportwochen	304'405.39	-137'756.40	269'650.00	131'000.00	297'850.00	154'050.00
206004	Schulische Zusatzangebote Sportwochen	304'405.39	-137'756.40	269'650.00	131'000.00	297'850.00	154'050.00
317100	Exkursionen, Schulreisen und Lager	304'405.39		269'650.00		297'850.00	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-109'262.00		106'000.00		124'050.00
463000	Beiträge vom Bund		-28'494.40		25'000.00		30'000.00
21924	Schülertransporte	141'956.55		145'000.00		143'000.00	
206005	Schulische Zusatzangebote Schülertransporte	141'956.55		145'000.00		143'000.00	
313000	Dienstleistungen Dritter	141'956.55		145'000.00		143'000.00	
21925	Schulgelder an	2'362'018.40	-2'028'334.27	2'429'720.00	2'111'000.00	2'168'100.00	2'099'300.00
203001	Primarstufe Schulgelder	61'035.00	-65.00	51'980.00		32'400.00	
361200	Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	61'035.00		51'980.00		32'400.00	
461200	Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden		-65.00				
204001	Oberstufe Schulgelder	2'270'719.70	-1'900'395.01	2'358'740.00	2'083'400.00	2'135'700.00	2'071'700.00
361200	Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	2'270'719.70		2'358'740.00		2'135'700.00	
461200	Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden		-1'900'395.01		2'083'400.00		2'071'700.00
205001	Kleinklassen Schulgelder	30'263.70	-127'874.26	19'000.00	27'600.00		27'600.00
361200	Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	30'263.70		19'000.00			
461200	Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden		-127'874.26		27'600.00		27'600.00
21926	Sonderschulbeitrag an Kanton	1'653'331.70		1'560'000.00		1'560'000.00	
213001	Sonderschulbeitrag	1'653'331.70		1'560'000.00		1'560'000.00	
361102	Sonderschulbeitrag	1'653'331.70		1'560'000.00		1'560'000.00	
21927	Schulsozialarbeit	432'403.26	-116'092.14	512'597.80	90'000.00	445'525.62	81'519.85
505000	Schulsozialarbeit	432'403.26	-116'092.14	512'597.80	90'000.00	445'525.62	81'519.85
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	328'595.34		333'600.00		341'396.88	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	20'894.50		21'686.80		22'096.55	

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	37'093.20		38'214.00		44'560.80	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	2'326.10		2'414.75		2'599.45	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	5'888.35		6'031.45		6'145.70	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	3'271.80		3'350.80		4'096.45	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	4'949.15		5'300.00			
309900	Übriger Personalaufwand	2'602.49					
310000	Büromaterial	1'228.35		800.00			
310200	Drucksachen, Publikationen	422.40		200.00		450.00	
310300	Fachliteratur, Zeitschriften	86.50		400.00		200.00	
313000	Dienstleistungen Dritter	5'783.50				6'000.00	
313001	Telefongebühren	1'009.60		1'000.00		1'000.00	
316000	Miete und Pacht Liegenschaften	1'536.00		1'600.00		1'600.00	
317000	Reisekosten und Spesen	2'850.67		1'400.00		1'000.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	9'944.15		34'800.00		9'944.15	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	100.00				100.00	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten			61'800.00			
397500	Umlage Personalkosten Sozialamt	3'821.16				4'335.64	
426001	Rückerstattungen Personalkosten		-114'572.29		90'000.00		80'000.00
491000	IV Personalkosten		-1'519.85				1'519.85
21928	Schulpsychologischer Dienst	145'778.20		146'085.00		144'585.00	
205002	Schulpsychologischer Dienst	145'778.20		146'085.00		144'585.00	
363100	Beiträge an Kantone und Konkordate	145'778.20		146'085.00		144'585.00	
21929	Übriger Schulbetriebsaufwand	666'808.40	-9'512.15	659'050.00	11'000.00	639'230.00	10'000.00
206500	Schulische Zusatzangebote übriger Schulaufwand	666'808.40	-9'512.15	229'050.00	11'000.00	229'230.00	10'000.00
310400	Lehrmittel	865.70					
310510	Verpflegung	33'265.95		29'000.00		28'080.00	
310600	Medizinisches Material	10'942.70		3'500.00		2'100.00	
313000	Dienstleistungen Dritter	9'023.10		1'000.00		5'000.00	
313001	Telefongebühren			4'000.00			
313031	Dienstleistungen Stadtbibliothek	85'770.00		71'000.00		71'000.00	
313032	Alarmer	15'172.70		15'500.00		15'500.00	
313033	Dolmetscherdienste	12'398.55		9'000.00		13'000.00	
313034	Innovationen	51'384.20		50'000.00		50'000.00	
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	11'690.85		5'000.00		5'000.00	
313405	Schülerversicherungen	2'472.00		2'500.00		2'500.00	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	10.75					
363600	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	25'586.30		33'000.00		30'000.00	
363602	Standortbeitrag Gymnasium Friedberg	400'000.00					
363650	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	8'175.60		5'550.00		7'000.00	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	50.00				50.00	
425000	Verkäufe		-9'293.65		11'000.00		10'000.00
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-118.50				
427010	Ordnungsbussen		-100.00				
213002	Beiträge Gymnasium Friedberg			430'000.00		410'000.00	
363602	Standortbeitrag Gymnasium Friedberg			430'000.00		410'000.00	

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2193	Sonderpädagogische Massnahmen	3'903'209.37	-134'654.75	3'863'600.00	129'000.00	4'006'550.00	79'500.00
21930	Kleinklassen	1'202'294.58	-25'430.00	1'243'300.00	16'000.00	1'137'150.00	20'000.00
205003	Sonderpädagogische Massnahmen Kleinklassen	1'202'294.58	-25'430.00	1'243'300.00	16'000.00	1'137'150.00	20'000.00
302000	Löhne der Lehrpersonen	985'260.95		1'016'600.00		914'000.00	
302080	Leistungsprämien	250.00		2'300.00		2'000.00	
302090	Übrige Löhne und Stellvertretungen	23'934.35		20'000.00		15'000.00	
302091	Funktionszulage	999.60		1'500.00		1'500.00	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	64'976.70		66'600.00		59'800.00	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	84'121.25		93'600.00		80'200.00	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	7'969.60		7'300.00		4'700.00	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	18'113.10		15'100.00		16'800.00	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	10'033.90		11'400.00		10'300.00	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	505.00					
309900	Übriger Personalaufwand	40.00					
310400	Lehrmittel	4'467.24		7'000.00		31'400.00	
313001	Telefongebühren	638.40		650.00		450.00	
317000	Reisekosten und Spesen	984.49		1'250.00		1'000.00	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-25'430.00		15'000.00		20'000.00
426001	Rückerstattungen Personalkosten				1'000.00		
21931	Einschulungsjahr	365'369.48	-7'795.95	379'450.00	6'000.00	360'000.00	6'500.00
205004	Sonderpädagogische Massnahmen Einschulungsjahr	365'369.48	-7'795.95	379'450.00	6'000.00	360'000.00	6'500.00
302000	Löhne der Lehrpersonen	293'697.83		300'000.00		291'500.00	
302080	Leistungsprämien	1'000.00		700.00		700.00	
302090	Übrige Löhne und Stellvertretungen	598.80		1'000.00		1'000.00	
302091	Funktionszulage	586.95		1'000.00			
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	16'911.10		19'400.00		18'000.00	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	37'867.80		41'800.00		33'700.00	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	2'341.45		2'100.00		1'500.00	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	4'965.70		4'400.00		5'300.00	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	2'916.40		3'300.00		3'200.00	
310400	Lehrmittel	3'445.90		5'300.00		4'400.00	
311100	Anschaff. Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	418.80					
313001	Telefongebühren	170.00		120.00		250.00	
317000	Reisekosten und Spesen	448.75		330.00		450.00	
426001	Rückerstattungen Personalkosten		-4'686.50		3'000.00		5'000.00
461100	Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten		-3'109.45		3'000.00		1'500.00
21932	Fördernde Massnahmen	2'335'545.31	-101'428.80	2'240'850.00	107'000.00	2'509'400.00	53'000.00
205005	Sonderpädagogische Massnahmen Fördernde Massnahmen	2'335'545.31	-101'428.80	2'240'850.00	107'000.00	2'509'400.00	53'000.00
302000	Löhne der Lehrpersonen	1'819'522.36		1'808'100.00		1'979'000.00	
302070	Treueprämien					2'700.00	
302080	Leistungsprämien			3'600.00		4'400.00	
302090	Übrige Löhne und Stellvertretungen	86'438.29		10'000.00		57'500.00	

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
302091	Funktionszulage	1'419.45		2'000.00		2'000.00	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	120'311.70		119'300.00		130'900.00	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	170'725.60		172'200.00		194'300.00	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	14'809.20		12'500.00		10'200.00	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	33'680.75		25'900.00		36'800.00	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	18'738.70		19'600.00		22'500.00	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	5'521.00		2'500.00		4'000.00	
309900	Übriger Personalaufwand	281.40					
310400	Lehrmittel	20'193.04		17'600.00		18'900.00	
311000	Anschaffung Mobiliar			1'000.00		1'000.00	
313000	Dienstleistungen Dritter	7'404.00		7'000.00		7'000.00	
313001	Telefongebühren	1'121.40		1'100.00		1'100.00	
315000	Unterhalt Mobiliar			1'000.00		1'000.00	
317000	Reisekosten und Spesen	3'169.32		2'450.00		3'100.00	
361200	Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	32'209.10		35'000.00		33'000.00	
426001	Rückerstattungen Personalkosten		-6'446.50		15'000.00		8'000.00
429000	Übrige Entgelte		-85.00				
461100	Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten		-32'245.80		12'000.00		35'000.00
461200	Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden		-62'651.50		80'000.00		10'000.00
2199	Finanzbedarf	5'231'266.30	-85'285.07	5'554'650.00		5'554'650.00	
21990	Schulgemeinde Andwil-Arnegg	5'231'266.30	-85'285.07	5'554'650.00		5'554'650.00	
213004	Beiträge Schulgemeinde Andwil- Arnegg	5'231'266.30	-85'285.07	5'554'650.00		5'554'650.00	
313000	Dienstleistungen Dritter	4'476.30					
362500	Finanzbedarf der Schulgemeinden	5'226'790.00		5'554'650.00		5'554'650.00	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-80'808.77				
447201	Nutzungsentschädigung Turnhalle Andwil		-4'476.30				
3	Kultur, Sport und Freizeit	7'234'228.87	-2'149'264.46	6'842'177.10	2'726'632.00	6'350'699.69	2'203'656.23
	Nettoergebnis				4'115'545.10		4'147'043.46
31	Kulturerbe	15'000.00		15'000.00		40'000.00	
	Nettoergebnis				15'000.00		40'000.00
312	Denkmalpflege und Heimatschutz	15'000.00		15'000.00		40'000.00	
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	15'000.00		15'000.00		40'000.00	
31200	Denkmalpflege und Heimatschutz	15'000.00		15'000.00		40'000.00	
126000	Kultur; Beiträge	15'000.00		15'000.00		40'000.00	
363600	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	15'000.00		15'000.00		15'000.00	
363700	Beiträge an private Haushalte					25'000.00	

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
32	Kultur, übrige	3'203'707.58	-580'807.75	3'306'476.00	1'102'275.00	2'545'862.67	558'166.00
	Nettoergebnis				2'204'201.00		1'987'696.67
321	Bibliotheken	747'724.50	-2'072.55	744'900.00		1'069'750.00	145'500.00
3210	Stadtbibliothek, Ludothek	747'724.50	-2'072.55	744'900.00		1'069'750.00	145'500.00
32100	Stadtbibliothek, Ludothek	747'724.50	-2'072.55	744'900.00		1'069'750.00	145'500.00
126001	Kultur; Stadtbibliothek/Ludothek	747'724.50	-2'072.55	744'900.00		1'069'750.00	145'500.00
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal					340'000.00	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten					27'000.00	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen					35'000.00	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen					2'800.00	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen					2'800.00	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals					10'800.00	
309900	Übriger Personalaufwand					3'000.00	
310000	Büromaterial					2'000.00	
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial					5'000.00	
310200	Drucksachen, Publikationen					2'500.00	
310300	Fachliteratur, Zeitschriften					95'900.00	
310500	Lebensmittel					400.00	
311000	Anschaffung Mobiliar					4'000.00	
312000	Energie Wasser			2'100.00		7'600.00	
313000	Dienstleistungen Dritter					12'000.00	
313001	Telefongebühren					1'700.00	
313031	Dienstleistungen Stadtbibliothek					3'000.00	
313400	Sachversicherungsprämien					850.00	
315000	Unterhalt Mobiliar					5'000.00	
315300	Informatik-Unterhalt (Hardware)					35'000.00	
316000	Miete und Pacht Liegenschaften	239'076.00		239'200.00		239'200.00	
316100	Mieten, Benützungskosten Mobilien					1'200.00	
319900	Übriger Betriebsaufwand	10'048.50		6'000.00		46'000.00	
363600	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	498'600.00		497'600.00		140'000.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten					47'000.00	
424000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen						119'900.00
425000	Verkäufe						2'800.00
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-2'072.55				
463200	Beiträge von Gemeinden und Zweckverbänden						22'800.00
329	Kultur, übrige	2'455'983.08	-578'735.20	2'561'576.00	1'102'275.00	1'476'112.67	412'666.00
3290	Kulturförderung	1'022'054.78	-250'053.80	1'284'500.00	720'000.00	676'878.11	36'000.00
32900	Kulturförderung	739'095.73	-165'153.80	493'000.00		481'092.11	
126003	Kultur; Kulturförderung	739'095.73	-165'153.80	493'000.00		481'092.11	
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	3'500.00					
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	159.35					
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	25.20					
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	53.40					

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	35.00					
310000	Büromaterial	9.55					
310200	Drucksachen, Publikationen	7'032.40		7'000.00		7'000.00	
313000	Dienstleistungen Dritter	185'398.26		15'000.00		13'000.00	
313004	Bank- und Postkontogebühren	476.88					
313090	Dienstleistungen Freiwilligenarbeit	4'827.88		5'000.00		10'000.00	
363200	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	15'000.00		7'500.00		7'500.00	
363500	Beiträge an private Unternehmen	152'000.00		152'100.00		154'000.00	
363600	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	114'569.95		66'000.00		65'000.00	
363601	Beiträge an Vereine	143'425.75		175'000.00		111'000.00	
363605	Beiträge an Fachgeschäfte	23'500.00		3'500.00		23'500.00	
363606	Beiträge an Jugendförderung	890.00		5'500.00		1'500.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	57'051.15		36'000.00		57'051.15	
391001	Interne Verrechnung Personalkosten Hochbauamt	467.75				467.75	
391004	Interne Verrechnung Personalkosten Unterhaltsdienst	919.71				919.71	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	28'993.50		20'400.00		29'393.50	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	760.00				760.00	
425000	Verkäufe		-151'018.15				
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-14'135.65				
32901	Bundesfeier	15'654.49		40'500.00		17'239.39	
126004	Kultur; Bundesfeier	15'654.49		40'500.00		17'239.39	
310200	Drucksachen, Publikationen	1'213.20		2'000.00		2'000.00	
313000	Dienstleistungen Dritter	10'701.90		14'500.00		11'500.00	
363200	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände			10'000.00			
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	3'739.39		10'000.00		3'739.39	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten			4'000.00			
32902	Willkommen in Gossau	15'361.00		21'000.00		10'000.00	
126005	Kultur; Willkommen in Gossau	15'361.00		21'000.00		10'000.00	
310200	Drucksachen, Publikationen	1'301.00		1'000.00		1'500.00	
313000	Dienstleistungen Dritter	14'060.00		16'000.00		8'500.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten			4'000.00			
32903	Gossauer Preis	31'818.36	-5'000.00			28'730.61	5'000.00
126006	Kultur; Gossauer Preis	31'818.36	-5'000.00			28'730.61	5'000.00
310200	Drucksachen, Publikationen	156.15				1'000.00	
313000	Dienstleistungen Dritter	27'931.60				24'000.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	3'730.61				3'730.61	
450200	Entnahmen aus Legaten und Stiftungen FK		-5'000.00				5'000.00
32904	Vereinsempfänge	1'622.65		3'000.00		3'816.00	
126007	Kultur; Vereinsempfänge	1'622.65		3'000.00		3'816.00	
310510	Verpflegung	586.65					
313000	Dienstleistungen Dritter	220.00		2'000.00		2'000.00	

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	320.00				320.00	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten			1'000.00		1'000.00	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	496.00				496.00	
32905	Jungbürgerfeiern	3'005.00					
126008	Kultur; Jungbürgerfeier	3'005.00					
310200	Drucksachen, Publikationen	613.90					
313000	Dienstleistungen Dritter	2'391.10					
32906	Jubilarentag	5'437.40		7'000.00		5'000.00	
126009	Kultur; Jubilarentag	5'437.40		7'000.00		5'000.00	
310200	Drucksachen, Publikationen	608.50		1'000.00		1'000.00	
313000	Dienstleistungen Dritter	4'828.90		4'000.00		4'000.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten			2'000.00			
32907	Jubiläum Gossau	210'060.15	-79'900.00	720'000.00	720'000.00	131'000.00	31'000.00
126010	Kultur; Jubiläum Gossau	210'060.15	-79'900.00	720'000.00	720'000.00	131'000.00	31'000.00
313000	Dienstleistungen Dritter	181'850.20		690'000.00		115'000.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	27'646.15		30'000.00		15'436.20	
391004	Interne Verrechnung Personalkosten Unterhaltsdienst	463.80				463.80	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	100.00				100.00	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-79'900.00				31'000.00
489400	Entnahmen aus Ausgleichsreserve				720'000.00		
3291	Kulturliegenschaften	1'433'928.30	-328'681.40	1'277'076.00	382'275.00	799'234.56	376'666.00
32910	Fürstenlandsaal	1'222'975.59	-244'005.95	1'124'389.00	287'930.00	624'849.76	276'826.00
303001	Verwaltungliegenschaften Fürstenlandsaal	1'222'975.59	-244'005.95	1'124'389.00	287'930.00	624'849.76	276'826.00
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	11'530.20		12'000.00		13'000.00	
310200	Drucksachen, Publikationen			500.00		500.00	
310500	Lebensmittel	233.70		200.00		200.00	
311000	Anschaffung Mobiliar	980.57		3'000.00		5'800.00	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	9'370.95		3'000.00		3'000.00	
312000	Energie Wasser	137'772.55		105'000.00		142'000.00	
312020	Entsorgung	1'099.90		1'500.00		1'500.00	
313000	Dienstleistungen Dritter	349.80		2'500.00		2'500.00	
313082	Abwasser-Grundgebühren	572.70					
313400	Sachversicherungsprämien	10'887.10		10'900.00		10'900.00	
313700	Steuern und Abgaben	1'178.00		1'200.00		1'200.00	
313701	Abwassergebühren			600.00		600.00	
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	105'746.28		82'000.00		54'700.00	
315000	Unterhalt Mobiliar	1'008.50		5'000.00		2'500.00	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'305.46		3'000.00		3'000.00	
316100	Mieten, Benützungskosten Mobilien	9'122.15		7'000.00		14'000.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	39'815.10		289'889.00		39'815.10	
391001	Interne Verrechnung Personalkosten Hochbauamt	1'163.51				1'163.51	

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
391002	Interne Verrechnung Personalkosten Facility Management	176'387.29				176'387.29	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	257.50				257.50	
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	24'276.05		19'800.00		1'272.00	
395000	Int. Verrechnung v. planmässigen u. ausserplanm. Abschreibungen	577'319.00		577'300.00		10'400.00	
397100	Umlage Personalkosten Hochbauamt	37'847.08				44'773.00	
397200	Umlage Personalkosten Facility Management	74'752.20				95'381.36	
424000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		-22'544.20		40'000.00		30'000.00
425000	Verkäufe		-1'074.55		100.00		500.00
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-1'462.30		4'000.00		2'000.00
447000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		-18'390.00		17'690.00		17'690.00
447200	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV		-91'144.60		130'000.00		130'000.00
491000	IV Personalkosten		-9'580.00		8'000.00		8'000.00
492000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten		-99'314.30		88'140.00		88'140.00
493000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten		-496.00				496.00
32911	Mehrzweckgebäude Arnegg	29'338.88	-17'168.80	29'937.00	8'540.00	32'547.58	19'040.00
303002	Verwaltungliegenschaften MZG Arnegg	29'338.88	-17'168.80	29'937.00	8'540.00	32'547.58	19'040.00
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	92.80		300.00		300.00	
311000	Anschaffung Mobiliar			500.00		50.00	
312000	Energie Wasser	10'542.15		10'500.00		10'500.00	
313000	Dienstleistungen Dritter	700.05					
313082	Abwasser-Grundgebühren	107.10					
313400	Sachversicherungsprämien	1'237.90		1'310.00		1'310.00	
313700	Steuern und Abgaben	345.00		700.00		700.00	
313701	Abwassergebühren			110.00		110.00	
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	5'773.54		7'000.00		8'000.00	
315000	Unterhalt Mobiliar			500.00		500.00	
363200	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	4'000.00		4'000.00		4'000.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten			5'017.00			
391002	Interne Verrechnung Personalkosten Facility Management	4'593.60				4'593.60	
397200	Umlage Personalkosten Facility Management	1'946.74				2'483.98	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-9'435.75		1'200.00		9'200.00
447000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		-3'115.00		5'340.00		5'340.00
447200	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV		-4'618.05		2'000.00		4'500.00
32912	Markthalle	129'864.56	-21'868.80	53'576.00	20'800.00	63'623.13	20'800.00
303003	Verwaltungliegenschaften Markthalle	129'864.56	-21'868.80	53'576.00	20'800.00	63'623.13	20'800.00
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial			500.00		500.00	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge			500.00		500.00	
312000	Energie Wasser	7'720.55		8'600.00		8'600.00	
313400	Sachversicherungsprämien	742.70		750.00		750.00	
313701	Abwassergebühren			100.00		100.00	
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	2'911.64		5'600.00		5'000.00	

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	219.70		500.00		500.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	1'961.13		1'526.00		1'961.13	
391002	Interne Verrechnung Personalkosten Facility Management	1'710.38				1'710.38	
391004	Interne Verrechnung Personalkosten Unterhaltsdienst	17.68				17.68	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	1'000.00				1'000.00	
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	4'478.92				4'342.00	
395000	Int. Verrechnung von planmässigen und ausserplanm. Abschreib.	106'515.00		35'500.00		35'500.00	
397100	Umlage Personalkosten Hochbauamt	1'811.26				2'142.71	
397200	Umlage Personalkosten Facility Management	724.85				924.88	
397400	Umlage Personalkosten Unterhaltsdienst	50.75				74.35	
424000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		-400.00				
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-668.80				
447200	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV		-18'650.00		10'000.00		10'000.00
492000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten		-2'150.00		10'800.00		10'800.00
32913	Bundwiese	3'987.04	-3'730.00	15'169.00	11'000.00	21'330.00	6'000.00
303004	Verwaltungsliegenschaften Bundwiese	3'987.04	-3'730.00	15'169.00	11'000.00	21'330.00	6'000.00
314000	Unterhalt an Grundstücken			8'000.00		8'000.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	655.93		7'169.00		5'000.00	
391002	Interne Verrechnung Personalkosten Facility Management	1'211.77				1'211.77	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	1'000.00				1'000.00	
397100	Umlage Personalkosten Hochbauamt	605.80				5'462.97	
397200	Umlage Personalkosten Facility Management	513.54				655.26	
447200	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV		-2'830.00		6'000.00		6'000.00
492000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten		-900.00				
493000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten				5'000.00		
32914	Musikschulzentrum	47'762.23	-41'907.85	54'005.00	54'005.00	56'884.09	54'000.00
303005	Verwaltungsliegenschaften Musikschulzentrum	47'762.23	-41'907.85	54'005.00	54'005.00	56'884.09	54'000.00
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	578.30		900.00		900.00	
311000	Anschaffung Mobiliar			250.00		250.00	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge			250.00		5'000.00	
312000	Energie Wasser	14'177.65		11'500.00		15'000.00	
312020	Entsorgung			300.00		300.00	
313000	Dienstleistungen Dritter	152.90					
313082	Abwasser-Grundgebühren	178.85					
313400	Sachversicherungsprämien	1'354.50		1'450.00		1'450.00	
313700	Steuern und Abgaben	1'991.65		210.00		210.00	
313701	Abwassergebühren			180.00		180.00	
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	8'264.52		12'000.00		10'000.00	
315000	Unterhalt Mobiliar			300.00		300.00	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge			500.00		500.00	

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten			26'165.00			
391002	Interne Verrechnung Personalkosten Facility Management	14'794.16				14'794.16	
397200	Umlage Personalkosten Facility Management	6'269.70				7'999.93	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-41'907.85		54'005.00		54'000.00
34	Sport und Freizeit	4'015'521.29	-1'568'456.71	3'520'701.10	1'624'357.00	3'764'837.02	1'645'490.23
	Nettoergebnis				1'896'344.10		2'119'346.79
341	Sport	3'866'107.32	-1'568'709.09	3'268'262.10	1'613'640.00	3'536'591.55	1'645'490.23
3410	Sport	327'381.66	-19'842.02	370'816.10		431'008.60	19'489.35
34100	Sport	327'381.66	-19'842.02	370'816.10		431'008.60	19'489.35
211000	Sport	327'381.66	-19'842.02	370'816.10		431'008.60	19'489.35
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	108'285.20		99'920.00		102'021.36	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	4'866.60		4'728.65		6'603.25	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	2'561.40		2'633.40		13'509.00	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	733.15		720.10		776.20	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	1'536.30		1'495.50		1'836.25	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	1'016.20		998.45		1'224.55	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	273.80					
309900	Übriger Personalaufwand	560.71		1'500.00		1'500.00	
310000	Büromaterial	249.45		500.00			
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial			600.00		600.00	
310200	Drucksachen, Publikationen			2'000.00		2'000.00	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge			1'000.00		1'000.00	
313000	Dienstleistungen Dritter	11'994.20		8'500.00		8'500.00	
313001	Telefongebühren	149.10		350.00		150.00	
313090	Dienstleistungen Freiwilligenarbeit	7'241.82		5'000.00		10'000.00	
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.			38'500.00		90'000.00	
316100	Mieten, Benützungskosten Mobilien			30.00		100.00	
317000	Reisekosten und Spesen	4'589.77		2'000.00		2'000.00	
361200	Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	5'000.00		5'000.00		5'000.00	
363600	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	91'268.00		125'940.00		131'460.00	
363601	Beiträge an Vereine	68'350.33		32'850.00		32'050.00	
363606	Beiträge an Jugendförderung	1'000.00					
363650	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	1'792.40		2'050.00		2'300.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	3'184.65		11'600.00		3'184.65	
391003	Interne Verrechnung Personalkosten Tiefbauamt	46.09				46.09	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	4'176.00		2'300.00		6'476.00	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	7'282.75		20'600.00		7'282.75	
397500	Umlage Personalkosten Sozialamt	1'223.74				1'388.50	
431000	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen		-1'352.67				2'000.00
439000	Übriger Ertrag		-1'000.00				
491000	IV Personalkosten		-17'489.35				17'489.35

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3411	Sportanlagen	588'102.67	-122'259.55	514'123.00	268'600.00	513'848.56	276'600.00
34110	Sportanlagen	588'102.67	-122'259.55	514'123.00	268'600.00	513'848.56	276'600.00
306000	Sportanlagen	588'102.67	-122'259.55	514'123.00	18'600.00	513'848.56	276'600.00
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	7'234.25		10'000.00		8'000.00	
310102	Treibstoff	5'291.88		8'000.00		8'000.00	
311000	Anschaffung Mobiliar			500.00		15'270.00	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	60.30		2'000.00		2'000.00	
312000	Energie Wasser	27'895.90		28'000.00		16'000.00	
312020	Entsorgung	18'374.95		25'000.00		10'000.00	
313000	Dienstleistungen Dritter	23'206.95		18'500.00		7'500.00	
313082	Abwasser-Grundgebühren	13'458.35					
313400	Sachversicherungsprämien	1'596.45		1'700.00		1'700.00	
313700	Steuern und Abgaben	3'095.60		3'100.00		3'100.00	
313701	Abwassergebühren			13'500.00		13'500.00	
314310	Unterhalt Sportplätze, Sportanlagen	88'036.56		49'000.00		40'000.00	
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	49'071.85		5'000.00		5'000.00	
315000	Unterhalt Mobiliar			1'000.00		500.00	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	18'414.45		18'000.00		15'000.00	
316100	Mieten, Benützungskosten Mobilien			8'820.00		8'820.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	58'128.75		149'003.00		58'128.75	
391001	Interne Verrechnung Personalkosten Hochbauamt	888.73				888.73	
391002	Interne Verrechnung Personalkosten Facility Management	61'585.54				61'585.54	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	90.00				90.00	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	8'000.00				8'000.00	
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	4'966.02		78'000.00		14'481.00	
395000	Int. Verrechnung v. planmässigen u. ausserplanm. Abschreibungen	118'099.00		95'000.00		118'500.00	
397100	Umlage Personalkosten Hochbauamt	54'507.45				64'482.19	
397200	Umlage Personalkosten Facility Management	26'099.69				33'302.35	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-1'082.45		4'000.00		2'000.00
431000	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen		-106'347.10				260'000.00
447000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		-7'380.00		7'200.00		7'200.00
447200	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV		-7'450.00		7'000.00		7'000.00
492000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten				400.00		400.00
306005	Sportanlagen Sportwelt				250'000.00		
431000	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen				250'000.00		
3412	Sportliegenschaften	2'950'622.99	-1'426'607.52	2'383'323.00	1'345'040.00	2'591'734.39	1'349'400.88
34120	Freibad	730'372.96	-380'249.25	471'714.00	451'800.00	743'804.86	348'221.58
301001	Sportanlagen Bäder Freibad	730'372.96	-380'249.25	471'714.00	451'800.00	743'804.86	348'221.58
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	281'235.66				224'996.46	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	16'423.80				14'562.20	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	19'280.20				27'887.10	

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	5'673.05				4'133.95	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	4'637.65				4'049.55	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	2'463.75				2'699.75	
309900	Übriger Personalaufwand	330.36					
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	23'897.41		15'000.00		15'000.00	
310200	Drucksachen, Publikationen			300.00			
310510	Verpflegung	374.55					
310600	Medizinisches Material	198.20		400.00		400.00	
311000	Anschaffung Mobiliar	5'606.46					
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	262.00		3'300.00		3'000.00	
312000	Energie Wasser	108'123.40		80'000.00		83'000.00	
312020	Entsorgung	3'588.40					
313000	Dienstleistungen Dritter	7'766.70		6'900.00		6'400.00	
313004	Bank- und Postkontogebühren	1'074.07		200.00			
313082	Abwasser-Grundgebühren	1'749.15					
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	503.50					
313400	Sachversicherungsprämien	1'296.05		1'350.00		1'350.00	
313700	Steuern und Abgaben	1'011.65		650.00		650.00	
313701	Abwassergebühren			1'800.00		1'800.00	
314310	Unterhalt Sportplätze, Sportanlagen	2'145.30					
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	44'864.73		43'100.00		40'000.00	
315000	Unterhalt Mobiliar	600.00		2'500.00		4'500.00	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	13'173.80		5'000.00		5'000.00	
316000	Miete und Pacht Liegenschaften	269.25					
316100	Mieten, Benützungskosten Mobilien	2'573.25		2'500.00		2'500.00	
317000	Reisekosten und Spesen	1'263.66		840.00			
349905	Bank- und Postkontogebühren					200.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	49'607.18		212'874.00		49'607.18	
391001	Interne Verrechnung Personalkosten Hochbauamt	255.85				255.85	
391002	Interne Verrechnung Personalkosten Facility Management	56'940.30				56'940.30	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	3'000.00				3'000.00	
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand					11'602.00	
395000	Int. Verrechnung v. planmässigen u. ausserplanm. Abschreibungen			95'000.00		95'000.00	
397100	Umlage Personalkosten Hochbauamt	46'052.57				54'480.08	
397200	Umlage Personalkosten Facility Management	24'131.06				30'790.44	
424030	Eintrittsgebühren Hallenbad PSS 3,7%		-1'255.46				
424031	Eintrittsgebühren Freibad PSS 3,7%		-188'789.23		190'000.00		160'000.00
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-3'377.25		3'200.00		3'000.00
426001	Rückerstattungen Personalkosten		-782.40				
431000	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen		-267.33		250'000.00		
447000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		-8'643.00		8'600.00		8'600.00
447211	Benützunggebühren Freibad		-3'386.00				
491000	IV Personalkosten		-173'121.58				173'121.58
492000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten		-627.00				3'500.00

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
34121	Hallenbad	1'109'563.03	-549'444.67	889'887.00	414'000.00	720'004.52	521'939.30
301002	Sportanlagen Bäder Hallenbad	1'109'563.03	-549'444.67	889'887.00	414'000.00	720'004.52	521'939.30
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	123'743.05					
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	6'776.05					
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	13'957.80					
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	2'589.35					
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	1'884.65					
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	1'047.20					
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	33'673.14		18'600.00		18'600.00	
310200	Drucksachen, Publikationen			500.00			
310500	Lebensmittel	8'311.45		4'000.00		4'000.00	
310510	Verpflegung	1'113.60				1'000.00	
310600	Medizinisches Material	73.40		400.00		400.00	
311000	Anschaffung Mobiliar	159.60		1'000.00		1'000.00	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	19'802.20		3'500.00		2'500.00	
312000	Energie Wasser	417'839.65		242'000.00		245'000.00	
312020	Entsorgung	524.00		1'000.00		1'000.00	
313000	Dienstleistungen Dritter	22'573.00		10'600.00		10'600.00	
313004	Bank- und Postkontogebühren	1'033.41		600.00			
313040	Deutschkurse	8.19					
313082	Abwasser-Grundgebühren	774.05					
313400	Sachversicherungsprämien	2'642.00		3'100.00		7'100.00	
313700	Steuern und Abgaben	7'643.45		3'150.00		3'150.00	
313701	Abwassergebühren			1'200.00		1'200.00	
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	81'000.32		55'100.00		35'000.00	
315000	Unterhalt Mobiliar			1'500.00		1'500.00	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	6'033.85		6'000.00		6'000.00	
316100	Mieten, Benützungskosten Mobilien	2'957.85					
317000	Reisekosten und Spesen	1'408.70		740.00			
349905	Bank- und Postkontogebühren					600.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	63'090.55		484'097.00		63'090.55	
391002	Interne Verrechnung Personalkosten Facility Management	159'877.74				159'877.74	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	3'000.00				3'000.00	
395000	Int. Verrechnung v. planmässigen u. ausserplanm. Abschreibungen			52'800.00			
397100	Umlage Personalkosten Hochbauamt	58'269.26				68'932.40	
397200	Umlage Personalkosten Facility Management	67'755.52				86'453.83	
424030	Eintrittsgebühren Hallenbad PSS 3,7%		-305'965.61		250'000.00		250'000.00
425000	Verkäufe		-454.00				
425030	Verkäufe Verpflegungsautomaten Hallenbad PSS 0,6%		-10'414.78		4'000.00		8'000.00
426001	Rückerstattungen Personalkosten		-7'101.00				
431000	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen		-105'083.68				105'000.00
447200	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV		-60.00				
447210	Benützungsgebühren Hallenbad		-92'650.45		130'000.00		60'000.00
463201	Hallenbadverbund		-20'775.85		30'000.00		22'000.00
491000	IV Personalkosten		-6'939.30				6'939.30
492000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten						70'000.00

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
34122	Sporthalle Buechenwald	959'790.26	-387'389.90	844'522.00	365'240.00	964'510.01	365'240.00
306003	Sportanlagen Sporthalle Buechenwald	959'790.26	-387'389.90	844'522.00	365'240.00	964'510.01	365'240.00
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	15'961.45		18'000.00		16'000.00	
311000	Anschaffung Mobiliar	429.70		5'500.00		3'000.00	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	5'534.75		33'655.00		54'800.00	
312000	Energie Wasser	121'413.75		87'000.00		120'000.00	
312020	Entsorgung	1'286.95		1'600.00		1'600.00	
313000	Dienstleistungen Dritter	10'054.25		10'400.00		10'500.00	
313400	Sachversicherungsprämien	5'723.25		6'000.00		6'000.00	
313700	Steuern und Abgaben	649.00		640.00		640.00	
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	128'379.14		48'700.00		57'400.00	
315000	Unterhalt Mobiliar	1'041.60		2'000.00		2'000.00	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	15'213.55		8'500.00		8'500.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	10'172.48		249'627.00		10'172.48	
391001	Interne Verrechnung Personalkosten Hochbauamt	287.00				287.00	
391002	Interne Verrechnung Personalkosten Facility Management	159'203.39				159'203.39	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten			6'000.00			
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	16'436.10				45'390.00	
395000	Int. Verrechnung v. planmässigen u. ausserplanm. Abschreibungen	390'874.00		366'900.00		371'500.00	
397100	Umlage Personalkosten Hochbauamt	9'660.17				11'427.97	
397200	Umlage Personalkosten Facility Management	67'469.73				86'089.17	
424000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		-3'570.00				
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-967.20				
447000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		-127'523.00		110'000.00		110'000.00
447200	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV		-17'249.70		8'000.00		8'000.00
492000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten		-238'080.00		247'240.00		247'240.00
34123	Doppelturnhalle Andwil	150'896.74	-109'523.70	177'200.00	114'000.00	163'415.00	114'000.00
306004	Sportanlagen DTH Andwil	150'896.74	-109'523.70	177'200.00	114'000.00	163'415.00	114'000.00
313400	Sachversicherungsprämien			1'000.00		1'000.00	
313700	Steuern und Abgaben	4'058.40		4'300.00		4'300.00	
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	5'925.34				17'215.00	
395000	Int. Verrechnung v. planmässigen u. ausserplanm. Abschreibungen	140'913.00		171'900.00		140'900.00	
447201	Nutzungsentschädigung Turnhalle Andwil		-109'523.70		114'000.00		114'000.00
342	Freizeit	149'413.97	252.38	252'439.00	10'717.00	228'245.47	
3420	Parkanlagen, Spielplätze, Wanderwege	149'413.97	252.38	252'439.00	10'717.00	228'245.47	
34201	Parkanlagen	130'479.32	190.93	144'739.00	10'717.00	166'625.47	
310000	Parkanlagen	130'479.32	190.93	144'739.00	10'717.00	166'625.47	
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial			3'000.00		3'000.00	
310103	Baumaterial	8'894.50		9'500.00		9'500.00	

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	2'000.00		2'500.00		2'500.00	
313082	Abwasser-Grundgebühren	862.90		900.00		900.00	
313700	Steuern und Abgaben	151.20		150.00		150.00	
314001	Unterhalt Parkanlagen, Bushof-/Bahnhofplatz	3'731.00		20'500.00		25'500.00	
314303	Unterhalt Brunnen	25'541.80		17'000.00		18'000.00	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	5'364.55		7'000.00		7'000.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	56'135.83		81'366.00		56'135.83	
391003	Interne Verrechnung Personalkosten Tiefbauamt	591.42				591.42	
391004	Interne Verrechnung Personalkosten Unterhaltsdienst	6'489.29				6'489.29	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten			2'484.00			
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten			339.00			
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	1'303.96				926.00	
395000	Int. Verrechnung v. planmässigen u. ausserplanm. Abschreibungen					7'600.00	
397300	Umlage Personalkosten Tiefbauamt	782.09				1'039.73	
397400	Umlage Personalkosten Unterhaltsdienst	18'630.78				27'293.20	
431000	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen		190.93				
493000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten				10'717.00		
34202	Spielplätze	14'488.05	61.45	72'800.00		46'770.00	
310001	Parkanlagen Spielplätze	14'488.05	61.45	72'800.00		46'770.00	
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial			4'000.00		4'000.00	
310103	Baumaterial	540.65		4'000.00		4'000.00	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	8'683.65		24'000.00		32'000.00	
313082	Abwasser-Grundgebühren	119.75		150.00		120.00	
313700	Steuern und Abgaben	144.00		150.00		150.00	
314320	Unterhalt Spielplätze			2'500.00		1'500.00	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	5'000.00		5'000.00		5'000.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten			33'000.00			
431000	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen		61.45				
34203	Wanderwege	4'446.60		34'900.00		14'850.00	
310002	Parkanlagen Wanderwege	4'446.60		34'900.00		14'850.00	
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial			2'000.00		2'000.00	
310103	Baumaterial	74.80		7'000.00		6'000.00	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	2'000.00		2'000.00		2'000.00	
313000	Dienstleistungen Dritter	100.70		2'500.00		2'500.00	
314103	Unterhalt Wanderwege	1'421.10		3'000.00		1'500.00	
363650	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	850.00		900.00		850.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten			17'500.00			

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	Gesundheit	5'711'121.18	-16'897.01	5'558'888.00		5'977'619.66	
	Nettoergebnis				5'558'888.00		5'977'619.66
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	4'047'773.68		3'932'500.00		4'221'105.01	
	Nettoergebnis				3'932'500.00		4'221'105.01
412	Kranken, Alters- und Pflegeheime	4'047'773.68		3'932'500.00		4'221'105.01	
4121	Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)	4'047'773.68		3'932'500.00		4'221'105.01	
41210	Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)	4'047'773.68		3'932'500.00		4'221'105.01	
509000	Gesundheit Stationäre Pflege	4'047'773.68		3'932'500.00		4'221'105.01	
363100	Beiträge an Kantone und Konkordate	4'027'309.05		3'932'500.00		4'200'000.00	
363500	Beiträge an private Unternehmen	120.00					
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	14'697.09				14'697.09	
397500	Umlage Personalkosten Sozialamt	5'647.54				6'407.92	
42	Ambulante Krankenpflege	1'552'530.44	-16'897.01	1'491'028.00		1'632'464.65	
	Nettoergebnis				1'491'028.00		1'632'464.65
421	Ambulante Krankenpflege (allgemein)	1'552'530.44	-16'897.01	1'491'028.00		1'632'464.65	
4210	Ambulante Krankenpflege (allgemein)	1'223'439.75	-928.65	1'241'028.00		1'298'000.00	
42100	Spitex-Dienste	1'223'439.75	-928.65	1'241'028.00		1'298'000.00	
509001	Gesundheit ambulante Pflege Spitex	1'223'439.75	-928.65	1'241'028.00		1'298'000.00	
313000	Dienstleistungen Dritter	10'945.95		17'000.00		10'000.00	
361230	Spitex Gossau	902'179.00		872'328.00		945'000.00	
361231	Väter- und Mütterberatung	102'194.00		126'000.00		125'000.00	
361251	Pro Senectute	207'300.00		222'400.00		218'000.00	
363100	Beiträge an Kantone und Konkordate			3'300.00			
363500	Beiträge an private Unternehmen	820.80					
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-928.65				
4211	Ambulante Pflege (Pflegefiananzierung)	329'090.69	-15'968.36	250'000.00		334'464.65	
42110	Ambulante Pflege (Pflegefiananzierung)	329'090.69	-15'968.36	250'000.00		334'464.65	
509002	Gesundheit ambulante Pflege Private	329'090.69	-15'968.36	250'000.00		334'464.65	
363500	Beiträge an private Unternehmen	310'327.32		250'000.00		315'000.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	13'554.78				13'554.78	
397500	Umlage Personalkosten Sozialamt	5'208.59				5'909.87	
430900	Übriger betrieblicher Ertrag		-15'968.36				

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
43	Gesundheitsprävention	110'817.06		135'360.00		124'050.00	
	Nettoergebnis				135'360.00		124'050.00
431	Alkohol- und Drogenprävention	20'990.00		25'000.00		25'000.00	
4310	Alkohol- und Drogenprävention	20'990.00		25'000.00		25'000.00	
43100	Alkohol- und Drogenprävention	20'990.00		25'000.00		25'000.00	
509003	Alkohol- und Drogenprävention	20'990.00		25'000.00		25'000.00	
361232	KÜG Kostenübernahme Garantie	20'990.00		25'000.00		25'000.00	
433	Schulgesundheitsdienst	88'327.06		108'860.00		97'550.00	
4330	Schulgesundheitsdienst	88'327.06		108'860.00		97'550.00	
43301	Schularzt	24'304.90		47'160.00		27'050.00	
210000	Schulgesundheit	3'108.95					
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	.05					
303001	Schularzt Löhne	2'833.20					
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	183.35					
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	3.95					
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	50.95					
317000	Reisekosten und Spesen	37.45					
210001	Schulgesundheit; Schularzt	21'195.95		47'160.00		27'050.00	
303001	Schularzt Löhne	18'612.40		42'000.00		25'000.00	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	1'204.70		2'560.00		1'600.00	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	335.05		600.00		450.00	
310600	Medizinisches Material	1'043.80		2'000.00			
43302	Schulzahnpflege	63'986.19		60'100.00		70'500.00	
210002	Schulgesundheit; Schulzahnpflege	63'986.19		60'100.00		70'500.00	
303001	Schularzt Löhne	52'638.00		50'000.00			
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	3'406.60		3'200.00			
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	947.45		700.00			
310600	Medizinisches Material	1'880.74		1'600.00			
313600	Honorare privatärztlicher Tätigkeit					65'000.00	
363700	Beiträge an private Haushalte	5'113.40		4'600.00		5'500.00	
43303	Schulgesundheitsdienst übrige	35.97		1'600.00			
210003	Schulgesundheit; Übrige	35.97		1'600.00			
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal			1'400.00			
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten			100.00			
317000	Reisekosten und Spesen	35.97		100.00			

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
434	Lebensmittelkontrolle	1'500.00		1'500.00		1'500.00	
4340	Lebensmittelkontrolle	1'500.00		1'500.00		1'500.00	
43400	Lebensmittelkontrollen	1'500.00		1'500.00		1'500.00	
103003	Lebensmittelkontrolle	1'500.00		1'500.00		1'500.00	
361200	Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	1'500.00		1'500.00		1'500.00	
5	Soziale Sicherheit	16'452'925.84	-9'109'756.08	14'326'387.21	7'501'900.00	17'697'216.74	10'367'531.23
	Nettoergebnis				6'824'487.21		7'329'685.51
51	Krankheit und Unfall	1'549'795.15	-959'430.27	1'613'000.00	1'240'000.00	1'560'000.00	1'232'000.00
	Nettoergebnis				373'000.00		328'000.00
511	Krankenversicherungen	1'549'795.15	-959'430.27	1'613'000.00	1'240'000.00	1'560'000.00	1'232'000.00
5110	Krankenversicherungen	1'549'795.15	-959'430.27	1'613'000.00	1'240'000.00	1'560'000.00	1'232'000.00
51100	Krankenversicherungen	1'549'795.15	-959'430.27	1'613'000.00	1'240'000.00	1'560'000.00	1'232'000.00
501100	Krankenkassen	1'549'795.15	-959'430.27	1'613'000.00	1'240'000.00	1'560'000.00	1'232'000.00
363310	Verlustscheinforderungen Krankenversicherer	505'749.75		513'000.00		460'000.00	
363710	Krankenkassenprämien für Bedürftige	1'044'045.40		1'100'000.00		1'100'000.00	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-38'960.85		40'000.00		132'000.00
463010	Bundesbeitrag Krankenkassenprämien		-920'469.42		1'200'000.00		1'100'000.00
53	Alter und Hinterlassene	588'765.00	-1'243.95	596'320.00	20'000.00	775'170.85	
	Nettoergebnis				576'320.00		775'170.85
531	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV					50'000.00	
5310	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV					50'000.00	
53100	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV					50'000.00	
531000	AHV-Beitragserlasse					50'000.00	
363713	AHV-Beitragserlasse					50'000.00	
535	Leistungen an das Alter	588'765.00	-1'243.95	596'320.00	20'000.00	725'170.85	
5350	Alter	588'765.00	-1'243.95	596'320.00	20'000.00	725'170.85	
53500	Alter	588'765.00	-1'243.95	596'320.00	20'000.00	725'170.85	
510000	Alter	588'765.00	-1'243.95	596'320.00	20'000.00	725'170.85	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	545.00					
310000	Büromaterial	47.10					
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial			200.00			
313000	Dienstleistungen Dritter	7'708.54		19'000.00		19'000.00	
317000	Reisekosten und Spesen	65.60					
319901	Projekte			56'500.00		56'700.00	
361251	Pro Senectute	53'520.00		78'000.00		79'000.00	

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
363600	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	2'261.00		6'500.00		8'700.00	
363650	Mitglieder- und Verbandsbeiträge			400.00			
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	54'435.99		3'300.00		54'435.99	
391001	Interne Verrechnung Personalkosten Hochbauamt	200.70				200.70	
391004	Interne Verrechnung Personalkosten Unterhaltsdienst	87.80				87.80	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	2'383.30				2'383.30	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten			3'850.00			
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	18'021.25				52'359.00	
395000	Int. Verrechnung v. planmässigen u. ausserplanm. Abschreibungen	428'571.00		428'570.00		428'570.00	
397500	Umlage Personalkosten Sozialamt	20'917.72				23'734.06	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-1'243.95				
461320	Verwaltungskostenvergütung SVA				20'000.00		
54	Familie und Jugend	3'452'140.09	-820'960.14	3'050'964.10	910'300.00	3'414'076.87	929'631.49
	Nettoergebnis				2'140'664.10		2'484'445.38
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	537'905.58	-147'163.72	403'910.00	228'000.00	565'022.21	240'000.00
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	537'905.58	-147'163.72	403'910.00	228'000.00	565'022.21	240'000.00
54300	Alimentenbevorschussung und -inkasso	537'905.58	-147'163.72	403'910.00	228'000.00	565'022.21	240'000.00
508000	Jugendschutz; Alimenten	537'905.58	-147'163.72	403'910.00	228'000.00	565'022.21	240'000.00
313003	Betreibungs- und Inkassogebühren	3'780.50		60.00		4'800.00	
363711	Alimentenbevorschussung	514'800.15		400'000.00		540'000.00	
390000	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen					200.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	13'477.55				13'477.55	
391001	Interne Verrechnung Personalkosten Hochbauamt	668.46				668.46	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten			3'850.00			
397500	Umlage Personalkosten Sozialamt	5'178.92				5'876.20	
426050	Rückerstattung Alimentenbevorschussung		-147'163.72		228'000.00		240'000.00
544	Jugendschutz	839'912.93	-111'020.44	688'162.95	51'500.00	766'629.33	82'431.49
5440	Jugendschutz	427'693.93	-16'648.84	485'162.95	6'500.00	493'629.33	14'431.49
54400	Jugendschutz	49'536.39		17'200.00		50'865.13	
508001	Jugendschutz	49'536.39		17'200.00		50'865.13	
363105	Kinder- und Jugendpsych. Dienste	15'927.40		17'200.00		16'000.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	24'279.35				24'279.35	
397500	Umlage Personalkosten Sozialamt	9'329.64				10'585.78	

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
54401	Jugendarbeit	378'157.54	-16'648.84	467'962.95	6'500.00	442'764.20	14'431.49
504000	Jugendarbeit	378'157.54	-16'648.84	467'962.95	6'500.00	442'764.20	14'431.49
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	220'209.70		252'500.00		260'006.16	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	13'887.85		12'262.00		16'828.15	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	20'586.05		22'132.80		32'546.40	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	1'572.00		1'363.50		1'978.95	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	3'862.65		3'410.25		4'680.35	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	2'145.60		1'894.40		3'119.90	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'480.00		3'000.00			
309100	Personalwerbung	347.35					
309900	Übriger Personalaufwand	2'158.93		900.00			
310000	Büromaterial	75.35					
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	405.85					
310102	Treibstoff	237.55		600.00		400.00	
310105	«Kubus», Betriebs- und Verbrauchsmaterial	1'571.90		2'000.00		2'000.00	
310200	Drucksachen, Publikationen	128.95		300.00		500.00	
310300	Fachliteratur, Zeitschriften	265.90		250.00		300.00	
310510	Verpflegung	5'926.00		5'500.00		6'000.00	
311000	Anschaffung Mobiliar	820.00		2'000.00		1'500.00	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	518.50		3'000.00		2'000.00	
311200	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	461.65		400.00		500.00	
312000	Energie Wasser	3'567.40		3'000.00		3'800.00	
312020	Entsorgung	94.65		500.00		200.00	
313000	Dienstleistungen Dritter	5'227.40		6'500.00		5'000.00	
313001	Telefongebühren	428.00		800.00		450.00	
313002	Porto für Briefe und Pakete	7.00					
313004	Bank- und Postkontogebühren	44.10					
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
313400	Sachversicherungsprämien	332.60		500.00		500.00	
313700	Steuern und Abgaben	1'218.55		1'250.00		1'250.00	
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	553.92		2'000.00		1'000.00	
315000	Unterhalt Mobiliar			500.00		500.00	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	618.90		2'000.00		2'000.00	
316000	Miete und Pacht Liegenschaften	59'847.80		65'000.00		60'000.00	
316100	Mieten, Benützungskosten Mobilien			1'600.00		1'500.00	
317000	Reisekosten und Spesen	1'864.11		700.00		1'800.00	
319900	Übriger Betriebsaufwand	250.00					
319901	Projekte					4'000.00	
363650	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	200.00		250.00		250.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	17'783.48		42'100.00		17'783.48	
391002	Interne Verrechnung Personalkosten Facility Management	1'677.07				1'677.07	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten			28'750.00			
397500	Umlage Personalkosten Sozialamt	6'780.78				7'693.74	
425000	Verkäufe		-6'533.75		5'000.00		5'500.00
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-2'643.60		1'500.00		1'500.00
447000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		-40.00				
491000	IV Personalkosten		-7'431.49				7'431.49

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5441	Kinder- und Jugendheime	412'219.00	-94'371.60	203'000.00	45'000.00	273'000.00	68'000.00
54410	Kinder- und Jugendheime	412'219.00	-94'371.60	203'000.00	45'000.00	273'000.00	68'000.00
508002	Jugendschutz; Kinder- und Jugendheime	412'219.00	-94'371.60	203'000.00	45'000.00	273'000.00	68'000.00
361102	Sonderschulbeitrag			2'000.00		1'000.00	
361252	Kinder- und Jugendheime	412'219.00		201'000.00		272'000.00	
463110	Staatsbeiträge Kinder- und Jugendheime		-94'371.60		45'000.00		68'000.00
545	Leistungen an Familien	2'074'321.58	-562'775.98	1'958'891.15	630'800.00	2'082'425.33	607'200.00
5450	Leistungen an Familien	160'343.78	-8'826.10	96'700.00		117'032.49	
54500	Leistungen an Familien	160'343.78	-8'826.10	96'700.00		117'032.49	
502001	Sozialberatung	52'754.30					
310200	Drucksachen, Publikationen	7'702.30					
361251	Pro Senectute	45'052.00					
545000	Leistungen an Familien	107'589.48	-8'826.10	96'700.00		117'032.49	
310200	Drucksachen, Publikationen	9'664.50		8'000.00		11'300.00	
310900	Übriger Material- und Warenaufwand			500.00			
313000	Dienstleistungen Dritter	34'140.52		29'000.00		36'700.00	
361255	Verein Tagesfamilien	58'434.05		55'000.00		60'000.00	
363107	Frauenhaus			4'200.00		4'020.00	
363700	Beiträge an private Haushalte	400.00					
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	1'200.00				1'200.00	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	3'289.30				3'289.30	
397500	Umlage Personalkosten Sozialamt	461.11				523.19	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-8'826.10				
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	1'333'169.85	-550'643.98	1'392'191.15	630'800.00	1'458'736.26	607'200.00
54510	Kinderkrippen und Kinderhorte	301'019.12	-87'113.20	312'600.00	135'800.00	330'189.92	115'000.00
506000	Ausserfamiliäre Kinderbetreuung	2'550.63				189.92	
300000	Sitzungs- und Taggelder	160.00					
309900	Übriger Personalaufwand	436.60					
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	7.50					
312020	Entsorgung	83.45					
313000	Dienstleistungen Dritter	1'680.00					
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	132.26				132.26	
397500	Umlage Personalkosten Sozialamt	50.82				57.66	
506001	Kinderbetreuung Kita	298'468.49	-87'113.20	312'600.00	135'800.00	330'000.00	115'000.00
313001	Telefongebühren	320.75					
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	3'033.05					
316900	Übrige Mieten und Benützungskosten	50.00					
361254	Kinderkrippe «Globi»	164'156.04		111'500.00		165'000.00	
361255	Verein Tagesfamilien	43'795.45		24'300.00		50'000.00	

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
363712	Familien für Kinderbetreuung	87'113.20		135'800.00		115'000.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten			25'600.00			
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten			15'400.00			
463100	Beiträge von Kanton und Konkordaten		-87'113.20		135'800.00		115'000.00
54511	Kindertagesstätte (Kita)	1'032'150.73	-463'530.78	1'079'591.15	495'000.00	1'128'546.34	492'200.00
506002	Ausserfamiliäre Kinderbetreuung Kita Stadt	1'032'150.73	-463'530.78	1'079'591.15	495'000.00	1'128'546.34	492'200.00
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	643'014.37		653'400.00		697'041.03	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	40'423.40		37'744.80		48'563.35	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	41'823.55		46'061.40		56'369.45	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	4'607.40		4'163.75		5'697.15	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	11'242.40		10'164.05		13'506.85	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	6'452.15		5'647.15		9'067.15	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	6'872.95		9'400.00			
309900	Übriger Personalaufwand	6'950.40					
310000	Büromaterial	387.35		700.00			
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	10'763.88		12'000.00		11'000.00	
310200	Drucksachen, Publikationen	339.25		200.00		400.00	
310500	Lebensmittel	35'194.87		40'000.00		40'000.00	
311000	Anschaffung Mobiliar	967.75					
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	4'024.35		3'000.00		4'500.00	
311200	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	203.75		500.00		500.00	
312000	Energie Wasser	4'330.75		3'000.00		4'500.00	
312020	Entsorgung	780.45		1'000.00		800.00	
313000	Dienstleistungen Dritter	554.25		1'000.00		500.00	
313001	Telefongebühren	645.40		800.00		700.00	
313002	Porto für Briefe und Pakete	1.00		1'300.00		500.00	
313004	Bank- und Postkontogebühren	130.00					
313007	Lernende Ausbildung; Sachkosten	3'043.60				3'000.00	
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	550.35		1'500.00		800.00	
316000	Miete und Pacht Liegenschaften	71'840.10		67'000.00		72'000.00	
316900	Übrige Mieten und Benützungskosten	200.00		500.00		500.00	
317000	Reisekosten und Spesen	4'842.90		2'000.00		3'000.00	
363650	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	802.50		1'760.00		1'635.00	
363700	Beiträge an private Haushalte	3'285.59					
363712	Familien für Kinderbetreuung	68'211.62		120'000.00		92'200.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	40'627.95		37'500.00		40'627.95	
391002	Interne Verrechnung Personalkosten Facility Management	3'264.65				3'264.65	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	160.00				160.00	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten			19'250.00			
397500	Umlage Personalkosten Sozialamt	15'611.80				17'713.76	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-395'319.16		375'000.00		400'000.00
463100	Beiträge von Kanton und Konkordaten		-68'211.62		120'000.00		92'200.00

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5452	Elternschaftsbeiträge	31'074.79	-3'305.90	30'000.00		21'875.31	
54520	Elternschaftsbeiträge	31'074.79	-3'305.90	30'000.00		21'875.31	
501002	Elternschaftsbeiträge	31'074.79	-3'305.90	30'000.00		21'875.31	
363700	Beiträge an private Haushalte	25'603.95		30'000.00		16'200.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	3'952.17				3'952.17	
397500	Umlage Personalkosten Sozialamt	1'518.67				1'723.14	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-3'305.90				
5453	Pflegeelder für Pflegekinder	387'100.06		360'000.00		324'781.27	
54530	Pflegeelder für Pflegekinder	387'100.06		360'000.00		324'781.27	
506003	Ausserfamiliäre Kinderbetreuung Pflegefamilien	387'100.06		360'000.00		324'781.27	
361256	Beiträge für Pflegekinder	382'491.05		360'000.00		320'000.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	3'329.58				3'329.58	
397500	Umlage Personalkosten Sozialamt	1'279.43				1'451.69	
5454	Sozialpädagogische Familienbegleitung	162'633.10		80'000.00		160'000.00	
54540	Sozialpädagogische Familienbegleitung	162'633.10		80'000.00		160'000.00	
545400	Sozialpädagogische Familienbetreuung	162'633.10		80'000.00		160'000.00	
361257	SPF Sozialpädagogische Familienbetreuung	162'633.10		80'000.00		160'000.00	
55	Arbeitslosigkeit	80'039.63	-463.50	70'000.00		101'647.43	463.50
	Nettoergebnis				70'000.00		101'183.93
559	Arbeitslosigkeit, übrige	80'039.63	-463.50	70'000.00		101'647.43	463.50
5591	Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe	80'039.63	-463.50	70'000.00		101'647.43	463.50
55910	Arbeitsintegration	80'039.63	-463.50	70'000.00		101'647.43	463.50
501003	Arbeitsintegration	80'039.63	-463.50	70'000.00		101'647.43	463.50
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	900.00					
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	58.20					
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	6.60					
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	16.20					
363608	Beschäftigungsprogramme	64'264.15		70'000.00		86'300.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	10'687.63				10'687.63	
397500	Umlage Personalkosten Sozialamt	4'106.85				4'659.80	
491000	IV Personalkosten		-463.50				463.50

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
57	Sozialhilfe und Asylwesen	10'782'185.97	-7'327'658.22	8'996'103.11	5'331'600.00	11'846'321.59	8'205'436.24
	Nettoergebnis				3'664'503.11		3'640'885.35
572	Wirtschaftliche Hilfe	2'934'008.58	-865'111.48	1'957'700.00	730'000.00	3'202'982.18	820'000.00
5720	Sozialhilfe	2'934'008.58	-865'111.48	1'957'700.00	730'000.00	3'202'982.18	820'000.00
57200	Sozialhilfe CH-Bürger	1'659'994.25	-315'238.40	903'850.00	325'000.00	1'990'982.18	400'000.00
501001	Finanz- und Sachhilfe	403'075.15	-1'519.20			410'982.18	
363310	Verlustscheinforderungen Krankenversicherer	6'900.00					
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	286'199.39				286'199.39	
397500	Umlage Personalkosten Sozialamt	109'975.76				124'782.79	
421000	Gebühren für Amtshandlungen		-920.00				
426001	Rückerstattungen Personalkosten		-599.20				
501005	Finanz- und Sachhilfe Sozialhilfe CH- Bürger	1'256'919.10	-313'719.20	903'850.00	325'000.00	1'580'000.00	400'000.00
363700	Beiträge an private Haushalte	1'256'919.10		900'000.00		1'580'000.00	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten			3'850.00			
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-312'796.75		295'000.00		400'000.00
430900	Übriger betrieblicher Ertrag		-922.45				
450200	Entnahmen aus Legaten und Stiftungen FK				5'000.00		
491000	IV Personalkosten				25'000.00		
57204	Ausländer	1'274'014.33	-549'873.08	1'053'850.00	405'000.00	1'212'000.00	420'000.00
501009	Finanz- und Sachhilfe Sozialhilfe Ausländer	1'274'014.33	-549'873.08	1'053'850.00	405'000.00	1'212'000.00	420'000.00
363700	Beiträge an private Haushalte	1'274'014.33		1'050'000.00		1'212'000.00	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten			3'850.00			
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-275'927.15		200'000.00		150'000.00
426053	Rückerstattung Sozialhilfe (Asylflüchtlinge ab sieben Jahren)		-273'945.93		205'000.00		270'000.00
573	Asylwesen	5'398'874.43	-5'208'326.01	4'499'400.00	4'386'000.00	6'140'134.00	6'108'450.00
5730	Asylwesen allgemein	631'428.30	-3'850.00	289'400.00		637'554.00	3'850.00
57300	Asylwesen	631'428.30	-3'850.00	268'400.00		637'554.00	3'850.00
500000	Asylwesen	631'428.30	-3'850.00	268'400.00		637'554.00	3'850.00
309900	Übriger Personalaufwand	250.00					
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	6'276.85		5'000.00		7'000.00	
310102	Treibstoff	1'297.30		1'500.00		1'300.00	
311101	Ansaffung Fahrzeuge	15'800.00					
313000	Dienstleistungen Dritter	1'080.00					
313001	Telefongebühren	74.00		700.00		350.00	
313400	Sachversicherungsprämien	271.90					
313700	Steuern und Abgaben	2'434.10		1'200.00		2'500.00	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	246.10		2'000.00		1'500.00	
363650	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	50.00					
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	410'847.87		221'600.00		410'847.87	

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	34'926.65		36'400.00		34'926.65	
397500	Umlage Personalkosten Sozialamt	157'873.53				179'129.48	
491000	IV Personalkosten		-3'850.00				3'850.00
57301	Unterstützung Asylsuchende			21'000.00			
500001	Unterstützung Asylsuchende			21'000.00			
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial			6'000.00			
311000	Anschaffung Mobiliar			15'000.00			
5732	Asylsuchende	1'156'866.93	-559'128.35	1'019'500.00	755'000.00	1'283'580.00	640'100.00
57320	Unterstützung Asylsuchende	249'036.60	-154'059.60	150'000.00	255'000.00	197'200.00	180'600.00
500004	Unterstützung Asylsuchende	249'036.60	-154'059.60	150'000.00	255'000.00	197'200.00	180'600.00
310000	Büromaterial	83.95					
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	13'174.30					
310900	Übriger Material- und Warenaufwand	267.00					
311000	Anschaffung Mobiliar	65'167.75					
313004	Bank- und Postkontogebühren	50.00					
313033	Dolmetscherdienste	3'000.00					
313400	Sachversicherungsprämien	201.30					
363700	Beiträge an private Haushalte	167'092.30		150'000.00		197'200.00	
421000	Gebühren für Amtshandlungen		-90.00				
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-46'305.80		55'000.00		54'600.00
463000	Beiträge vom Bund		-107'663.80		200'000.00		126'000.00
57321	Unterbringung Asylsuchende	907'830.33	-405'068.75	869'500.00	500'000.00	1'086'380.00	459'500.00
500005	Unterbringung Asylsuchende	907'830.33	-405'068.75	869'500.00	500'000.00	1'086'380.00	459'500.00
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	3'114.25		10'000.00		4'080.00	
311000	Anschaffung Mobiliar	60.00		20'000.00		73'000.00	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	2'172.30		10'000.00		2'000.00	
312000	Energie Wasser	79'521.45		65'000.00		85'000.00	
312020	Entsorgung	4'417.55		4'500.00		5'300.00	
313001	Telefongebühren	55'926.75		45'000.00		66'000.00	
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	16'520.90		30'000.00		18'000.00	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	26'034.83		15'000.00		20'000.00	
316000	Miete und Pacht Liegenschaften	720'062.30		670'000.00		813'000.00	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-351.80				
443001	Mieteinnahmen Asylunterkünfte		-341'541.00		380'000.00		385'000.00
463000	Beiträge vom Bund		-63'175.95		120'000.00		74'500.00
5734	Vorläufig aufgenommene Ausländer/-innen	2'675'686.85	-3'283'729.90	2'081'500.00	2'117'000.00	3'118'000.00	3'876'000.00
57340	Vorläufig aufgenommene Ausländer/-innen	176'833.60	-590'093.25	215'000.00	157'000.00	208'000.00	696'000.00
500007	Vorläufig aufgenommene Ausländer/-innen	176'833.60	-590'093.25	215'000.00	157'000.00	208'000.00	696'000.00
363700	Beiträge an private Haushalte	176'833.60		215'000.00		208'000.00	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-45'890.50		72'000.00		54'000.00
463000	Beiträge vom Bund		-544'202.75		85'000.00		642'000.00

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
57341	Schutzbedürftige S	2'498'853.25	-2'693'636.65	1'866'500.00	1'960'000.00	2'910'000.00	3'180'000.00
500014	Schutzbedürftige S	2'498'853.25	-2'693'636.65	1'866'500.00	1'960'000.00	2'910'000.00	3'180'000.00
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	5'916.10		8'000.00		6'000.00	
311000	Anschaffung Mobiliar	3'444.70		10'000.00		4'000.00	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'881.75		4'000.00		2'000.00	
312000	Energie Wasser	22'845.90		30'000.00		25'700.00	
312020	Entsorgung	1'710.00					
313001	Telefongebühren	3'609.55		7'000.00		4'300.00	
313040	Deutschkurse	294'355.00		240'000.00		346'000.00	
316000	Miete und Pacht Liegenschaften	648'306.45		670'000.00		732'000.00	
363701	Schutzstatus S	1'516'783.80		897'500.00		1'790'000.00	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-355'232.65				420'000.00
463000	Beiträge vom Bund		-2'338'404.00		1'960'000.00		2'760'000.00
5737	Flüchtlinge	561'287.70	-769'660.76	635'000.00	914'000.00	661'000.00	890'000.00
57370	Flüchtlinge (VAFL/B)	561'287.70	-769'660.76	635'000.00	914'000.00	661'000.00	890'000.00
500008	Flüchtlinge (VAFL/B)	561'287.70	-769'660.76	635'000.00	914'000.00	661'000.00	890'000.00
363700	Beiträge an private Haushalte	561'287.70		635'000.00		661'000.00	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-197'035.81		214'000.00		215'000.00
463000	Beiträge vom Bund		-572'624.95		700'000.00		675'000.00
5738	Integrationsmassnahmen Flüchtlinge	373'604.65	-591'957.00	474'000.00	600'000.00	440'000.00	698'500.00
57380	Integrationsmassnahmen	373'604.65	-591'957.00	466'000.00	600'000.00	440'000.00	698'500.00
500011	Integrationsmassnahmen Flüchtlinge	373'604.65	-591'957.00	466'000.00	600'000.00	440'000.00	698'500.00
313000	Dienstleistungen Dritter	162'217.80		210'000.00		191'000.00	
313040	Deutschkurse	145'428.00		190'000.00		171'000.00	
313041	Arbeitsintegration	52'576.55		60'000.00		62'000.00	
313043	Familienergänzende Betreuungsangebote	13'382.30		6'000.00		16'000.00	
463000	Beiträge vom Bund		-591'957.00		600'000.00		698'500.00
57382	Integrationsmassnahmen vorläufig aufgenommen. Flüchtlinge			8'000.00			
500013	Integrationsmassnahmen vorläufig aufgenommene Flüchtlinge			8'000.00			
313040	Deutschkurse			8'000.00			
579	Fürsorge übrige	2'449'302.96	-1'254'220.73	2'539'003.11	215'600.00	2'503'205.41	1'276'986.24
5790	Sozialamt	2'336'279.81	-1'252'924.58	2'422'807.65	215'600.00	2'378'731.50	1'275'690.09
57900	Sozialamt	2'336'279.81	-1'252'924.58	2'422'807.65	215'600.00	2'378'731.50	1'275'690.09
502000	Sozialberatung	969'364.46		967'700.00		970'416.30	
361258	Sozialberatungszentrum Region Gossau	968'963.15		963'200.00		970'000.00	
363650	Mitglieder- und Verbandsbeiträge			4'500.00			
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	289.91				289.91	
397500	Umlage Personalkosten Sozialamt	111.40				126.39	

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
590000	Sozialamt	1'366'915.35	-1'252'924.58	1'455'107.65	215'600.00	1'408'315.20	1'275'690.09
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'008'423.53		1'091'300.00		1'034'467.80	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	64'619.15		66'832.20		66'839.55	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	104'335.15		111'525.30		134'779.20	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	8'256.75		8'435.55		8'570.40	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	18'140.85		18'610.15		18'619.45	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	10'078.40		10'339.45		12'413.80	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	7'365.00		11'000.00			
309100	Personalwerbung	200.00					
309900	Übriger Personalaufwand	6'684.62		3'200.00			
310000	Büromaterial	78.20		500.00			
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial			500.00			
310200	Drucksachen, Publikationen	510.55		500.00		500.00	
310300	Fachliteratur, Zeitschriften	82.60		300.00		100.00	
313000	Dienstleistungen Dritter			1'000.00			
313001	Telefongebühren	395.40		300.00		400.00	
317000	Reisekosten und Spesen	5'177.45		1'000.00		1'000.00	
363600	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	25'558.70		25'990.00		23'850.00	
363650	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	5'209.00		4'975.00		4'975.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	26'000.00		36'300.00		26'000.00	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	800.00		4'800.00		800.00	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	75'000.00		57'700.00		75'000.00	
421067	Gebühren für Auszüge/ Bescheinigungen Zivilstandsamt				600.00		
426001	Rückerstattungen Personalkosten		-23'920.85				
431000	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen		-900.36				
450200	Entnahmen aus Legaten und Stiftungen FK				5'000.00		
491000	IV Personalkosten		-874'664.14		210'000.00		874'664.14
497000	Entlastung Umlage Personalkosten		-353'439.23				401'025.95
5792	Integration	113'023.15	-1'296.15	116'195.46		124'473.91	1'296.15
57920	Integration	113'023.15	-1'296.15	116'195.46		124'473.91	1'296.15
502500	Integration	113'023.15	-1'296.15	116'195.46		124'473.91	1'296.15
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	64'589.76		65'898.76		67'526.52	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	4'258.30		4'297.70		4'370.60	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	7'688.40		7'911.00		9'232.20	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	473.60		478.45		514.15	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	1'184.40		1'195.30		1'215.50	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	658.05		664.25		810.50	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	23.80					
309900	Übriger Personalaufwand	320.36					
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial			500.00		500.00	
310200	Drucksachen, Publikationen	70.00		1'500.00		1'000.00	
313000	Dienstleistungen Dritter	5'296.75		7'300.00		4'300.00	
313040	Deutschkurse			2'200.00		2'200.00	
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	4'007.60					
317000	Reisekosten und Spesen	607.76				500.00	

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
319901	Projekte	1'124.50		4'000.00		3'000.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	11'298.97		3'800.00		11'298.97	
391001	Interne Verrechnung Personalkosten Hochbauamt	1'079.13				1'079.13	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	6'000.00		12'600.00		12'000.00	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten			3'850.00			
397500	Umlage Personalkosten Sozialamt	4'341.77				4'926.34	
491000	IV Personalkosten		-1'296.15				1'296.15
6	Verkehr	6'860'968.50	-1'284'221.11	7'437'879.00	1'198'988.00	7'145'250.95	1'213'200.00
	Nettoergebnis				6'238'891.00		5'932'050.95
61	Strassenverkehr	4'673'065.97	-1'138'218.79	5'097'249.00	1'190'271.00	5'012'884.21	1'207'200.00
	Nettoergebnis				3'906'978.00		3'805'684.21
613	Kantonsstrassen, übrige	453'673.97	-35'677.79	124'460.00		501'725.56	36'000.00
6130	Staatsstrassenbeiträge	453'673.97	-35'677.79	124'460.00		501'725.56	36'000.00
61300	Staatsstrassenbeiträge	453'673.97	-35'677.79	124'460.00		501'725.56	36'000.00
311000	Staatsstrassenbeiträge	453'673.97	-35'677.79	124'460.00		501'725.56	36'000.00
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	192'846.81		1'960.00		192'846.81	
391003	Interne Verrechnung Personalkosten Tiefbauamt	38'331.37				38'331.37	
391004	Interne Verrechnung Personalkosten Unterhaltsdienst	11'691.73				11'691.73	
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	5'106.55				15'494.00	
395000	Int. Verrechnung v. planmässigen u. ausserplanm. Abschreibungen	121'441.00		122'500.00		126'800.00	
397300	Umlage Personalkosten Tiefbauamt	50'689.50				67'387.58	
397400	Umlage Personalkosten Unterhaltsdienst	33'567.01				49'174.07	
431000	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen		-35'712.79				36'000.00
447262	Parkgebühren Erweiterte Blaue Zone		35.00				
615	Gemeindestrassen	3'850'537.31	-1'065'460.60	4'549'239.00	1'188'271.00	4'010'511.84	1'169'200.00
6150	Gemeindestrassen	3'850'537.31	-1'065'460.60	4'549'239.00	1'188'271.00	4'010'511.84	1'169'200.00
61500	Gemeindestrassen	2'841'617.17	-425'718.30	3'616'839.00	615'271.00	3'028'996.10	521'000.00
311001	Gemeindestrassen	2'841'617.17	-425'718.30	3'616'839.00	615'271.00	3'028'996.10	521'000.00
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	7'568.53		8'000.00		7'500.00	
310103	Baumaterial	30'810.75		31'000.00		35'000.00	
310104	Signalisierungsmaterial	17'966.47		18'000.00		18'000.00	
310200	Drucksachen, Publikationen	4'194.63		4'000.00		4'000.00	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	10'105.57		20'500.00		14'500.00	
312000	Energie Wasser	1'541.55		700.00		1'100.00	
312020	Entsorgung	36'986.05		63'000.00		41'000.00	
313000	Dienstleistungen Dritter	25'615.21		61'000.00		46'000.00	
313001	Telefongebühren			200.00		200.00	
313060	Gebührenbelastungen anderer Gemeinwesen	680.00		2'000.00		1'500.00	
313082	Abwasser-Grundgebühren	194'862.70		190'000.00		197'000.00	
313083	TV-Aufnahmen Strassenentwässerung			10'000.00		10'000.00	

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
313100	Planungen und Projektierungen Dritter	124'313.99		120'000.00		125'000.00	
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	47'489.80		35'000.00		7'000.00	
313400	Sachversicherungsprämien			500.00		200.00	
313700	Steuern und Abgaben	431.40		500.00		450.00	
314100	Unterhalt Strassen/Verkehrswege	398'055.40		389'000.00		408'000.00	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge			5'000.00		5'000.00	
361261	Unterhaltsbeitrag Gemeindestrassen	119'414.40		117'800.00		98'200.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	300'537.73		942'715.00		300'537.73	
391003	Interne Verrechnung Personalkosten Tiefbauamt	19'294.67				19'294.67	
391004	Interne Verrechnung Personalkosten Unterhaltsdienst	33'003.64				33'003.64	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	50.00		12'810.00		50.00	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten			39'664.00			
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	54'412.76		55'350.00		161'530.00	
395000	Int. Verrechnung v. planmässigen u. ausserplanm. Abschreibungen	1'294'013.00		1'490'100.00		1'322'200.00	
397300	Umlage Personalkosten Tiefbauamt	25'515.32				33'920.55	
397400	Umlage Personalkosten Unterhaltsdienst	94'753.60				138'809.51	
424000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		-300.00				
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-25'974.30		20'000.00		25'000.00
431000	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen				153'000.00		100'000.00
463100	Beiträge von Kanton und Konkordaten		-399'444.00		387'000.00		396'000.00
493000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten				55'271.00		
61501	Parkplätze, ruhender Verkehr	226'983.41	-502'740.25	405'900.00	436'000.00	249'026.35	510'200.00
311002	Parkplätze, ruhender Verkehr	226'983.41	-502'740.25	405'900.00	436'000.00	249'026.35	510'200.00
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	80.30		4'500.00		4'500.00	
310103	Baumaterial	837.50		11'000.00		11'000.00	
310104	Signalisierungsmaterial	5'160.35		11'000.00		11'000.00	
310200	Drucksachen, Publikationen			500.00		500.00	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	3'037.70		35'000.00		5'000.00	
312000	Energie Wasser	4'113.30		3'000.00		4'100.00	
313000	Dienstleistungen Dritter	4'242.05		8'000.00		8'000.00	
313004	Bank- und Postkontogebühren	1'310.70		3'000.00			
313070	Nutzungsgebühren Internet und Datennetz	97.45					
313082	Abwasser-Grundgebühren	1'006.10		1'100.00		1'000.00	
313700	Steuern und Abgaben	188.70		200.00		200.00	
314100	Unterhalt Strassen/Verkehrswege	314.50					
314330	Unterhalt Parkplätze	773.15		31'500.00		14'500.00	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	5'993.00		4'500.00		4'500.00	
315110	Unterhalt Fahrzeuge	310.20					
316000	Miete und Pacht Liegenschaften	3'000.00		3'000.00		3'000.00	
316100	Mieten, Benützungskosten Mobilien			1'000.00		2'000.00	
316901	Benützungskosten	18'429.19		17'000.00		17'000.00	
349905	Bank- und Postkontogebühren					1'500.00	
361260	Sicherheitsverbund Region Gossau	78'321.00		80'000.00		80'000.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	26'441.34		184'000.00		26'441.34	

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
391003	Interne Verrechnung Personalkosten Tiefbauamt	1'759.62				1'759.62	
391004	Interne Verrechnung Personalkosten Unterhaltsdienst	6'625.76				6'625.76	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	5'000.00				5'000.00	
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand					1'139.00	
395000	Int. Verrechnung v. planmässigen u. ausserplanm. Abschreibungen	38'592.00		7'600.00		9'300.00	
397300	Umlage Personalkosten Tiefbauamt	2'326.92				3'093.45	
397400	Umlage Personalkosten Unterhaltsdienst	19'022.58				27'867.18	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-875.00		1'000.00		1'000.00
427000	Bussen		-195'160.70		140'000.00		200'000.00
447200	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV		-107.00				
447260	Parkgebühren Parkplätze		-170'712.10		165'000.00		170'000.00
447261	Parkgebühren Strassenparkplätze		-38'284.45		25'000.00		35'000.00
447262	Parkgebühren Erweiterte Blaue Zone		-94'101.00		100'000.00		100'000.00
447263	Parkgebühren Velos/Mofas		-3'300.00		3'500.00		4'000.00
492000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten		-200.00		1'500.00		200.00
61502	Winterdienst	366'936.72	-84'677.05	366'500.00	84'000.00	381'090.39	85'000.00
311003	Winterdienst	366'936.72	-84'677.05	366'500.00	84'000.00	381'090.39	85'000.00
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	35'106.70		56'000.00		36'000.00	
310102	Treibstoff	936.05					
310200	Drucksachen, Publikationen	55.55		500.00		200.00	
313000	Dienstleistungen Dritter	6'225.06		5'000.00		7'000.00	
314100	Unterhalt Strassen/Verkehrswege	191'803.36		192'000.00		172'000.00	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	3'440.90		6'000.00		5'000.00	
319000	Schadenersatzleistungen	3'471.75		2'000.00		2'000.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	24'232.48		105'000.00		24'232.48	
391003	Interne Verrechnung Personalkosten Tiefbauamt	933.50				933.50	
391004	Interne Verrechnung Personalkosten Unterhaltsdienst	24'411.47				24'411.47	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	5'000.00				5'000.00	
397300	Umlage Personalkosten Tiefbauamt	1'234.46				1'641.11	
397400	Umlage Personalkosten Unterhaltsdienst	70'085.44				102'671.83	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-3'233.05		4'000.00		4'000.00
463100	Beiträge von Kanton und Konkordaten		-81'444.00		80'000.00		81'000.00
61503	Öffentliche Beleuchtung	338'124.81	-52'325.00	160'000.00	53'000.00	351'399.00	53'000.00
311004	Öffentliche Beleuchtung	338'124.81	-52'325.00	160'000.00	53'000.00	351'399.00	53'000.00
312000	Energie Wasser	202'679.25		90'000.00		185'000.00	
313086	Stadtwerke	72'795.45		70'000.00		70'000.00	
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	2'528.11				10'499.00	
395000	Int. Verrechnung v. planmässigen u. ausserplanm. Abschreibungen	60'122.00				85'900.00	
463100	Beiträge von Kanton und Konkordaten		-52'325.00		53'000.00		53'000.00

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	E-Tankstellen	76'875.20					
311006	E-Tankstellen	76'875.20					
313000	Dienstleistungen Dritter	76'875.20					
619	Werkhof, übrige	368'854.69	-37'080.40	423'550.00	2'000.00	500'646.81	2'000.00
6190	Werkhof, Fahrzeuge	368'854.69	-37'080.40	423'550.00	2'000.00	500'646.81	2'000.00
61900	Werkhof, Fahrzeuge	368'854.69	-37'080.40	423'550.00	2'000.00	500'646.81	2'000.00
311005	Werkhof, Fahrzeuge	368'854.69	-37'080.40	423'550.00	2'000.00	500'646.81	2'000.00
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	6'584.20		9'000.00		9'000.00	
310102	Treibstoff	47'614.29		52'000.00		45'000.00	
310103	Baumaterial	70.10		3'000.00		3'000.00	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	6'941.25		10'000.00		28'000.00	
311101	Anschaffung Fahrzeuge	56'604.00		80'000.00		85'000.00	
311200	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	24'191.96		33'000.00		33'000.00	
312000	Energie Wasser	352.75		400.00		2'500.00	
312020	Entsorgung	1'512.50					
313000	Dienstleistungen Dritter	6'098.54		8'000.00		8'000.00	
313086	Stadtwerke	19'589.35		30'000.00		30'000.00	
313400	Sachversicherungsprämien	8'532.60		400.00		2'600.00	
313700	Steuern und Abgaben	12'049.20		11'500.00		11'500.00	
314000	Unterhalt an Grundstücken	36.25					
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	3'802.40		14'000.00		6'000.00	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	33'621.95		17'500.00		23'000.00	
315110	Unterhalt Fahrzeuge	41'827.30		60'000.00		50'000.00	
316100	Mieten, Benützungskosten Mobilien	960.80		4'000.00		4'000.00	
319000	Schadenersatzleistungen			2'000.00		2'000.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	33'132.24		56'000.00		33'132.24	
391003	Interne Verrechnung Personalkosten Tiefbauamt	193.35				193.35	
391004	Interne Verrechnung Personalkosten Unterhaltsdienst	8'113.57				8'113.57	
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	739.32				8'943.00	
395000	Int. Verrechnung v. planmässigen u. ausserplanm. Abschreibungen	32'737.00		32'750.00		73'200.00	
397300	Umlage Personalkosten Tiefbauamt	255.68				339.91	
397400	Umlage Personalkosten Unterhaltsdienst	23'294.09				34'124.74	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-37'080.40		2'000.00		2'000.00

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
62	Öffentlicher Verkehr	2'187'902.53	-146'002.32	2'340'630.00	8'717.00	2'132'366.74	6'000.00
	Nettoergebnis				2'331'913.00		2'126'366.74
622	Regional- und Agglomerationsverkehr	2'052'123.91	-993.72	2'340'630.00	8'717.00	2'132'366.74	6'000.00
6220	Regional- und Agglomerationsverkehr	2'052'123.91	-993.72	2'340'630.00	8'717.00	2'132'366.74	6'000.00
62200	Regional- und Agglomerationsverkehr	2'052'123.91	-993.72	2'340'630.00	8'717.00	2'132'366.74	6'000.00
312000	Regional- und Agglomerationsverkehr	2'052'123.91	-993.72	2'340'630.00	8'717.00	2'132'366.74	6'000.00
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	235.50		2'000.00		500.00	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	2'852.70		3'000.00		3'000.00	
311910	Anschaffung Bushaltestellen	29'989.70				42'000.00	
313000	Dienstleistungen Dritter	3'000.00		4'000.00		12'000.00	
313100	Planungen und Projektierungen Dritter	6'062.00		7'000.00			
313400	Sachversicherungsprämien	17.05		100.00		50.00	
314101	Unterhalt Bushof/Bahnhofplatz			1'000.00		1'000.00	
314900	Unterhalt übrige Sachanlagen	11'206.95		35'000.00		10'000.00	
316100	Mieten, Benützungskosten Mobilien	3'600.00		4'600.00		3'600.00	
363103	Abgeltung öffentlicher Verkehr	1'940'572.00		2'230'000.00		2'000'000.00	
363650	Mitglieder- und Verbandsbeiträge			150.00		150.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	30'615.25		51'538.00		30'615.25	
391003	Interne Verrechnung Personalkosten Tiefbauamt	2'912.77				2'912.77	
391004	Interne Verrechnung Personalkosten Unterhaltsdienst	3'153.74				3'153.74	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten			630.00			
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	5'000.00		1'612.00		5'000.00	
397300	Umlage Personalkosten Tiefbauamt	3'851.85				5'120.72	
397400	Umlage Personalkosten Unterhaltsdienst	9'054.40				13'264.26	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-600.00		2'000.00		2'000.00
431000	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen		-393.72		4'000.00		4'000.00
493000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten				2'717.00		
629	Öffentlicher Verkehr, übrige	135'778.62	-145'008.60				
6290	Tageskarten SBB	135'778.62	-145'008.60				
62900	Tageskarten SBB	135'778.62	-145'008.60				
312001	Tageskarten SBB	135'778.62	-145'008.60				
313085	Tageskarten	129'990.71					
313700	Steuern und Abgaben	9.10					
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	5'778.81					
424065	Tageskarten 8,1%		-144'953.60				
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-55.00				

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	Umweltschutz und Raumordnung	5'808'519.00	-3'887'188.55	6'361'928.10	4'039'764.25	6'837'449.34	4'305'726.82
	Nettoergebnis				2'322'163.85		2'531'722.52
72	Abwasserbeseitigung	3'123'539.65	-3'123'539.65	3'492'468.25	3'497'468.25	3'607'362.61	3'607'362.61
	Nettoergebnis			5'000.00			
720	Abwasserbeseitigung	3'123'539.65	-3'123'539.65	3'492'468.25	3'497'468.25	3'607'362.61	3'607'362.61
7200	Abwasserbeseitigung	3'123'539.65	-3'123'539.65	3'492'468.25	3'497'468.25	3'607'362.61	3'607'362.61
72000	Abwasserreinigungsanlagen	2'459'154.29	-4'499.71	2'580'900.00	4'300.00	2'970'830.61	7'300.00
313000	Abwasserreinigungsanlage	2'459'154.29	-4'499.71	2'580'900.00	4'300.00	2'970'830.61	7'300.00
361270	ARA Niederbüren	109'718.73		184'300.00		184'300.00	
361271	ARA Au St.Gallen	134'235.93		177'000.00		177'000.00	
361272	AVFDG	1'854'499.81		2'200'000.00		2'200'000.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	196'887.72		5'000.00		196'887.72	
391003	Interne Verrechnung Personalkosten Tiefbauamt	58'228.55				58'228.55	
391004	Interne Verrechnung Personalkosten Unterhaltsdienst	1'573.60				1'573.60	
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	907.56		1'000.00		4'775.00	
395000	Int. Verrechnung v. planmässigen u. ausserplanm. Abschreibungen	21'583.00		13'600.00		39'080.00	
397300	Umlage Personalkosten Tiefbauamt	77'001.58				102'367.36	
397400	Umlage Personalkosten Unterhaltsdienst	4'517.81				6'618.38	
424000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen				3'000.00		3'000.00
426001	Rückerstattungen Personalkosten		-240.00		300.00		300.00
431000	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen		-4'259.71				4'000.00
440100	Zinsen Forderungen und Kontokorrente				1'000.00		
72001	Kanalisationen	645'316.70	-151'134.85	911'568.25	135'699.00	636'532.00	133'500.00
313001	Kanalisationen	645'316.70	-151'134.85	911'568.25	135'699.00	636'532.00	133'500.00
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial			500.00		500.00	
310103	Baumaterial			2'000.00		2'000.00	
310200	Drucksachen, Publikationen	494.99		1'300.00		1'300.00	
312000	Energie Wasser	9'532.93		6'000.00		7'900.00	
312001	Trinkwasser					3'600.00	
313000	Dienstleistungen Dritter	14'580.47		27'000.00		27'000.00	
313001	Telefongebühren			100.00		100.00	
313080	TV-Aufnahmen Kanäle	35'159.15		30'000.00		50'000.00	
313081	GEP-Nachführungen	23'280.92		50'000.00		5'000.00	
313086	Stadtwerke	9'801.39		15'000.00		15'000.00	
313100	Planungen und Projektierungen Dritter	18'515.74		40'000.00		40'000.00	
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	9'706.69		33'000.00		33'000.00	
313400	Sachversicherungsprämien	57.30		50.00		60.00	
313700	Steuern und Abgaben	53'226.00		2'400.00		2'400.00	
314300	Unterhalt Kanalisation	184'792.26		184'000.00		149'000.00	
314301	Instandstellung Grabenaufbrüche	118'524.85		93'000.00		93'000.00	
315800	Unterhalt immaterielle Anlagen			1'000.00		1'000.00	
363650	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	900.00		1'000.00		1'000.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	25'000.00		308'518.25		25'000.00	

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten			510.00			
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	22'000.00		29'490.00		22'000.00	
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	4'832.01		6'500.00		17'172.00	
395000	Int. Verrechnung v. planmässigen u. ausserplanm. Abschreibungen	114'912.00		80'200.00		140'500.00	
421000	Gebühren für Amtshandlungen		-3'000.00		30'000.00		30'000.00
421030	Gebühren für Amtshandlungen Abwasser PSS 0%		-29'610.00				
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter				4'000.00		4'000.00
426020	Rückerstattungen Grabenaufbrüche Abwasser 8,1%		-118'524.85		93'000.00		93'000.00
431000	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen				6'500.00		6'500.00
493000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten				2'199.00		
72002	Finanzierung	19'068.66	-2'967'905.09	3'357'469.25		3'466'562.61	
313002	Finanzierung	19'068.66	-2'967'905.09	3'357'469.25		3'466'562.61	
351000	Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	19'068.66					
424070	Grundgebühren Abwasser 8,1%		-841'916.90		812'000.00		839'000.00
424071	Mengengebühren Abwasser 8,1%		-1'611'115.44		1'500'000.00		1'500'000.00
424073	Flächenbeiträge Abwasser 0%		-22'974.40		327'000.00		20'000.00
451000	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK				437'519.25		499'562.61
466000	Planmässige Auflösung passivierter Anschlussbeiträge		-491'898.35		280'950.00		608'000.00
73	Abfallwirtschaft	489'628.23	-489'628.23	384'000.00	384'000.00	500'000.00	500'000.00
730	Abfallwirtschaft	489'628.23	-489'628.23	384'000.00	384'000.00	500'000.00	500'000.00
7300	Abfallwirtschaft	489'628.23	-489'628.23	384'000.00	384'000.00	500'000.00	500'000.00
73000	Littering	53'559.38				62'585.39	
305000	Abfallwirtschaft	53'559.38				62'585.39	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	19'104.07				19'104.07	
391004	Interne Verrechnung Personalkosten Unterhaltsdienst	4'342.84				4'342.84	
397100	Umlage Personalkosten Hochbauamt	17'644.16				20'873.00	
397400	Umlage Personalkosten Unterhaltsdienst	12'468.31				18'265.48	
73001	Entsorgung	436'068.85	-489'628.23	384'000.00	384'000.00	437'414.61	500'000.00
305001	Entsorgung	436'068.85	-489'628.23	384'000.00	384'000.00	437'414.61	500'000.00
310900	Übriger Material- und Warenaufwand			4'000.00		4'000.00	
313000	Dienstleistungen Dritter	310'758.10		337'000.00		337'000.00	
313002	Porto für Briefe und Pakete			2'000.00		2'000.00	
351000	Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	119'024.50				87'486.69	
389300	Einlagen in Vorfinanzierungen des EK			41'000.00			
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	2'802.22				2'802.22	
391003	Interne Verrechnung Personalkosten Tiefbauamt	385.79				385.79	
397100	Umlage Personalkosten Hochbauamt	2'588.08				3'061.69	
397300	Umlage Personalkosten Tiefbauamt	510.16				678.22	

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
424000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		-300'805.64		178'000.00		300'000.00
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-188'822.59		206'000.00		200'000.00
74	Verbauungen	304'411.98	-6'895.16	371'825.00	9'445.00	507'840.82	7'000.00
	Nettoergebnis				362'380.00		500'840.82
741	Gewässerverbauungen	304'411.98	-6'895.16	371'825.00	9'445.00	507'840.82	7'000.00
7410	Gewässerverbauungen	304'411.98	-6'895.16	371'825.00	9'445.00	507'840.82	7'000.00
74100	Gewässerverbauungen	304'411.98	-6'895.16	371'825.00	9'445.00	507'840.82	7'000.00
315000	Gewässerverbauungen	304'411.98	-6'895.16	371'825.00	9'445.00	507'840.82	7'000.00
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial			1'000.00		1'000.00	
310103	Baumaterial	1'447.00		3'000.00		3'000.00	
310200	Drucksachen, Publikationen			500.00		500.00	
312000	Energie Wasser	309.00		200.00		200.00	
312020	Entsorgung	2'382.90		5'000.00		5'000.00	
313000	Dienstleistungen Dritter	20'720.35		25'000.00		25'000.00	
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	8'220.20		19'700.00		19'700.00	
314200	Unterhalt Wasserbau	26'575.20		35'000.00		155'000.00	
319200	Abgeltung von Rechten	2'345.60		3'000.00		3'000.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	67'093.55		141'749.00		67'093.55	
391003	Interne Verrechnung Personalkosten Tiefbauamt	9'852.38				9'852.38	
391004	Interne Verrechnung Personalkosten Unterhaltsdienst	5'342.25				5'342.25	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten			1'030.00			
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	7'500.00		7'446.00		7'500.00	
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	5'014.12		10'800.00		18'063.00	
395000	Int. Verrechnung v. planmässigen u. ausserplanm. Abschreibungen	119'243.00		118'400.00		147'800.00	
397300	Umlage Personalkosten Tiefbauamt	13'028.81				17'320.75	
397400	Umlage Personalkosten Unterhaltsdienst	15'337.62				22'468.89	
431000	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen		-6'895.16		5'000.00		7'000.00
493000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten				4'445.00		
75	Arten- und Landschaftsschutz	97'971.64	-25'384.20	48'188.00	11'880.00	103'867.91	5'000.00
	Nettoergebnis				36'308.00		98'867.91
750	Arten- und Landschaftsschutz	97'971.64	-25'384.20	48'188.00	11'880.00	103'867.91	5'000.00
7500	Arten- und Landschaftsschutz	97'971.64	-25'384.20	48'188.00	11'880.00	103'867.91	5'000.00
75000	Arten- und Landschaftsschutz	80'248.89	-25'384.20	35'688.00	11'880.00	53'867.91	5'000.00
305002	Arten- und Landschaftsschutz	80'248.89	-25'384.20	35'688.00	11'880.00	53'867.91	5'000.00
303004	Ökoflächen Bewirtschafter	690.00					
313000	Dienstleistungen Dritter	41'915.70		10'700.00		13'700.00	
313100	Planungen und Projektierungen Dritter	5'021.50					
363100	Beiträge an Kantone und Konkordate	5'396.00		7'000.00		6'000.00	
363200	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	8'200.00		8'500.00		8'500.00	

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
363600	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1'500.00		1'000.00		1'500.00	
363700	Beiträge an private Haushalte					5'000.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	8'577.37		7'519.00		8'577.37	
391003	Interne Verrechnung Personalkosten Tiefbauamt	441.97				441.97	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten			969.00			
397100	Umlage Personalkosten Hochbauamt	7'921.89				9'371.58	
397300	Umlage Personalkosten Tiefbauamt	584.46				776.99	
461100	Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten		-3'175.00		5'200.00		5'000.00
463100	Beiträge von Kanton und Konkordaten		-22'209.20				
491000	Personalkosten IV				2'500.00		
493000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten				4'180.00		
75001	Biotope	17'722.75		12'500.00		50'000.00	
305003	Biotope	17'722.75		12'500.00		50'000.00	
312020	Entsorgung	362.05					
314000	Unterhalt an Grundstücken	17'360.70		10'000.00		50'000.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten			2'500.00			
76	Bekämpfung von Umweltverschmutzung	5'298.24		3'000.00		8'359.61	
	Nettoergebnis				3'000.00		8'359.61
761	Luftreinhaltung und Klimaschutz	1'754.09				2'081.83	
7610	Luftreinhaltung und Klimaschutz	1'754.09				2'081.83	
76100	Luftreinhaltung und Klimaschutz	1'754.09				2'081.83	
305008	Luftreinhaltung	1'754.09				2'081.83	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	560.67				560.67	
391004	Interne Verrechnung Personalkosten Unterhaltsdienst	174.53				174.53	
397100	Umlage Personalkosten Hochbauamt	517.82				612.58	
397400	Umlage Personalkosten Unterhaltsdienst	501.07				734.05	
769	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	3'544.15		3'000.00		6'277.78	
7690	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	3'544.15		3'000.00		6'277.78	
76900	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	3'544.15		3'000.00		6'277.78	
305004	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	3'544.15		3'000.00		6'277.78	
313000	Dienstleistungen Dritter	3'544.15					
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten			3'000.00		3'000.00	
397100	Umlage Personalkosten Hochbauamt					3'277.78	

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
77	Übriger Umweltschutz	813'629.78	-115'891.06	1'009'791.00	136'971.00	978'383.69	122'000.00
	Nettoergebnis				872'820.00		856'383.69
771	Friedhof und Bestattung	666'232.46	-100'074.76	789'699.00	136'971.00	780'192.62	120'500.00
7710	Friedhof und Bestattung	666'232.46	-100'074.76	789'699.00	136'971.00	780'192.62	120'500.00
77100	Friedhof und Bestattung	666'232.46	-100'074.76	789'699.00	136'971.00	780'192.62	120'500.00
314000	Friedhof und Bestattung	666'232.46	-100'074.76	789'699.00	136'971.00	780'192.62	120'500.00
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial			5'000.00		3'500.00	
310103	Baumaterial	22'997.20		29'500.00		28'500.00	
310200	Drucksachen, Publikationen	6'516.25		7'480.00		7'480.00	
311000	Anschaffung Mobiliar	510.50					
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	11'078.20		13'000.00		30'000.00	
311200	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge			1'500.00			
312000	Energie Wasser	12'491.15		7'000.00		9'000.00	
312020	Entsorgung	34'573.68		34'000.00		34'000.00	
313000	Dienstleistungen Dritter	4'410.45		3'500.00		3'500.00	
313020	Bestattungskosten	189'100.95		178'000.00		178'000.00	
313021	Grabunterhaltsverträge	37'134.90		48'000.00		48'000.00	
313082	Abwasser-Grundgebühren	4'384.15		4'400.00		4'400.00	
313100	Planungen und Projektierungen Dritter	236.95		5'000.00		5'000.00	
313400	Sachversicherungsprämien	1'226.60		500.00		1'200.00	
313700	Steuern und Abgaben	568.70		2'900.00		2'000.00	
314302	Unterhalt Friedhof	19'625.95		54'000.00		29'000.00	
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	2'114.60					
314401	Unterhalt Gebäude Friedhof	7'765.05		20'000.00		14'000.00	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	3'806.54		8'000.00		6'000.00	
361273	Friedhof Andwil	11'750.65		9'000.00		9'000.00	
363700	Beiträge an private Haushalte	3'451.55		2'500.00		2'500.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	108'760.73		243'682.00		108'760.73	
391003	Interne Verrechnung Personalkosten Tiefbauamt	1'356.52				1'356.52	
391004	Interne Verrechnung Personalkosten Unterhaltsdienst	22'871.92				22'871.92	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten			3'817.00			
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten			670.00			
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	4'020.03				14'542.00	
395000	Int. Verrechnung v. planmässigen u. ausserplanm. Abschreibungen	88'020.00		108'250.00		119'000.00	
397300	Umlage Personalkosten Tiefbauamt	1'793.86				2'384.79	
397400	Umlage Personalkosten Unterhaltsdienst	65'665.38				96'196.66	
421010	Prüfung Grabmalgesuch Bestattungswesen PSS 0%		-520.00		1'500.00		1'500.00
424080	Bearbeitungs- und Benützungsgebühren Bestattungswesen PSS 0%		-1'650.00		3'000.00		3'000.00
424081	Dienstleistungen Unterhaltsdienst Bestattungswesen PSS 4,5%		-45'868.85		45'000.00		45'000.00
426010	Rückerstattungen und Kostenb. Bestattungswesen PSS 0,1%		-11'333.58		9'500.00		9'500.00
426011	Rückerstattungen und Kostenb. Bestattungswesen PSS 2,1%		-8'693.93		9'000.00		9'000.00
426013	Grabunterhaltsverträge Bestattungswesen PSS 4,5%		-11'337.59		10'000.00		10'000.00

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
426014	Kontoausgleich Grabunterhaltsverträge PSS 0%		-14'628.80		40'000.00		40'000.00
431000	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen		-3'682.01				
447000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		-960.00				
447220	Grabstätte Familiengräber u. Auswärtige Bestattungswesen PSS 0%		-1'400.00		2'500.00		2'500.00
493000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten				16'471.00		
779	Umweltschutz übrige	147'397.32	-15'816.30	220'092.00		198'191.07	1'500.00
7790	Hundeversäuberung	59'172.45		63'081.00		74'569.22	
77900	Hundeversäuberung	59'172.45		63'081.00		74'569.22	
305005	Hundeversäuberung	59'172.45		63'081.00		74'569.22	
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	4'846.50		8'000.00		8'000.00	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	4'333.15		4'000.00		4'000.00	
312020	Entsorgung	3'914.10		8'000.00		8'000.00	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge			1'000.00		1'000.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	16'991.76		40'992.00		16'991.76	
391004	Interne Verrechnung Personalkosten Unterhaltsdienst	3'460.00				3'460.00	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten			1'089.00			
397100	Umlage Personalkosten Hochbauamt	15'693.27				18'565.10	
397400	Umlage Personalkosten Unterhaltsdienst	9'933.67				14'552.36	
7791	Öffentliche Toiletten	51'444.50		71'446.00		63'420.91	
77910	Öffentliche Toiletten	51'444.50		71'446.00		63'420.91	
305006	Öffentliche Toiletten	51'444.50		71'446.00		63'420.91	
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	134.50		3'000.00		3'000.00	
312000	Energie Wasser	2'871.85		2'500.00		2'900.00	
313082	Abwasser-Grundgebühren			200.00		200.00	
313400	Sachversicherungsprämien	79.60		90.00		90.00	
314900	Unterhalt übrige Sachanlagen	3'521.35		4'200.00		3'700.00	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	592.05		1'000.00		1'000.00	
316100	Mieten, Benützungskosten Mobilien	3'318.15		5'600.00		4'800.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	14'535.73		16'156.00		14'535.73	
391004	Interne Verrechnung Personalkosten Unterhaltsdienst	3'256.61				3'256.61	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	360.00				360.00	
395000	Int. Verrechnung v. planmässigen u. ausserplanm. Abschreibungen			38'700.00			
397100	Umlage Personalkosten Hochbauamt	13'424.92				15'881.65	
397400	Umlage Personalkosten Unterhaltsdienst	9'349.74				13'696.92	

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7792	Energiestadt	36'780.37	-15'816.30	85'565.00		60'200.94	1'500.00
77920	Energiestadt	36'780.37	-15'816.30	85'565.00		60'200.94	1'500.00
305007	Energiestadt	36'780.37	-15'816.30	85'565.00		60'200.94	1'500.00
300000	Sitzungs- und Taggelder			10'665.00			
313000	Dienstleistungen Dritter	32'722.40		72'300.00		43'600.00	
313086	Stadtwerke					8'000.00	
363600	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck			2'600.00		4'000.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	1'137.67				1'137.67	
391003	Interne Verrechnung Personalkosten Tiefbauamt	805.02				805.02	
397100	Umlage Personalkosten Hochbauamt	1'050.73				1'243.01	
397300	Umlage Personalkosten Tiefbauamt	1'064.55				1'415.24	
461000	Entschädigungen vom Bund		-14'316.30				
461100	Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten		-1'500.00				1'500.00
79	Raumordnung	974'039.48	-125'850.25	1'052'655.85		1'131'634.70	64'364.21
	Nettoergebnis				1'052'655.85		1'067'270.49
790	Raumordnung	974'039.48	-125'850.25	1'052'655.85		1'131'634.70	64'364.21
7900	Raumordnung	974'039.48	-125'850.25	1'052'655.85		1'131'634.70	64'364.21
79000	Raumplanung, Stadtentwicklung	974'039.48	-125'850.25	1'052'655.85		1'131'634.70	64'364.21
125000	Stadtentwicklung	974'039.48	-125'850.25	1'052'655.85		1'131'634.70	64'364.21
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	458'611.84		495'700.00		470'993.84	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	26'566.15		26'339.55		30'311.85	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	55'217.55		51'826.80		66'929.10	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	4'735.25		5'483.65		5'166.00	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	7'388.40		7'364.65		8'477.90	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	4'104.30		4'091.20		5'652.15	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	2'675.00		5'000.00		5'000.00	
309100	Personalwerbung	38'495.00					
309900	Übriger Personalaufwand	2'353.49				2'000.00	
310200	Drucksachen, Publikationen	797.00		1'100.00		1'000.00	
310300	Fachliteratur, Zeitschriften			600.00		500.00	
313000	Dienstleistungen Dritter	16'209.60		43'000.00		30'000.00	
313005	Übergeordnete Konzepte Studien	48'692.82		60'000.00		50'000.00	
313100	Planungen und Projektierungen Dritter	21'064.10		70'000.00		50'000.00	
313101	Verkehr: Planungen und Projekte	47'309.00		70'000.00		60'000.00	
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	9'272.85		10'000.00		10'000.00	
317000	Reisekosten und Spesen	2'812.08				4'000.00	
363650	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	55'464.25		62'000.00		65'000.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	53'482.19		44'800.00		93'362.19	
391001	Interne Verrechnung Personalkosten Hochbauamt	1'532.57				4'532.57	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	1'652.50				1'652.50	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	40'591.60		15'400.00		40'591.60	
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	3'026.94				13'765.00	

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
395000	Int. Verrechnung v. planmässigen u. ausserplanm. Abschreibungen	71'985.00		79'950.00		112'700.00	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-10'680.00				
426001	Rückerstattungen Personalkosten		-50'747.20				
431000	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen		-44'058.84				44'000.00
491000	Personalkosten IV		-20'364.21				20'364.21
8	Volkswirtschaft	188'953.90	-32'055.90	207'800.00	49'000.00	198'477.20	33'540.00
	Nettoergebnis				158'800.00		164'937.20
81	Landwirtschaft	72'290.45		88'300.00		88'300.00	
	Nettoergebnis				88'300.00		88'300.00
811	Verwaltung, Vollzug und Kontrolle	10'971.25		22'000.00		21'000.00	
8110	Verwaltung Landwirtschaft	10'971.25		22'000.00		21'000.00	
81100	Verwaltung Landwirtschaft	10'971.25		22'000.00		21'000.00	
103004	Verwaltung Landwirtschaft	10'971.25		22'000.00		21'000.00	
310200	Drucksachen, Publikationen			1'000.00			
317000	Reisekosten und Spesen	840.00					
361200	Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	10'131.25		4'000.00		4'000.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten			17'000.00		17'000.00	
812	Strukturverbesserung	598.90		4'000.00		3'000.00	
8120	Strukturverbesserung	598.90		4'000.00		3'000.00	
81200	Landwirtschaftliche Betriebe	598.90		4'000.00		3'000.00	
103005	Strukturverbesserung	598.90		4'000.00		3'000.00	
363600	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	598.90		4'000.00		3'000.00	
813	Produktionsverbesserung Vieh	47'692.05		49'300.00		50'300.00	
8130	Viehhaltung	47'692.05		49'300.00		50'300.00	
81300	Viehhaltung	47'692.05		49'300.00		50'300.00	
103006	Viehhaltung	47'692.05		49'300.00		50'300.00	
363100	Beiträge an Kantone und Konkordate	13'533.50		14'000.00		14'000.00	
363200	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	32'858.55		31'000.00		32'000.00	
363600	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1'300.00		4'300.00		4'300.00	
814	Produktionsverbesserungen Pflanzen	13'028.25		13'000.00		14'000.00	
8140	Pflanzenbau	13'028.25		13'000.00		14'000.00	
81400	Pflanzenbau	13'028.25		13'000.00		14'000.00	
103007	Pflanzenbau	13'028.25		13'000.00		14'000.00	

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'840.00				2'000.00	
317000	Reisekosten und Spesen	18.75					
363200	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	10'219.50		12'000.00		11'000.00	
363601	Beiträge an Vereine	950.00		1'000.00		1'000.00	
82	Forstwirtschaft	45'372.00	-15'473.90	41'000.00	31'000.00	46'000.00	16'000.00
	Nettoergebnis				10'000.00		30'000.00
820	Forstwirtschaft	45'372.00	-15'473.90	41'000.00	31'000.00	46'000.00	16'000.00
8200	Forstwirtschaft	45'372.00	-15'473.90	41'000.00	31'000.00	46'000.00	16'000.00
82000	Forstwirtschaft	45'372.00	-15'473.90	41'000.00	31'000.00	46'000.00	16'000.00
103008	Forstwirtschaft	45'372.00	-15'473.90	41'000.00	31'000.00	46'000.00	16'000.00
363102	Beförsterungskosten	45'022.00		40'000.00		45'000.00	
363600	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	350.00		1'000.00		1'000.00	
402111	Beiträge Grundbesitzer (Beförsterungskosten)		-15'473.90		31'000.00		16'000.00
85	Industrie, Gewerbe, Handel	71'291.45	-16'582.00	78'500.00	18'000.00	64'177.20	17'540.00
	Nettoergebnis				60'500.00		46'637.20
850	Industrie, Gewerbe, Handel	71'291.45	-16'582.00	78'500.00	18'000.00	64'177.20	17'540.00
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	21'811.00		29'000.00		29'000.00	
85000	Industrie, Gewerbe, Handel	21'811.00		29'000.00		29'000.00	
103009	Industrie, Gewerbe, Handel	21'811.00		29'000.00		29'000.00	
363600	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	21'811.00		29'000.00		29'000.00	
8501	Märkte	49'480.45	-16'582.00	49'500.00	18'000.00	35'177.20	17'540.00
85010	Märkte	49'480.45	-16'582.00	49'500.00	18'000.00	35'177.20	17'540.00
103010	Märkte	49'480.45	-16'582.00	49'500.00	18'000.00	35'177.20	17'540.00
310200	Drucksachen, Publikationen	2'886.45		4'000.00		4'000.00	
313000	Dienstleistungen Dritter	26'916.80		11'500.00		11'500.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	11'308.35		26'000.00		11'308.35	
391004	Interne Verrechnung Personalkosten Unterhaltsdienst	4'341.35				4'341.35	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	600.00		8'000.00		600.00	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	3'427.50				3'427.50	
424000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		-16'042.00		17'000.00		17'000.00
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter				1'000.00		
493000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten		-540.00				540.00

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	Finanzen und Steuern	9'303'279.38	-81'524'640.21	7'743'885.00	81'277'450.00	8'376'295.35	83'461'570.00
	Nettoergebnis			73'533'565.00		75'085'274.65	
91	Steuern	151'712.30	-65'003'561.79	56'500.00	66'105'000.00	78'800.00	67'593'000.00
	Nettoergebnis			66'048'500.00		67'514'200.00	
910	Steuern	151'712.30	-65'003'561.79	56'500.00	66'105'000.00	78'800.00	67'593'000.00
9100	Gemeindesteuern	102'309.65	-53'710'828.09	56'500.00	56'005'000.00	72'800.00	56'283'000.00
91000	Gemeindesteuern	102'309.65	-53'710'828.09	56'500.00	56'005'000.00	72'800.00	56'283'000.00
131000	Gemeindesteuern	102'309.65	-53'710'828.09	56'500.00	56'005'000.00	72'800.00	56'283'000.00
318100	Forderungsverluste	59'515.49		45'000.00		60'000.00	
340900	Ausgleichszinsen Gemeindesteuern	33'964.16		3'000.00		4'000.00	
360100	Kantonsanteil Hundesteuer	8'830.00		8'500.00		8'800.00	
400000	Einkommens- u. Vermögenssteuern nat. Personen Rechnungsjahr		-45'480'416.08		47'300'000.00		47'400'000.00
400010	Einkommens- und Vermögenssteuern nat. Personen früherer Jahre		-2'411'688.98		3'000'000.00		3'000'000.00
400020	Verlustscheine		-503'166.82		340'000.00		400'000.00
400030	Nach- und Strafsteuern natürlicher Personen				8'000.00		8'000.00
402100	Grundsteuern		-3'200'069.45		3'150'000.00		3'260'000.00
402110	Grundsteuern 0,02%		-32'039.95		32'000.00		40'000.00
402300	Handänderungssteuern		-1'926'175.77		2'000'000.00		2'000'000.00
403300	Hundesteuern		-87'500.00		85'000.00		85'000.00
440110	Verzugsz. Feuerwehrabg., Gemeindesteuern, Vergütungszinsen		-69'771.04		90'000.00		90'000.00
9101	Steueranteile Kanton	49'402.65	-11'292'733.70		10'100'000.00	6'000.00	11'310'000.00
91010	Steueranteile Kanton	49'402.65	-11'292'733.70		10'100'000.00	6'000.00	11'310'000.00
131001	Steueranteile Kanton	49'402.65	-11'292'733.70		10'100'000.00	6'000.00	11'310'000.00
318100	Forderungsverluste	43'595.85					
340900	Ausgleichszinsen Gemeindesteuern	5'806.80				6'000.00	
400200	Quellensteuern natürliche Personen		-1'533'549.75		1'300'000.00		1'600'000.00
401000	Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen		-6'679'776.80		6'300'000.00		7'200'000.00
401020	Nachsteuern juristische Personen		-21'135.00				10'000.00
401060	Pauschale Steueranrechnung juristische Personen		842.30				
402200	Grundstückgewinnsteuern		-3'048'484.60		2'500'000.00		2'500'000.00
440110	Verzugsz. Feuerwehrabg., Gemeindesteuern, Vergütungszinsen		-10'629.85				

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
95	Ertragsanteile, übrige		-2'974'533.90		2'000'000.00		2'000'000.00
	Nettoergebnis			2'000'000.00		2'000'000.00	
950	Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung		-2'974'533.90		2'000'000.00		2'000'000.00
9500	Ertragsanteile übrige		-2'974'533.90		2'000'000.00		2'000'000.00
95000	Ertragsanteile übrige		-2'974'533.90		2'000'000.00		2'000'000.00
131002	Ertragsanteile übrige, ohne Zweckbindung		-2'974'533.90		2'000'000.00		2'000'000.00
426090	Stadtwerke Abgaben				2'000'000.00		
446200	Zweckverbände, selbstständige und unselbstst. Gemeindebetriebe		-2'974'533.90				2'000'000.00
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung Nettoergebnis	1'580'107.68	-1'608'692.48	823'015.00	1'339'080.00	1'749'745.35	2'134'820.00
				516'065.00		385'074.65	
961	Zinsen	427'315.78	-290'966.95	306'400.00	376'100.00	818'600.00	1'040'900.00
9610	Zinsen	427'315.78	-290'966.95	306'400.00	376'100.00	818'600.00	1'040'900.00
96100	Zinsen	427'315.78	-290'966.95	306'400.00	376'100.00	818'600.00	1'040'900.00
131003	Zinsen	427'315.78	-290'966.95	306'400.00	376'100.00	818'600.00	1'040'900.00
313004	Bank- und Postkontogebühren	-737.26					
340100	Verzinsung Finanzverbindlichkeiten	10'381.95					
340110	Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten	405'575.44		266'400.00		800'000.00	
349900	Übriger Finanzaufwand	12'095.65		40'000.00		15'000.00	
349905	Bank- und Postkontogebühren					3'600.00	
440000	Zinsen flüssige Mittel						95'000.00
440100	Zinsen Forderungen und Kontokorrente				8'000.00		
440200	Zinsen Stadtwerke		-21'048.75		70'000.00		137'500.00
440201	Zinsen Finanzanlagen		-2'255.45				8'400.00
446200	Zweckverbände, selbstständige u. unselbstst. Gemeindebetriebe		-1'262.75				
494000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand		-266'400.00		298'100.00		800'000.00
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	1'116'379.95	-1'307'171.10	516'615.00	962'980.00	891'145.35	1'093'920.00
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	1'116'379.95	-1'307'171.10	516'615.00	962'980.00	891'145.35	1'093'920.00
96300	Diverse Grundstücke	342'697.61	-117'785.50	180'000.00	202'400.00	290'762.84	102'450.00
304000	Finanzliegenschaften	342'697.61	-117'785.50	180'000.00	202'400.00	290'762.84	102'450.00
343000	Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	9'018.80		10'000.00		10'000.00	
343100	Nichtbaulicher Unterhalt Liegenschaften FV	118'146.60		40'000.00		40'000.00	
343900	Energie Wasser	7'533.85		20'000.00		10'000.00	
343901	Elektrizität	7'367.85		2'000.00		10'000.00	
343902	Abwasser-Grundgebühren	22'715.00		24'000.00		24'000.00	
343903	Übriger Liegenschaftsaufwand	33'808.50		84'000.00		40'000.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	54'484.36				54'484.36	

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
391001	Interne Verrechnung Personalkosten Hochbauamt	19'890.05				19'890.05	
391002	Interne Verrechnung Personalkosten Facility Management	731.69				731.69	
397100	Umlage Personalkosten Hochbauamt	68'690.83				81'261.08	
397200	Umlage Personalkosten Facility Management	310.08				395.66	
443000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		-104'855.50		100'000.00		100'000.00
443200	Vergütung für Benützungen Liegenschaften FV		-240.00				
443900	Übriger Liegenschaftenertrag FV		-10'290.00				50.00
444000	Wertberichtigungen Anlagen FV				100'000.00		
492000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten		-2'400.00		2'400.00		2'400.00
96301	Altes Gemeindehaus (Marktstübli)	48'529.79	-127'781.45	44'320.00	115'700.00	52'917.51	116'350.00
304001	Altes Gemeindehaus (Marktstübli)	48'529.79	-127'781.45	44'320.00	115'700.00	52'917.51	116'350.00
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial			3'500.00			
343000	Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	16'050.49		12'300.00		15'000.00	
343100	Nichtbaulicher Unterhalt Liegenschaften FV			4'700.00		4'700.00	
343900	Energie Wasser	16'665.52		18'000.00		18'000.00	
343901	Elektrizität	3'959.88		3'700.00		3'800.00	
343902	Abwasser-Grundgebühren	108.00		120.00		120.00	
343903	Übriger Liegenschaftsaufwand	3'186.70		2'000.00		2'000.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	3'201.95				3'201.95	
391002	Interne Verrechnung Personalkosten Facility Management	1'685.63				1'685.63	
397100	Umlage Personalkosten Hochbauamt	2'957.26				3'498.43	
397200	Umlage Personalkosten Facility Management	714.36				911.50	
424000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		-60.00				
443000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		-89'100.00		89'000.00		89'000.00
443200	Vergütung für Benützungen Liegenschaften FV		-14'342.00		14'000.00		14'000.00
443900	Übriger Liegenschaftenertrag FV		-21'949.45		11'500.00		11'500.00
492000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten		-2'330.00		1'200.00		1'850.00
96302	Bischofszellerstrasse 6	28'308.10	-25'800.00	26'180.00	25'800.00	29'430.00	25'800.00
304002	Bischofszellerstrasse 6	28'308.10	-25'800.00	26'180.00	25'800.00	29'430.00	25'800.00
343000	Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	8'434.65		5'000.00		7'000.00	
343100	Nichtbaulicher Unterhalt Liegenschaften FV	2'207.50		4'000.00		2'000.00	
343900	Energie Wasser	15'771.36		12'000.00		18'000.00	
343901	Elektrizität	1'446.49		4'800.00		2'000.00	
343902	Abwasser-Grundgebühren	69.25		80.00		80.00	
343903	Übriger Liegenschaftsaufwand	378.85		300.00		350.00	
443000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		-25'800.00		25'800.00		25'800.00
96303	Bischofszellerstrasse 7	18'103.10	-29'280.00	19'850.00	30'200.00	22'850.00	29'200.00
304003	Bischofszellerstrasse 7	18'103.10	-29'280.00	19'850.00	30'200.00	22'850.00	29'200.00
343000	Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	7'757.15		5'000.00		7'000.00	

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
343100	Nichtbaulicher Unterhalt Liegenschaften FV			3'000.00		2'000.00	
343900	Energie Wasser	8'964.70		10'000.00		12'000.00	
343901	Elektrizität	566.10		1'000.00		1'000.00	
343902	Abwasser-Grundgebühren	43.95		50.00		50.00	
343903	Übriger Liegenschaftsaufwand	771.20		800.00		800.00	
443000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		-28'080.00		29'000.00		28'000.00
443900	Übriger Liegenschaftenertrag FV		-1'200.00		1'200.00		1'200.00
96304	Flawilerstrasse 74	379.10	-400.00	4'910.00	300.00	4'910.00	300.00
304004	Flawilerstrasse 74	379.10	-400.00	4'910.00	300.00	4'910.00	300.00
343000	Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV			2'000.00		2'000.00	
343100	Nichtbaulicher Unterhalt Liegenschaften FV			2'000.00		2'000.00	
343902	Abwasser-Grundgebühren	200.25		210.00		210.00	
343903	Übriger Liegenschaftsaufwand	178.85		700.00		700.00	
443200	Vergütung für Benützung Liegenschaften FV		-400.00		300.00		300.00
96305	Friedeggstrasse 7	74'287.92	-12'480.00	11'420.00	18'480.00	13'420.00	18'480.00
304005	Friedeggstrasse 7	74'287.92	-12'480.00	11'420.00	18'480.00	13'420.00	18'480.00
343000	Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	72'910.67		8'000.00		10'000.00	
343100	Nichtbaulicher Unterhalt Liegenschaften FV	942.35		3'000.00		3'000.00	
343902	Abwasser-Grundgebühren	117.30		120.00		120.00	
343903	Übriger Liegenschaftsaufwand	317.60		300.00		300.00	
443000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		-6'480.00		6'480.00		6'480.00
492000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten		-6'000.00		12'000.00		12'000.00
96306	Herisauerstrasse 28	1'677.40		2'945.00		2'945.00	
304006	Herisauerstrasse 28	1'677.40		2'945.00		2'945.00	
343000	Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV			1'000.00		1'000.00	
343100	Nichtbaulicher Unterhalt Liegenschaften FV	1'269.80		1'500.00		1'500.00	
343900	Energie Wasser	218.40		220.00		220.00	
343902	Abwasser-Grundgebühren	23.85		25.00		25.00	
343903	Übriger Liegenschaftsaufwand	165.35		200.00		200.00	
96307	Rössligasse Tiefgarage	1'906.10	-24'049.05	10'420.00	24'400.00	9'240.00	24'300.00
304007	Rössligasse Tiefgarage	1'906.10	-24'049.05	10'420.00	24'400.00	9'240.00	24'300.00
343000	Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	1'376.90		10'000.00		6'000.00	
343900	Energie Wasser	100.00					
343901	Elektrizität	200.00		200.00		3'000.00	
343903	Übriger Liegenschaftsaufwand	229.20		220.00		240.00	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-1'609.05		1'400.00		1'800.00
443000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		-22'440.00		23'000.00		22'500.00
96308	Sonnenstrasse 4, Amtshaus	69'513.15	-198'776.90	81'500.00	179'000.00	86'500.00	194'000.00
304008	Sonnenstrasse 4, Amtshaus	69'513.15	-198'776.90	81'500.00	179'000.00	86'500.00	194'000.00
343000	Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	14'823.85		20'000.00		20'000.00	
343100	Nichtbaulicher Unterhalt Liegenschaften FV	2'098.00		5'000.00		5'000.00	

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
343900	Energie Wasser	48'146.67		50'000.00		55'000.00	
343901	Elektrizität	1'106.93		3'000.00		3'000.00	
343903	Übriger Liegenschaftsaufwand	3'337.70		3'500.00		3'500.00	
443000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		-151'377.00		154'000.00		154'000.00
443900	Übriger Liegenschaftenertrag FV		-45'923.90		25'000.00		40'000.00
492000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten		-1'476.00				
96309	Sonnenstrasse 4a, Untersuchungsamt	17'145.11	-227'680.50	40'400.00	222'000.00	30'400.00	223'000.00
304009	Sonnenstrasse 4a, Untersuchungsamt	17'145.11	-227'680.50	40'400.00	222'000.00	30'400.00	223'000.00
343000	Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	10'227.71		30'000.00		20'000.00	
343100	Nichtbaulicher Unterhalt Liegenschaften FV	1'642.95		5'000.00		5'000.00	
343902	Abwasser-Grundgebühren	898.35		900.00		900.00	
343903	Übriger Liegenschaftsaufwand	4'376.10		4'500.00		4'500.00	
443000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		-214'204.00		211'000.00		211'000.00
443900	Übriger Liegenschaftenertrag FV		-13'476.50		11'000.00		12'000.00
96310	Sportstrasse 18	12'796.20	-12'600.00				
304010	Sportstrasse 18	12'796.20	-12'600.00				
343000	Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	9'153.80					
343100	Nichtbaulicher Unterhalt Liegenschaften FV	1'630.55					
343900	Energie Wasser	268.10					
343901	Elektrizität	483.95					
343902	Abwasser-Grundgebühren	78.85					
343903	Übriger Liegenschaftsaufwand	1'180.95					
443000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		-12'600.00				
96311	Sportstrasse 16	8'561.40	-8'375.60	15'650.00	8'380.00	18'150.00	8'380.00
304011	Sportstrasse 16	8'561.40	-8'375.60	15'650.00	8'380.00	18'150.00	8'380.00
343000	Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	1'714.05		5'000.00		5'000.00	
343100	Nichtbaulicher Unterhalt Liegenschaften FV			3'000.00		5'000.00	
343900	Energie Wasser	5'807.73		6'500.00		7'000.00	
343901	Elektrizität	506.77		600.00		600.00	
343902	Abwasser-Grundgebühren	85.30		90.00		90.00	
343903	Übriger Liegenschaftsaufwand	447.55		460.00		460.00	
443000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		-6'695.60		6'700.00		6'700.00
443900	Übriger Liegenschaftenertrag FV		-1'680.00		1'680.00		1'680.00
96312	Wilerstrasse 23	10'404.95	-18'810.00	14'230.00	18'840.00	16'530.00	18'840.00
304012	Wilerstrasse 23	10'404.95	-18'810.00	14'230.00	18'840.00	16'530.00	18'840.00
343000	Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	4'158.95		5'000.00		7'000.00	
343100	Nichtbaulicher Unterhalt Liegenschaften FV	678.35		3'000.00		3'000.00	
343900	Energie Wasser	4'318.26		5'000.00		5'200.00	
343901	Elektrizität	475.34		400.00		500.00	
343902	Abwasser-Grundgebühren	173.35		180.00		180.00	

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
343903	Übriger Liegenschaftsaufwand	600.70		650.00		650.00	
443000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		-18'570.00		18'600.00		18'600.00
443900	Übriger Liegenschaftenertrag FV		-240.00		240.00		240.00
96313	Flawilerstrasse 52	4'070.20	-16'800.00	14'090.00	16'800.00	11'090.00	16'800.00
304013	Flawilerstrasse 52	4'070.20	-16'800.00	14'090.00	16'800.00	11'090.00	16'800.00
343000	Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	3'173.00		10'000.00		8'000.00	
343100	Nichtbaulicher Unterhalt Liegenschaften FV			3'000.00		2'000.00	
343902	Abwasser-Grundgebühren	86.25		90.00		90.00	
343903	Übriger Liegenschaftsaufwand	810.95		1'000.00		1'000.00	
443000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		-16'800.00		16'800.00		16'800.00
96314	Friedeggstrasse 1	35'813.22	-64'452.10	48'700.00	100'680.00	63'200.00	87'700.00
304014	Friedeggstrasse 1	35'813.22	-64'452.10	48'700.00	100'680.00	63'200.00	87'700.00
343000	Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	10'569.75		19'000.00		30'000.00	
343100	Nichtbaulicher Unterhalt Liegenschaften FV	4'507.25		10'000.00		10'000.00	
343900	Energie Wasser	13'256.65		15'000.00		15'000.00	
343901	Elektrizität	1'805.65		500.00		2'000.00	
343902	Abwasser-Grundgebühren			200.00		200.00	
343903	Übriger Liegenschaftsaufwand	5'673.92		4'000.00		6'000.00	
443000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		-54'755.00		79'200.00		69'700.00
443900	Übriger Liegenschaftenertrag FV		-9'697.10		21'480.00		18'000.00
96380	Liegenschaften Finanzvermögen	442'186.60	-422'100.00	2'000.00		238'800.00	228'320.00
304015	Wilerstrasse 28, GS21					38'800.00	28'320.00
343000	Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV					20'000.00	
343100	Nichtbaulicher Unterhalt Liegenschaften FV					7'000.00	
343900	Energie Wasser					10'000.00	
343901	Elektrizität					600.00	
343902	Abwasser-Grundgebühren					200.00	
343903	Übriger Liegenschaftsaufwand					1'000.00	
443000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV						22'800.00
443900	Übriger Liegenschaftenertrag FV						5'520.00
304020	Liegenschaften Finanzvermögen	442'186.60	-422'100.00	2'000.00		200'000.00	200'000.00
344000	Wertberichtigungen Finanzanlagen FV	442'186.60				200'000.00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten			2'000.00			
444000	Wertberichtigungen Anlagen FV		-422'100.00				200'000.00

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
969	Finanzvermögen übrige	36'411.95	-10'554.43			40'000.00	
9690	Finanzvermögen übrige	36'411.95	-10'554.43			40'000.00	
96900	Finanzvermögen übrige	36'411.95	-10'554.43			40'000.00	
131005	Finanzvermögen übrige	36'411.95	-10'554.43			40'000.00	
318100	Forderungsverluste	36'411.95					
349905	Bank- und Postkontogebühren					40'000.00	
441100	Gewinn aus Verkäufen von Sachanlagen FV		-10'550.00				
449900	Übriger Finanzertrag		-4.43				
97	Rückverteilungen		-19'661.90		25'000.00		20'000.00
	Nettoergebnis			25'000.00		20'000.00	
971	Rückverteilung aus CO₂-Abgabe		-19'661.90		25'000.00		20'000.00
9710	Rückverteilungen CO₂-Abgabe		-19'661.90		25'000.00		20'000.00
97100	Rückverteilungen CO₂-Abgabe		-19'661.90		25'000.00		20'000.00
131006	Rückverteilungen CO ₂ -Abgabe		-19'661.90		25'000.00		20'000.00
469900	Rückverteilung aus CO ₂ -Abgabe		-19'661.90		25'000.00		20'000.00
99	Nicht aufgeteilte Posten	7'571'459.40	-11'918'190.14	6'864'370.00	11'808'370.00	6'547'750.00	11'713'750.00
	Nettoergebnis			4'944'000.00		5'166'000.00	
990	Nicht aufgeteilte Posten	7'571'459.40	-7'103'819.83	6'864'370.00	7'048'370.00	6'547'750.00	6'899'750.00
9900	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	7'571'459.40	-7'103'819.83	6'864'370.00	7'048'370.00	6'547'750.00	6'899'750.00
99000	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	6'619'313.46	-6'619'313.46	6'864'370.00	6'864'370.00	6'547'750.00	6'547'750.00
131007	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	6'619'313.46	-6'619'313.46	6'864'370.00	6'864'370.00	6'547'750.00	6'547'750.00
330000	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	2'746'002.46		3'110'500.00		2'795'300.00	
330005	Planmässige Abschreibungen Spezialfinanzierungen	470'743.00		436'000.00		496'300.00	
330010	Planmässige Abschreibungen Bildung	1'954'574.00		1'955'000.00		2'046'000.00	
332000	Planmässige Abschreibungen Software	518'154.00		373'350.00		249'300.00	
332001	Planmässige Abschreibung, Software, Bildung			225'000.00			
332002	Planmässige Abschreibungen Planungen	215'665.00		57'950.00		225'500.00	
366000	Planmässige Abschreibung Investitionsbeiträge	262'354.00		264'400.00		267'700.00	
366001	Planmässige Abschreibung Investitionsbeiträge Spez.-Finanzierung	21'583.00		13'600.00		39'080.00	
366002	Planmässige Abschreibungen Sana Fürstenland AG	430'238.00		428'570.00		428'570.00	
495000	Int. Verrechnung v. planmässigen u. ausserplanm. Abschreibungen		-6'619'313.46		6'414'770.00		6'012'370.00
495001	IV Abschreibungen Spezialfinanzierungen				449'600.00		535'380.00

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
99002	Vorfinanzierungen		-84'000.00		84'000.00		84'000.00
131012	Vorfinanzierung		-84'000.00		84'000.00		84'000.00
489300	Entnahmen aus Vorfinanzierungen des EK		-84'000.00		84'000.00		84'000.00
99003	Ausgleichsreserve	952'145.94					
131009	Ausgleichsreserve	952'145.94					
389400	Einlagen in Ausgleichsreserve	952'145.94					
99004	Reserve Werterhalt Finanzvermögen		-169'369.77		100'000.00		168'000.00
131010	Reserve Werterhalt Finanzvermögen		-169'369.77		100'000.00		168'000.00
489700	Entnahmen aus Reserve Werterhalt Finanzvermögen		-169'369.77		100'000.00		168'000.00
99005	Reserve Wertschwankung Finanzvermögen		-231'136.60				100'000.00
131013	Reserve Wertschwankung Finanzvermögen		-231'136.60				100'000.00
489720	Entnahmen aus Reserve Wertschwankungen Finanzvermögen		-231'136.60				100'000.00
995	Neutrale Aufwendungen und Erträge		-4'814'370.31		4'760'000.00		4'814'000.00
9950	Neutrale Aufwendungen und Erträge		-4'814'370.31		4'760'000.00		4'814'000.00
99500	Neutrale Aufwendungen und Erträge		-4'814'370.31		4'760'000.00		4'814'000.00
131011	Neutrale Aufwendungen und Erträge		-4'814'370.31		4'760'000.00		4'814'000.00
489500	Entnahmen aus Aufwertungsreserve		-4'814'370.31		4'760'000.00		4'814'000.00

Stadthaushalt

Abschreibungsplan 2025

Das Verwaltungsvermögen wird in Anlagekategorien der Anlagebuchhaltung geführt und abgeschrieben. Die Abschreibung erfolgt gemäss Nutzungsdauer und linear.

Abweichungen zur Rechnung ergeben sich nur noch daraus, dass nicht alle Projekte, die geplant sind, auch ausgeführt werden. Anlagen in Bau werden erst mit der Fertigstellung abgeschrieben und werden in dieser Tabelle nach Fertigstellung als Zugang vermerkt. Die Details können beim Finanzamt nachgefragt werden.

		Bestand 01.01.2024	Zugang 2024 (geplant)	Abschreibung inkl. Abgänge 2024	Bestand 01.01.2025 (geplant)	Abschreibung 2025
(In Tausend CHF)						
Verwaltungsvermögen (CHF)						
Anlagekategorien	Abschrei- bungsdauer					
Strassen/Verkehrswege	30	20'019'294	1'020'000	1'355'531	19'683'763	1'415'733
Brücken	60	96'666	0	1'667	94'999	1'667
Wasserbau	40	3'164'399	340'000	119'243	3'385'156	147'800
Übrige Tiefbauten (Plätze, Friedhof)	40	2'923'760	0	38'592	2'885'168	38'600
Gebäude (konventionelle Bauweise)	25	9'721'575	0	618'046	9'103'529	618'000
Gebäude (Leichtbauweise)	20	0	0	0	0	0
Schulbauten	25	28'644'876	2'260'000	1'954'574	28'950'302	2'046'000
Mobilien, Fahrzeuge, Maschinen	4	222'467	0	55'617	166'850	124'350
Spezialfahrzeuge	10	45'466	0	15'155	30'311	15'150
Hardware	3	1'474'804	580'000	425'839	1'628'965	428'300
Übrige Sachanlagen (Technik)	4	0	0	0	0	0
Immaterielle Anlagen, Software	3	537'576	0	289'602	247'974	249'300
Immaterielle Anlagen, Lizenzen	5	0	0	0	0	0
Immaterielle Anlagen, Planungskosten	10	1'468'381	340'000	215'665	1'592'716	231'200
Übrige immaterielle Anlagen	5	0	0	0	0	0
Investitionsbeitrag Sana Fürstenland	7	1'714'286	0	428'571	1'285'715	428'571
Investitionsbeiträge	25	986'392	0	140'913	845'479	140'913
Investitionsbeiträge, Kantonsstrassen	30	2'277'565	0	121'441	2'156'124	126'800
Spezialfinanzierungen						
Kanal- und Leitungsbauten	40	3'733'444	0	115'031	3'618'413	140'500
Abwasseranlagen	25	0	0	0	0	0
Investitionsbeiträge Abwasseranlagen	25	489'141	70'000	21'583	537'558	39'080
Feuerschutz Hochbauten	25	6'516'233	0	355'831	6'160'402	355'800
		84'036'324	4'610'000			
Total Abschreibung						6'547'764
Passivierte Beiträge						
Anschlussbeiträge Auflösung	10	4'639'517	1'200'000	609'189	5'230'327	729'189

Stadthaushalt

Steuerplan 2025

Der Steuerplan zeigt auf, wie sich die Fiskaleinnahmen zusammensetzen. Eine weitere Aufgabe des Steuerplans ist es, zu berechnen, wie hoch der städtische Steuerfuss angesetzt werden muss, damit das Budget ausgeglichen ist. Unterdeckungen sind nur möglich, wenn genügend Eigenkapital vorhanden ist.

Stadthaushalt Aufwendungen			120'700'840
Erträge ohne Steuern			52'999'503
Steuerbedarf			67'701'336
Steueranteile Kanton			
Steuern juristische Personen		7'200'000	
Quellensteuern natürliche Personen		1'600'000	
Grundstückgewinnsteuern		2'500'000	11'300'000
Grundsteuern			
Ermässigtar	0,2 ‰	40'000	
Normaltarif	0,6 ‰	3'260'000	3'300'000
Handänderungssteuern		2'000'000	
Hundesteuern		85'000	2'085'000
Steuern natürlicher Personen			
Verlustscheinbewirtschaftung		400'000	
Pauschale Steueranrechnung		0	400'000
Deckung durch Gemeindesteuern			50'616'336
Vorjahressteuern			3'000'000
Gemeindesteuern laufendes Jahr	116%		47'400'000
Unterdeckung zulasten Eigenkapital			216'336

Stadthaushalt

Budget Bibliothek

Im vorliegenden Budget wird davon ausgegangen, dass die Stadtbibliothek vollständig in den Stadthaushalt integriert wird. Damit die Auswirkungen und Verschiebungen in der Erfolgsrechnung ersichtlich sind, werden unten in der Übersicht die Zahlen wie folgt abgebildet:

- Rechnung 2023 und Budget 2024 -> vor Inkorporation
- Budget 2025 -> nach Inkorporation

Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
126001 Kultur; Stadtbibliothek	550'440.80	2'072.55	564'700.00	0.00	868'250.00	145'500.00
Nettoergebnis		548'368.25		564'700.00		722'750.00
30 Personalkosten					421'400.00	
31 Sachkosten	190'740.80		185'800.00		399'850.00	
36 Transferaufwand	359'700.00		378'900.00			
39 Interne Verrechnung von Personalkosten					47'000.00	
42 Entgelte						122'700.00
46 Transferertrag		2'072.55				22'800.00

Stadthaushalt

2024-760 – Verwaltungsstrukturen und -prozesse optimieren; umgesetzte Massnahmen

Bearbeitungsstand:

24.07.2024

Aufg.	Bezeichnung	Bemerkung StR	Bemerkung VBK	Bemerkung Parlament	Beschluss StR 20.06.24	Erledigt
1000	Stadtparlament	System Bürgerversammlung prüfen	Massnahme weiterführen		nicht umsetzen	ja
1010	Personalnebenleistungen Verwaltung	Verabschiedungen, Teamanlässe, Jahresessen Aus- und Weiterbildungen	Massnahme weiterführen, Aufwand reduzieren. Keine Finanzierung Anlass Pensionierte.		nicht umsetzen	ja
103000	Mitgliederschaften Städteverband und Gemeindeverband	Verzicht auf Informationen und Erfahrungsaustausch-Gruppen	Massnahme weiterführen		nicht umsetzen	ja
103001	junge Stimmberechtigte Easyvote, Abstimmungsbroschüre für		Massnahmen streichen; Stadtrat bereits umgesetzt		umgesetzt	ja
103007	Mitgliedschaft Hagelabwehrverband	Auf Gebiet Gossau keine Hagelraketen	Massnahme weiterführen		nicht umsetzen	ja
103010	Märkte	Verzicht auf Klostermarkt, Maimarkt und Chlausler	Massnahme weiterführen		nicht umsetzen	ja
115000	Gemeinde-Tageskarte	Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit wird mit Neuorganisation seitens Anbieter ohnehin überprüft	Massnahme streichen, Stadtrat bereits umgesetzt		umgesetzt	ja
115000	Schlüsselbewirtschaftung Veloeinstellung Bahnhof	Verlagerung an Tiefbauamt oder Private, geringes Sparpotenzial oder Verzicht auf Angebot	Massnahme weiterführen		nicht umsetzen	ja
1250	Planungsberatung Stadtentwicklung	Beratungstätigkeiten heute kostenlos, neu weiterverrechnen	Massnahme weiterführen		nicht umsetzen	ja
126003	Ortsbürgergemeinde, Abgeltung für Anlässe-Organisation	Anlässe (Jungbürger-, Zuzüger- und Jubiläen Anlass, Vereinsempfänge) intern organisieren oder streichen	Massnahme weiterführen		nicht umsetzen	ja
126003	Förderverein Schloss Oberberg, Beitrag		Massnahme weiterführen		nicht umsetzen	ja
126003	Beiträge an Vereine		Massnahme weiterführen		nicht umsetzen	ja
126003	Beitrag an Verein Fachgeschäfte	Verzicht auf Beiträge Strassenfest, Chlauseinzug	Massnahme weiterführen		nicht umsetzen	ja
126006	Gossauer Preis	Kosten Anlass Preisübergabe	Zum heutigen Zeitpunkt verzichten, später wieder prüfen		unverändert weiterführen	ja
2000	Personalnebenleistungen Schule	Verabschiedungen, Teamanlässe, Jahresessen Aus- und Weiterbildungen	Massnahme weiterführen, Aufwand reduzieren; keine Finanzierung Anlass Pensionierte		nicht umsetzen	ja
2000	Schulrat	Ersatz durch Bildungskommission	Massnahme weiterführen		nicht umsetzen	ja
2010	Kita Sekretariat	Seit März 2023 im Bereich Soziales	Massnahme weiterführen, seit März 2023 im Bereich Soziales		umgesetzt	ja
2010	Sekretariat Musikschule		Massnahme weiterführen		umgesetzt	ja
2030 und 2040	Führungen von Kleinklassen	Angebotsausgestaltung liegt beim Schulträger (Fördermassnahmen sind kantonale Aufgaben an Gemeinde) bei integrativer Beschulung Umlagerung der Kosten auf schulische Heilpädagogik	Massnahme weiterführen		nicht umsetzen	ja
2100	Schulgesundheit, Beiträge an Zahnkorrekturen	Beiträge an Familien mit niedrigerem Einkommen	Massnahme weiterführen		nicht umsetzen	ja
2110	Sport Kultur Freizeit; Fachstelle und Beiträge an Sportvereine		Massnahme weiterführen		nicht umsetzen	ja

Aufg.	Bezeichnung	Bemerkung StR	Bemerkung VBK	Bemerkung Parlament	Beschluss StR 20.06.24	Erfledigt
2130	Standortbeitrag Gymnasium Friedberg		Massnahme weiterführen		nicht umsetzen	ja
2130	Beitrag Matilisek	Beschulungen durch Schule Gossau; Kosten in ungefähr gleichem Umfang	Massnahme weiterführen		nicht umsetzen	ja
3000	Bauberatung Bausekretariat	Beratungstätigkeiten heute kostenlos, neu weiterverrechnen	Massnahme weiterführen		nicht umsetzen	ja
3010, 3020, 3030, 3040, 3060	Verzicht auf Einsatz Biogas	3318 MWh/a (ohne 3040 Finanzliegenschaften)	Massnahme weiterführen		nicht umsetzen	ja
3010	Hallenbad Rosenau	Sofort stilllegen; Sparpotenzial CHF 500'000	Entscheid Parlament vom 19.03.2024: Betrieb Hallenbad während verkürzter Freibadsaison (Juni bis August 2024) nur für Schulen, Vereine oder Kurse ohne Präsenz von Bademeistern. 2025 gleiche Regelung.	FLiG: Bäder müssen 2025 um jeden Preis komplett geöffnet bleiben	bis Eröffnung Hallenbad Buechenwald analog 2024	ja
3020	Reduktion baulicher Unterhalt		Massnahme weiterführen, aber Aufwand reduzieren. Unterhaltsturnus und Objektstrategie überprüfen, teilweise nur Kostenverlagerungen.		mit Budgetvor- gaben	ja
3030	Reduktion baulicher Unterhalt		Massnahme weiterführen		mit Budgetvor- gaben	ja
3030	Marktstübl und Mehrzwecksaal Arnegg	Verzicht	Massnahme weiterführen		nicht umsetzen	ja
3030	Vereinstarif Anlagen	Verzicht auf eine jährliche Gratisnutzung	Massnahme streichen; Nutzung zu einem günstigen Pauschalpreis (1 x jährlich) für einheimische Vereine aufheben	FLiG: Vereinstarif beibehalten. Erstmalige Nutzung des Fürstenlandsaales weiterhin kostenlos.	Vereinstarif weiterführen	ja
3060	Unterhalt Fussballplätze reduzieren		Massnahme weiterführen, aber Aufwand reduzieren. Mit Baubeginn Sportwelt entfallen Einsparmöglichkeiten. Mit neuem Betriebskonzept ab 2026 Kostenreduktion möglich.		bis Anfang 2026 umgesetzt	ja
3100	Parkanlagen Unterhalt	Reduktion	Massnahme weiterführen		nicht umsetzen	ja
3100	Feuerstellen Unterhalt, Brennholz	Verzicht	Massnahme weiterführen		nicht umsetzen	ja
3100	WC-Anlagen Unterhalt	Reduktion	Massnahme weiterführen		nicht umsetzen	ja
3120	Öffentlicher Verkehr	Taktreduktion Linie 151	Massnahme weiterführen, aber Aufwand reduzieren. Steuerung des Takts für Linie 151 prüfen.	FDP: Linie 151, Takt in weniger frequentierten Zeiten auf 12 oder 15 Minuten reduzieren		ja
5010	Finanz- und Sachhilfe	Verzicht Arbeitsintegration; Ablösung aus Sozialhilfe wird schwieriger	Massnahme weiterführen	FLiG: Keine Reduktion und Ausdünnung des ÖV-Angebotes	nicht umsetzen	ja
5025	Integration	Verzicht auf Fachstelle und Angebote	Massnahme weiterführen		nicht umsetzen	ja
5040	Jugendarbeit	Jugendtreffs und mobile Jugendarbeit	Massnahme weiterführen, aber Aufwand reduzieren auf CHF 400'000, auch aufgrund Ergebnis 2022.	FLiG: Kein Stellenabbau in der Jugendarbeit	keine Stellenre- duktion	ja
5050	Schulische Sozialarbeit	Ausgestaltung individuell möglich	Massnahme weiterführen, aber Aufwand reduzieren auf CHF 400'000, auch aufgrund Ergebnis 2022.	FLiG: Kein Stellenabbau in der Schulsozialarbeit	keine Stellenre- duktion	ja
5060	Ausserfamiliäre Kinderbetreuung	Kinder ab drei Monate bis Schuleintritt. Subventionierung Kanton und Bund nur bei Subventionierung durch Stadt.	Massnahme weiterführen		nicht umsetzen	ja
5090	Mütter-/Väterberatung	Ausgestaltung individuell möglich	Massnahme weiterführen		nicht umsetzen	ja
5090	Fachstelle Gesundheit	Fachstelle und Angebote	Massnahme weiterführen		nicht umsetzen	ja

Aufg.	Bezeichnung	Bemerkung StR	Bemerkung VBK	Bemerkung Parlament	Beschluss StR 20.06.24	Erledigt
5090	Fachstelle Alter	Fachstelle und Angebote	Massnahme weiterführen		nicht umsetzen	ja
3.1	Effizienzsteigerung durch Reduktion von Störungen	Unterbrechungen reduzieren durch interne Massnahmen und reduzierte Erreichbarkeit für Externe	VBK unterstützt Ausführungen Stadtrat		Verzicht	ja
5.1	Optimierungsmassnahmen aus Benchmarking umsetzen	Stadtrat leitet Massnahmen aus Benchmark ab	GPk soll die vom Stadtrat aus dem Benchmark abgeleiteten Massnahmen überwachen	FLIG: StR soll jährliche Massnahmen ableiten, die idealerweise von GPk überprüft werden	Daueraufgabe	ja
6.2	Städtische Dienststellen zu regionalen Kompetenzzentren aufbauen	Generelle Überlegungen	VBK unterstützt Ausführungen Stadtrat		Generelle Beschreibung	ja
07.01.	Keine freiwilligen kostenpflichtigen Publikationen	Freiwillige Inserate in Gossauer Nachrichten beibehalten, aber auf informativen Kern reduzieren. Vereinbarungen für amtliche Bestattungsanzeigen beibehalten. Auftrag an Bestattungsamt, Anzeigen mit pauschal CHF 100 den Angehörigen in Rechnung zu stellen.	Keine Verrechnungen an Angehörige für amtliche Bestattungsanzeigen		nicht umsetzen	ja
08.01.	Kindertagesstätte privatisieren	Ob Übertragung an privaten Anbieter finanzielle Entlastung bringt, müsste mit erheblichem Aufwand abgeklärt werden. Zuständigkeit für Tarifierung, Erarbeitung und Überprüfung Subventionssystem sowie Organisation subventionierter Plätze bleibt.	VBK unterstützt Ausführungen Stadtrat		nicht umsetzen	ja
8.2	Verkaufsautomat für Kioskangebot	Einmalige Investition. Effektivitäts- und Effizienzgewinn nicht ermittelbar.	VBK unterstützt Ausführungen Stadtrat		nicht umsetzen	ja
8.3	Kostendruck an Transferaufwand-Begünstigte weitergeben	Stadtrat prüft vor Delegiertenversammlungen Rechnungsabschlüsse, Budgets und Sachgeschäfte kritisch und beauftragt Delegierte mit konkreten Antragsstellungen oder Stimmvorgaben.	VBK unterstützt Ausführungen Stadtrat		Daueraufgabe	ja
8.7	Steuern und Finanzen zusammenlegen	Aufgrund unterschiedlicher Aufgabenbereiche und Fachkenntnisse wenig sinnvoll	VBK unterstützt Ausführungen Stadtrat		nicht umsetzen	ja
8.8	Einführung Geschäftsleitungsmodell	Aus finanziellen Gründen und aufgrund zahlreicher personeller Vakanzstellen wird vorläufig von Prüfung abgesehen.	VBK unterstützt Ausführungen Stadtrat		nicht umsetzen	ja